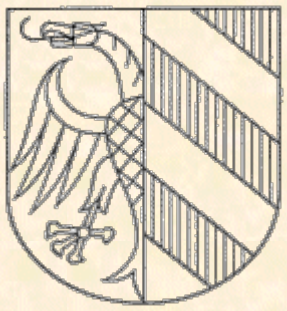
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1986

Deckblatt
Einbandinnenseite
Impressum
Vorwort
Erläuterungen
Inhaltsverzeichnis
Verzeichnis der Tabellen Seite 1
Verzeichnis der Tabellen Seite 2
Verzeichnis der Schaubilder und Karten
Allgemeines über Nürnberg



Kapitel	Thema	ab Seite
	Gesamtstadt: Jahres- und andere Ergebnisse	12
1.	Gebiets- und Bevölkerungsstand	12
2.	Bevölkerungsbewegung	32
3.	Wahlen	54
4.	Bau und Wohnungswesen	57
5.	Wirtschaft	73
6.	Preise und Preisindices	92
7.	Bildung und Kultur und Sport	94
8.	Gesundheitswesen	117
9.	Sozialwesen	121
10.	Verkehr	126
11.	Versorgung und Entsorgung	131
12.	Öffentliche Sicherheit	133
13.	Kommunalfinanzen	135
14.	Bruttoinlandsprodukt	141
	Bezirke und Distrikte	146
	Verdichtungsraum und Planungsregion	165
	Städtevergleich	176

Gesamtstadt: Jahres- und andere Ergebnisse

1. Gebiets und Bevölkerungsstand

Erläuterungen zum Gebiets und Bevölkerungsstand
1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806
Karte: Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet Nürnberg seit 1806
Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 (Fortführung)
1.2 Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten in ha (jeweiliger Gebietsstand am Jahresende)
1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen
Schaubild: Altersaufbau am 31.12.1985
1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970
1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1985 und zum jeweiligen Gebietsstand
1.6 Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten
Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten (Fortsetzung)
1.7 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende)
Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende / Fortsetzung)
1.8 Die Wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt Köln)
1.9 Die Wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
1.10 Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2000 (in Tsd.)
Schaubild: Der Altersaufbau der Bevölkerung in Nürnberg 1985 und 2000
1.11 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluss in Nürnberg in Prozent
1.12 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf in Nürnberg in Prozent
1.13 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1950 bis 1985 in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand)

1.14 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße in Nürnberg
1.15 Die Privathaushalte nach Familienstand, Geschlecht und Alter des Ernährers sowie nach der Haushaltsgröße in Nürnberg
1.16 Die wohnberechtigte Bevölkerung und steuerrechtliche Familienverbände in Nürnberg

2. Bevölkerungsbewegung
2.1 Die Geburten und Sterbefälle
2.2 Die Lebendgeborenen nach der Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit
2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter
2.4 Die Gestorbenen
2.5 Die Eheschliessenden
2.6 Die Eheschließungen und Ehelösungen
2.7 Die Ehescheidungen
2.8 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod
2.9 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen
Schaubild: Wanderung in den Jahren 1980-1984
2.10 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht
Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
2.11 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht
Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
2.12 Die Bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg
2.13 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen
2.14 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen
2.15 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern
2.16 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes
2.17 Die Umzugsströme nach Stadtteilen
2.18 Die Umzugsströme nach Stadtteilen in %
2.19 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen
2.20 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen in %

3. Wahlen
3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)
3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)
3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)
3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittelfränkischen Bezirkstag (jeweiliger Gebietsstand)
3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen (jeweiliger Gebietsstand)
3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand)

4. Bau- und Wohnungswesen
A. Wohnungsstruktur und Versorgung
Erläuterungen zur Wohnungsstruktur und Versorgung
4.1 Die Wohneinheiten nach ihrer Größe, Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg
4.2 Die Wohneinheiten nach der Art der Beheizung, dem verwendeten Brennstoff sowie nach Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg
Schaubild: Beheizung der Wohnungen 1985
4.3 Die Wohneinheiten nach ihrer Ausstattung mit WC, Bad und Sammelheizung sowie nach Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg
4.4 Die Wohnungsversorgung nach Zimmerzahl und Wohnfläche sowie der Haushaltsgröße in Nürnberg
Die Wohnungsversorgung nach Zimmerzahl und Wohnfläche sowie der Haushaltsgröße in Nürnberg (Fortsetzung)

B. Bautätigkeit
Erläuterungen zur Bautätigkeit
4.5 Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt
4.6 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen
4.7 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren
4.8 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten
Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten (Fortsetzung)
4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung

Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Eigentumswohnungen, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung
4.10 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
4.11 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende
4.12 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende
4.13 Die Fördermittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1000 DM)

5. Wirtschaft

A. Arbeitsmarkt

Erläuterungen zum Arbeitsmarkt
5.1 Die Arbeitsmarktlage im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)
5.2 Die Arbeitslosen und offenen Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)
5.3 Die Arbeitslosen und offenen Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand jeweils 31.03.)
5.4 Die Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg
Schaubild: Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg
5.5 Die Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg

B. Produzierendes Gewerbe

Erläuterungen zum produzierenden Gewerbe
5.6 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht Staatsangehörigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftsbereich
5.7 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Wirtschaftsabteilungen
5.8 Verhältniszahlen für das produzierenden Gewerbe
5.9 Der Gesamtumsatz des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen
5.10 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe
5.11 Betriebe und tätige Personen des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen (Sypr)
Betriebe und tätige Personen des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen (Sypr, Fortsetzung)
5.12 Das Baugewerbe (mit Verhältniszahlen)
5.13 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung
5.14 Arbeitsstätten, Beschäftigte, und Umsatz des Großhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)
5.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlung nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)
5.16 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)
5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz, Fremdenzimmer - Betten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen(HGZ 1979)
Schaubild: Übernachtungen
5.18 Fremdenverkehr
Fremdenverkehr (Fortsetzung)

6. Preise und Preisindices

6.1 Einzelhandelspreise (jeweils Durchschnittspreise)
6.2 Gaststättenpreise
6.3 Mietpreise (je m² Wohnfläche)
6.4 Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet (1980 = 100)

7. Bildung, Kultur und Sport

7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart
7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart
7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume
7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer / Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg
7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer / Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg
7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg
7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg
7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen
7.9 Die Realschulen
7.10 Die Gymnasien
7.11 Die Gesamtschulen
7.12 Der zweite Bildungsweg
7.13 Das Telekolleg
7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen
7.15 Die Berufsfachschulen
7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen
Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen (Fortsetzung)

7.17 Die Fachakademien
7.18 Die Fachhochschulen
7.19 Die Hochschulen
7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg
7.21 Das Bildungszentrum
7.22 Die städtischen Bühnen
7.23 Die Meistersingerhalle
7.24 Das Messezentrum
7.25 Die Archive
7.26 Die Büchereien
7.27 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten
7.28 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)

8. Gesundheitswesen
8.1 Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte
8.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen
Schaubilder: Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung in den Jahren 1970 - 1985 (Zahl der Ärzte und Zahnärzte und Einwohner je Arzt)
8.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung - ohne Ärzte und Krankenanstalten - (Stand jeweils Jahresende)
8.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)
8.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten

9. Sozialwesen
9.1 Wohngeld
9.2 Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfegewährung
9.3 Die Empfänger der Sozialhilfe
9.4 Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe (in 1000 DM)
9.5 Öffentliche Jugendhilfe
9.6 Kindergärten, Krippen und Horte
9.7 Heime der Altenhilfe

10. Verkehr
10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg
10.2 Kraftfahrzeuge
10.3 Führerscheine
10.4 Straßenverkehrsunfälle
10.5 VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus
10.6 Bundesbahn
10.7 Flughafen Nürnberg
10.8 Staatshafen Nürnberg
10.9 Postverkehr
10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg

11. Versorgung und Entsorgung
11.1 Energie und Wasserversorgung
11.2 Großmarkt
11.3 Schlacht und Viehhof
11.4 Müllverbrennungsanlage

12. Öffentliche Sicherheit
12.1 Feuerwehr
12.2 Kriminalwesen

13. Kommunalfinanzen
13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung
13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung
13.3 Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg
Schaubild: Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg
13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1000 DM)
13.5 Der Vermögenshaushalt Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1000 DM)
13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende)

14. Bruttoinlandsprodukt

Erläuterungen zum Bruttoinlandsprodukt
14.1 Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohnbevölkerung (revidierte Ergebnisse)
14.2 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bezirke und Distrikte

Erläuterungen zu Bezirke und Distrikte
1. Die Bezirke
Die Bezirke (Fortsetzung)
Die Bezirke (Fortsetzung)
Die Bezirke (Fortsetzung)
2. Die Distrikte
Die Distrikte (Fortsetzung)
Die Distrikte (Fortsetzung)
Die Distrikte (Fortsetzung)
Die Distrikte (Fortsetzung)
Die Distrikte (Fortsetzung)
Die Distrikte (Fortsetzung)
Die Distrikte (Fortsetzung)
Die Distrikte (Fortsetzung)
Die Distrikte (Fortsetzung)
Die Distrikte (Fortsetzung)
Die Distrikte (Fortsetzung)
Karte: Die statistischen Stadtteile, Bezirke, Distrikte des Stadtgebietes
Karte: Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31.12.1985
Karte: Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den Distrikten im Jahr 1985

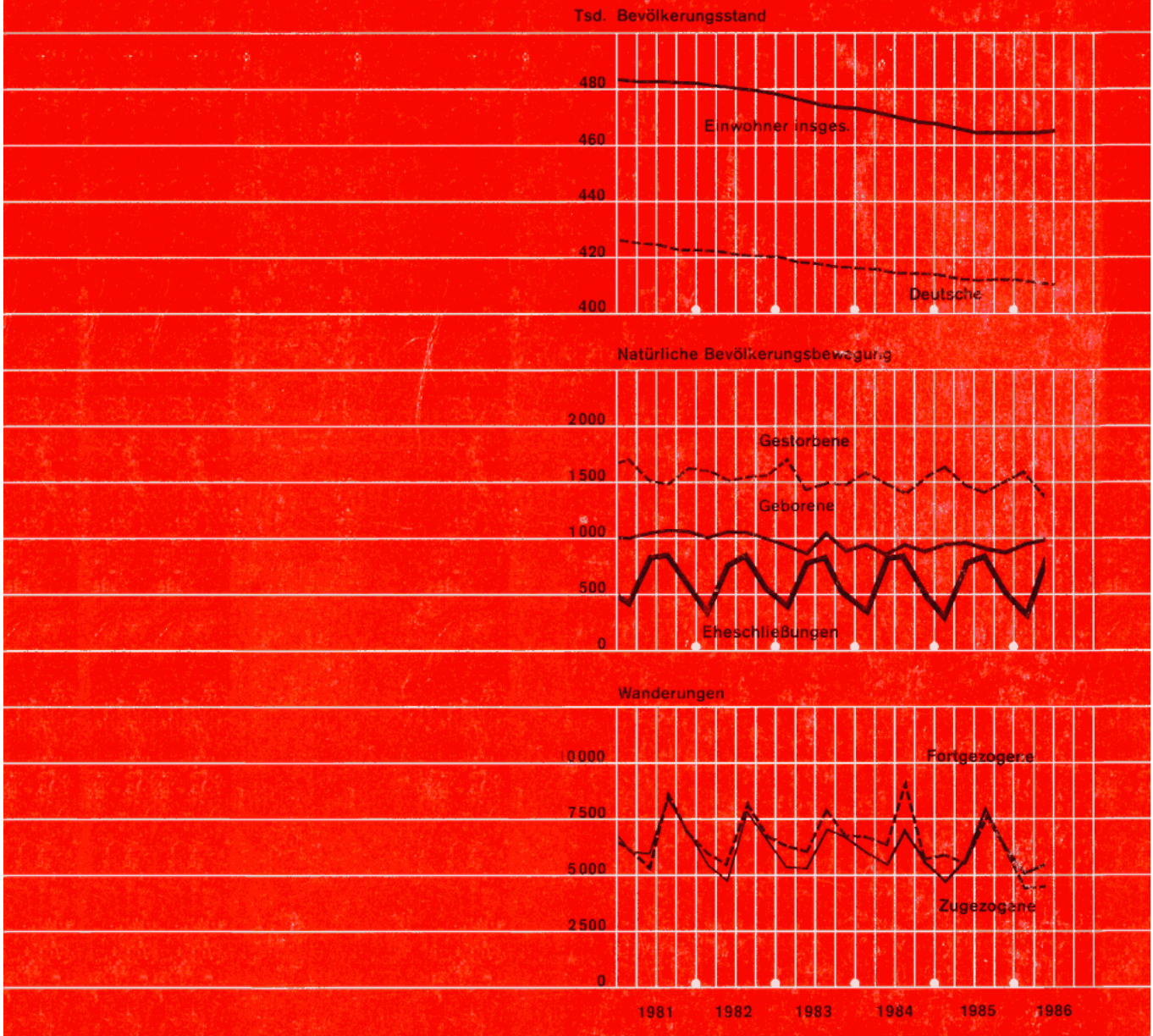
Verdichtungsraum und Planungsregion

Erläuterungen zu der Planungsregion 7 und dem Verdichtungsraum Nürnberg / Fürth / Erlangen
Planungsregion 7
Planungsregion 7 (Fortsetzung)
Planungsregion 7 (Fortsetzung)
Planungsregion 7 (Fortsetzung)
Planungsregion 7 (Fortsetzung)
Planungsregion 7 (Fortsetzung)
Planungsregion 7 (Fortsetzung)
Planungsregion 7 (Fortsetzung)
Karte: Kommunale Verwaltungsgrenzen - Gebietsstand 01.01.1980
Karte: Die Zuzüge 1984 und 1985 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes
Karte: Die Wegzüge 1984 und 1985 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes

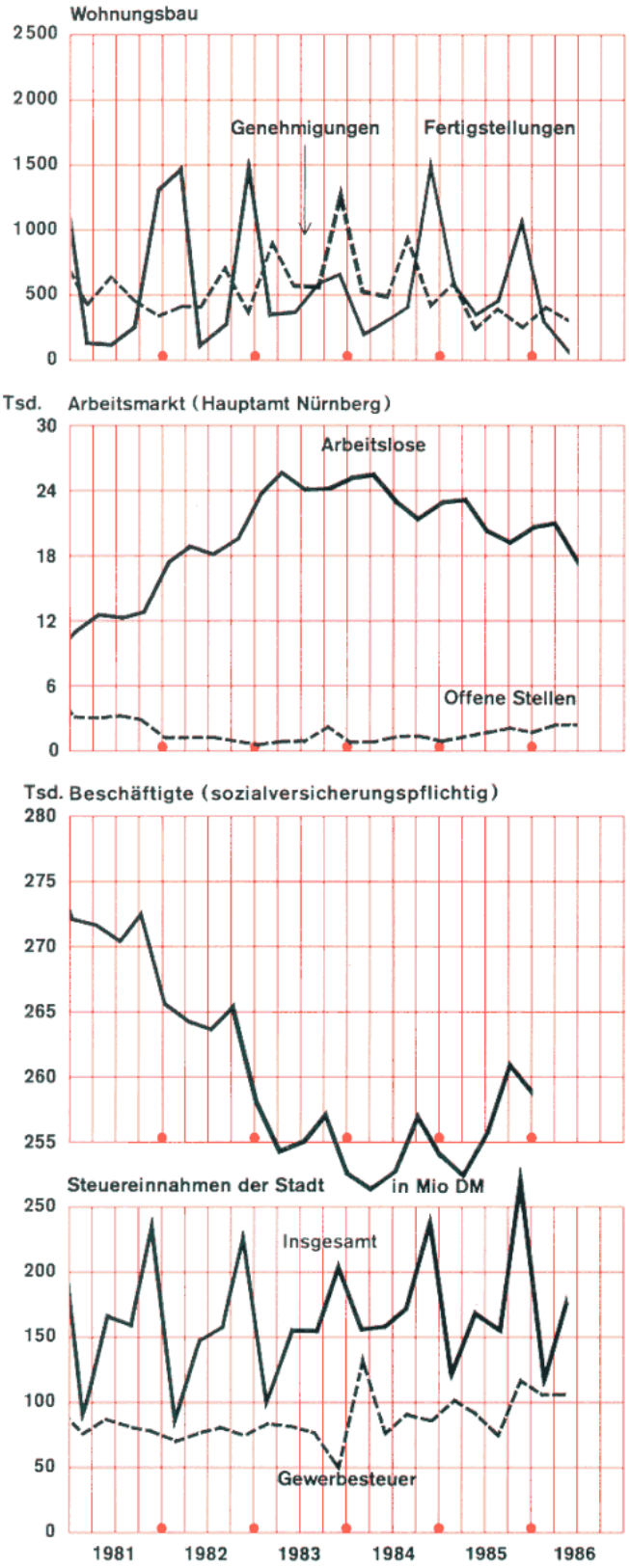
Städtevergleich

Städtevergleich
Städtevergleich (Fortsetzung)
Städtevergleich (Fortsetzung)

Statistisches Jahrbuch 1986 der Stadt Nürnberg



Amt für Stadtforschung
und Statistik


Wohnungsbau
2500
2000
1500
1000
500
0
Genehmigungen
Fertigstellungen
Tsd.
Arbeitsmarkt (Hauptamt Nürnberg)
30
24
18
12
6
0
Arbeitslose
Offene Stellen
Tsd.
Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig)
280
275
270
265
260
255
Steuereinnahmen der Stadt
in Mio DM
250
200
150
100
50
0
Insgesamt
Gewerbesteuer
1981
1982
1983
1984
1985
1986

Statistisches Jahrbuch 1986 der Stadt Nürnberg

Herausgeber:
Stadt Nürnberg,
Amt für Stadtforschung und Statistik,
Unschlittplatz 7a, 8500 Nürnberg

Auskunftsdienst (0911) 162843
(Zimmer 17)

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

V O R W O R T

Im 10. Jahr seines Erscheinens hat das Statistische Jahrbuch der Stadt Nürnberg einige Verbesserungen erfahren, die seinen Informationswert weiter erhöhen. Zeitreihen zu fast allen Sachgebieten und Graphiken informieren auf einen Blick über herrschende Entwicklungstendenzen und strukturelle Besonderheiten; sie dokumentieren zugleich den weiteren Ausbau des Statistischen Informationssystems (STATIS Nürnberg).

Nach dem Beschluß des Stadtrats vom 04.10.1984 führt die Stadt nunmehr regelmäßig Wohnungs- und Haushaltserhebungen auf Stichprobenbasis durch. Ergebnisse der Erhebung von 1985 über die Struktur der Bevölkerung, der Haushalte, Wohnungen und über die Wohnungsversorgung können nun den Ergebnissen von 1981 gegenübergestellt werden.

Die neue Bevölkerungsprognose bis zum Jahr 2000 wurde ebenfalls in dieses Jahrbuch aufgenommen.

Über bessere Zeitvergleiche hinaus sollen künftig auch die innergebietliche Differenzierung der Daten und der überörtliche Vergleich vorangetrieben werden. Mit dieser Zielsetzung arbeiten die Statistischen Ämter im Verband Deutscher Städtestatistiker - seit 1986 unter Nürnberger Vorsitz - verstärkt zusammen.

Auch in Zukunft sind Hauptquelle aktueller statistischer Daten die fortgeschriebenen Register, und zwar neben den originären Statistikdateien die Statistikauszüge aus den Verwaltungsregistern. Hierzu - über das allgemeine Datenschutzrecht hinaus - in Bayern wie in den anderen Bundesländern eine besondere Rechtsgrundlage für die Kommunalstatistik zu erhalten, ist ein wichtiges Anliegen. Dieses wird nur mit Unterstützung der Nutzer in Politik und Wirtschaft durchgesetzt werden können.

Um zur Bewältigung der wachsenden wirtschaftlichen und sozialen Probleme nicht nur das Informationsniveau zu halten, sondern es - mindestens in gleichem Maße wie auf staatlicher Ebene - zu verbessern, ist die kommunale Statistik zunehmend auf die aktive Unterstützung vor allem der gesetzgebenden Gremien des Bundes, der Länder und der Städte angewiesen. Die Gefahr einer zunehmenden Aushöhlung der kommunalen Selbstverwaltung von ihren Informationsgrundlagen her wird allerdings erst allmählich erkannt.

Um so wichtiger ist im täglichen Betrieb, wie für die Zusammenstellung dieses Jahrbuchs, die Mithilfe der vielen datenliefernden Stellen und die konstruktive Kritik der Nutzer. Für diese Unterstützung sei allen beteiligten Stellen auch in diesem Jahr herzlich gedankt.

Nürnberg, im November 1986
Amt für Stadtforschung und Statistik

Klaus Trutzel

Erläuterungen

Gebietsstand: In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg zum jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen hiervon, insbesondere Angaben, die sich auf den neuesten Gebietsstand beziehen, sind jeweils an der betreffenden Stelle vermerkt.

Bestandszahlen gelten für das Ende, B e w e g u n g s z a h l e n für die Dauer des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Auf- und Ausgliederung: Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet.

Auf- und Abrundung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.

Zeichensetzung bei fehlenden Zahlenangaben:

Kursivschrift	(*123*)	bedeutet vorläufige Angaben
Ein Strich	(-)	bedeutet entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
Ein Punkt	(.)	bedeutet, daß entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wieviel vorhanden ist oder daß aus besonderen Gründen (z. B. Geheimhaltung von Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.
Eine Null	(0)	anstelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit. Beim Abschnitt "Bezirke und Distrikte" bedeutet eine Null entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	4
Inhaltsverzeichnis	5
Verzeichnis der Tabellen	6
Verzeichnis der Schaubilder und Karten	8
Allgemeines über Nürnberg	9
Gesamtstadt: Jahres- und andere Ergebnisse	12
1. Gebiets- und Bevölkerungsstand	12
2. Bevölkerungsbewegung	32
3. Wahlen	54
4. Bau- und Wohnungswesen	57
5. Wirtschaft	73
6. Preise und Preisindices	92
7. Bildung, Kultur und Sport	94
8. Gesundheitswesen	117
9. Sozialwesen	121
10. Verkehr	126
11. Versorgung und Entsorgung	131
12. Öffentliche Sicherheit	133
13. Kommunalfinanzen	135
14. Bruttoinlandsprodukt	141
Bezirke und Distrikte	146
Verdichtungsraum und Planungsregion	165
Städtevergleich	176

Seite

Allgemeines über Nürnberg 9

GESAMTSTADT: JAHRES- UND ANDERE ERGEBNISSE

1. **Gebiets- und Bevölkerungsstand**

1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 .. 12
1.2 Die Stadtgebietsfläche in ha nach Nutzungsarten (jeweiliger Gebietsstand am Jahresende) .. 14
1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen 15
1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970 17
1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1985 und zum jeweiligen Gebietsstand 17
1.6 Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten 18
1.7 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende) 20
1.8 Die wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt Köln) 22
1.9 Die wohnberechtigten Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer 23
1.10 Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2000 (in Tsd.) 24
1.11 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluß in Nürnberg in Prozent 26
1.12 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf in Nürnberg in Prozent 27
1.13 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1950 bis 1985 in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand) ... 28
1.14 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße in Nürnberg 29
1.15 Die Privathaushalte nach Familienstand, Geschlecht und Alter des Ernährers sowie nach der Haushaltsgröße in Nürnberg 30
1.16 Die wohnberechtigte Bevölkerung und die steuerrechtlichen Familienverbände in Nürnberg 31

2. **Bevölkerungsbewegung**

2.1 Die Geburten und Sterbefälle 33
2.2 Die Lebendgeborenen nach Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit 33
2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter 34
2.4 Die Gestorbenen 34
2.5 Die Eheschließenden 35
2.6 Die Eheschließungen und Ehelösungen 36
2.7 Die Ehescheidungen 36
2.8 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod 37
2.9 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen ... 38
2.10 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 40
2.11 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 42
2.12 Die Bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg. 48
2.13 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen 49
2.14 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen 50
2.15 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern 51
2.16 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes 51
2.17 Die Umzugsströme nach Stadtteilen 52
2.18 Die Umzugsströme nach Stadtteilen in % 52
2.19 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen 53
2.20 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen in % 53

3. **Wahlen**

3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand) 54
3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand) 54
3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand) 55
3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittelfränkischen Bezirkstag (jetziger Gebietsstand) 55
3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen (jeweiliger Gebietsstand) 56
3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand) 56

4. **Bau- und Wohnungswesen**

A. Wohnungsstruktur und -versorgung

4.1 Die Wohneinheiten nach ihrer Größe, Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg 58
4.2 Die Wohneinheiten nach der Art der Beheizung, dem verwendeten Brennstoff sowie nach der Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg 59
4.3 Die Wohneinheiten nach ihrer Ausstattung mit WC, Bad und Sammelheizung, sowie nach Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg 61
4.4 Die Wohnungsversorgung nach Zimmerzahl und Wohnfläche sowie der Haushaltsgröße in Nürnberg 62

B. Bautätigkeit

4.5 Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt 65
4.6 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 66
4.7 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren 67
4.8 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten 68
4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 70
4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Eigentumswohnungen, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 70
4.10 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 71
4.11 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende 71
4.12 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende 71
4.13 Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1 000 DM) 72

5. **Wirtschaft**

A. Arbeitsmarkt

5.1 Die Arbeitsmarktlage im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt) 73
5.2 Die Arbeitslosen und offenen Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt) 74
5.3 Die Arbeitslosen und offenen Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand jeweils 31.03.) 75
5.4 Die Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg 76
5.5 Die Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg 77

B. Produzierendes Gewerbe

5.6 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftsbereich 78
5.7 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Wirtschaftsabteilungen . 79
5.8 Verhältniszahlen für das produzierende Gewerbe 80
5.9 Der Gesamtumsatz des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 81
5.10 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe .. 81
5.11 Betriebe und tätige Personen des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen (Sypr) . 82
5.12 Das Baugewerbe (mit Verhältniszahlen) 84
5.13 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen 85
5.14 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979) 85
5.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlungen nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979) 86
5.16 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979) 87
5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer, -betten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979) 88
5.18 Fremdenverkehr 90

6. **Preise und Preisindices**

6.1 Einzelhandelspreise (jeweils Durchschnittspreise) 92
6.2 Gaststättenpreise 93
6.3 Mietpreise (je qm Wohnfläche) 93
6.4 Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet (1980 = 100) 93

7. **Bildung, Kultur und Sport**

7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart 94
7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart 95
7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume 96
7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 97
7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg .. 98
7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 99
7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg 100
7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen..... 101
7.9 Die Realschulen 102
7.10 Die Gymnasien 103
7.11 Die Gesamtschulen 104
7.12 Der zweite Bildungsweg 105
7.13 Das Telekolleg 105
7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen 106
7.15 Die Berufsfachschulen 107
7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen 108
7.17 Die Fachakademien 110
7.18 Die Fachhochschulen 110
7.19 Die Hochschulen 110
7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg 111
7.21 Das Bildungszentrum 111
7.22 Die städtischen Bühnen 112
7.23 Die Meistersingerhalle 113
7.24 Das Messezentrum 113
7.25 Die Archive 114
7.26 Die Büchereien 115
7.27 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten 115
7.28 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.) 116

8. **Gesundheitswesen**

8.1 Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte 117
8.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen 117
8.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung - ohne Ärzte und Krankenanstalten - (Stand jeweils Jahresende) 119
8.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 120
8.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten 120

9. **Sozialwesen**

9.1 Wohngeld 121
9.2 Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfegewährung 121
9.3 Die Empfänger von Sozialhilfe 122
9.4 Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe (in 1 000 DM) 123
9.5 Öffentliche Jugendhilfe 124
9.6 Krippen, Kindergärten und Horte 124
9.7 Heime der Altenhilfe 125

10. **Verkehr**

10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg 126
10.2 Kraftfahrzeuge 127
10.3 Führerscheine 127
10.4 Straßenverkehrsunfälle 128
10.5 VAG-Linienverkehr,Straßenbahn,U-Bahn und Bus 129
10.6 Bundesbahn 129
10.7 Flughafen Nürnberg 129
10.8 Staatshafen Nürnberg 130
10.9 Postverkehr 130
10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130

11. **Versorgung und Entsorgung**

11.1 Energie- und Wasserversorgung 131
11.2 Großmarkt 131
11.3 Schlacht- und Viehhof 132
11.4 Müllverbrennungsanlage 132

12. **Öffentliche Sicherheit**

12.1 Feuerwehr 133
12.2 Kriminalwesen 134

13. **Kommunalfinanzen**

13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135
13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136
13.3 Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg ... 136
13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138
13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139
13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140

14. **Bruttoinlandsprodukt**

14.1 Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohnbevölkerung (revidierte Ergebnisse) 141
14.2 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) 142

BEZIRKE UND DISTRIKTE

1. Die Bezirke 146
2. Die Distrikte 150

VERDICHTUNGSRAUM UND PLANUNGSREGION 166

STÄDTEVERGLEICH 176

VERZEICHNIS DER SCHAUBILDER UND KARTEN

		Seite
Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806	nach S.	12
Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung am 31.12.1985		16
Altersaufbau der Bevölkerung in Nürnberg 1985 und 2000		25
Die Erwerbsbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen 1981 und 1985		26
Struktur der Haushalte nach ihrer Größe 1939 - 1985		28
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen in den Jahren 1961 - 1985 (auf 1 000 Einwohner)		32
Geburten nach Staatsangehörigkeit in den Jahren 1968 - 1985 (auf 1 000 Einwohner)		32
Wanderungen in den Jahren 1981 - 1985		39
Beheizung der Wohnungen 1985 und Veränderung der Anteile gegenüber 1981		60
Ausstattung der Wohnungen 1985 mit Bad und Heizungsart		61
Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg		76
Fremdenverkehr in Nürnberg		89
Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung in den Jahren 1970 - 1985		118
Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg 1985		137
Die statistischen Stadtteile, Bezirke, Distrikte des Stadtgebietes	nach S.	162
Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31.12.1985	nach S.	162
Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den Distrikten im Jahr 1985	nach S.	162
Gemeindegrenzenkarte - Gebietsstand 01.01.1980	nach S.	174
Die Zuzüge 1984 und 1985 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes	nach S.	174
Die Wegzüge 1984 und 1985 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes	nach S.	174

Allgemeines über Nürnberg

Geographische Lage:	49 Grad 27 Min. 10 Sek. nördliche Breite 11 Grad 4 Min. 40 Sek. östliche Länge - bezogen auf die Stadtmitte -
Ortszeit:	Die Ortszeit bleibt um rund 16 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

Höhenlage (über NN)

Geländehöhen:	Hauptmarkt	: 298 m
	Hauptbahnhof	: 309 m
	Höchster Punkt:	407 m (Ortsteil Brunn)
	Tiefster Punkt:	289 m (Ortsteil Doos, Kläranlage)

Gebäudehöhen:	Aussichtsturm am Schmausenbuck:	28 m (418 m üb. NN)
	Gaskessel	: 94 m (402 m üb. NN)
	Sinwellturm (Burg)	: 39 m (389 m üb. NN)
	Lorenzkirche	: 77 m (386 m üb. NN)
	Plärrer - Hochhaus	: 55 m (362 m üb. NN)
	Fernmeldeturm in Schweinau	: 285 m (602 m üb. NN)

Gebietsfläche:	Fläche des Stadtgebietes:	18 577 ha (31.12.1985)
	Größte Länge in Nord-Süd-Ausdehnung:	23,5 km
	in Ost-West-Ausdehnung:	21,4 km*)

*)hierbei ist als östlichster Punkt die Exklave Brunn angehalten. Zwischen Fischbach und Brunn befindet sich auf einer Strecke von 2,4 km gemeindefreies Gebiet des Fischbacher Forstes.

Angrenzer:	im Norden Stadt Erlangen
	im Osten Landkreis Nürnberger Land
	im Süden Stadt Schwabach, Landkreis Roth
	im Westen Stadt Fürth, Landkreis Fürth

GESAMTSTADT:
JAHRESERGEBNISSE

1. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Die Fläche des Stadtgebietes wird vom Vermessungsamt der Stadt Nürnberg fortgeschrieben. Die letzte bedeutende Änderung des Gebietsstandes erfolgte am 1. 7. 1972 durch die Kreisreform in Bayern. Das Stadtgebiet vergrößerte sich dabei um mehr als 45 qkm. Nach diesem Zeitpunkt waren nur noch kleinere Veränderungen von insgesamt 0,89 qkm zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl nach dem jeweiligen Gebietsstand aufgrund der Volkszählungsergebnisse von 1812 bis 1970 ist in Tabelle 1.4., die Entwicklung der Einwohnerzahl zum Jahresende bzw. im Jahresdurchschnitt für die Jahre 1956 bis 1978 ist in Tabelle 1.5. dargestellt. Tabelle 1.5. enthält darüber hinaus für die Jahre 1956 bis 1978 eine Rückrechnung der Einwohnerzahl am jeweiligen Jahresende zum Gebietsstand 31. 12. 1978. Vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung wird die amtliche Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Wegzüge quartalsweise fortgeschrieben. Diese Daten liegen den übrigen hier veröffentlichten Tabellen zugrunde.

Die Angaben zur Haushalts- und Sozialstruktur (Tab. 1.11 bis 1.15) entstammen den Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 der Stadt Nürnberg. Zur Fundierung seiner Planung und Politik beschloß der Nürnberger Stadtrat am 04.10.1984, künftig regelmäßige Stichprobenerhebungen durchzuführen.

Die Erhebungen werden als Interview-Befragungen bei einer zufallsgesteuerten Repräsentativauswahl von Wohnungen, Haushalten und ihren Angehörigen (ohne Anstaltsbevölkerung) durchgeführt. Grundgesamtheit sind alle bewohnten und leerstehenden Wohnungen, die Privathaushalte und ihre Angehörigen. Auswahlgrundlage ist die fortgeschriebene statistische Grundstücks- und Gebäudedatei. Die Auswahl erfolgt als zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe mit disproportionaler Aufteilung auf die einzelnen Schichten (Gebäudegruppen), die nach dem Eigentümer, der sozialen Förderung, der Gebäudeart und -größe, dem Baualter und der Lage im Stadtgebiet gebildet wurden.

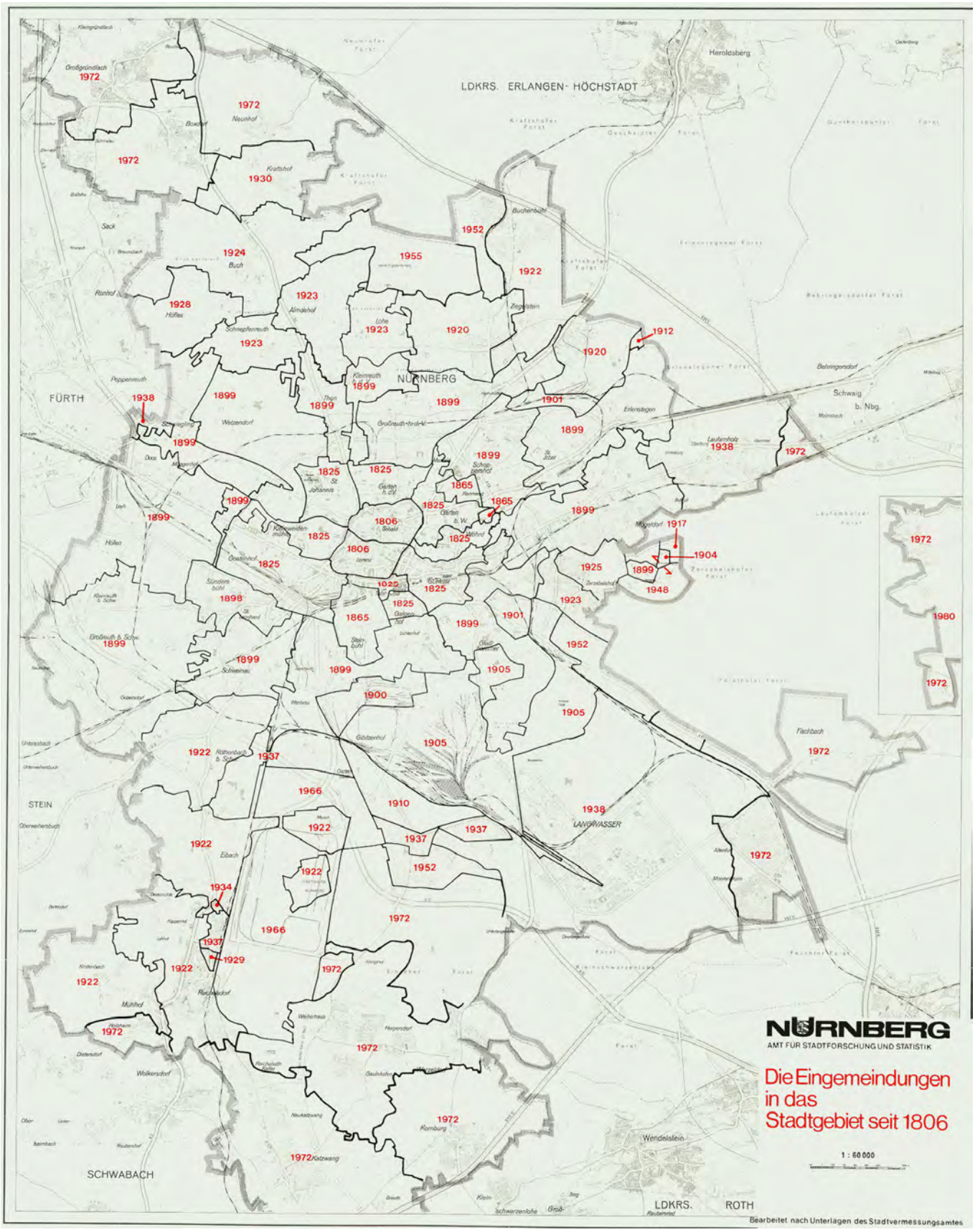
Erhoben wurden jeweils ganze Gebäude bzw. in größeren Gebäuden Klumpen von 6 (1981: 8) Wohneinheiten.

Von den ausgewählten Wohneinheiten konnten rd. 78 % (annähernd) vollständig erhoben werden. Die Ergebnisse sind je Schicht auf den fortgeschriebenen Wohnungsbestand hochgerechnet.

(Vgl. im übrigen Erläuterungen zu Abschnitt 4 A.)

1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 [1]

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
Bestand 1806	Stadt innerhalb der Ringmauer	-	160,84
1.10.1825	größter Teil des Burgfriedens, bestehend aus den Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof und aus Gemeindeteilen von: Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer	827,71	988,55
2.12.1825	weiterer Teil des Burgfriedens: Bleiweißgarten Judenbühl (Maxfeld)	139,97	1 128,52
1. 1.1865	Rest des Burgfriedens: Gemeinde Steinbühl, Ortschaft Rennweg	3,00	1 131,52
21. 7.1881	Teil der Gemeinde Sündersbühl	166,60	1 298,12
1. 1.1898	Rest der Gemeinde Sündersbühl	4 145,56	5 443,68
1. 1.1899	13 umliegende Landgemeinden: Schniegling, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h.d. Veste, Großreuth h.d. Veste, Schoppershof, Erlenstegen, Mögeldorf, Gleißhammer, Gibitzenhof, Schweinau, Großreuth b. Schweinau, Teile von Höfen (Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof)	78,18	5 521,86
18. 5.1900	Exerzierplatz Gibitzenhof, MAN-Gelände u.a.	94,06	5 615,92
7. 5.1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld	7,79	5 623,86
4. 2.1904	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	795,45	6 419,31
1. 8.1905	Rangierbahnhof u.a. Gelände	144,41	6 563,87
18. 7.1910	neuer Südfriedhof	6,53	6 570,40
20. 1.1912	Gelände der Schützengesellschaft nördl. Erlenstegen	5,93	6 576,33
31.12.1913	Berichtigung infolge Neuvermessung	8,53	6 584,87
7.11.1917	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	264,00	6 848,87
1. 8.1920	Gemeinde Ziegelstein	166,72	7 015,59
19.12.1920	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	1 358,52	8 374,11
15. 6.1922	Gemeinden Röthenbach bei Schweinau, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach		


LDKRS. ERLANGEN- HÖCHSTADT
NÜRNBERG
FÜRTH
STEIN
SCHWABACH
LDKRS. ROTH
LANGWASSER
Heroldsberg
Schwaig b. Nbg.
Wendelstein
Großgründlach 1972
1972
Neunhof
1930
Kraftshof
1952
1955
1924
Buch
1922
1928
Höfles
1923
Almdehof
1923
1920
1912
1938
1899
1825
1865
1806
1901
1917
1904
1925
1948
1980
1966
1910
1905
1900
1934
1929
1937
1952
1972
Katzwang
Kornburg
Laufamholz 1938
Flachbach
Mögeldorf
Zerzabelshofer Forst
Erlenstegen
Behringersdorf
Buchenbühl
Ziegelstein
Gleißenhof
Rothenbach b. Sch.
Eibach
Reichelsdorf
Wolkersdorf
Mühlhof
Holzheim
Diettersdorf
Oberweiherbuch
Unterweiherbuch
Kleingründlach
Poppenreuth
Schnepfenreuth
Ronhof
Sack
Boxdorf
Kraftshofer Forst
Buchenbühler Forst
Erlenstegener Forst
Behringersdorfer Forst
Laufamholzer Forst
Zerzabelshofer Forst
Falkenheider Forst
Faberholz
Kleinschwarzenlohe
Schwarzenlohe
Großgründlach
Neunhofer Forst
Kraftshofer Forst
Geschaidter Forst
Guntbergsaurer Forst
Oedenberg
Stadtberg
Irrl
Rednitz
Pegnitz
Main-Donau-Kanal
NÜRNBERG
AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806
1 : 60 000
Bearbeitet nach Unterlagen des Stadtvermessungsamtes

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
22. 7.1922	Loher Moos und Buchenbühl	355,65	8 729,76
1.11.1923	Gemeinden Almoshof, Lohe, Schnepfenreuth, Zerzabelshof	582,59	9 312,35
1. 5.1924	Gemeinde Buch	466,55	9 778,90
26. 8.1925	Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	82,25	9 861,15
1. 4.1928	Gemeinde Höfles	175,67	10 037,42
1. 1.1929	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	8,72	10 046,14
1. 1.1930	Gemeinde Kraftshof	201,35	10 247,58
1.10.1934	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	5,29	10 253,48
1. 4.1937	Gebieteaus den Forstbezirken Eibach und Lichtenhof	251,38	10 504,86
1. 1.1938	Gebiet aus dem Forstbezirk Lichtenhof	36,16	10 541,02
1. 4.1938	Gebiet aus der Stadt Fürth	14,28	10 555,30
1. 4.1938	Ausgemeindung nach der Stadt Fürth	- 24,08	10 531,22
1. 4.1938	Gemeinde Laufamholz	293,43	10 824,30
1. 9.1938	Parteitagsgelände	1 475,55	12 299,85
01.04.1942	Gebiete aus der Stadt Fürth und dem Forstbezirk Eibach	2,16	12 302,29
01.02.1952	Gebiete aus den Forstbezirken Zerzabelshof, Forsthof, Kraftshof, Eibach	347,46	12 649,91
01.07.1953	Gebiete aus den Forstbezirken Forsthof und Eibach und Flächenberichtigung	4,84	12 654,75
01.04.1955	Flughafengelände und Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	277,12	12 932,31
01.01.1956	Kunstakademie und Bereitschaftspolizei	11,13	12 943,34
01.04.1958	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	38,86	12 982,17
01.01.1961	Ausgemeindungen nach Schwaig, Katzwang und dem Forstbezirk Kraftshof, Ein- und Ausgemeindungen Mögeldorf und Flächenberichtigungen	- 2,79	12 979,38
31.12.1962	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	- 4,75	12 974,34
01.01.1963	Gebiet aus dem Forstbezirk Forsthof	1,54	12 975,88
31.12.1964	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	7,42	12 983,30
01.01.1966	Eingemeindung aus dem Forstbezirk Eibach (Hafengelände)	483,48	13 466,78
01.01.1969	Eingemeindungen aus der Stadt Fürth, gemeindefreiem Gebiet, Eibacher-Forst und Worzeldorf	251,84	13 718,63
01.07.1972	Gemeinden Boxdorf (ohne Ortsteile Herboldshof und Steinach), Großgründlach, Neunhof, Katzwang, Worzeldorf, Kornburg, Wolkersdorf (Ortsteil Holzheim), Fischbach, Brunn, Schwaig (Ortsteil Freiland)	4 508,82	18 228,05
01.01.1974	Gemeindefreie Gebiete der Gemarkungen Forsthof und Fischbach	64,00	18 292,05
01.07.1974	Gebiet aus der Stadt Erlangen (Gemarkung Tennenlohe)	2,04	18 294,09
01.01.1976	Flächenberichtigung	11,00	18 305,09
01.05.1978	Gebiete aus Forst Kleinschwarzenlohe und gemeindefreies Gebiet Kleinschwarzenlohe	7,57	18 312,78
03.07.1978	Gebiet aus Zerzabelshofer Forst	4,11	18 316,89
01.01.1979	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Fischbach und Forsthof	54,87	18 371,76
01.01.1980	Gebiet aus dem gemeindefreien Gebiet Erlenstegener Forst	1,52	18 373,28
01.01.1980	Ausgemeindung in das gemeindefreie Gebiet Neunhofer Forst	- 8,41	18 364,87
01.01.1980	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Winkelhaid und Fischbach	226,75	18 591,35
10.11.1980	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Vermessungsamt	- 3,42	18 587,93
01.01.1982	Ausgemeindungen nach Diepersdorf und Leinburg	- 12,67	18 575,64
01.01.1985	Gebiet aus Oberasbach	1,57	18 577,21
Bestand 31.12.1985			18 577,09

1) Änderungen von weniger als 1 ha sind nicht aufgeführt

1.2 Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten in ha (jeweiliger Gebietsstand am Jahresende)

Jahr	insgesamt	davon									
		bebaute Fläche (Hof- und Gebäudeflächen einschl. Haus- und Ziergärten)	Straßen-, Platz- u. Wegeland u. sonst. Verkehrsgelände (Eisenbahn, Flugplätze usw.)	öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen	Friedhöfe	Spiel- u. Sportplätze, Freibäder sonstige Erholungsflächen	landwirtschaftl. und gärtnerisch genutzte Flächen	Forsten und Holzungen	Wasserflächen (Seen, Flüsse, Kanäle, Bäche, Hafenbecken usw.)	sonstige Flächen	städt. Grundeigentum innerhalb des Stadtgebietes
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1914	6 576	1 190	1 062		274			3 929	121		991
1924	9 779	1 451	1 151		337			6 695	145		1 233
1934	10 253	1 824	1 251		399			6 632	147		1 800
1944	12 302	2 136	1 437		438			8 135	156		.
1954	12 655	2 158	1 679		478		5 454	1 376	151	1 361	1 727
1964	12 983	2 710	2 048		551		4 792	1 554	167	1 162	2 035
1970	13 719	3 087	2 164		549		4 600	2 104	162	1 054	2 137
1973[1]	18 292	3 500	2 700	400		200	7 000	2 200	200	2 092	3 812
1976	18 305	4 231	2 485	384		341	6 628	3 025	331	880	3 894
1977[1]	18 305	4 400	2 800	420		400	6 500	2 950	330	505	3 955
1978	18 317	4 411	2 863	440		434	6 492	2 914	331	432	3 979
1980[2]	18 588	5 668	3 321	442		434	5 773	2 191	331	428	4 044
1984	18 576	5 825	3 442	540		462	5 523	2 016	341	426	4 368
					in %						
1914	100	18,1	16,2		4,2			59,8	1,8		15,1
1924	100	14,8	11,8		3,5			68,5	1,5		12,6
1934	100	17,8	12,2		3,9			64,7	1,4		17,6
1944	100	17,4	11,7		3,6			66,1	1,3		.
1954	100	17,1	13,3		3,8		43,1	10,9	1,2	10,8	13,7
1964	100	20,9	15,8		4,2		36,9	12,0	1,3	8,9	15,7
1970	100	22,5	15,8		4,0		33,5	15,3	1,2	7,7	15,6
1973	100	19,1	14,8	2,2		1,1	38,3	12,0	1,1	11,4	20,3
1976	100	23,1	13,6	2,1		1,9	36,2	16,5	1,8	4,8	21,3
1977	100	24,0	15,3	2,3		2,2	35,5	16,1	1,8	2,8	21,6
1978	100	24,1	15,6	2,4		2,4	35,4	15,9	1,8	2,4	21,7
1980	100	30,5	17,9	2,4		2,3	31,1	11,8	1,8	2,3	21,8
1984	100	31,4	18,5	2,9		2,5	29,7	10,9	1,8	2,3	23,5

1) geschätzte Werte

2) ab 1980 neue Abgrenzungen, keine Vergleichbarkeit mit Vorjahren mehr.

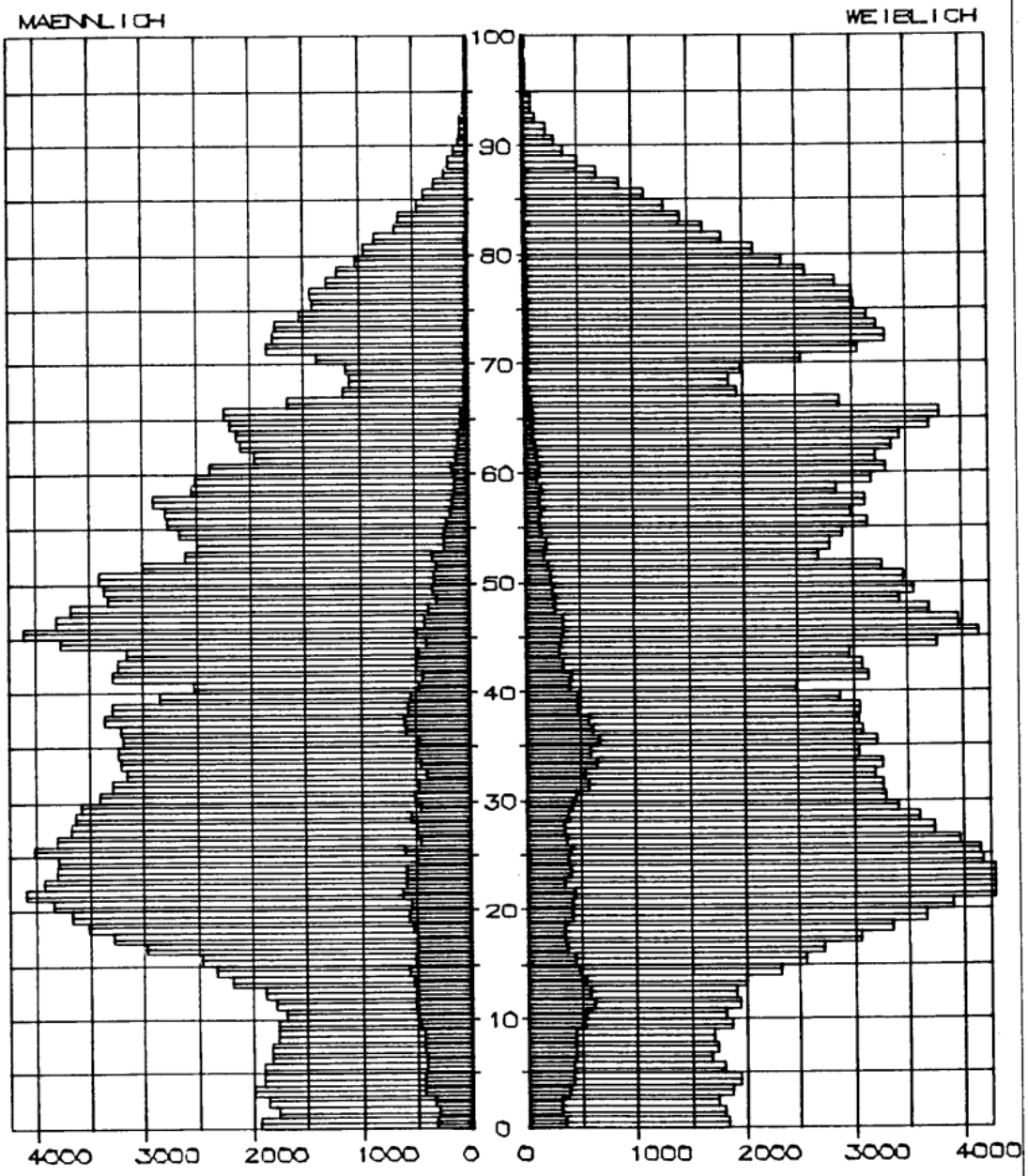
1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen

Art der Nutzung	Fläche in ha				
	1976	1977	1978	1979[1]	1983
	1	2	3	4	5
Ackerland	3 120	2 879	2 865	2 792	2 686
Gartenland (einschl. Haus-, Nutz-, Kleingärten)	738	1 452	1 455	17	13
Obstanlagen	2	2	1	0	1
Baumschulen	13	16	13	14	10
Wiesen	758	661	654	566	528
Mähweiden	45	7	7	54	50
Weiden ohne Hutungen	2	11	12	12	15
Hutungen	43	15	15	5	4
Streuwiesen	5	5	5	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Flächen insgesamt	4 726	5 049	5 028	3 468	3 313
nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen	827	1 537	1 603	52	44
Waldflächen, Forsten und Holzungen	9 450	9 639	9 609	9 424	9 459
Gewässer	345	353	348	12[3]	25[3]
Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen	1 130	882	882	68	64
Gebäude- und Hofflächen	4 249	4 305	4 402	187[4]	1 007[4]
Wegeland, Eisenbahnen	3 927	3 812	3 842	.	.
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärische Übungsplätze	1 380	1 047	1 001	.	.
Gesamtwirtschaftsfläche [2]	26 034	26 622	26 715	13 210	13 913

1) ab 1979 sind Flächen der Kleinstbetriebe bis unter 1 ha und Flächen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft nicht mehr in den Ergebnissen enthalten. Somit keine Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten. Von der Bodennutzungshaupterhebung werden die Hauptnutzungs- und Kulturarten allgemein nur noch alle 4 Jahre (beginnend 1979) ermittelt. Nächste Erhebung findet 1987 statt.
2) Die Gesamtwirtschaftsfläche enthält auch außerhalb des Stadtgebietes liegende, von Nürnberg aus bewirtschaftete Flächen.
3) nur Gewässer mit Teichwirtschaft
4) Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und sonstige Flächen der Betriebe (z. B. Ziergärten, Parkanlagen, Rasenflächen)
Quelle: Bodennutzungserhebungen des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung

ALTERSAUFBAU AM 31.12.1985

EINWOHNERZAHL: 465.255



INNEN: AUSLAENDER
AUSSEN: DEUTSCHE

1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970

Jahr (Volkszählung[1])	insgesamt	davon			
		Zahl		%	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5
1812	26 569	13 035	13 534	49,1	50,9
1840	46 824	23 161	23 663	49,5	50,5
1849	50 828	25 494	25 334	50,2	49,8
1855	56 398	28 850	27 548	51,2	48,8
1861	62 797	32 507	30 290	51,8	48,2
1864	70 492	36 465	34 027	51,7	48,3
01.12.1871	83 214	41 817	41 397	50,3	49,7
01.12.1875	91 018	45 849	45 169	50,4	49,6
01.12.1880	99 519	48 816	50 703	49,1	50,9
01.12.1885	114 891	56 424	58 467	49,1	50,9
01.12.1890	142 590	70 037	72 553	49,1	50,9
02.12.1895	162 386	79 886	82 500	49,2	50,8
01.12.1900	261 081	130 951	130 130	50,2	49,8
01.12.1905	294 426	145 324	149 102	49,4	50,6
01.12.1910	333 142	162 738	170 404	48,8	51,2
08.10.1919	352 679	165 860	186 819	47,0	53,0
16.06.1925	392 494	186 555	205 939	47,5	52,5
16.06.1933	410 438	192 804	217 634	47,0	53,0
17.05.1939	423 383	199 314	224 069	47,1	52,9
29.10.1946	312 338	139 587	172 751	44,7	55,3
13.09.1950	362 459	167 583	194 876	46,2	53,8
25.09.1956	424 306	193 841	230 465	45,7	54,3
06.06.1961	454 520	208 475	246 045	45,9	54,1
27.05.1970	473 555	219 781	253 774	46,4	53,6

1) Die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatsbericht; ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen. Vor 1925 ortsanwesende Bevölkerung (einschl. Militärpersonen), ab 1925 Wohnbevölkerung. Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der "ständigen Bevölkerung" die ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 349, davon männlich 196 280 (46,7 %), weiblich 224 069 (53,3 %).

1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1985 und zum jeweiligen Gebietsstand [1]

Jahr	Gebietsstand am 31.12.1985			jeweiliger Gebietsstand			
	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	Bevölkerung am Jahresende			mittl. (jahresdurchschnittl.) Bevölkerung 2)
				insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	
	1	2	3	4	5	6	7
1956	444 033	.	.	426 858	420 013	6 845	423 021
1957	452 023	.	.	434 398	427 793	6 605	430 474
1958	459 726	.	.	441 367	434 421	6 946	437 468
1959	467 980	.	.	448 900	441 768	7 132	444 800
1960	478 336	.	.	458 401	449 317	9 084	452 990
1961	480 270	.	.	459 477	447 240	12 237	458 378
1962	485 274	.	.	463 780	448 702	15 078	461 702
1963	488 671	.	.	466 178	449 278	16 900	465 499
1964	493 123	.	.	469 132	449 721	19 411	467 656
1965	479 634	.	.	472 262	451 903	20 359	471 415
1966	496 737	.	.	469 799	449 036	20 763	471 790
1967	493 819	.	.	465 797	447 860	17 937	467 342
1968	500 356	.	.	470 778	446 958	23 820	467 651
1969	507 965	.	.	477 108	444 107	33 001	474 271
1970	509 631	.	.	478 181	443 528	34 653	474 413
1971	513 714	.	.	480 407	440 566	39 841	479 697
1972	514 981	469 217	45 764	514 976	469 213	45 763	496 947
1973	514 666	462 653	52 013	514 657	462 647	52 010	514 874
1974	509 813	456 649	53 164	509 813	456 649	53 164	512 480
1975	499 060	451 183	47 877	499 060	451 183	47 877	504 154
1976	492 447	446 756	45 691	492 447	446 756	45 691	495 574
1977	488 755	442 180	46 575	488 755	442 180	46 575	490 455
1978	485 801	437 213	48 588	485 801	437 213	48 588	486 994
1979	484 184	432 052	52 132	484 184	432 052	52 132	484 785
1980	484 405	427 420	56 985	484 405	427 420	56 985	484 170
1981	482 552	423 676	58 876	482 552	423 676	58 876	483 472
1982	479 035	420 704	58 331	479 035	420 704	58 331	480 878
1983	474 290	417 662	56 628	474 290	417 662	56 628	476 408
1984	468 352	414 553	53 799	468 352	414 553	53 799	471 331
1985	465 255	412 676	52 579	465 255	412 676	52 579	466 439

1) Fortschreibung für die Jahre 1956 bis 1960 nach den Ergebnissen der Wohnungsstatistik vom 25.09.1956
Fortschreibung für die Jahre 1961 bis 1969 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 06.06.1961
Fortschreibung für die Jahre 1970 bis 1984 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 27.05.1970
2) Jahresmittel berechnet aus den amtlichen Einwohnerzahlen zum 01.01., 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.

1.6 Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten

Jahr	Gesamtbevoelkerung								Deutsche			
	Natuerliche Bewegung			Wanderungen			Gesamtveraenderung	Endbestand	Natuerliche Bewegung			Wanderungen
	Geburten	Sterbefaelle	Saldo	Zuzuege	Fortzuege	Saldo			Geburten	Sterbefaelle	Saldo	Zuzuege
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	insgesamt								insgesamt			
1975	4220	6705	-2485	24900	33168	-8268	-10753	499060	2790	6610	-3820	17838
1976	4189	6453	-2264	23870	28219	-4349	-6613	492447	2968	6360	-3392	17111
1977	3936	6312	-2376	25773	27089	-1316	-3692	488755	2897	6243	-3346	17973
1978	3821	6337	-2516	26590	27028	-438	-2954	485801	2868	6245	-3377	18138
1979	3750	6422	-2672	27578	26523	1055	-1617	484184	2829	6331	-3502	17713
1980	4087	6273	-2186	29459	27052	2407	221	484405	3121	6205	-3084	17634
1981	4223	6339	-2116	27785	27522	263	-1853	482552	3225	6235	-3010	17902
1982	4147	6226	-2079	24911	26349	-1438	-3517	479035	3258	6127	-2869	18008
1983	3866	6192	-2326	24668	27087	-2419	-4745	474290	3138	6108	-2970	18078
1984	3735	6154	-2419	23722	27241	-3519	-5938	468352	3101	6029	-2928	15873
1985	3798	6137	-2339	25006	25769	-763	-3102	465255	3145	6058	-2913	15090
	auf 1 000 Einwohner								auf 1 000 Einwohner			
1975	8,4	13,3	-4,9	49,4	65,8	-16,4	-21,3	-	6,1	14,6	-8,4	39,3
1976	8,4	13,0	-4,6	48,1	56,9	-8,8	-13,3	-	6,6	14,2	-7,6	38,1
1977	8,0	12,9	-4,8	52,5	55,2	-2,7	-7,5	-	6,5	14,0	-7,5	40,4
1978	7,8	13,0	-5,2	54,6	55,5	-0,9	-6,1	-	6,5	14,2	-7,7	41,3
1979	7,7	13,2	-5,5	56,9	54,7	2,2	-3,3	-	6,5	14,6	-8,1	40,8
1980	8,4	13,0	-4,5	60,8	55,9	5,0	0,5	-	7,3	14,4	-7,2	41,0
1981	8,7	13,1	-4,4	57,5	56,9	0,5	-3,8	-	7,6	14,7	-7,1	42,1
1982	8,6	12,9	-4,3	51,8	54,8	-3,0	-7,3	-	7,7	14,5	-6,8	42,7
1983	8,1	13,0	-4,9	51,8	56,8	-5,1	-10,0	-	7,5	14,6	-7,1	43,1
1984	7,9	13,1	-5,1	50,3	57,8	-7,5	-12,6	-	7,5	14,5	-7,0	38,1
1985	8,1	13,1	-5,0	53,6	55,2	-1,6	-6,6	-	7,6	14,6	-7,0	36,5
	maennlich								maennlich			
1975	2186	3291	-1105	13066	19040	-5974	-7079	230843	1427	3230	-1803	9109
1976	2110	3119	-1009	12765	15262	-2497	-3506	227337	1502	3063	-1561	9018
1977	2055	3020	-965	13691	14466	-775	-1740	225597	1499	2970	-1471	9295
1978	2029	3022	-993	14468	14449	19	-974	224623	1535	2961	-1426	9578
1979	1955	3047	-1092	15332	14504	828	-264	224359	1482	2981	-1499	9322
1980	2109	2976	-867	16544	14750	1794	927	225286	1625	2930	-1305	9144
1981	2084	3048	-964	15128	15157	-29	-993	224293	1605	2977	-1372	9269
1982	2144	2909	-765	13377	14549	-1172	-1937	222356	1683	2838	-1155	9492
1983	1969	2909	-940	12833	14607	-1774	-2714	219642	1576	2853	-1277	9239
1984	1838	2881	-1043	11986	14308	-2322	-3365	216277	1535	2796	-1261	7766
1985	1979	2817	-838	12986	13547	-561	-1399	214880	1655	2764	-1109	7389
	auf 1 000 maennliche Einwohner								auf 1 000 maennliche Einwohner			
1975	9,3	14,0	-4,7	55,7	81,2	-25,5	-30,2	-	6,9	15,7	-8,7	44,2
1976	9,2	13,6	-4,4	55,7	66,6	-10,9	-15,3	-	7,4	15,0	-7,7	44,3
1977	9,1	13,3	-4,3	60,5	63,9	-3,4	-7,7	-	7,4	14,7	-7,3	46,1
1978	9,0	13,4	-4,4	64,3	64,2	0,1	-4,3	-	7,7	14,8	-7,1	48,0
1979	8,7	13,6	-4,9	68,3	64,6	3,7	-1,2	-	7,5	15,1	-7,6	47,3
1980	9,4	13,2	-3,9	73,6	65,6	8,0	4,1	-	8,3	15,0	-6,7	46,9
1981	9,3	13,6	-4,3	67,3	67,4	-0,1	-4,4	-	8,3	15,4	-7,1	48,1
1982	9,6	13,0	-3,4	59,9	65,1	-5,2	-8,7	-	8,8	14,8	-6,0	49,6
1983	8,9	13,2	-4,3	58,1	66,1	-8,0	-12,3	-	8,3	15,0	-6,7	48,6
1984	8,4	13,2	-4,8	55,0	65,6	-10,7	-15,4	-	8,1	14,8	-6,7	41,2
1985	9,2	13,1	-3,9	60,2	62,8	-2,6	-6,5	-	8,8	14,8	-5,9	39,4
	weiblich								weiblich			
1975	2034	3414	-1380	11834	14128	-2294	-3674	268217	1363	3380	-2017	8729
1976	2079	3334	-1255	11105	12957	-1852	-3107	265110	1466	3297	-1831	8093
1977	1881	3292	-1411	12082	12623	-541	-1952	263158	1398	3273	-1875	8678
1978	1792	3315	-1523	12122	12579	-457	-1980	261178	1333	3284	-1951	8560
1979	1795	3375	-1580	12246	12019	227	-1353	259825	1347	3350	-2003	8391
1980	1978	3297	-1319	12915	12302	613	-706	259119	1496	3275	-1779	8490
1981	2139	3291	-1152	12657	12365	292	-860	258259	1620	3258	-1638	8633
1982	2003	3317	-1314	11534	11800	-266	-1580	256679	1575	3289	-1714	8516
1983	1897	3283	-1386	11835	12480	-645	-2031	254648	1562	3255	-1693	8839
1984	1897	3273	-1376	11736	12933	-1197	-2573	252075	1566	3233	-1667	8107
1985	1819	3320	-1501	12020	12222	-202	-1703	250375	1490	3294	-1804	7701
	auf 1 000 weibliche Einwohner								auf 1 000 weibliche Einwohner			
1975	7,5	12,6	-5,1	43,8	52,3	-8,5	-13,6	-	5,5	13,6	-8,1	35,2
1976	7,8	12,5	-4,7	41,6	48,6	-6,9	-11,7	-	6,0	13,4	-7,5	33,0
1977	7,1	12,5	-5,3	45,7	47,8	-2,0	-7,4	-	5,8	13,5	-7,7	35,7
1978	6,8	12,6	-5,8	46,2	48,0	-1,7	-7,6	-	5,5	13,7	-8,1	35,6
1979	6,9	13,0	-6,1	47,0	46,1	0,9	-5,2	-	5,7	14,1	-8,4	35,3
1980	7,6	12,7	-5,1	49,8	47,4	2,4	-2,7	-	6,4	13,9	-7,6	36,1
1981	8,3	12,7	-4,5	48,9	47,8	1,1	-3,3	-	7,0	14,0	-7,0	37,1
1982	7,8	12,9	-5,1	44,8	45,8	-1,0	-6,1	-	6,8	14,2	-7,4	36,9
1983	7,4	12,8	-5,4	46,3	48,8	-2,5	-7,9	-	6,8	14,2	-7,4	38,6
1984	7,5	12,9	-5,4	46,3	51,0	-4,7	-10,2	-	6,9	14,2	-7,3	35,6
1985	7,2	13,2	-6,0	47,8	48,6	-0,8	-6,8	-	6,6	14,6	-8,0	34,0

Deutsche							Auslaender					
Wanderungen		Gesamt-veraen-derung	End-be-stand	Natuerliche Bewegung			Wanderungen			Gesamt-veraen-derung	End-be-stand	Jahr
Fort-zuege	Saldo			Ge-burten	Sterbe-faelle	Saldo	Zu-zuege	Fort-zuege	Saldo			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
insgesamt							**insgesamt**					
19484	-1646	-5466	451183	1430	95	1335	7062	13684	-6622	-5287	47877	1975
18146	-1035	-4427	446756	1221	93	1128	6759	10073	-3314	-2186	45691	1976
19203	-1230	-4576	442180	1039	69	970	7800	7886	-86	884	46575	1977
19728	-1590	-4967	437213	953	92	861	8452	7300	1152	2013	48588	1978
19372	-1659	-5161	432052	921	91	830	9865	7151	2714	3544	52132	1979
19182	-1548	-4632	427420	966	68	898	11825	7870	3955	4853	56985	1980
18636	-734	-3744	423676	998	104	894	9883	8886	997	1891	58876	1981
18111	-103	-2972	420704	889	99	790	6903	8238	-1335	-545	58331	1982
18150	-72	-3042	417662	728	84	644	6590	8937	-2347	-1703	56628	1983
16054	-181	-3109	414553	634	125	509	7849	11187	-3338	-2829	53799	1984
14059	1031	-1882	412676	653	79	574	9916	11710	-1794	-1220	52579	1985
auf 1 000 Einwohner							**auf 1 000 Einwohner**					
42,9	-3,6	-12,0	-	28,3	1,9	26,4	139,8	270,9	-131,1	-104,6	-	1975
40,4	-2,3	-9,9	-	26,1	2,0	24,1	144,5	215,3	-70,8	-46,7	-	1976
43,2	-2,8	-10,3	-	22,5	1,5	21,0	169,1	170,9	-1,9	19,2	-	1977
44,9	-3,6	-11,3	-	20,0	1,9	18,1	177,6	153,4	24,2	42,3	-	1978
44,6	-3,8	-11,9	-	18,3	1,8	16,5	195,9	142,0	53,9	70,4	-	1979
44,6	-3,6	-10,8	-	17,7	1,2	16,5	216,7	144,2	72,5	88,9	-	1980
43,8	-1,7	-8,8	-	17,2	1,8	15,4	170,6	153,4	17,2	32,6	-	1981
42,9	-0,2	-7,0	-	15,2	1,7	13,5	117,8	140,6	-22,8	-9,3	-	1982
43,3	-0,2	-7,3	-	12,7	1,5	11,2	114,6	155,5	-40,8	-29,6	-	1983
38,6	-0,4	-7,5	-	11,5	2,3	9,2	142,2	202,6	-60,5	-51,2	-	1984
34,0	2,5	-4,6	-	12,3	1,5	10,8	186,4	220,2	-33,7	-22,9	-	1985
maennlich							**maennlich**					
10354	-1245	-3048	204625	759	61	698	3957	8686	-4729	-4031	26218	1975
9299	-281	-1842	202783	608	56	552	3747	5963	-2216	-1664	24554	1976
10028	-733	-2204	200579	556	50	506	4396	4438	-42	464	25018	1977
10312	-734	-2160	198419	494	61	433	4890	4137	753	1186	26204	1978
10341	-1019	-2518	195901	473	66	407	6010	4163	1847	2254	28458	1979
10008	-864	-2169	193732	484	46	438	7400	4742	2658	3096	31554	1980
9735	-466	-1838	191894	479	71	408	5859	5422	437	845	32399	1981
9583	-91	-1246	190648	461	71	390	3885	4966	-1081	-691	31708	1982
9411	-172	-1449	189199	393	56	337	3594	5196	-1602	-1265	30443	1983
8014	-248	-1509	187690	303	85	218	4220	6294	-2074	-1856	28587	1984
6951	438	-671	187021	324	53	271	5597	6596	-999	-728	27859	1985
auf 1 000 maennliche Einwohner							**auf 1 000 maennliche Einwohner**					
50,2	-6,0	-14,8	-	26,9	2,2	24,7	140,2	307,6	-167,5	-142,8	-	1975
45,6	-1,4	-9,0	-	24,0	2,2	21,7	147,6	234,9	-87,3	-65,5	-	1976
49,7	-3,6	-10,9	-	22,4	2,0	20,4	177,4	179,1	-1,7	18,7	-	1977
51,7	-3,7	-10,8	-	19,3	2,4	16,9	190,9	161,5	29,4	46,3	-	1978
52,4	-5,2	-12,8	-	17,3	2,4	14,9	219,9	152,3	67,6	82,5	-	1979
51,4	-4,4	-11,1	-	16,1	1,5	14,6	246,6	158,0	88,6	103,2	-	1980
50,5	-2,4	-9,5	-	15,0	2,2	12,8	183,2	169,6	13,7	26,4	-	1981
50,1	-0,5	-6,5	-	14,4	2,2	12,2	121,2	154,9	-33,7	-21,6	-	1982
49,6	-0,9	-7,6	-	12,6	1,8	10,8	115,7	167,2	-51,6	-40,7	-	1983
42,5	-1,3	-8,0	-	10,3	2,9	7,4	143,0	213,2	-70,3	-62,9	-	1984
37,1	2,3	-3,6	-	11,5	1,9	9,6	198,3	233,7	-35,4	-25,8	-	1985
weiblich							**weiblich**					
9130	-401	-2418	246558	671	34	637	3105	4998	-1893	-1256	21659	1975
8847	-754	-2585	243973	613	37	576	3012	4110	-1098	-522	21137	1976
9175	-497	-2372	241601	483	19	464	3404	3448	-44	420	21557	1977
9416	-856	-2807	238794	459	31	428	3562	3163	399	827	22384	1978
9031	-640	-2643	236151	448	25	423	3855	2988	867	1290	23674	1979
9174	-684	-2463	233688	482	22	460	4425	3128	1297	1757	25431	1980
8901	-268	-1906	231782	519	33	486	4024	3464	560	1046	26477	1981
8528	-12	-1726	230056	428	28	400	3018	3272	-254	146	26623	1982
8739	100	-1593	228463	335	28	307	2996	3741	-745	-438	26185	1983
8040	67	-1600	226863	331	40	291	3629	4893	-1264	-973	25212	1984
7108	593	-1211	225655	329	26	303	4319	5114	-795	-492	24720	1985
auf 1 000 weibliche Einwohner							**auf 1 000 weibliche Einwohner**					
36,8	-1,6	-9,8	-	30,1	1,5	28,6	139,3	224,3	-84,9	-56,[illegible]	-	1975
36,1	-3,1	-10,5	-	28,6	1,7	26,9	140,8	192,1	-51,3	-2[illegible]	-	1976
37,8	-2,0	-9,8	-	22,6	0,9	21,7	159,5	161,5	-2,1	[illegible]	-	1977
39,2	-3,6	-11,7	-	20,9	1,4	19,5	162,1	144,0	18,2	[illegible]	-	1978
38,0	-2,7	-11,1	-	19,5	1,1	18,4	167,4	129,7	37,6	56,0	-	1979
39,1	-2,9	-10,5	-	19,6	0,9	18,7	180,2	127,4	52,8	71,6	-	1980
38,2	-1,2	-8,2	-	20,0	1,3	18,7	155,0	133,5	21,6	40,3	-	1981
36,9	-0,1	-7,5	-	16,1	1,1	15,1	113,7	123,2	-9,6	5,5	-	1982
38,1	0,4	-6,9	-	12,7	1,1	11,6	113,5	141,7	-28,2	-16,6	-	1983
35,3	0,3	-7,0	-	12,9	1,6	11,3	141,2	190,4	-49,2	-37,9	-	1984
31,4	2,6	-5,4	-	13,2	1,0	12,1	173,0	204,8	-31,8	-19,7	-	1985

1.7 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende)

Stand 31.12.	Gesamtbevoelkerung								Deutsche			
	ins-gesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							ins-gesamt	davon im Alter von ..		
		0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr		0 - 6	6 -15	15-25
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	insgesamt								insgesamt			
1975	499060	26587	58006	66492	146032	87824	30529	83590	451183	19800	52027	58966
1976	492447	24890	56201	67267	143265	88824	27456	84544	446756	18268	49885	60648
1977	488755	23650	54498	68063	142527	89976	24096	85945	442180	17093	47657	61494
1978	485801	22887	52205	69582	141913	91256	20946	87012	437213	16360	44415	62675
1979	484184	22655	49591	71342	141248	91767	19977	87604	432052	16116	40835	63435
1980	484405	22736	47304	73637	140484	91561	21775	86908	427420	16205	37355	64273
1981	482552	22962	44658	74292	139812	91527	24318	84983	423676	16667	34099	64547
1982	479035	23033	41729	74473	138478	91721	26620	82981	420704	17118	31096	64919
1983	474290	22811	38634	74050	136627	92680	28535	80953	417662	17378	28388	64775
1984	468352	22265	35888	73030	133984	93842	28682	80661	414553	17552	26402	63746
1985	465255	22371	34108	71615	132623	95220	27826	81492	412676	17868	25042	62197
	in Prozent								in Prozent			
1975	100,0	5,3	11,6	13,3	29,3	17,6	6,1	16,7	100,0	4,4	11,5	13,1
1976	100,0	5,1	11,4	13,7	29,1	18,0	5,6	17,2	100,0	4,1	11,2	13,6
1977	100,0	4,8	11,2	13,9	29,2	18,4	4,9	17,6	100,0	3,9	10,8	13,9
1978	100,0	4,7	10,7	14,3	29,2	18,8	4,3	17,9	100,0	3,7	10,2	14,3
1979	100,0	4,7	10,2	14,7	29,2	19,0	4,1	18,1	100,0	3,7	9,5	14,7
1980	100,0	4,7	9,8	15,2	29,0	18,9	4,5	17,9	100,0	3,8	8,7	15,0
1981	100,0	4,8	9,3	15,4	29,0	19,0	5,0	17,6	100,0	3,9	8,0	15,2
1982	100,0	4,8	8,7	15,5	28,9	19,1	5,6	17,3	100,0	4,1	7,4	15,4
1983	100,0	4,8	8,1	15,6	28,8	19,5	6,0	17,1	100,0	4,2	6,8	15,5
1984	100,0	4,8	7,7	15,6	28,6	20,0	6,1	17,2	100,0	4,2	6,4	15,4
1985	100,0	4,8	7,3	15,4	28,5	20,5	6,0	17,5	100,0	4,3	6,1	15,1
	maennlich								maennlich			
1975	230843	13320	29912	31992	75008	38551	12270	29790	204625	9924	26639	28804
1976	227337	12411	28942	32560	73282	39257	10996	29889	202783	9204	25480	29640
1977	225597	11892	28070	33212	72616	40012	9559	30236	200579	8659	24330	30068
1978	224623	11584	26986	34183	72260	40850	8304	30456	198419	8332	22687	30619
1979	224359	11553	25716	35164	72006	41521	7807	30592	195901	8206	20894	30749
1980	225286	11728	24490	36603	71895	42052	8487	30031	193732	8363	18995	31121
1981	224293	11786	23081	36856	71493	42591	9431	29055	191894	8566	17279	31215
1982	222356	11875	21447	36990	70440	43138	10298	28168	190648	8825	15692	31477
1983	219642	11751	19726	36564	69192	44125	10968	27316	189199	8931	14299	31228
1984	216277	11347	18014	36161	67788	45014	10949	27004	187690	8960	13251	30771
1985	214880	11412	17162	35400	66960	46001	10773	27172	187021	9106	12712	29911
	in Prozent								in Prozent			
1975	100,0	5,8	13,0	13,9	32,5	16,7	5,3	12,9	100,0	4,8	13,0	14,1
1976	100,0	5,5	12,7	14,3	32,2	17,3	4,8	13,1	100,0	4,5	12,6	14,6
1977	100,0	5,3	12,4	14,7	32,2	17,7	4,2	13,4	100,0	4,3	12,1	15,0
1978	100,0	5,2	12,0	15,2	32,2	18,2	3,7	13,6	100,0	4,2	11,4	15,4
1979	100,0	5,1	11,5	15,7	32,1	18,5	3,5	13,6	100,0	4,2	10,7	15,7
1980	100,0	5,2	10,9	16,2	31,9	18,7	3,8	13,3	100,0	4,3	9,8	16,1
1981	100,0	5,3	10,3	16,4	31,9	19,0	4,2	13,0	100,0	4,5	9,0	16,3
1982	100,0	5,3	9,6	16,6	31,7	19,4	4,6	12,7	100,0	4,6	8,2	16,5
1983	100,0	5,4	9,0	16,6	31,5	20,1	5,0	12,4	100,0	4,7	7,6	16,5
1984	100,0	5,2	8,3	16,7	31,3	20,8	5,1	12,5	100,0	4,8	7,1	16,4
1985	100,0	5,3	8,0	16,5	31,2	21,4	5,0	12,6	100,0	4,9	6,8	16,0
	weiblich								weiblich			
1975	268217	13267	28094	34500	71024	49273	18259	53800	246558	9876	25388	30162
1976	265110	12479	27259	34707	69983	49567	16460	54655	243973	9064	24405	31008
1977	263158	11758	26428	34851	69911	49964	14537	55709	241601	8434	23327	31426
1978	261178	11303	25219	35399	69653	50406	12642	56556	238794	8028	21728	32056
1979	259825	11102	23875	36178	69242	50246	12170	57012	236151	7910	19941	32686
1980	259119	11008	22814	37034	68589	49509	13288	56877	233688	7842	18360	33152
1981	258259	11176	21577	37436	68319	48936	14887	55928	231782	8101	16820	33332
1982	256679	11158	20282	37483	68038	48583	16322	54813	230056	8293	15404	33442
1983	254648	11060	18908	37486	67435	48555	17567	53637	228463	8447	14089	33547
1984	252075	10918	17874	36869	66196	48828	17733	53657	226863	8592	13151	32975
1985	250375	10959	16946	36215	65663	49219	17053	54320	225655	8762	12330	32286
	in Prozent								in Prozent			
1975	100,0	4,9	10,5	12,9	26,5	18,4	6,8	20,1	100,0	4,0	10,3	12,2
1976	100,0	4,7	10,3	13,1	26,4	18,7	6,2	20,6	100,0	3,7	10,0	12,7
1977	100,0	4,5	10,0	13,2	26,6	19,0	5,5	21,2	100,0	3,5	9,7	13,0
1978	100,0	4,3	9,7	13,6	26,7	19,3	4,8	21,7	100,0	3,4	9,1	13,4
1979	100,0	4,3	9,2	13,9	26,6	19,3	4,7	21,9	100,0	3,3	8,4	13,8
1980	100,0	4,2	8,8	14,3	26,5	19,1	5,1	22,0	100,0	3,4	7,9	14,2
1981	100,0	4,3	8,4	14,5	26,5	18,9	5,8	21,7	100,0	3,5	7,3	14,4
1982	100,0	4,3	7,9	14,6	26,5	18,9	6,4	21,4	100,0	3,6	6,7	14,5
1983	100,0	4,3	7,4	14,7	26,5	19,1	6,9	21,1	100,0	3,7	6,2	14,7
1984	100,0	4,3	7,1	14,6	26,3	19,4	7,0	21,3	100,0	3,8	5,8	14,5
1985	100,0	4,4	6,8	14,5	26,2	19,7	6,8	21,7	100,0	3,9	5,5	14,3

Deutsche					Auslaender							
bis unter .. Jahren				ins-	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							Stand
25-45	45-60	60-65	65 und mehr	gesamt	0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	31.12.
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
insgesamt					insgesamt							
123919	83516	30064	82891	47877	6787	5979	7526	22113	4308	465	699	1975
122666	84461	27027	83801	45691	6622	6316	6619	20599	4363	429	743	1976
121860	85318	23671	85087	46575	6557	6841	6569	20667	4658	425	858	1977
121150	86050	20478	86085	48588	6527	7790	6907	20763	5206	468	927	1978
119574	86039	19488	86565	52132	6539	8756	7907	21674	5728	489	1039	1979
117434	85245	21175	85733	56985	6531	9949	9364	23050	6316	600	1175	1980
116400	84660	23593	83710	58876	6295	10559	9745	23412	6867	725	1273	1981
115699	84495	25759	81618	58331	5915	10633	9554	22779	7226	861	1363	1982
114835	85164	27592	79530	56628	5433	10246	9275	21792	7516	943	1423	1983
113685	86410	27621	79137	53799	4713	9486	9284	20299	7432	1061	1524	1984
113092	87781	26726	79970	52579	4503	9066	9418	19531	7439	1100	1522	1985
in Prozent					in Prozent							
27,5	18,5	6,7	18,4	100,0	14,2	12,5	15,7	46,2	9,0	1,0	1,5	1975
27,5	18,9	6,0	18,8	100,0	14,5	13,8	14,5	45,1	9,5	0,9	1,6	1976
27,6	19,3	5,4	19,2	100,0	14,1	14,7	14,1	44,4	10,0	0,9	1,8	1977
27,7	19,7	4,7	19,7	100,0	13,4	16,0	14,2	42,7	10,7	1,0	1,9	1978
27,7	19,9	4,5	20,0	100,0	12,5	16,8	15,2	41,6	11,0	0,9	2,0	1979
27,5	19,9	5,0	20,1	100,0	11,5	17,5	16,4	40,4	11,1	1,1	2,1	1980
27,5	20,0	5,6	19,8	100,0	10,7	17,9	16,6	39,8	11,7	1,2	2,2	1981
27,5	20,1	6,1	19,4	100,0	10,1	18,2	16,4	39,1	12,4	1,5	2,3	1982
27,5	20,4	6,6	19,0	100,0	9,6	18,1	16,4	38,5	13,3	1,7	2,5	1983
27,4	20,8	6,7	19,1	100,0	8,8	17,6	17,3	37,7	13,8	2,0	2,8	1984
27,4	21,3	6,5	19,4	100,0	8,6	17,2	17,9	37,1	14,1	2,1	2,9	1985
maennlich					maennlich							
61909	35903	11991	29455	26218	3396	3273	3188	13099	2648	279	335	1975
61551	36635	10742	29531	24554	3207	3462	2920	11731	2622	254	358	1976
61155	37246	9298	29823	25018	3233	3740	3144	11461	2766	261	413	1977
60982	37753	8023	30023	26204	3252	4299	3564	11278	3097	281	433	1978
60318	38104	7521	30109	28458	3347	4822	4415	11688	3417	286	483	1979
59311	38320	8143	29479	31554	3365	5495	5482	12584	3732	344	552	1980
58829	38504	9021	28480	32399	3220	5802	5641	12664	4087	410	575	1981
58374	38905	9819	27556	31708	3050	5755	5513	12066	4233	479	612	1982
57856	39761	10463	26661	30443	2820	5427	5336	11336	4364	505	655	1983
57217	40779	10398	26314	28587	2387	4763	5390	10571	4235	551	690	1984
56843	41762	10206	26481	27859	2306	4450	5489	10117	4239	567	691	1985
in Prozent					in Prozent							
30,3	17,5	5,9	14,4	100,0	13,0	12,5	12,2	50,0	10,1	1,1	1,3	1975
30,4	18,1	5,3	14,6	100,0	13,1	14,1	11,9	47,8	10,7	1,0	1,5	1976
30,5	18,6	4,6	14,9	100,0	12,9	14,9	12,6	45,8	11,1	1,0	1,7	1977
30,7	19,0	4,0	15,1	100,0	12,4	16,4	13,6	43,0	11,8	1,1	1,7	1978
30,8	19,5	3,8	15,4	100,0	11,8	16,9	15,5	41,1	12,0	1,0	1,7	1979
30,6	19,8	4,2	15,2	100,0	10,7	17,4	17,4	39,9	11,8	1,1	1,7	1980
30,7	20,1	4,7	14,8	100,0	9,9	17,9	17,4	39,1	12,6	1,3	1,8	1981
30,6	20,4	5,2	14,5	100,0	9,6	18,1	17,4	38,1	13,3	1,5	1,9	1982
30,6	21,0	5,5	14,1	100,0	9,3	17,8	17,5	37,2	14,3	1,7	2,2	1983
30,5	21,7	5,5	14,0	100,0	8,3	16,7	18,9	37,0	14,8	1,9	2,4	1984
30,4	22,3	5,5	14,2	100,0	8,3	16,0	19,7	36,3	15,2	2,0	2,5	1985
weiblich					weiblich							
62010	47613	18073	53436	21659	3391	2706	4338	9014	1660	186	364	1975
61115	47826	16285	54270	21137	3415	2854	3699	8868	1741	175	385	1976
60705	48072	14373	55264	21557	3324	3101	3425	9206	1892	164	445	1977
60168	48297	12455	56062	22384	3275	3491	3343	9485	2109	187	494	1978
59256	47935	11967	56456	23674	3192	3934	3492	9986	2311	203	556	1979
58123	46925	13032	56254	25431	3166	4454	3882	10466	2584	256	623	1980
57571	46156	14572	55230	26477	3075	4757	4104	10748	2780	315	698	1981
57325	45590	15940	54062	26623	2865	4878	4041	10713	2993	382	751	1982
56979	45403	17129	52869	26185	2613	4819	3939	10456	3152	438	768	1983
56468	45631	17223	52823	25212	2326	4723	3894	9728	3197	510	834	1984
56249	46019	16520	53489	24720	2197	4616	3929	9414	3200	533	831	1985
in Prozent					in Prozent							
25,2	19,3	7,3	21,7	100,0	15,7	12,5	20,0	41,6	7,7	0,9	1,7	1975
25,0	19,6	6,7	22,2	100,0	16,2	13,5	17,5	42,0	8,2	0,8	1,8	1976
25,1	19,9	5,9	22,9	100,0	15,4	14,4	15,9	42,7	8,8	0,8	2,1	1977
25,2	20,2	5,2	23,5	100,0	14,6	15,6	14,9	42,4	9,4	0,8	2,2	1978
25,1	20,3	5,1	23,9	100,0	13,5	16,6	14,8	42,2	9,8	0,9	2,3	1979
24,9	20,1	5,6	24,1	100,0	12,4	17,5	15,3	41,2	10,2	1,0	2,4	1980
24,8	19,9	6,3	23,8	100,0	11,6	18,0	15,5	40,6	10,5	1,2	2,6	1981
24,9	19,8	6,9	23,5	100,0	10,8	18,3	15,2	40,2	11,2	1,4	2,8	1982
24,9	19,9	7,5	23,1	100,0	10,0	18,4	15,0	39,9	12,0	1,7	2,9	1983
24,9	20,1	7,6	23,3	100,0	9,2	18,7	15,4	38,6	12,7	2,0	3,3	1984
24,9	20,4	7,3	23,7	100,0	8,9	18,7	15,9	38,1	12,9	2,2	3,4	1985

1.8 Die wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt Köln)

	30.09. 1975	30.09. 1976	30.09. 1977	30.09. 1978	30.09. 1979	30.09. 1980	30.09. 1981	30.09. 1982	30.09. 1983	30.09. 1984	30.09. 1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
						Z a h l					
Europäische Staaten	51 579	48 281	48 006	49 294	51 286	55 168	57 393	57 073	56 093	53 540	52 818
davon Staaten der EG	23 067	21 176	20 654	20 406	20 580	20 939	21 506	20 959	20 094	19 468	18 780
davon Belgien	49	53	54	60	57	49	57	57	57	52	58
Dänemark	26	33	32	34	36	36	43	42	42	43	43
Frankreich	335	329	333	339	342	365	392	405	395	383	378
Griechenland	10 065	9 150	8 729	8 469	8 312	8 248	8 541	8 571	8 517	8 369	8 220
Großbritannien und Nordirland	290	287	333	370	406	514	648	559	504	507	469
Irland	21	20	28	21	32	63	70	60	53	51	45
Italien	7 834	7 371	7 524	7 659	8 025	8 306	8 407	7 973	7 387	7 096	6 745
Luxemburg	5	4	5	4	6	8	9	6	4	5	4
Niederlande	185	178	170	167	176	172	174	172	185	196	211
Portugal [1]	447	436	413	415	435	448	448	420	397	349	324
Spanien [1]	3 810	3 315	3 033	2 868	2 753	2 730	2 717	2 694	2 553	2 417	2 283
sonstige europäische Staaten	28 512	27 105	27 352	28 888	30 706	34 229	35 887	36 114	35 999	34 072	34 038
darunter Jugoslawien	9 759	8 855	8 750	9 085	9 411	9 925	10 169	10 064	9 893	9 756	9 662
Österreich	1 994	1 939	1 868	1 806	1 807	1 823	1 848	1 843	1 844	1 828	1 904
Polen	565	572	561	675	730	839	1 185	1 066	1 184	1 596	1 913
Tschechoslowakei	987	969	917	939	892	991	1 023	1 144	1 262	1 420	1 473
Türkei	14 222	13 759	14 303	15 300	16 705	19 356	20 289	20 575	20 385	17 819	17 377
Amerikanische Staaten	1 109	1 127	1 127	1 171	1 247	1 267	1 300	1 301	1 349	1 392	1 523
darunter USA	907	911	910	918	981	1 024	1 034	1 038	1 097	1 144	1 246
Afrikanische Staaten	258	274	290	311	391	481	527	518	525	523	588
Asiatische Staaten	599	576	596	722	998	1 737	1 713	1 752	1 428	1 483	2 053
Australien und Neuseeland	61	66	70	69	71	68	66	61	61	60	72
Staatenlose und Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	316	319	304	298	306	300	293	270	250	268	288
Ausländer insgesamt	53 922	50 643	50 393	51 865	54 299	59 021	61 292	60 975	59 706	57 266	57 342
						%					
Europäische Staaten	95,7	95,3	95,3	95,0	94,5	93,5	93,6	93,6	93,9	93,5	92,1
davon Staaten der EG	42,8	41,8	41,0	39,3	37,9	35,5	35,1	34,4	33,7	34,0	32,8
davon Belgien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dänemark	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Griechenland	18,7	18,1	17,3	16,3	15,3	14,0	13,9	14,1	14,3	14,6	14,3
Großbritannien und Nordirland	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,9	1,1	0,9	0,8	0,9	0,8
Irland	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Italien	14,5	14,6	14,9	14,8	14,8	14,1	13,7	13,1	12,4	12,4	11,8
Luxemburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Portugal [1]	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
Spanien [1]	7,1	6,5	6,0	5,5	5,1	4,6	4,4	4,4	4,3	4,2	4,0
sonstige europäische Staaten	52,9	53,5	54,3	55,7	56,5	58,0	58,6	59,2	60,3	59,5	59,4
darunter Jugoslawien	18,1	17,5	17,4	17,5	17,3	16,8	16,6	16,5	16,6	17,0	16,8
Österreich	3,7	3,8	3,7	3,5	3,3	3,1	3,0	3,0	3,1	3,2	3,3
Polen	1,0	1,1	1,1	1,3	1,3	1,4	1,9	1,7	2,0	2,8	3,3
Tschechoslowakei	1,8	1,9	1,8	1,8	1,6	1,7	1,7	1,9	2,1	2,5	2,6
Türkei	26,4	27,2	28,4	29,5	30,8	32,8	33,1	33,7	34,1	31,1	30,3
Amerikanische Staaten	2,1	2,2	2,2	2,3	2,3	2,1	2,1	2,1	2,3	2,4	2,7
darunter USA	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,8	2,0	2,2
Afrikanische Staaten	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9	0,8	0,9	0,9	1,0
Asiatische Staaten	1,1	1,1	1,2	1,4	1,8	2,9	2,8	2,9	2,4	2,6	3,6
Australien und Neuseeland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Staatenlose und Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5

1) Portugal und Spanien sind 1985 der Europäischen Gemeinschaft (EG) beigetreten, zur besseren Vergleichbarkeit wurden sie jedoch bereits ab 1975 der EG zugerechnet.

1.9 Die wohnberechtigten Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer [1)]

Staatsangehörigkeit	insgesamt (= 100 %)		Aufenthaltsdauer in Nürnberg von .. bis unter .. Jahren									
			0 - 1		1 - 3		3 - 5		5 - 8		8 und mehr	
			in Prozenten									
	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staaten der Europäischen Gemeinschaft												
insgesamt	10 317	8 463	8,0	7,8	9,9	9,9	9,1	9,6	13,6	13,9	59,5	59,0
davon 0 bis unter 15 Jahren	2 192	2 124	8,4	9,9	14,6	15,2	14,7	16,4	22,5	22,0	39,7	36,5
15 bis unter 25 Jahren	1 785	1 609	13,7	13,0	12,0	11,7	7,9	9,3	10,9	11,4	55,5	54,6
25 bis unter 45 Jahren	3 664	3 055	8,1	5,7	10,4	8,0	10,0	8,1	15,2	13,1	56,4	65,1
45 bis unter 65 Jahren	2 543	1 542	3,6	3,2	3,7	4,4	4,0	3,4	6,0	7,3	82,7	81,7
65 und mehr Jahren	133	133	3,3	9,0	5,7	7,4	4,9	8,2	3,3	8,2	82,8	67,2
darunter Griechenland												
insgesamt	4 330	3 890	5,8	5,5	10,3	8,8	10,0	9,7	12,5	12,6	61,4	63,4
davon 0 bis unter 15 Jahren	1 119	1 019	6,0	7,7	13,8	13,9	15,6	16,1	19,8	21,3	44,8	41,1
15 bis unter 25 Jahren	752	721	7,9	8,2	11,9	9,0	6,7	9,7	9,9	11,4	63,6	61,7
25 bis unter 45 Jahren	1 341	1 346	6,2	3,8	11,6	6,9	11,2	7,8	13,5	9,5	57,6	72,0
45 bis unter 65 Jahren	1 092	765	3,5	2,5	4,2	5,1	4,9	3,9	5,8	7,7	81,5	80,7
65 und mehr Jahren	26	39	8,3	16,7	4,2	16,7	16,7	22,2	-	8,3	70,8	36,1
darunter Italien												
insgesamt	4 043	2 702	10,1	9,5	10,3	12,4	8,7	10,0	15,2	17,5	55,8	50,8
davon 0 bis unter 15 Jahren	752	774	12,6	11,2	17,1	19,7	14,4	15,8	24,7	24,1	31,2	29,3
15 bis unter 25 Jahren	714	551	19,2	15,5	13,5	14,3	10,7	10,0	11,6	13,9	44,9	46,3
25 bis unter 45 Jahren	1 596	950	8,7	6,8	9,5	9,0	8,4	8,2	18,1	18,9	55,3	57,2
45 bis unter 65 Jahren	924	389	3,9	4,4	3,5	4,4	3,3	3,1	6,3	6,4	83,1	81,7
65 und mehr Jahren	57	38	1,9	5,7	9,4	-	1,9	5,7	-	11,4	86,8	77,1
darunter Spanien												
insgesamt	1 203	1 080	2,9	5,0	4,2	3,7	5,2	6,2	10,6	8,9	77,1	76,2
davon 0 bis unter 15 Jahren	223	241	5,0	9,7	10,9	7,4	12,9	18,9	25,3	18,9	45,8	45,2
15 bis unter 25 Jahren	209	185	5,3	7,8	4,3	6,0	3,7	1,8	13,8	5,4	72,9	79,0
25 bis unter 45 Jahren	365	349	2,7	3,5	3,4	2,2	5,5	3,5	7,3	7,0	80,9	83,8
45 bis unter 65 Jahren	388	289	0,3	0,8	1,1	1,1	1,4	1,9	3,7	5,4	93,4	90,8
65 und mehr Jahren	178	16	6,3	14,3	-	-	-	-	6,3	7,1	87,5	78,6
Ausgewählte Gastarbeiterländer (außerhalb der EG)												
insgesamt	15 291	11 748	6,0	6,8	7,8	8,9	9,7	10,3	24,7	21,3	51,8	52,6
davon 0 bis unter 15 Jahren	4 812	3 160	8,4	11,1	13,1	17,6	16,4	19,4	32,7	26,7	29,4	25,1
15 bis unter 25 Jahren	2 538	1 857	7,9	11,7	7,5	12,0	10,1	13,1	38,3	28,3	36,2	34,9
25 bis unter 45 Jahren	5 297	5 248	4,6	2,8	5,6	4,3	6,5	5,3	17,9	17,1	65,4	70,5
45 bis unter 65 Jahren	2 595	1 429	2,5	5,0	2,9	2,3	3,5	5,0	10,2	16,1	80,9	71,7
65 und mehr Jahren	49	54	14,9	22,6	6,4	11,3	4,3	3,8	12,8	20,8	61,7	41,5
davon Jugoslawien												
insgesamt	4 988	4 674	6,1	5,5	7,3	6,1	7,5	8,4	17,4	18,5	61,7	61,5
davon 0 bis unter 15 Jahren	1 154	1 245	9,3	8,8	14,3	11,8	14,8	16,1	30,9	30,2	30,7	33,1
15 bis unter 25 Jahren	312	398	13,2	12,8	10,5	9,3	9,8	13,8	18,6	18,1	47,8	46,0
25 bis unter 45 Jahren	2 328	2 339	5,2	2,8	5,3	3,7	5,5	4,6	13,9	14,2	70,1	74,8
45 bis unter 65 Jahren	1 168	658	3,0	3,4	3,4	2,1	3,8	4,7	11,0	12,5	78,9	77,3
65 und mehr Jahren	26	34	8,3	24,2	12,5	9,1	4,2	-	4,2	12,1	70,8	54,5
davon Türkei												
insgesamt	10 303	7 074	5,9	7,7	8,1	10,7	10,8	11,5	28,1	23,2	47,1	46,9
davon 0 bis unter 15 Jahren	3 658	1 915	8,1	12,6	12,8	21,3	16,9	21,5	33,3	24,5	29,0	20,0
15 bis unter 25 Jahren	2 226	1 459	7,1	11,5	7,1	12,7	10,2	13,0	41,0	31,0	34,6	31,9
25 bis unter 45 Jahren	2 969	2 909	4,1	2,9	5,9	4,8	7,3	5,9	20,9	19,3	61,8	67,1
45 bis unter 65 Jahren	1 427	771	2,1	6,3	2,5	2,5	3,2	5,2	9,6	19,0	82,6	66,9
65 und mehr Jahren	23	20	21,7	20,0	-	15,0	4,3	10,0	21,7	35,0	52,2	20,0
Ausländer												
insgesamt	32 330	25 012	10,7	10,2	10,6	11,1	9,9	10,6	18,8	17,1	50,0	51,1
davon 0 bis unter 15 Jahren	7 856	5 999	10,1	12,2	14,7	17,8	16,1	18,3	28,3	23,6	30,8	28,2
15 bis unter 25 Jahren	5 363	4 155	16,7	15,6	10,8	13,8	9,1	11,1	23,5	18,5	39,9	41,0
25 bis unter 45 Jahren	12 293	10 560	11,5	7,4	11,2	8,5	9,4	8,5	16,5	15,3	51,4	60,3
45 bis unter 65 Jahren	6 279	3 758	5,0	7,4	4,6	4,8	4,2	4,5	8,3	11,3	77,9	72,0
65 und mehr Jahren	539	540	8,9	21,7	6,7	8,6	3,2	5,8	5,8	7,6	75,4	56,2

1) Auszählung des Bundesverwaltungsamtes Köln; die Aufenthaltsdauer aus Einwohnerdatei

1.10 Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2000 (in Tsd.) [1]

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHRE		DEUTSCHE				AUSLAENDER				ZUSAMMEN			
		1985	1990	1995	2000	1985	1990	1995	2000	1985	1990	1995	2000
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 - 3	I	9,0	9,5	8,9	8,2	2,0	1,8	1,8	1,8	11,0	11,3	10,8	10,0
	M	4,6	4,9	4,6	4,2	1,0	1,0	0,9	0,9	5,6	5,8	5,5	5,2
	W	4,4	4,6	4,3	4,0	1,0	0,9	0,9	0,9	5,3	5,5	5,2	4,8
3 - 6	I	8,9	9,0	8,9	8,3	2,5	2,0	1,9	1,9	11,4	10,9	10,8	10,2
	M	4,5	4,7	4,6	4,3	1,3	1,0	1,0	1,0	5,8	5,7	5,6	5,3
	W	4,4	4,3	4,3	4,0	1,2	0,9	0,9	0,9	5,6	5,3	5,2	4,9
6 - 10	I	10,5	11,5	11,8	11,4	3,6	2,8	2,6	2,5	14,2	14,3	14,4	14,0
	M	5,5	5,8	6,1	5,9	1,8	1,5	1,4	1,4	7,2	7,3	7,5	7,3
	W	5,1	5,7	5,7	5,5	1,9	1,3	1,2	1,2	7,0	7,0	6,9	6,7
10 - 15	I	14,5	13,9	14,8	15,0	5,4	4,0	3,5	3,3	19,9	17,9	18,2	18,3
	M	7,3	7,1	7,5	7,7	2,7	2,0	1,8	1,7	9,9	9,1	9,3	9,4
	W	7,2	6,8	7,3	7,4	2,7	2,0	1,6	1,6	10,0	8,8	9,0	8,9
15 - 18	I	14,4	9,5	9,9	10,1	2,7	2,8	2,3	2,1	17,1	12,2	12,2	12,2
	M	7,3	4,5	4,9	4,9	1,5	1,3	1,2	1,1	8,8	5,8	6,0	6,0
	W	7,2	5,0	5,0	5,2	1,2	1,4	1,1	1,0	8,3	6,4	6,2	6,2
18 - 25	I	47,8	39,7	32,0	31,8	6,8	6,4	6,2	5,9	54,5	46,1	38,2	37,7
	M	22,7	19,3	15,0	15,0	4,0	3,6	3,4	3,3	26,6	22,9	18,4	18,2
	W	25,1	20,4	17,0	16,8	2,8	2,8	2,8	2,7	27,9	23,2	19,8	19,5
25 - 45	I	113,1	116,1	116,5	112,3	19,5	18,9	18,1	17,8	132,6	135,0	134,6	130,2
	M	56,8	57,2	56,8	54,1	10,1	10,2	9,9	9,9	67,0	67,4	66,8	64,0
	W	56,2	58,9	59,6	58,2	9,4	8,8	8,2	8,0	65,7	67,6	67,8	66,2
45 - 60	I	87,8	85,3	82,1	74,8	7,4	8,2	8,5	8,5	95,2	93,5	90,6	83,3
	M	41,8	40,8	39,5	36,2	4,2	4,7	4,8	4,8	46,0	45,5	44,3	41,0
	W	46,0	44,5	42,6	38,7	3,2	3,5	3,7	3,7	49,2	48,0	46,3	42,3
60 - 65	I	26,7	25,6	24,2	28,6	1,1	1,1	1,2	1,2	27,8	26,7	25,5	29,8
	M	10,2	11,5	10,9	12,9	0,6	0,6	0,7	0,7	10,8	12,2	11,6	13,6
	W	16,5	14,0	13,3	15,7	0,5	0,5	0,5	0,5	17,1	14,5	13,8	16,2
65 - 75	I	42,5	41,6	44,7	42,4	0,9	1,0	1,0	1,1	43,4	42,6	45,7	43,5
	M	15,2	14,8	17,2	17,6	0,4	0,6	0,6	0,6	15,6	15,3	17,8	18,2
	W	27,3	26,8	27,4	24,9	0,5	0,5	0,5	0,5	27,8	27,3	27,9	25,3
75 U. MEHR	I	37,5	39,5	35,2	35,3	0,6	0,4	0,4	0,4	38,1	39,9	35,6	35,7
	M	11,3	11,6	10,1	10,1	0,2	0,2	0,2	0,2	11,6	11,8	10,2	10,3
	W	26,2	27,8	25,1	25,2	0,4	0,2	0,2	0,2	26,5	28,1	25,3	25,4
INSGESAMT	I	412,7	401,1	388,9	378,3	52,6	49,5	47,6	46,5	465,3	450,6	436,5	424,9
	M	187,0	182,2	177,1	172,8	27,9	26,7	26,0	25,6	214,9	208,9	203,1	198,4
	W	225,7	218,9	211,8	205,5	24,7	22,8	21,6	21,0	250,4	241,7	233,4	226,5

1) Differenzen durch Rundung

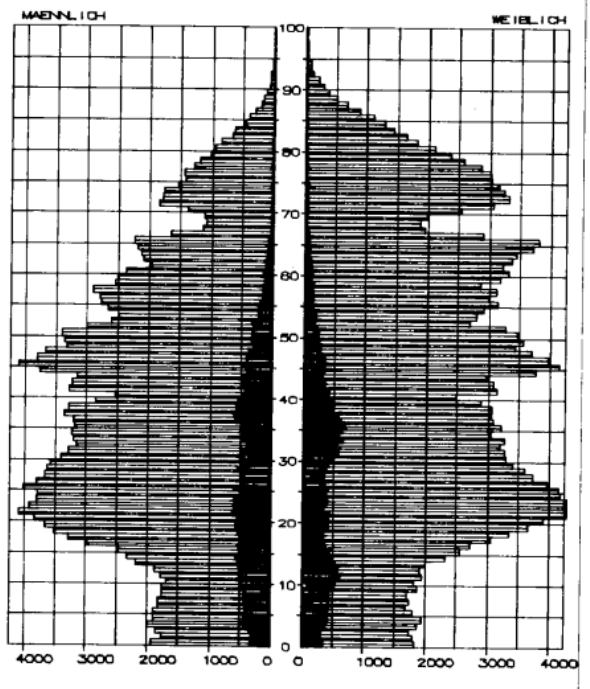
Für die vorliegende Bevölkerungsprognose wurde das Prognosemodell SIKURS eingesetzt. Hiernach wird die Ausgangsbevölkerung, gegliedert nach Altersjahren, Geschlecht und Deutsche/Nichtdeutsche jahrgangsweise fortgeschrieben. Die jährlichen Veränderungen setzen sich aus Geburten, Sterbefällen, Zuzügen und Wegzügen zusammen. Die Geburten werden aufgrund von Annahmen über die altersspezifische Fruchtbarkeit der Frauen, die Sterbefälle über Annahmen der altersspezifischen Sterberaten, durch Multiplikation mit dem zugrundeliegenden Bevölkerungsbestand ermittelt. Entsprechend errechnen sich die Fortzüge eines Jahres, indem der Bevölkerungsbestand mit alters- und geschlechtsspezifischen Fortzugswahrscheinlichkeiten malgenommen wird. Die Zuzüge gehen als Annahmen über das Zuzugsvolumen und seine Gliederung nach Alter, Geschlecht und seiner Aufteilung nach Deutsche/Nichtdeutsche in die Prognose ein.

Die Annahmen beruhen auf der Entwicklung der letzten Jahre; alle Raten (über Fruchtbarkeit, Sterblichkeit, Wegzugswahrscheinlichkeit) sowie die Altersgliederung der Zuzüge wurden für den gesamten Prognosezeitraum konstant gehalten.

Eine ausführliche Beschreibung des verwendeten Prognosemodells ist zu finden in: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik (Hrsg.): Kleinräumiges Prognosekonzept SIKURS. In: Statistische Nachrichten, Vierteljahresbericht 4/1985.

ALTERSAUFBAU AM 31.12.1985

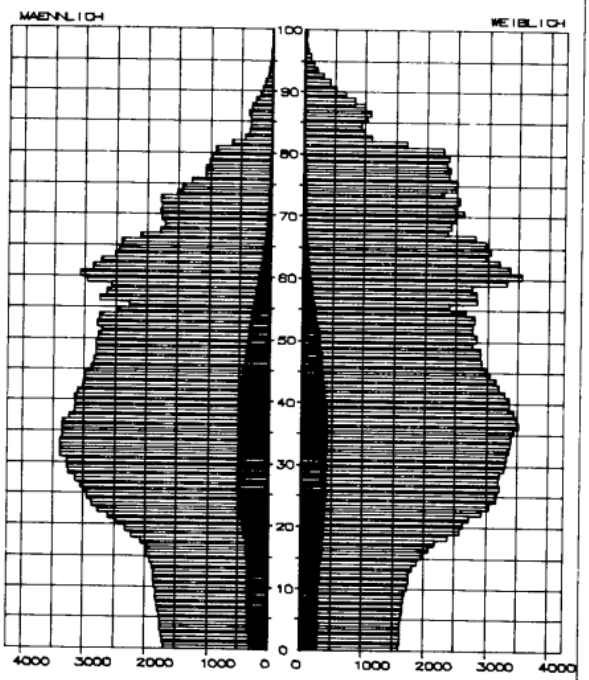
EINWOHNERZAHL: 465.255



INNEN: AUSLAENDER
AUSSEN: DEUTSCHE

ALTERSAUFBAU AM 31.12.2000

EINWOHNERZAHL: 424.852



INNEN: AUSLAENDER
AUSSEN: DEUTSCHE

PROGNOSE AUS SIKURS

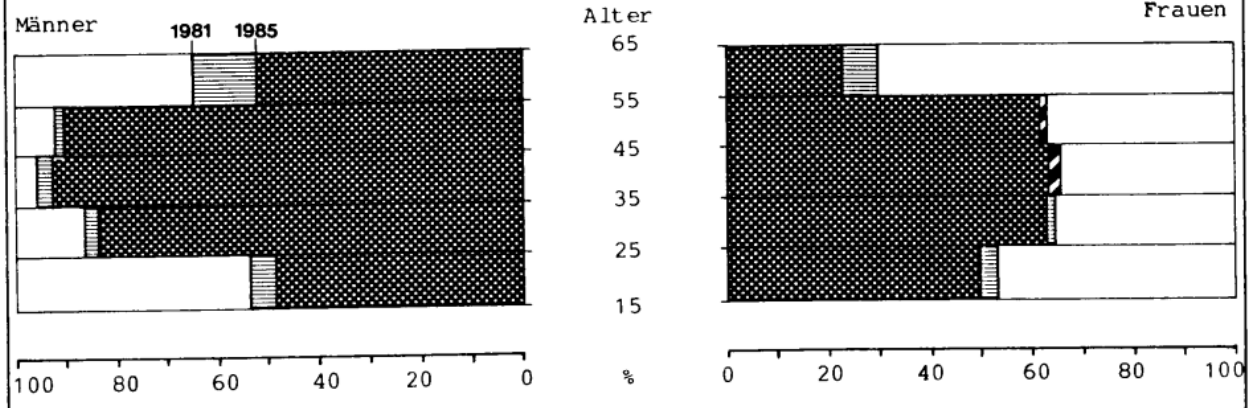
1.11 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluß in Nürnberg in Prozent

Geschlecht / Höchster Schulabschluß	8.5.1985								25.5.1981							
	Insgesamt	dar. im Alter von.. bis unter ..Jahren							Insgesamt	dar. im Alter von.. bis unter ..Jahren						
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Männlich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß	18	22	2	2	2	1	0	1	19	17	2	2	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule	10	15	7	11	10	10	13	23	13	19	9	13	14	12	15	25
Volksschule mit Berufsschule	35	27	36	42	51	47	47	33	36	28	40	47	51	48	48	41
Mittlere Reife, Berufsfachschule	18	17	21	20	20	23	24	28	16	19	20	20	18	22	21	17
Abitur, Fachhochschulreife	7	16	14	4	4	5	7	5	6	14	11	3	3	6	4	4
Hochschule, Fachhochschule	11	3	21	21	13	14	10	11	10	2	18	16	12	12	10	12
Weiblich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß	16	22	3	3	2	1	1	2	16	15	2	3	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule	19	11	12	14	17	26	33	47	24	16	18	17	24	25	41	59
Volksschule mit Berufsschule	33	24	32	45	51	44	39	29	33	25	38	47	48	47	37	24
Mittlere Reife, Berufsfachschule	22	25	31	27	23	23	23	17	19	28	25	26	20	21	18	13
Abitur, Fachhochschulreife	5	15	10	4	3	3	2	2	4	12	6	3	2	2	2	2
Hochschule, Fachhochschule	4	3	13	7	4	3	2	3	4	3	11	5	4	3	2	1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß	17	22	2	2	2	1	0	2	18	16	2	2	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule	15	13	9	13	14	19	25	39	19	18	14	15	19	19	31	47
Volksschule mit Berufsschule	34	26	34	43	51	45	42	30	34	27	39	47	49	48	41	30
Mittlere Reife, Berufsfachschule	20	21	26	24	21	23	23	20	18	23	22	23	19	22	19	15
Abitur, Fachhochschulereife	6	16	12	4	4	4	4	3	5	13	8	3	3	4	3	3
Hochschule, Fachhochschule	8	3	17	14	8	8	5	5	7	3	15	10	8	7	5	5

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

Die Erwerbsbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen 1985 und 1981



Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.12 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf in Nürnberg in Prozent

Geschlecht Erwerbsbeteiligung Stellung im Beruf	8.5.1985						25.5.1981					
	Insgesamt	dar. im Alter von .. bis .. unter Jahren					Insgesamt	dar. im Alter von .. bis .. unter Jahren				
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Männlich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	46	51	16	7	9	48	43	46	13	4	7	35
Erwerbstätig	54	49	84	93	91	52	57	54	87	96	93	65
davon (Erwerbstätige = 100 %)												
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	11	3	7	13	13	18	9	3	7	10	10	13
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	10	1	10	13	11	15	9	1	11	11	9	13
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	27	10	34	30	29	30	26	12	29	26	28	32
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	11	22	11	10	10	9	12	19	11	9	12	13
- Fach- und Vorarbeiter	26	35	25	23	28	21	27	32	26	28	26	19
- Angelernte Arbeiter, gewerblich Auszubildende	13	29	12	12	9	7	17	33	15	15	15	11
Weiblich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	65	51	38	35	38	78	64	48	36	37	39	71
Erwerbstätig	35	49	62	65	62	22	36	52	64	63	61	29
davon (Erwerbstätige = 100 %)												
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	9	2	6	9	12	16	8	2	6	10	10	14
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	4	1	7	5	4	4	3	1	7	3	2	4
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	28	25	35	28	24	25	25	25	31	24	20	24
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	30	42	27	29	27	25	30	43	24	30	25	26
- Fach- und Vorarbeiter	9	10	10	8	10	6	7	8	7	7	7	5
- Angelernte Arbeiter, gewerblich Auszubildende	20	19	16	21	24	24	27	22	25	25	36	27
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	56	51	27	21	23	65	54	47	24	20	24	54
Erwerbstätig	44	49	73	79	77	35	46	53	76	80	76	44
davon (Erwerbstätige = 100 %)												
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	10	2	7	11	13	17	9	2	7	10	9	13
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	8	1	9	9	8	11	7	1	9	8	6	9
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	28	18	34	29	27	28	26	19	30	25	25	29
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	19	32	18	18	16	14	19	31	17	17	17	18
- Fach- und Vorarbeiter	19	23	19	17	21	16	18	20	18	20	19	14
- Angelernte Arbeiter, gewerblich Auszubildende	16	25	14	16	15	13	21	27	19	19	23	17

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.13 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1950 bis 1985 in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand)

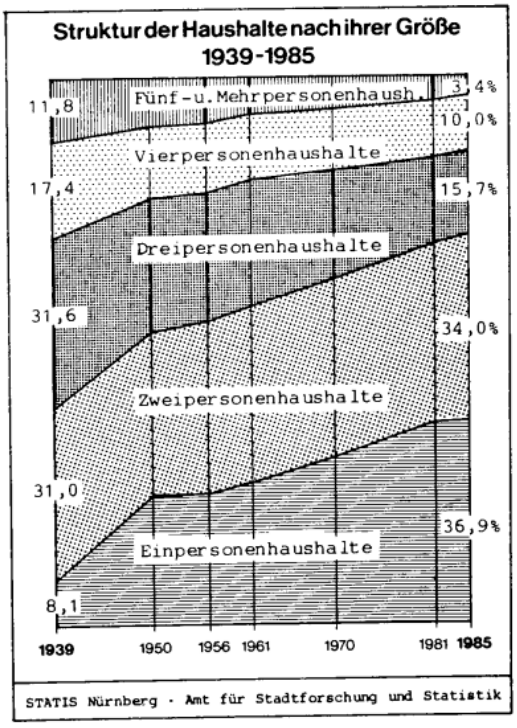
Zählungs-stichtag	Haushalte mit .. Personen							Personen je Haushalt
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Z a h l							
17.05.1939 [1]	136 387	11 100	42 341	43 059	23 748	16 139	91 563	3,0
13.09.1950	137 548	31 931	41 863	33 911	18 381	11 462	64 372	2,6
25.09.1956	157 816	37 184	49 600	38 002	20 595	12 435	69 339	2,5
06.06.1961	180 216	46 620	58 135	42 341	21 644	11 478	62 950	2,4
27.05.1970	198 280	60 421	63 778	40 182	22 296	11 603	64 226	2,3
25.05.1981	223 900[2]	81 200	73 200	35 600	22 600	9 500	51 300	2,1
08.05.1985	227 200	83 800	77 200	35 800	22 800	7 600	40 400	2,1
davon								
Deutsche 1981	202 100	77 400	68 700	31 500	18 100	6 400	34 200	2,1
1985	208 200	79 500	73 000	32 000	18 600	5 000	26 500	2,0
Ausländer 1981	20 100	3 900	4 500	4 100	4 500	3 100	17 100	3,0
1985	19 000	4 300	4 300	3 800	4 100	2 600	13 900	2,9
	%							
17.05.1939 [1]	100	8,1	31,0	31,6	17,4	11,8	22,3	.
13.09.1950	100	23,2	30,4	24,7	13,4	8,3	18,1	.
25.09.1956	100	23,6	31,4	24,1	13,1	7,9	17,2	.
06.06.1961	100	25,9	32,3	23,5	12,0	6,4	14,3	.
27.05.1970	100	30,5	32,2	20,3	11,2	5,9	13,4	.
25.05.1981	100	36,6	32,9	16,0	10,2	4,3	10,8	.
08.05.1985	100	36,9	34,0	15,7	10,0	3,4	8,5	.
davon								
Deutsche 1981	100	38,3	34,0	15,6	9,0	3,2	8,2	.
1985	100	38,2	35,0	15,4	9,0	2,4	6,3	.
Ausländer 1981	100	19,2	22,6	20,4	22,3	15,4	28,4	.
1985	100	22,5	22,4	19,8	21,8	13,5	25,5	.

1) Vergleich mit den späteren Ergebnissen ist wegen der 1939 andersartigen Erfassung der Untermieter nur bedingt möglich

2) einschließlich 1 700 Fälle (hochgerechnet) ohne Angabe

Quelle für 1981 und 1985: Wohnungs- und Haushaltserhebungen (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik



1.14 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße in Nürnberg

Nettoeinkommen von .. bis unter .. DM	8.5.1985						25.5.1981					
	Haushalte mit .. Personen						Haushalte mit .. Personen					
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	in % der jeweiligen Einkommensgruppe											
bis unter 1000	100	77	15	5	2	1	100	81	13	4	1	1
1000- u. 1500	100	66	23	6	3	2	100	62	25	7	4	1
1500- u. 2000	100	42	33	14	7	3	100	30	41	15	9	5
2000- u. 2500	100	19	45	20	12	4	100	12	43	25	15	6
2500- u. 3000	100	12	43	24	17	5	100	7	43	28	17	6
3000- u. 3500	100	8	43	27	18	4	100	5	41	29	18	6
3500- u. 4000	100	5	40	27	23	5	100	5	37	27	24	7
4000- u. 4500	100	5	37	28	24	6	100	2	36	27	25	10
4500- u. 5000	100	6	30	32	27	6	100	3	33	19	28	18
5000 u. mehr	100	9	35	18	25	13	100	6	29	26	27	13
insgesamt	100	34	34	17	11	4	100	32	34	17	11	5
Basis(hochger.)	151 100						161 300					
außerdem o. Angabe (hochger.)	75 900 (= 33 %)						62 600 (= 28 %)					
	in % der jeweiligen Haushaltsgröße											
bis unter 1000	11	25	5	3	2	2	13	32	5	3	2	3
1000- u. 1500	16	32	11	6	5	7	20	38	14	8	6	6
1500- u. 2000	20	25	20	18	12	17	21	19	25	18	17	22
2000- u. 2500	17	9	22	20	18	19	16	6	21	23	21	20
2500- u. 3000	13	4	16	18	19	16	12	3	16	20	18	15
3000- u. 3500	8	2	11	14	13	10	7	1	9	12	12	10
3500- u. 4000	5	1	6	8	11	7	4	1	5	7	9	7
4000- u. 4500	3	0	3	5	6	4	2	0	2	4	5	5
4500- u. 5000	2	0	2	4	5	4	1	0	1	1	3	5
5000 u. mehr	4	1	4	4	9	14	3	0	2	4	6	7
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.15 Die Privathaushalte nach Familienstand, Geschlecht und Alter des Ernährers sowie nach der Haushaltsgröße in Nürnberg

Familienstand Geschlecht und Alter des Ernährers	8.5.1985						25.5.1981					
	Haushalte mit .. Personen						Haushalte mit .. Personen					
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Z a h l											
verheiratet												
Mann 18 - 34 J.	15 800	500	5 300	5 600	3 500	900	19 400	600	7 000	6 400	4 100	1 300
35 - 59 J.	60 400	1 600	19 500	18 900	15 300	5 000	60 600	1 200	18 800	18 900	15 000	6 800
60 u.m. J.	27 700	300	23 300	3 200	700	300	28 400	400	23 700	3 400	800	100
Frau 18 - 34 J.	3 100	400	1 500	800	300	100	3 100	400	1 600	700	300	200
35 - 59 J.	6 900	400	3 200	1 700	1 100	500	5 000	400	2 300	1 300	700	300
60 u.m. J.	3 600	500	2 600	300	100	100	1 700	500	1 100	100	0	0
zusammen	117 600	3 700	55 400	30 600	21 100	6 900	118 300	3 500	54 400	30 900	20 900	8 700
nicht verheiratet												
Mann 18 - 34 J.	16 900	10 800	4 900	700	400	100	14 100	8 600	4 000	1 000	300	200
35 - 59 J.	12 800	8 600	3 100	700	300	100	11 200	7 100	3 000	700	300	100
60 u.m. J.	6 700	5 400	1 200	100	0	0	6 700	5 500	1 100	100	0	0
Frau 18 - 34 J.	14 800	10 100	3 500	900	300	0	12 000	8 200	2 900	500	200	100
35 - 59 J.	18 400	10 200	5 600	2 000	500	200	18 400	10 800	4 800	1 900	700	300
60 u.m. J.	37 000	33 200	2 900	600	200	200	37 200	34 400	2 400	300	0	0
zusammen	106 700	78 300	21 100	5 000	1 600	700	99 600	74 600	18 300	4 500	1 600	700
zusammen												
Mann 18 - 34 J.	32 800	11 300	10 300	6 300	3 900	1 000	33 500	9 200	11 000	7 400	4 400	1 500
35 - 59 J.	73 200	10 200	22 600	19 700	15 600	5 200	71 900	8 300	21 800	19 600	15 300	6 900
60 u.m. J.	34 400	5 700	24 400	3 300	700	300	35 100	5 900	24 700	3 500	800	100
Frau 18 - 34 J.	17 900	10 500	4 900	1 800	600	200	15 100	8 600	4 500	1 200	500	300
35 - 59 J.	25 400	10 600	8 800	3 700	1 600	700	23 400	11 200	7 100	3 200	1 300	600
60 u.m. J.	40 600	33 700	5 500	900	300	200	38 900	35 000	3 500	400	100	0
zusammen	224 300	82 000	76 500	35 600	22 700	7 500	217 900	78 100	72 600	35 400	22 400	9 400
außerdem ohne Angabe	2 700						6 000					
	%											
verheiratet												
Mann 18 - 34 J.	7	1	7	16	16	12	9	1	10	18	18	13
35 - 59 J.	27	2	26	53	68	67	28	1	26	53	67	72
60 u.m. J.	12	0	30	9	3	4	13	0	33	10	4	1
Frau 18 - 34 J.	1	0	2	2	1	2	1	1	2	2	1	2
35 - 59 J.	3	0	4	5	5	7	2	1	3	4	3	3
60 u.m. J.	2	1	3	1	0	1	1	1	1	0	0	0
zusammen	52	5	72	86	93	91	54	4	75	87	93	93
nicht verheiratet												
Mann 18 - 34 J.	8	13	7	2	2	2	6	11	6	3	1	2
35 - 59 J.	6	10	4	2	1	2	5	9	4	2	1	1
60 u.m. J.	3	7	2	0	0	0	3	7	1	0	0	0
Frau 18 - 34 J.	7	12	5	3	1	1	5	10	4	1	1	1
35 - 59 J.	8	12	7	6	2	2	8	14	7	5	3	3
60 u.m. J.	17	40	4	2	1	2	17	44	3	1	0	0
zusammen	48	95	28	14	7	9	46	96	25	13	7	7
zusammen												
Mann 18 - 34 J.	15	14	13	18	17	13	15	12	15	21	20	16
35 - 59 J.	33	12	30	55	69	69	33	11	30	56	68	73
60 u.m. J.	15	7	32	9	3	4	16	7	34	10	4	1
Frau 18 - 34 J.	8	13	6	5	3	3	7	11	6	3	2	3
35 - 59 J.	11	13	12	10	7	9	11	14	10	9	6	7
60 u.m. J.	18	41	7	2	1	3	18	45	5	1	0	0
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.16 Die wohnberechtigte Bevölkerung und die steuerrechtlichen Familienverbände in Nürnberg

	1980	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6
Wohnberechtigte Bevölkerung [1]	515 504	514 451	512 732	507 796	501 023	496 726
davon						
nach Art der Wohnung						
nur eine Wohnung	465 796	462 048	459 013	452 013	445 688	441 723
mit Hauptwohnung in Nürnberg	483 347	481 181	478 072	472 912	468 590	466 062
mit Nebenwohnung in Nürnberg	32 157	33 270	34 660	34 884	32 433	30 664
nach Familienstand						
ledig	187 735	188 290	188 110	186 339	183 786	182 476
verheiratet	252 600	249 600	247 561	243 850	238 644	234 653
verwitwet	48 613	48 524	48 360	47 854	47 557	48 288
geschieden	23 430	24 231	24 896	25 666	26 799	27 945
getrennt lebend	3 126	3 806	3 805	4 087	4 237	4 364
nach Religion						
katholisch	185 421	184 141	183 580	181 730	180 269	178 482
evangelisch	245 894	242 449	240 295	237 199	234 057	231 399
sonstige	84 189	87 861	88 857	88 867	86 697	86 845
Steuerrechtliche Familienverbände insges.	264 449	262 789	261 568	258 737	260 710	306 377 [2]
davon						
alleinstehend	124 166	123 952	124 085	123 429	127 983	173 055 [2]
ohne Kind unter 18 Jahren	77 084	76 058	76 401	76 327	76 324	78 830
mit 1 Kind unter 18 Jahren	35 194	35 419	35 092	34 845	33 844	32 677
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	20 217	19 824	19 082	18 081	17 228	16 668
mit 3 Kindern unter 18 Jahren	5 236	5 075	4 703	4 309	3 823	3 737
mit 4 u. m. Kindern unter 18 Jahren	2 552	2 461	2 205	1 746	1 508	1 410

1) Auszählung aus dem Melderegister; Personen mit mehreren Wohnungen in Nürnberg sind in diesen Zahlen mehrfach enthalten

2) Ab 1985 werden alle Personen über 18 Jahre, auch wenn sie noch im elterlichen Haushalt leben, aus Datenschutzgründen als eigene Haushalte geführt.

2. Bevölkerungsbewegung

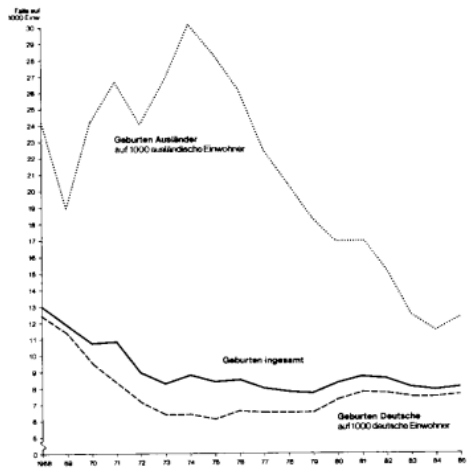
Die natürliche Bevölkerungsbewegung, bestehend aus Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen, wird statistisch durch Auswertung der standesamtlichen Unterlagen erfaßt. Für die Statistik der Ehescheidungen bilden die Unterlagen des zuständigen Landgerichts die Grundlage. Den hier veröffentlichten Tabellen liegen die so ermittelten Ergebnisse des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung zugrunde.

Bei den Wanderungen werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten und zwar bei der Gemeinde des bisherigen Wohnsitzes als Wegzüge, bei der Gemeinde des neuen Wohnsitzes als Zuzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen bei den Gemeinden. Die amtliche Wanderungsstatistik berücksichtigt dabei grundsätzlich nur die Anmeldungen, die dem angegebenen neuen Wohnsitz als Zuzug, dem bisherigen Wohnsitz als Fortzug angerechnet werden. Die Abmeldungen sind allein in den Fällen heranzuziehen, in denen keine Anmeldungen erfolgen, d. h. bei Fortzügen ins Ausland und bei Aufgabe eines Zweitwohnsitzes mit Rückkehr zum Hauptwohnsitz.

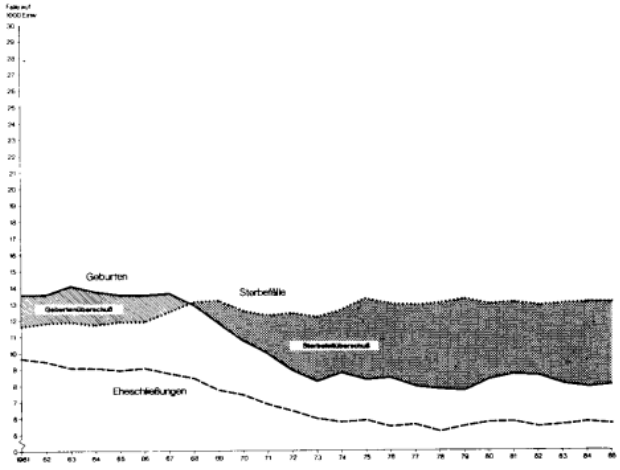
Die hier vorgelegten Wanderungsdaten entstammen der landesamtlichen Statistik. Die Angaben der Tabelle werden dabei vom Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung kreisweise veröffentlicht, die Angaben der Tabellen werden durch nachträgliche landesamtliche Aufbereitung der Nürnberger Wanderungsfälle ermittelt.

Abschluß dieses Abschnittes bilden 4 Übersichten über die Umzüge. Ein Umzug ist jeder Wohnungswechsel innerhalb Nürnbergs. Bei den Angaben der Tabelle wurden alle Umzugsmeldungen ausgezählt, während bei den Daten der Tabellen nur die kleinräumig zuordenbaren Fälle nach den Einwohnerdaten aufgeführt sind.

Geburten nach Staatsangehörigkeit
in den Jahren 1968 - 1985 (auf 1000 Einwohner)



Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen
in den Jahren 1961 - 1985 (auf 1000 Einwohner)



2.1 Die Geburten und Sterbefälle

Jahr	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten	Sterbefälle	Saldo
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1950	3 611	4 052	- 441	3 501	4 021	- 520	110	31	+ 79
1951	3 861	4 177	- 316	3 660	4 133	- 473	201	44	+ 157
1952	4 140	4 270	- 130	3 946	4 245	- 299	194	25	+ 169
1953	4 034	4 603	- 569	3 901	4 572	- 671	133	31	+ 102
1954	4 141	4 511	- 370	4 064	4 490	- 426	77	21	+ 56
1955	4 264	4 747	- 483	4 182	4 716	- 534	82	31	+ 51
1956	4 780	4 834	- 54	4 706	4 807	- 101	74	27	+ 47
1957	4 921	5 129	- 208	4 845	5 098	- 253	76	31	+ 45
1958	5 317	5 079	+ 238	5 236	5 051	+ 185	81	28	+ 53
1959	5 666	4 982	+ 684	5 562	4 958	+ 604	104	24	+ 80
1960	5 956	5 321	+ 635	5 859	5 290	+ 569	97	31	+ 66
1961	6 163	5 283	+ 880	6 024	5 258	+ 766	139	25	+ 114
1962	6 261	5 436	+ 825	6 026			235		
1963	6 561	5 537	+ 1 024	6 285			276		
1964	6 479	5 494	+ 985	6 168			311		
1965	6 438	5 624	+ 814	5 994			444		
1966	6 438	5 629	+ 809	5 888	5 574	+ 314	550	55	+ 495
1967	6 388	5 845	+ 543	5 882	5 795	+ 87	506	50	+ 456
1968	6 104	6 129	- 25	5 580	6 078	- 498	524	51	+ 473
1969	5 659	6 241	- 582	5 065	6 156	- 1 091	594	85	+ 509
1970	5 108	5 961	- 853	4 270	5 894	- 1 624	838	67	+ 771
1971	4 779	5 924	- 1 145	3 719	5 823	- 2 104	1 060	101	+ 959
1972	4 476	6 158	- 1 682	3 371	6 053	- 2 682	1 105	105	+ 1 000
1973	4 263	6 261	- 1 998	2 959	6 152	- 3 193	1 304	109	+ 1 195
1974	4 521	6 457	- 1 936	2 939	6 347	- 3 408	1 582	110	+ 1 472
1975	4 220	6 705	- 2 485	2 790	6 610	- 3 820	1 430	95	+ 1 335
1976	4 189	6 453	- 2 264	2 968	6 360	- 3 392	1 221	93	+ 1 128
1977	3 936	6 312	- 2 376	2 897	6 243	- 3 346	1 039	69	+ 970
1978	3 821	6 337	- 2 516	2 868	6 245	- 3 377	953	92	+ 861
1979	3 750	6 422	- 2 672	2 829	6 331	- 3 502	921	91	+ 830
1980	4 087	6 273	- 2 186	3 121	6 205	- 3 084	966	68	+ 898
1981	4 223	6 339	- 2 116	3 225	6 235	- 3 010	998	104	+ 894
1982	4 147	6 226	- 2 079	3 258	6 127	- 2 869	889	99	+ 790
1983	3 866	6 192	- 2 326	3 138	6 108	- 2 970	728	84	+ 644
1984	3 735	6 154	- 2 419	3 101	6 029	- 2 928	634	125	+ 509
1985	3 798	6 137	- 2 339	3 145	6 058	- 2 913	653	79	+ 574

2.2 Die Lebendgeborenen nach Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit

	Zahl					%				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	4 223	4 147	3 866	3 735	3 798	100	100	100	100	100
davon männlich	2 084	2 144	1 969	1 838	1 979	49,3	51,7	50,9	49,2	52,1
weiblich	2 139	2 003	1 897	1 897	1 819	50,7	48,3	49,1	50,8	47,9
darunter nichtehelich	404	443	443	461	479	9,6	10,7	11,5	12,3	12,6
Lebendgeborene Deutsche insg.	3 225	3 258	3 138	3 101	3 145	76,4	78,6	81,2	83,0	82,8
davon männlich	1 605	1 683	1 576	1 535	1 655	49,8	51,7	50,2	41,1	52,6
weiblich	1 620	1 575	1 562	1 566	1 490	50,2	48,3	49,8	41,9	47,4
darunter nichtehelich	357	387	405	410	428	11,1	11,9	12,9	13,2	13,6
Lebendgeborene Ausländer insg.	998	889	728	634	653	23,6	21,4	18,8	17,0	17,2
davon männlich	479	461	393	303	324	48,0	51,9	54,0	47,8	49,6
weiblich	519	428	335	331	329	52,0	48,1	46,0	52,2	50,4
darunter nichtehelich	47	56	38	51	51	4,7	6,3	5,2	8,0	7,8

2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter

	Z a h l					auf 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 J. bzw. des jeweils angegebenen Alters				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	4 223	4 147	3 866	3 735	3 798	40	39	37	36	37
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	306	239	213	151	166	17	14	13	9	11
20 bis unter 25 Jahren	1 190	1 196	1 143	1 015	983	60	59	56	49	48
25 bis unter 30 Jahren	1 504	1 521	1 359	1 404	1 453	86	86	76	77	77
30 bis unter 35 Jahren	887	887	833	842	863	55	54	51	52	53
35 bis unter 40 Jahren	266	256	257	277	282	18	17	17	19	18
40 bis unter 45 Jahren	61	46	57	42	47	3	2	3	2	3
45 und mehr Jahren	9	2	4	4	4	.	.	.	.	.
Kinder deutscher Mütter insges.	3 113	3 206	3 073	3 031	3 145	34	35	34	34	36
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	183	138	145	102	117	12	9	10	7	9
20 bis unter 25 Jahren	901	921	891	785	793	51	51	48	42	43
25 bis unter 30 Jahren	1 180	1 275	1 152	1 231	1 284	81	85	74	76	76
30 bis unter 35 Jahren	631	682	646	673	700	50	54	50	52	53
35 bis unter 40 Jahren	169	157	189	206	215	13	12	15	17	17
40 bis unter 45 Jahren	44	31	47	32	34	3	2	4	2	2
45 und mehr Jahren	5	2	3	2	2	.	.	.	.	.
Kinder ausländischer Mütter insgesamt	1 110	941	793	704	653	75	63	54	50	48
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	123	101	68	49	49	61	51	24	25	25
20 bis unter 25 Jahren	289	275	252	230	190	139	132	116	114	95
25 bis unter 30 Jahren	324	246	207	173	169	110	95	73	84	86
30 bis unter 35 Jahren	256	205	187	169	163	72	56	48	52	56
35 bis unter 40 Jahren	97	99	68	71	67	40	38	25	25	23
40 bis unter 45 Jahren	17	15	10	10	13	9	8	5	5	7
45 und mehr Jahren	4	-	1	2	2	.	.	.	.	.

2.4 Die Gestorbenen

	Z a h l					in % bzw. auf 1 000 Einwohner der jeweils angegebenen Altersgruppe 1)				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 339	6 226	6 192	6 154	6 137	100	100	100	100	100
davon männlich	3 048	2 909	2 909	2 881	2 817	48,1	46,7	47,0	46,8	46,2
weiblich	3 291	3 317	3 283	3 273	3 320	51,9	53,3	53,0	53,2	53,8
davon im Alter von										
unter 1 Jahr	61	27	36	37	33	14,6	6,6	9,4	10,1	8,7
1 bis unter 5 Jahren	5	9	6	10	5	0,3	0,6	0,4	0,7	0,3
5 bis unter 15 Jahren	13	15	9	14	5	0,3	0,3	0,2	0,4	0,1
15 bis unter 25 Jahren	52	46	50	38	44	0,7	0,6	0,7	0,5	0,6
25 bis unter 45 Jahren	258	250	229	209	186	1,8	1,8	1,7	1,6	1,4
45 bis unter 60 Jahren	676	661	623	620	640	7,4	7,2	6,7	6,6	6,7
60 bis unter 65 Jahren	339	370	396	411	401	13,9	13,9	13,9	14,3	14,4
65 bis unter 70 Jahren	608	560	469	439	429	24,6	25,8	24,8	24,2	21,7
70 und mehr Jahren	4 327	4 288	4 374	4 376	4 394	71,8	70,0	70,5	70,0	71,2

1) berechnet auf den jeweiligen Stand am Jahresende

2.5 Die Eheschließenden

	Z a h l					%				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eheschließungen insgesamt	2 795	2 645	2 676	2 745	2 647	100	100	100	100	100
nach der Staatsangehörigkeit										
Mann / Frau										
deutsch / deutsch	2 340	2 298	2 302	2 397	2 274	83,7	86,9	86,0	87,3	85,9
deutsch / nicht deutsch	125	99	96	94	115	4,5	3,7	3,6	3,4	4,3
nicht deutsch / deutsch	273	199	235	217	203	9,8	7,5	8,8	7,9	7,7
nicht deutsch / nicht deutsch	57	49	43	37	55	2,0	1,9	1,6	1,4	2,1
nach dem bisherigen Familienstand										
Mann / Frau										
ledig / ledig	1 814	1 735	1 701	1 755	1 687	64,9	65,6	63,6	63,9	63,7
ledig / verwitwet	15	12	26	8	5	0,5	0,5	1,0	0,3	0,2
ledig / geschieden	228	221	215	242	228	8,2	8,4	8,0	8,8	8,6
verwitwet / ledig	40	18	26	22	19	1,4	0,7	1,0	0,8	0,7
verwitwet / verwitwet	39	25	49	13	10	1,4	1,0	1,8	0,5	0,4
verwitwet / geschieden	57	45	46	78	54	2,0	1,7	1,7	2,8	2,0
geschieden / ledig	292	277	259	300	296	10,5	10,5	9,7	10,9	11,2
geschieden / verwitwet	24	30	43	10	17	0,9	1,1	1,6	0,4	0,6
geschieden / geschieden	286	282	311	317	331	10,2	10,7	11,6	11,6	12,5
nach der Religionszugehörigkeit										
Mann / Frau										
evangelisch / evangelisch	739	723	741	715	751	26,5	27,3	27,7	26,1	28,4
evangelisch / röm.-kath.	507	458	450	493	442	18,1	17,3	16,8	18,0	16,7
röm.-kath. / evangelisch	468	440	463	462	450	16,7	16,6	17,3	16,8	17,0
röm.-kath. / röm.-kath.	467	476	477	498	452	16,7	18,0	17,8	18,1	17,1
sonstige Fälle	614	548	545	577	552	22,0	20,7	20,4	21,0	20,9
nach Altersgruppen										
unter 20 Jahren										
Männer	96	72	67	49	41	3,4	2,7	2,5	1,8	1,6
Frauen	369	336	282	252	224	13,2	12,7	10,5	9,2	8,5
von 20 bis unter 25 Jahren										
Männer	877	770	722	743	666	31,4	29,1	27,0	27,1	25,2
Frauen	1 177	1 070	1 044	1 135	1 029	42,1	40,5	39,0	41,4	38,9
von 25 bis unter 30 Jahren										
Männer	752	801	802	871	875	26,9	30,3	30,0	31,7	33,1
Frauen	580	572	597	629	689	20,8	21,6	22,3	22,9	26,0
von 30 bis unter 40 Jahren										
Männer	644	601	611	613	614	23,1	22,7	22,8	22,3	23,2
Frauen	353	379	420	422	423	12,6	14,3	15,7	15,4	16,0
von 40 und mehr Jahren										
Männer	426	401	474	469	451	15,2	15,2	17,7	17,1	17,0
Frauen	316	288	333	307	282	11,3	10,9	12,4	11,2	10,7
nach dem Durchschnittsalter bei der Eheschließung										
Männer	30J5M	30J6M	31J5M	31J5M	31J5M	.	.	.	.	.
Frauen	27J5M	27J5M	28J6M	27J5M	28J6M	.	.	.	.	.

2.6 Die Eheschließungen und Ehelösungen

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen			Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen		
		insgesamt	durch Scheidung	durch Tod			insgesamt	durch Scheidung	durch Tod
1950	4 016	2 938	966	1 972	1971	3 329	3 872	1 100	2 772
1951	3 965	2 849	690	2 159	1972	3 246	4 016	1 129	2 887
1952	3 800	2 824	663	2 161	1973	3 096	4 292	1 324	2 968
1953	3 673	2 959	633	2 326	1974	2 948	4 174	1 154	3 020
1954	3 680	2 885	592	2 293	1975	2 982	4 550	1 456	3 094
1955	3 837	2 970	608	2 362	1976	2 749	4 353	1 352	3 001
1956	3 894	2 986	603	2 383	1977	2 772	3 856	949	2 907
1957	3 859	3 198	627	2 571	1978	2 520	3 064	243	2 821
1958	4 008	3 150	593	2 557	1979	2 655	3 644	757	2 887
1959	4 153	3 120	650	2 470	1980	2 749	3 682	937	2 745
1960	4 369	3 310	666	2 644	1981	2 795	3 916	1 114	2 802
1961	4 389	3 327	684	2 643	1982	2 645	3 909	1 153	2 756
1962	4 401	3 350	709	2 641	1983	2 676	3 927	1 266	2 661
1963	4 248	3 404	698	2 706	1984	2 745	3 952	1 259	2 693
1964	4 276	3 524	770	2 754	1985	2 647	4 100	1 404	2 696
1965	4 258	3 549	707	2 842					
1966	4 274	3 572	797	2 775					
1967	4 130	3 702	869	2 833					
1968	3 978	3 929	939	2 990					
1969	3 680	4 022	936	3 086					
1970	3 559	3 890	1 036	2 854					

2.7 Die Ehescheidungen

	Zahl					%				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehescheidungen insgesamt	1 114	1 153	1 266	1 259	1 404	100	100	100	100	100
nach der Ehedauer										
unter 2 Jahren	27	32	30	41	42	2,4	2,8	2,3	3,2	3,0
von 2 bis unter 3 Jahren	55	61	58	55	62	4,9	5,3	4,6	4,4	4,4
von 3 bis unter 6 Jahren	239	299	279	282	325	21,5	25,9	22,1	22,4	23,1
von 6 bis unter 9 Jahren	201	233	236	184	230	18,0	20,2	18,6	14,6	16,4
von 9 bis unter 12 Jahren	145	171	140	167	169	13,0	14,8	11,1	13,3	12,0
von 12 bis unter 15 Jahren	122	138	125	126	151	11,0	12,0	9,9	10,0	10,8
von 15 bis unter 20 Jahren	170	132	190	204	184	15,3	11,5	15,0	16,2	13,1
von 20 und mehr Jahren	155	87	208	200	241	13,9	7,5	16,4	15,9	17,2
Altersunterschied der Ehegatten										
Mann älter	786	807	904	867	940	70,6	70,0	71,4	68,9	67,0
davon um 1 Jahr	139	162	163	176	152	12,5	14,1	12,9	14,0	10,8
2 Jahre	144	134	154	161	152	12,9	11,6	12,2	12,8	10,8
3 Jahre	128	115	143	116	142	11,5	10,0	11,3	9,2	10,1
4 Jahre	80	95	120	96	108	7,2	8,2	9,5	7,6	7,7
5 Jahre	74	64	71	72	101	6,6	5,6	5,6	5,7	7,2
6 bis 10 Jahre	158	155	183	181	185	14,2	13,4	14,4	14,4	13,2
11 bis 15 Jahre	41	56	47	46	71	3,7	4,9	3,7	3,7	5,1
16 und mehr Jahre	22	26	23	19	29	2,0	2,2	1,8	1,5	2,1
Frau älter	155	166	178	195	221	13,9	14,4	14,1	15,5	15,7
davon um 1 Jahr	42	53	43	44	56	3,8	4,6	3,4	3,5	4,0
2 Jahre	28	25	36	45	40	2,5	2,2	2,9	3,6	2,8
3 Jahre	12	20	29	27	31	1,1	1,7	2,3	2,1	2,2
4 Jahre	22	13	15	18	18	2,0	1,1	1,2	1,4	1,3
5 Jahre	13	8	8	7	20	1,2	0,7	0,6	0,6	1,4
6 bis 10 Jahre	27	32	34	34	35	2,4	2,8	2,7	2,7	2,5
11 bis 15 Jahre	6	11	9	11	14	0,5	1,0	0,7	0,9	1,0
16 und mehr Jahre	5	4	4	9	7	0,4	0,3	0,3	0,7	0,5
Mann und Frau gleichaltrig	173	180	184	197	243	15,5	15,6	14,5	15,6	17,3

2.8 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod

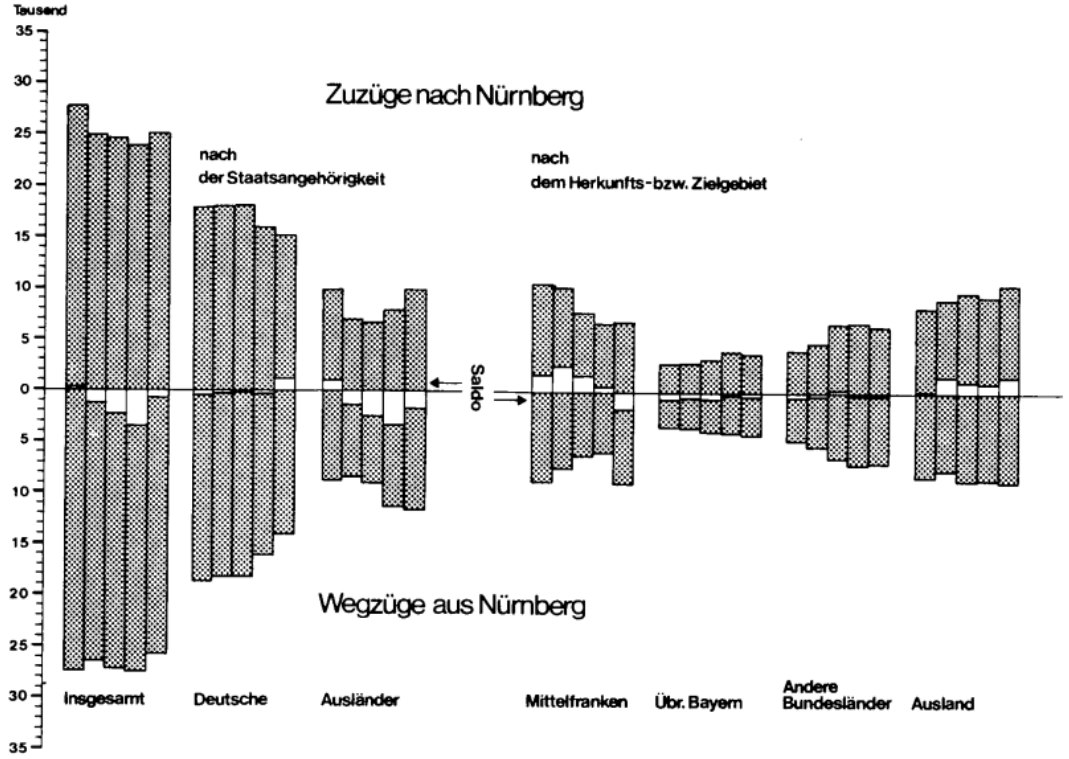
Bezeichnung	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod insgesamt	3 916	3 909	3 927	3 952	4 100
davon Ehelösungen durch Scheidung	1 114	1 153	1 266	1 259	1 404
Ehelösungen durch Tod	2 802	2 756	2 661	2 693	2 696
davon durch Tod des Mannes	2 031	1 937	1 887	1 901	1 879
durch Tod der Frau	771	819	774	792	817
Ehelösungen durch Scheidung auf 100 Ehelösungen	28,4	29,5	32,2	31,9	34,2
Tod auf 100 Ehelösungen	71,6	70,5	67,8	68,1	65,8
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod auf 10 000 Einwohner	81,2	81,6	82,8	84,4	88,1
auf 100 Eheschl.	140,1	147,8	146,7	144,0	154,9
Ehelösungen durch Scheidung auf 10 000 Einwohner [1]	23,1	24,1	26,7	26,9	30,2
auf 100 Eheschließungen	39,9	43,6	47,3	45,9	53,0
Ehelösungen durch Tod auf 10 000 Einwohner [1]	58,1	57,5	56,1	57,5	57,9
auf 100 Eheschließungen	100,3	104,2	99,4	98,1	101,9

1) Einwohner am 31.12.1985

2.9 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen

Jahr	Zuzuege nach Nuernberg				Fortzuege aus Nuernberg				Saldo			
		davon aus				davon nach				davon gegenueber		
	insgesamt	Bayern	übr. BRD und W-Berlin	Ausland	insgesamt	Bayern	übr. BRD und W-Berlin	Ausland	insgesamt	Bayern	übr. BRD und W-Berlin	Ausland
	insgesamt											
1975	24 900	14 486	4 163	6 251	33 168	16 615	4 207	12 346	-8 268	-2 129	-44	-6 095
1976	23 870	13 645	3 721	6 504	28 219	15 473	3 760	8 986	-4 349	-1 828	-39	-2 482
1977	25 773	14 427	3 966	7 380	27 089	16 384	3 916	6 789	-1 316	-1 957	50	591
1978	26 576	14 780	4 200	7 596	27 028	17 146	3 715	6 167	-452	-2 366	485	1 429
1979	27 578	14 702	4 224	8 652	26 523	17 055	3 641	5 827	1 055	-2 353	583	2 825
1980	29 457	14 505	4 362	10 590	27 052	17 077	3 871	6 104	2 405	-2 572	491	4 486
1981	27 787	15 114	4 137	8 536	27 522	16 817	3 762	6 943	265	-1 703	375	1 593
1982	24 911	14 999	3 990	5 922	26 349	15 887	3 863	6 599	-1 438	-888	127	-677
1983	24 668	14 811	3 797	6 060	27 087	16 311	3 135	7 641	-2 419	-1 500	662	-1 581
1984	23 722	12 709	3 487	7 526	27 241	14 128	2 989	10 124	-3 519	-1 419	498	-2 598
1985	25 006	12 713	3 436	8 857	25 769	12 470	2 785	10 514	-763	243	651	-1 657
	Deutsche insgesamt											
1975	17 838	12 954	3 672	1 212	19 484	15 328	3 569	587	-1 646	-2 374	103	625
1976	17 111	12 709	3 377	1 025	18 146	14 491	3 229	426	-1 035	-1 782	148	599
1977	17 973	12 929	3 459	1 585	19 203	15 328	3 386	489	-1 230	-2 399	73	1 096
1978	18 132	13 083	3 517	1 532	19 728	16 076	3 238	414	-1 596	-2 993	279	1 118
1979	17 713	13 090	3 531	1 092	19 372	15 845	3 146	381	-1 659	-2 755	385	711
1980	17 632	12 641	3 552	1 439	19 182	15 487	3 264	431	-1 550	-2 846	288	1 008
1981	17 904	13 130	3 436	1 338	18 636	15 004	3 164	468	-732	-1 874	272	870
1982	18 008	13 271	3 361	1 376	18 111	14 350	3 303	458	-103	-1 079	58	918
1983	18 078	13 256	3 379	1 443	18 150	14 968	2 719	463	-72	-1 712	660	980
1984	15 873	11 046	2 968	1 859	16 054	12 942	2 580	532	-181	-1 896	388	1 327
1985	15 090	10 456	2 862	1 772	14 059	11 374	2 213	472	1 031	-918	649	1 300
	Auslaender insgesamt											
1975	7 062	1 532	491	5 039	13 684	1 287	638	11 759	-6 622	245	-147	-6 720
1976	6 759	936	344	5 479	10 073	982	531	8 560	-3 314	-46	-187	-3 081
1977	7 800	1 498	507	5 795	7 886	1 056	530	6 300	-86	442	-23	-505
1978	8 444	1 697	683	6 064	7 300	1 070	477	5 753	1 144	627	206	311
1979	9 865	1 612	693	7 560	7 151	1 210	495	5 446	2 714	402	198	2 114
1980	11 825	1 864	810	9 151	7 870	1 590	607	5 673	3 955	274	203	3 478
1981	9 883	1 984	701	7 198	8 886	1 813	598	6 475	997	171	103	723
1982	6 903	1 728	629	4 546	8 238	1 537	560	6 141	-1 335	191	69	-1 595
1983	6 590	1 555	418	4 617	8 937	1 343	416	7 178	-2 347	212	2	-2 561
1984	7 849	1 663	519	5 667	11 187	1 186	409	9 592	-3 338	477	110	-3 925
1985	9 916	2 257	574	7 085	11 710	1 096	572	10 042	-1 794	1 161	2	-2 957
	darunter maennlich insgesamt											
1975	13 066	7 474	2 386	3 206	19 040	8 997	2 412	7 631	-5 974	-1 523	-26	-4 425
1976	12 765	7 276	2 085	3 404	15 262	8 005	2 107	5 150	-2 497	-729	-22	-1 746
1977	13 691	7 579	2 250	3 862	14 466	8 643	2 155	3 668	-775	-1 064	95	194
1978	14 459	7 978	2 414	4 067	14 449	9 107	2 036	3 306	10	-1 129	378	761
1979	15 332	7 944	2 378	5 010	14 504	9 261	2 062	3 181	828	-1 317	316	1 829
1980	16 543	7 721	2 532	6 290	14 750	9 146	2 172	3 432	1 793	-1 425	360	2 858
1981	15 129	8 076	2 354	4 699	15 157	9 015	2 155	3 987	-28	-939	199	712
1982	13 377	8 119	2 292	2 966	14 549	8 557	2 192	3 800	-1 172	-438	100	-834
1983	12 833	7 714	2 074	3 045	14 607	8 564	1 747	4 296	-1 774	-850	327	-1 251
1984	11 986	6 373	1 900	3 713	14 308	7 180	1 585	5 543	-2 322	-807	315	-1 830
1985	12 986	6 578	1 886	4 522	13 547	6 243	1 538	5 766	-561	335	348	-1 244
	Deutsche maennlich											
1975	9 109	6 541	2 021	547	10 354	8 172	1 939	243	-1 245	-1 631	82	304
1976	9 018	6 680	1 832	506	9 299	7 376	1 735	188	-281	-696	97	318
1977	9 295	6 632	1 922	741	10 028	7 974	1 827	227	-733	-1 342	95	514
1978	9 573	6 889	1 966	718	10 312	8 431	1 711	170	-739	-1 542	255	548
1979	9 322	6 898	1 916	508	10 341	8 467	1 731	143	-1 019	-1 569	185	365
1980	9 143	6 531	1 973	639	10 008	8 075	1 764	169	-865	-1 544	209	470
1981	9 270	6 779	1 879	612	9 735	7 824	1 719	192	-465	-1 045	160	420
1982	9 492	7 011	1 844	637	9 583	7 577	1 804	202	-91	-566	40	435
1983	9 239	6 757	1 809	673	9 411	7 722	1 494	195	-172	-965	315	478
1984	7 766	5 371	1 545	850	8 014	6 445	1 345	224	-248	-1 074	200	626
1985	7 389	5 017	1 520	852	6 951	5 569	1 184	198	438	-552	336	654
	Auslaender maennlich											
1975	3 957	933	365	2 659	8 686	825	473	7 388	-4 729	108	-108	-4 729
1976	3 747	596	253	2 898	5 963	629	372	4 962	-2 216	-33	-119	-2 064
1977	4 396	947	328	3 121	4 438	669	328	3 441	-42	278	-	-320
1978	4 886	1 089	448	3 349	4 137	676	325	3 136	749	413	123	213
1979	6 010	1 046	462	4 502	4 163	794	331	3 038	1 847	252	131	1 464
1980	7 400	1 190	559	5 651	4 742	1 071	408	3 263	2 658	119	151	2 388
1981	5 859	1 297	475	4 087	5 422	1 191	436	3 795	437	106	39	292
1982	3 885	1 108	448	2 329	4 966	980	388	3 598	-1 081	128	60	-1 269
1983	3 594	957	265	2 372	5 196	842	253	4 101	-1 602	115	12	-1 729
1984	4 220	1 002	355	2 863	6 294	735	240	5 319	-2 074	267	115	-2 456
1985	5 597	1 561	366	3 670	6 596	674	354	5 568	-999	887	12	-1 898

Wanderung in den Jahren 1980 - 1984



Amt für Stadtforschung und Statistik

2.10 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Merkmal	Deutsche					Ausländer				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuzüge Zahl										
insgesamt	17 904	18 008	18 078	15 873	15 090	9 883	6 903	6 590	7 849	9 916
darunter verheiratet	5 380	5 299	5 279	4 922	4 482	4 399	3 140	3 239	3 877	4 598
evangelisch	8 033	7 840	8 139	7 394	7 071	489	390	400	149	33
katholisch	7 648	7 881	7 586	6 332	5 942	4 158	2 692	2 894	4 015	4 768
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet	30	29	29	31	30	45	45	49	49	46
evangelisch	45	44	45	47	47	5	6	6	2	0
katholisch	43	44	42	40	39	42	39	44	51	48
Wegzüge Zahl										
insgesamt	18 636	18 111	18 150	16 054	14 059	8 886	8 238	8 937	11 187	11 710
darunter verheiratet	6 539	6 085	6 267	5 941	4 973	4 193	3 876	4 422	5 884	5 771
evangelisch	8 928	8 627	8 494	7 647	6 618	404	353	381	208	192
katholisch	7 561	7 500	7 591	6 460	5 671	3 890	3 205	3 464	3 855	5 250
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet	35	34	35	37	35	47	47	49	53	49
evangelisch	48	48	47	48	47	5	4	4	2	2
katholisch	41	41	42	40	40	44	39	39	34	45
Saldo										
insgesamt	- 732	- 103	- 72	- 181	+1 031	+ 997	-1 335	-2 347	-3 338	-1 794
darunter verheiratet	-1 159	- 786	- 988	-1 019	- 491	+ 206	- 736	-1 183	-2 007	-1 173
evangelisch	- 895	- 787	- 355	- 253	+ 453	+ 85	+ 37	+ 19	- 59	- 159
katholisch	+ 87	+ 381	- 5	- 128	+ 271	+ 268	- 513	- 570	+ 160	- 482

Deutsche und Ausländer zusammen					darunter männlich					Merkmal
1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
										Zuzüge Zahl
27 787	24 911	24 668	23 722	25 006	15 129	13 377	12 833	11 986	12 986	insgesamt
9 779	8 439	8 518	8 799	9 080	5 264	4 449	4 463	4 488	4 637	darunter verheiratet
8 522	8 230	8 539	7 543	7 104	4 273	4 083	4 223	3 566	3 355	evangelisch
11 806	10 573	10 480	10 347	10 710	6 259	5 652	5 279	5 085	5 185	katholisch
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
35	34	35	37	36	35	33	35	37	36	darunter verheiratet
31	33	35	32	28	28	31	33	30	26	evangelisch
42	42	42	44	43	41	42	41	42	40	katholisch
										Wegzüge Zahl
27 522	26 349	27 087	27 241	25 769	15 157	14 549	14 607	14 308	13 547	insgesamt
10 732	9 961	10 689	11 825	10 744	5 883	5 487	5 749	6 195	5 602	darunter verheiratet
9 332	8 980	8 875	7 855	6 810	4 616	4 392	4 340	3 801	3 335	evangelisch
11 451	10 705	11 055	10 315	10 921	6 234	5 942	5 816	5 130	5 288	katholisch
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
39	38	39	43	42	39	38	39	43	41	darunter verheiratet
34	34	33	29	26	30	30	30	27	25	evangelisch
42	41	41	38	42	41	41	40	36	39	katholisch
										Saldo
+ 265	-1 438	-2 419	-3 519	- 763	- 28	-1 172	-1 774	-2 322	- 561	insgesamt
- 953	-1 522	-2 171	-3 026	-1 664	- 619	-1 038	-1 286	-1 707	- 965	darunter verheiratet
- 810	- 750	- 336	- 312	+ 294	- 343	- 309	- 117	- 235	+ 20	evangelisch
+ 355	- 132	- 575	+ 32	- 211	+ 25	- 290	- 537	- 45	- 103	katholisch

2.11 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Gesamtwanderungen								Deutsche			
	insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							insgesamt	davon im Alter von ..		
		0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr		0 - 6	6 -15	15-25
	Zuzuege insgesamt								Zuzuege insgesamt			
1975	24 900	2 026	2 297	8 556	8 479	1 815	555	1 172	17 838	1 004	1 399	6 991
1976	23 870	1 809	2 323	8 464	7 890	1 752	500	1 132	17 111	866	1 308	6 930
1977	25 773	1 926	2 531	8 791	8 838	1 928	451	1 308	17 973	973	1 425	6 916
1978	26 576	1 853	2 498	9 229	9 244	2 058	427	1 267	18 132	938	1 233	7 189
1979	27 578	1 752	2 396	10 012	9 543	2 162	406	1 307	17 713	856	1 090	7 302
1980	29 457	1 600	2 557	10 772	10 565	2 251	461	1 251	17 632	780	1 087	7 239
1981	27 787	1 425	2 153	9 688	10 411	2 327	526	1 257	17 904	858	1 074	7 024
1982	24 911	1 360	1 648	8 850	9 214	2 093	527	1 219	18 008	911	996	7 128
1983	24 668	1 305	1 497	8 233	9 442	2 273	614	1 304	18 078	919	924	6 868
1984	23 722	1 311	1 579	7 046	9 316	2 399	674	1 397	15 873	921	902	5 360
1985	25 006	1 453	1 556	7 547	9 824	2 616	723	1 287	15 090	933	794	5 113
	in Prozent								in Prozent			
1975	100,0	8,1	9,2	34,4	34,1	7,3	2,2	4,7	100,0	5,6	7,8	39,2
1976	100,0	7,6	9,7	35,5	33,1	7,3	2,1	4,7	100,0	5,1	7,6	40,5
1977	100,0	7,5	9,8	34,1	34,3	7,5	1,7	5,1	100,0	5,4	7,9	38,5
1978	100,0	7,0	9,4	34,7	34,8	7,7	1,6	4,8	100,0	5,2	6,8	39,6
1979	100,0	6,4	8,7	36,3	34,6	7,8	1,5	4,7	100,0	4,8	6,2	41,2
1980	100,0	5,4	8,7	36,6	35,9	7,6	1,6	4,2	100,0	4,4	6,2	41,1
1981	100,0	5,1	7,7	34,9	37,5	8,4	1,9	4,5	100,0	4,8	6,0	39,2
1982	100,0	5,5	6,6	35,5	37,0	8,4	2,1	4,9	100,0	5,1	5,5	39,6
1983	100,0	5,3	6,1	33,4	38,3	9,2	2,5	5,3	100,0	5,1	5,1	38,0
1984	100,0	5,5	6,7	29,7	39,3	10,1	2,8	5,9	100,0	5,8	5,7	33,8
1985	100,0	5,8	6,2	30,2	39,3	10,5	2,9	5,1	100,0	6,2	5,3	33,9
	Wegzuege insgesamt								Wegzuege insgesamt			
1975	33 168	2 669	2 951	8 524	14 199	2 645	718	1 462	19 484	1 150	1 819	5 868
1976	28 219	2 447	2 917	6 994	11 258	2 470	658	1 475	18 146	1 090	1 818	5 214
1977	27 089	2 201	2 765	7 080	10 791	2 310	532	1 410	19 203	1 214	1 728	5 634
1978	27 028	2 017	2 551	7 424	10 688	2 327	455	1 566	19 728	1 218	1 685	6 013
1979	26 523	1 752	2 282	7 745	10 351	2 447	451	1 495	19 372	1 127	1 501	6 281
1980	27 052	1 668	2 175	7 766	11 108	2 363	528	1 444	19 182	1 179	1 435	5 902
1981	27 522	1 626	1 922	8 034	11 140	2 536	609	1 655	18 636	1 142	1 106	5 855
1982	26 349	1 581	1 782	7 800	10 575	2 397	628	1 586	18 111	1 079	984	5 894
1983	27 087	1 682	1 957	7 196	11 086	2 684	744	1 738	18 150	1 158	922	5 517
1984	27 241	1 854	2 310	5 975	11 555	3 217	732	1 598	16 054	1 144	834	4 166
1985	25 769	1 597	1 832	5 862	10 718	3 192	840	1 728	14 059	1 109	746	3 536
	in Prozent								in Prozent			
1975	100,0	8,0	8,9	25,7	42,8	8,0	2,2	4,4	100,0	5,9	9,3	30,1
1976	100,0	8,7	10,3	24,8	39,9	8,8	2,3	5,2	100,0	6,0	10,0	28,7
1977	100,0	8,1	10,2	26,1	39,8	8,5	2,0	5,2	100,0	6,3	9,0	29,3
1978	100,0	7,5	9,4	27,5	39,5	8,6	1,7	5,8	100,0	6,2	8,5	30,5
1979	100,0	6,6	8,6	29,2	39,0	9,2	1,7	5,6	100,0	5,8	7,7	32,4
1980	100,0	6,2	8,0	28,7	41,1	8,7	2,0	5,3	100,0	6,1	7,5	30,8
1981	100,0	5,9	7,0	29,2	40,5	9,2	2,2	6,0	100,0	6,1	5,9	31,4
1982	100,0	6,0	6,8	29,6	40,1	9,1	2,4	6,0	100,0	6,0	5,4	32,5
1983	100,0	6,2	7,2	26,6	40,9	9,9	2,7	6,4	100,0	6,4	5,1	30,4
1984	100,0	6,8	8,5	21,9	42,4	11,8	2,7	5,9	100,0	7,1	5,2	25,9
1985	100,0	6,2	7,1	22,7	41,6	12,4	3,3	6,7	100,0	7,9	5,3	25,2
	Saldo insgesamt								Saldo insgesamt			
1975	-8 268	-643	-654	32	-5 720	-830	-163	-290	-1 646	-146	-420	1 123
1976	-4 349	-638	-594	1 470	-3 368	-718	-158	-343	-1 035	-224	-510	1 716
1977	-1 316	-275	-234	1 711	-1 953	-382	-81	-102	-1 230	-241	-303	1 282
1978	-452	-164	-53	1 805	-1 444	-269	-28	-299	-1 596	-280	-452	1 176
1979	1 055	-	114	2 267	-808	-285	-45	-188	-1 659	-271	-411	1 021
1980	2 405	-68	382	3 006	-543	-112	-67	-193	-1 550	-399	-348	1 337
1981	265	-201	231	1 654	-729	-209	-83	-398	-732	-284	-32	1 169
1982	-1 438	-221	-134	1 050	-1 361	-304	-101	-367	-103	-168	12	1 234
1983	-2 419	-377	-460	1 037	-1 644	-411	-130	-434	-72	-239	2	1 351
1984	-3 519	-543	-731	1 071	-2 239	-818	-58	-201	-181	-223	68	1 194
1985	-763	-144	-276	1 685	-894	-576	-117	-441	1 031	-176	48	1 577

Deutsche				Auslaender							Jahr
bis unter .. Jahren				ins-	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren						
25-45	45-60	60-65	65 und mehr	gesamt	0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	
Zuzuege insgesamt				Zuzuege insgesamt								
6 017	1 181	350	896	7 062	1 022	898	1 565	2 462	634	205	276	1975
5 695	1 103	334	875	6 759	943	1 015	1 534	2 195	649	166	257	1976
6 209	1 190	299	961	7 800	953	1 106	1 875	2 629	738	152	347	1977
6 390	1 205	267	910	8 444	915	1 265	2 040	2 854	853	160	357	1978
6 170	1 174	239	882	9 865	896	1 306	2 710	3 373	988	167	425	1979
6 281	1 149	268	828	11 825	820	1 470	3 533	4 284	1 102	193	423	1980
6 694	1 179	295	780	9 883	567	1 079	2 664	3 717	1 148	231	477	1981
6 635	1 254	297	787	6 903	449	652	1 722	2 579	839	230	432	1982
6 899	1 302	353	813	6 590	386	573	1 365	2 543	971	261	491	1983
6 227	1 254	359	850	7 849	390	677	1 686	3 089	1 145	315	547	1984
5 908	1 279	305	758	9 916	520	762	2 434	3 916	1 337	418	529	1985
in Prozent				in Prozent								
33,7	6,6	2,0	5,0	100,0	14,5	12,7	22,2	34,9	9,0	2,9	3,9	1975
33,3	6,4	2,0	5,1	100,0	14,0	15,0	22,7	32,5	9,6	2,5	3,8	1976
34,5	6,6	1,7	5,3	100,0	12,2	14,2	24,0	33,7	9,5	1,9	4,4	1977
35,2	6,6	1,5	5,0	100,0	10,8	15,0	24,2	33,8	10,1	1,9	4,2	1978
34,8	6,6	1,3	5,0	100,0	9,1	13,2	27,5	34,2	10,0	1,7	4,3	1979
35,6	6,5	1,5	4,7	100,0	6,9	12,4	29,9	36,2	9,3	1,6	3,6	1980
37,4	6,6	1,6	4,4	100,0	5,7	10,9	27,0	37,6	11,6	2,3	4,8	1981
36,8	7,0	1,6	4,4	100,0	6,5	9,4	24,9	37,4	12,2	3,3	6,3	1982
38,2	7,2	2,0	4,5	100,0	5,9	8,7	20,7	38,6	14,7	4,0	7,5	1983
39,2	7,9	2,3	5,4	100,0	5,0	8,6	21,5	39,4	14,6	4,0	7,0	1984
39,2	8,5	2,0	5,0	100,0	5,2	7,7	24,5	39,5	13,5	4,2	5,3	1985
Wegzuege insgesamt				Wegzuege insgesamt								
7 538	1 446	495	1 168	13 684	1 519	1 132	2 656	6 661	1 199	223	294	1975
6 932	1 424	465	1 203	10 073	1 357	1 099	1 780	4 326	1 046	193	272	1976
7 693	1 440	379	1 115	7 886	987	1 037	1 446	3 098	870	153	295	1977
7 805	1 446	321	1 240	7 300	799	866	1 411	2 883	881	134	326	1978
7 585	1 494	296	1 088	7 151	625	781	1 464	2 766	953	155	407	1979
7 882	1 371	342	1 071	7 870	489	740	1 864	3 226	992	186	373	1980
7 548	1 381	370	1 234	8 886	484	816	2 179	3 592	1 155	239	421	1981
7 199	1 380	387	1 188	8 238	502	798	1 906	3 376	1 017	241	398	1982
7 490	1 389	433	1 241	8 937	524	1 035	1 679	3 596	1 295	311	497	1983
7 068	1 372	386	1 084	11 187	710	1 476	1 809	4 487	1 845	346	514	1984
6 013	1 277	324	1 054	11 710	488	1 086	2 326	4 705	1 915	516	674	1985
in Prozent				in Prozent								
38,7	7,4	2,5	6,0	100,0	11,1	8,3	19,4	48,7	8,8	1,6	2,1	1975
38,2	7,8	2,6	6,6	100,0	13,5	10,9	17,7	42,9	10,4	1,9	2,7	1976
40,1	7,5	2,0	5,8	100,0	12,5	13,1	18,3	39,3	11,0	1,9	3,7	1977
39,6	7,3	1,6	6,3	100,0	10,9	11,9	19,3	39,5	12,1	1,8	4,5	1978
39,2	7,7	1,5	5,6	100,0	8,7	10,9	20,5	38,7	13,3	2,2	5,7	1979
41,1	7,1	1,8	5,6	100,0	6,2	9,4	23,7	41,0	12,6	2,4	4,7	1980
40,5	7,4	2,0	6,6	100,0	5,4	9,2	24,5	40,4	13,0	2,7	4,7	1981
39,7	7,6	2,1	6,6	100,0	6,1	9,7	23,1	41,0	12,3	2,9	4,8	1982
41,3	7,7	2,4	6,8	100,0	5,9	11,6	18,8	40,2	14,5	3,5	5,6	1983
44,0	8,5	2,4	6,8	100,0	6,3	13,2	16,2	40,1	16,5	3,1	4,6	1984
42,8	9,1	2,3	7,5	100,0	4,2	9,3	19,9	40,2	16,4	4,4	5,8	1985
Saldo insgesamt				Saldo insgesamt								
-1 521	-265	-145	-272	-6 622	-497	-234	-1 091	-4 199	-565	-18	-18	1975
-1 237	-321	-131	-328	-3 314	-414	-84	-246	-2 131	-397	-27	-15	1976
-1 484	-250	-80	-154	-86	-34	69	429	-469	-132	-1	52	1977
-1 415	-241	-54	-330	1 144	116	399	629	-29	-28	26	31	1978
-1 415	-320	-57	-206	2 714	271	525	1 246	607	35	12	18	1979
-1 601	-222	-74	-243	3 955	331	730	1 669	1 058	110	7	50	1980
-854	-202	-75	-454	997	83	263	485	125	-7	-8	56	1981
-564	-126	-90	-401	-1 335	-53	-146	-184	-797	-178	-11	34	1982
-591	-87	-80	-428	-2 347	-138	-462	-314	-1 053	-324	-50	-6	1983
-841	-118	-27	-234	-3 338	-320	-799	-123	-1 398	-700	-31	33	1984
-105	2	-19	-296	-1 794	32	-324	108	-789	-578	-98	-145	1985

Jahr	Gesamtwanderungen								Deutsche			
	insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							insgesamt	davon im Alter von ..		
		0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr		0 - 6	6 -15	15-25
					Zuzuege maennlich						Zuzuege maennlich	
1975	13 066	1 158	1 283	3 991	5 156	875	204	399	9 109	517	752	3 235
1976	12 765	989	1 258	4 246	4 833	846	183	410	9 018	465	676	3 369
1977	13 691	1 058	1 444	4 267	5 380	920	171	451	9 295	483	769	3 223
1978	14 459	1 045	1 477	4 652	5 680	1 002	156	447	9 573	484	655	3 450
1979	15 332	964	1 433	5 295	5 894	1 132	144	470	9 322	419	585	3 516
1980	16 543	866	1 452	5 655	6 803	1 171	162	434	9 143	401	551	3 298
1981	15 129	758	1 231	4 855	6 421	1 243	191	430	9 270	424	595	3 222
1982	13 377	710	904	4 531	5 549	1 070	198	415	9 492	458	519	3 529
1983	12 833	701	809	3 738	5 733	1 157	233	462	9 239	475	488	3 015
1984	11 986	709	767	3 130	5 465	1 230	222	463	7 766	503	424	2 235
1985	12 986	720	818	3 556	5 871	1 349	256	416	7 389	463	417	2 125
					in Prozent						in Prozent	
1975	100,0	8,9	9,8	30,5	39,5	6,7	1,6	3,1	100,0	5,7	8,3	35,5
1976	100,0	7,7	9,9	33,3	37,9	6,6	1,4	3,2	100,0	5,2	7,5	37,4
1977	100,0	7,7	10,5	31,2	39,3	6,7	1,2	3,3	100,0	5,2	8,3	34,7
1978	100,0	7,2	10,2	32,2	39,3	6,9	1,1	3,1	100,0	5,1	6,8	36,0
1979	100,0	6,3	9,3	34,5	38,4	7,4	0,9	3,1	100,0	4,5	6,3	37,7
1980	100,0	5,2	8,8	34,2	41,1	7,1	1,0	2,6	100,0	4,4	6,0	36,1
1981	100,0	5,0	8,1	32,1	42,4	8,2	1,3	2,8	100,0	4,6	6,4	34,8
1982	100,0	5,3	6,8	33,9	41,5	8,0	1,5	3,1	100,0	4,8	5,5	37,2
1983	100,0	5,5	6,3	29,1	44,7	9,0	1,8	3,6	100,0	5,1	5,3	32,6
1984	100,0	5,9	6,4	26,1	45,6	10,3	1,9	3,9	100,0	6,5	5,5	28,8
1985	100,0	5,5	6,3	27,4	45,2	10,4	2,0	3,2	100,0	6,3	5,6	28,8
					Wegzuege maennlich						Wegzuege maennlich	
1975	19 040	1 519	1 590	4 489	9 109	1 493	305	535	10 354	610	934	3 027
1976	15 262	1 395	1 558	3 389	6 817	1 282	311	510	9 299	597	935	2 440
1977	14 466	1 193	1 537	3 401	6 457	1 183	230	465	10 028	641	918	2 647
1978	14 449	1 093	1 419	3 756	6 225	1 225	202	529	10 312	624	898	2 970
1979	14 504	947	1 252	4 223	6 145	1 277	182	478	10 341	586	773	3 295
1980	14 750	875	1 125	4 035	6 727	1 258	228	502	10 008	570	746	2 847
1981	15 157	877	1 042	4 184	6 924	1 350	248	532	9 735	604	595	2 784
1982	14 549	848	950	4 126	6 540	1 331	271	483	9 583	577	519	2 980
1983	14 607	831	1 109	3 667	6 734	1 446	297	523	9 411	563	484	2 724
1984	14 308	978	1 404	2 774	6 579	1 785	294	494	8 014	583	435	1 798
1985	13 547	784	1 020	2 835	6 338	1 695	340	535	6 951	557	411	1 515
					in Prozent						in Prozent	
1975	100,0	8,0	8,4	23,6	47,8	7,8	1,6	2,8	100,0	5,9	9,0	29,2
1976	100,0	9,1	10,2	22,2	44,7	8,4	2,0	3,3	100,0	6,4	10,1	26,2
1977	100,0	8,2	10,6	23,5	44,6	8,2	1,6	3,2	100,0	6,4	9,2	26,4
1978	100,0	7,6	9,8	26,0	43,1	8,5	1,4	3,7	100,0	6,1	8,7	28,8
1979	100,0	6,5	8,6	29,1	42,4	8,8	1,3	3,3	100,0	5,7	7,5	31,9
1980	100,0	5,9	7,6	27,4	45,6	8,5	1,5	3,4	100,0	5,7	7,5	28,4
1981	100,0	5,8	6,9	27,6	45,7	8,9	1,6	3,5	100,0	6,2	6,1	28,6
1982	100,0	5,8	6,5	28,4	45,0	9,1	1,9	3,3	100,0	6,0	5,4	31,1
1983	100,0	5,7	7,6	25,1	46,1	9,9	2,0	3,6	100,0	6,0	5,1	28,9
1984	100,0	6,8	9,8	19,4	46,0	12,5	2,1	3,5	100,0	7,3	5,4	22,4
1985	100,0	5,8	7,5	20,9	46,8	12,5	2,5	3,9	100,0	8,0	5,9	21,8
					Saldo maennlich						Saldo maennlich	
1975	-5 974	-361	-307	-498	-3 953	-618	-101	-136	-1 245	-93	-182	208
1976	-2 497	-406	-300	857	-1 984	-436	-128	-100	-281	-132	-259	929
1977	-775	-135	-93	866	-1 077	-263	-59	-14	-733	-158	-149	576
1978	10	-48	58	896	-545	-223	-46	-82	-739	-140	-243	480
1979	828	17	181	1 072	-251	-145	-38	-8	-1 019	-167	-188	221
1980	1 793	-9	327	1 620	76	-87	-66	-68	-865	-169	-195	451
1981	-28	-119	189	671	-503	-107	-57	-102	-465	-180	-	438
1982	-1 172	-138	-46	405	-991	-261	-73	-68	-91	-119	-	549
1983	-1 774	-130	-300	71	-1 001	-289	-64	-61	-172	-88	4	291
1984	-2 322	-269	-637	356	-1 114	-555	-72	-31	-248	-80	-11	437
1985	-561	-64	-202	721	-467	-346	-84	-119	438	-94	6	610

Deutsche				Auslaender								
bis unter .. Jahren				ins-	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							Jahr
25-45	45-60	60-65	65 und mehr	gesamt	0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	
Zuzuege maennlich				Zuzuege maennlich								
3 582	596	133	294	3 957	641	531	756	1 574	279	71	105	1975
3 491	567	131	319	3 747	524	582	877	1 342	279	52	91	1976
3 766	610	115	329	4 396	575	675	1 044	1 614	310	56	122	1977
3 940	614	105	325	4 886	561	822	1 202	1 740	388	51	122	1978
3 740	659	86	317	6 010	545	848	1 779	2 154	473	58	153	1979
3 880	630	100	283	7 400	465	901	2 357	2 923	541	62	151	1980
3 983	664	115	267	5 859	334	636	1 633	2 438	579	76	163	1981
3 922	675	114	275	3 885	252	385	1 002	1 627	395	84	140	1982
4 094	733	144	290	3 594	226	321	723	1 639	424	89	172	1983
3 522	698	122	262	4 220	206	343	895	1 943	532	100	201	1984
3 332	706	106	240	5 597	257	401	1 431	2 539	643	150	176	1985
in Prozent				in Prozent								
39,3	6,5	1,5	3,2	100,0	16,2	13,4	19,1	39,8	7,1	1,8	2,7	1975
38,7	6,3	1,5	3,5	100,0	14,0	15,5	23,4	35,8	7,4	1,4	2,4	1976
40,5	6,6	1,2	3,5	100,0	13,1	15,4	23,7	36,7	7,1	1,3	2,8	1977
41,2	6,4	1,1	3,4	100,0	11,5	16,8	24,6	35,6	7,9	1,0	2,5	1978
40,1	7,1	0,9	3,4	100,0	9,1	14,1	29,6	35,8	7,9	1,0	2,5	1979
42,4	6,9	1,1	3,1	100,0	6,3	12,2	31,9	39,5	7,3	0,8	2,0	1980
43,0	7,2	1,2	2,9	100,0	5,7	10,9	27,9	41,6	9,9	1,3	2,8	1981
41,3	7,1	1,2	2,9	100,0	6,5	9,9	25,8	41,9	10,2	2,2	3,6	1982
44,3	7,9	1,6	3,1	100,0	6,3	8,9	20,1	45,6	11,8	2,5	4,8	1983
45,4	9,0	1,6	3,4	100,0	4,9	8,1	21,2	46,0	12,6	2,4	4,8	1984
45,1	9,6	1,4	3,2	100,0	4,6	7,2	25,6	45,4	11,5	2,7	3,1	1985
Wegzuege maennlich				Wegzuege maennlich								
4 413	737	216	417	8 686	909	656	1 462	4 696	756	89	118	1975
3 992	703	227	405	5 963	798	623	949	2 825	579	84	105	1976
4 522	758	177	365	4 438	552	619	754	1 935	425	53	100	1977
4 483	773	152	412	4 137	469	521	786	1 742	452	50	117	1978
4 435	795	129	328	4 163	361	479	928	1 710	482	53	150	1979
4 571	747	159	368	4 742	305	379	1 188	2 156	511	69	134	1980
4 450	769	159	374	5 422	273	447	1 400	2 474	581	89	158	1981
4 210	780	172	345	4 966	271	431	1 146	2 330	551	99	138	1982
4 350	756	177	357	5 196	268	625	943	2 384	690	120	166	1983
3 960	762	165	311	6 294	395	969	976	2 619	1 023	129	183	1984
3 363	686	134	285	6 596	227	609	1 320	2 975	1 009	206	250	1985
in Prozent				in Prozent								
42,6	7,1	2,1	4,0	100,0	10,5	7,6	16,8	54,1	8,7	1,0	1,4	1975
42,9	7,6	2,4	4,4	100,0	13,4	10,4	15,9	47,4	9,7	1,4	1,8	1976
45,1	7,6	1,8	3,6	100,0	12,4	13,9	17,0	43,6	9,6	1,2	2,3	1977
43,5	7,5	1,5	4,0	100,0	11,3	12,6	19,0	42,1	10,9	1,2	2,8	1978
42,9	7,7	1,2	3,2	100,0	8,7	11,5	22,3	41,1	11,6	1,3	3,6	1979
45,7	7,5	1,6	3,7	100,0	6,4	8,0	25,1	45,5	10,8	1,5	2,8	1980
45,7	7,9	1,6	3,8	100,0	5,0	8,2	25,8	45,6	10,7	1,6	2,9	1981
43,9	8,1	1,8	3,6	100,0	5,5	8,7	23,1	46,9	11,1	2,0	2,8	1982
46,2	8,0	1,9	3,8	100,0	5,2	12,0	18,1	45,9	13,3	2,3	3,2	1983
49,4	9,5	2,1	3,9	100,0	6,3	15,4	15,5	41,6	16,3	2,0	2,9	1984
48,4	9,9	1,9	4,1	100,0	3,4	9,2	20,0	45,1	15,3	3,1	3,8	1985
Saldo maennlich				Saldo maennlich								
-831	-141	-83	-123	-4 729	-268	-125	-706	-3 122	-477	-18	-13	1975
-501	-136	-96	-86	-2 216	-274	-41	-72	-1 483	-300	-32	-14	1976
-756	-148	-62	-36	-42	23	56	290	-321	-115	3	22	1977
-543	-159	-47	-87	749	92	301	416	-2	-64	1	5	1978
-695	-136	-43	-11	1 847	184	369	851	444	-9	5	3	1979
-691	-117	-59	-85	2 658	160	522	1 169	767	30	-7	17	1980
-467	-105	-44	-107	437	61	189	233	-36	-2	-13	5	1981
-288	-105	-58	-70	-1 081	-19	-46	-144	-703	-156	-15	2	1982
-256	-23	-33	-67	-1 602	-42	-304	-220	-745	-266	-31	6	1983
-438	-64	-43	-49	-2 074	-189	-626	-81	-676	-491	-29	18	1984
-31	20	-28	-45	-999	30	-208	111	-436	-366	-56	-74	1985

Jahr	Gesamtwanderungen								Deutsche			
	ins-gesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							ins-gesamt	davon im Alter von ..		
		0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr		0 - 6	6 -15	15-25
	Zuzuege weiblich								Zuzuege weiblich			
1975	11 834	868	1 014	4 565	3 323	940	351	773	8 729	487	647	3 756
1976	11 105	820	1 065	4 218	3 057	906	317	722	8 093	401	632	3 561
1977	12 082	868	1 087	4 524	3 458	1 008	280	857	8 678	490	656	3 693
1978	12 117	808	1 021	4 577	3 564	1 056	271	820	8 559	454	578	3 739
1979	12 246	788	963	4 717	3 649	1 030	262	837	8 391	437	505	3 786
1980	12 914	734	1 105	5 117	3 762	1 080	299	817	8 489	379	536	3 941
1981	12 658	667	922	4 833	3 990	1 084	335	827	8 634	434	479	3 802
1982	11 534	650	744	4 319	3 665	1 023	329	804	8 516	453	477	3 599
1983	11 835	604	688	4 495	3 709	1 116	381	842	8 839	444	436	3 853
1984	11 736	602	812	3 916	3 851	1 169	452	934	8 107	418	478	3 125
1985	12 020	733	738	3 991	3 953	1 267	467	871	7 701	470	377	2 988
	in Prozent								in Prozent			
1975	100,0	7,3	8,6	38,6	28,1	7,9	3,0	6,5	100,0	5,6	7,4	43,0
1976	100,0	7,4	9,6	38,0	27,5	8,2	2,9	6,5	100,0	5,0	7,8	44,0
1977	100,0	7,2	9,0	37,4	28,6	8,3	2,3	7,1	100,0	5,6	7,6	42,6
1978	100,0	6,7	8,4	37,8	29,4	8,7	2,2	6,8	100,0	5,3	6,8	43,7
1979	100,0	6,4	7,9	38,5	29,8	8,4	2,1	6,8	100,0	5,2	6,0	45,1
1980	100,0	5,7	8,6	39,6	29,1	8,4	2,3	6,3	100,0	4,5	6,3	46,4
1981	100,0	5,3	7,3	38,2	31,5	8,6	2,6	6,5	100,0	5,0	5,5	44,0
1982	100,0	5,6	6,5	37,4	31,8	8,9	2,9	7,0	100,0	5,3	5,6	42,3
1983	100,0	5,1	5,8	38,0	31,3	9,4	3,2	7,1	100,0	5,0	4,9	43,6
1984	100,0	5,1	6,9	33,4	32,8	10,0	3,9	8,0	100,0	5,2	5,9	38,5
1985	100,0	6,1	6,1	33,2	32,9	10,5	3,9	7,2	100,0	6,1	4,9	38,8
	Wegzuege weiblich								Wegzuege weiblich			
1975	14 128	1 150	1 361	4 035	5 090	1 152	413	927	9 130	540	885	2 841
1976	12 957	1 052	1 359	3 605	4 441	1 188	347	965	8 847	493	883	2 774
1977	12 623	1 008	1 228	3 679	4 334	1 127	302	945	9 175	573	810	2 987
1978	12 579	924	1 132	3 668	4 463	1 102	253	1 037	9 416	594	787	3 043
1979	12 019	805	1 030	3 522	4 206	1 170	269	1 017	9 031	541	728	2 986
1980	12 302	793	1 050	3 731	4 381	1 105	300	942	9 174	609	689	3 055
1981	12 365	749	880	3 850	4 216	1 186	361	1 123	8 901	538	511	3 071
1982	11 800	733	832	3 674	4 035	1 066	357	1 103	8 528	502	465	2 914
1983	12 480	851	848	3 529	4 352	1 238	447	1 215	8 739	595	438	2 793
1984	12 933	876	906	3 201	4 976	1 432	438	1 104	8 040	561	399	2 368
1985	12 222	813	812	3 027	4 380	1 497	500	1 193	7 108	552	335	2 021
	in Prozent								in Prozent			
1975	100,0	8,1	9,6	28,6	36,0	8,2	2,9	6,6	100,0	5,9	9,7	31,1
1976	100,0	8,1	10,5	27,8	34,3	9,2	2,7	7,4	100,0	5,6	10,0	31,4
1977	100,0	8,0	9,7	29,1	34,3	8,9	2,4	7,5	100,0	6,2	8,8	32,6
1978	100,0	7,3	9,0	29,2	35,5	8,8	2,0	8,2	100,0	6,3	8,4	32,3
1979	100,0	6,7	8,6	29,3	35,0	9,7	2,2	8,5	100,0	6,0	8,1	33,1
1980	100,0	6,4	8,5	30,3	35,6	9,0	2,4	7,7	100,0	6,6	7,5	33,3
1981	100,0	6,1	7,1	31,1	34,1	9,6	2,9	9,1	100,0	6,0	5,7	34,5
1982	100,0	6,2	7,1	31,1	34,2	9,0	3,0	9,3	100,0	5,9	5,5	34,2
1983	100,0	6,8	6,8	28,3	34,9	9,9	3,6	9,7	100,0	6,8	5,0	32,0
1984	100,0	6,8	7,0	24,8	38,5	11,1	3,4	8,5	100,0	7,0	5,0	29,5
1985	100,0	6,7	6,6	24,8	35,8	12,2	4,1	9,8	100,0	7,8	4,7	28,4
	Saldo weiblich								Saldo weiblich			
1975	-2 294	-282	-347	530	-1 767	-212	-62	-154	-401	-53	-238	915
1976	-1 852	-232	-294	613	-1 384	-282	-30	-243	-754	-92	-251	787
1977	-541	-140	-141	845	-876	-119	-22	-88	-497	-83	-154	706
1978	-462	-116	-111	909	-899	-46	18	-217	-857	-140	-209	696
1979	227	-17	-67	1 195	-557	-140	-7	-180	-640	-104	-223	800
1980	612	-59	55	1 386	-619	-25	-1	-125	-685	-230	-153	886
1981	293	-82	42	983	-226	-102	-26	-296	-267	-104	-32	731
1982	-266	-83	-88	645	-370	-43	-28	-299	-12	-49	12	685
1983	-645	-247	-160	966	-643	-122	-66	-373	100	-151	-2	1 060
1984	-1 197	-274	-94	715	-1 125	-263	14	-170	67	-143	79	757
1985	-202	-80	-74	964	-427	-230	-33	-322	593	-82	42	967

Deutsche				Auslaender							Jahr
bis unter .. Jahren				ins-	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren						
25-45	45-60	60-65	65 und mehr	gesamt	0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	
Zuzuege weiblich				Zuzuege weiblich								
2 435	585	217	602	3 105	381	367	809	888	355	134	171	1975
2 204	536	203	556	3 012	419	433	657	853	370	114	166	1976
2 443	580	184	632	3 404	378	431	831	1 015	428	96	225	1977
2 450	591	162	585	3 558	354	443	838	1 114	465	109	235	1978
2 430	515	153	565	3 855	351	458	931	1 219	515	109	272	1979
2 401	519	168	545	4 425	355	569	1 176	1 361	561	131	272	1980
2 711	515	180	513	4 024	233	443	1 031	1 279	569	155	314	1981
2 713	579	183	512	3 018	197	267	720	952	444	146	292	1982
2 805	569	209	523	2 996	160	252	642	904	547	172	319	1983
2 705	556	237	588	3 629	184	334	791	1 146	613	215	346	1984
2 576	573	199	518	4 319	263	361	1 003	1 377	694	268	353	1985
in Prozent				in Prozent								
27,9	6,7	2,5	6,9	100,0	12,3	11,8	26,1	28,6	11,4	4,3	5,5	1975
27,2	6,6	2,5	6,9	100,0	13,9	14,4	21,8	28,3	12,3	3,8	5,5	1976
28,2	6,7	2,1	7,3	100,0	11,1	12,7	24,4	29,8	12,6	2,8	6,6	1977
28,6	6,9	1,9	6,8	100,0	9,9	12,5	23,6	31,3	13,1	3,1	6,6	1978
29,0	6,1	1,8	6,7	100,0	9,1	11,9	24,2	31,6	13,4	2,8	7,1	1979
28,3	6,1	2,0	6,4	100,0	8,0	12,9	26,6	30,8	12,7	3,0	6,1	1980
31,4	6,0	2,1	5,9	100,0	5,8	11,0	25,6	31,8	14,1	3,9	7,8	1981
31,9	6,8	2,1	6,0	100,0	6,5	8,8	23,9	31,5	14,7	4,8	9,7	1982
31,7	6,4	2,4	5,9	100,0	5,3	8,4	21,4	30,2	18,3	5,7	10,6	1983
33,4	6,9	2,9	7,3	100,0	5,1	9,2	21,8	31,6	16,9	5,9	9,5	1984
33,5	7,4	2,6	6,7	100,0	6,1	8,4	23,2	31,9	16,1	6,2	8,2	1985
Wegzuege weiblich				Wegzuege weiblich								
3 125	709	279	751	4 998	610	476	1 194	1 965	443	134	176	1975
2 940	721	238	798	4 110	559	476	831	1 501	467	109	167	1976
3 171	682	202	750	3 448	435	418	692	1 163	445	100	195	1977
3 322	673	169	828	3 163	330	345	625	1 141	429	84	209	1978
3 150	699	167	760	2 988	264	302	536	1 056	471	102	257	1979
3 311	624	183	703	3 128	184	361	676	1 070	481	117	239	1980
3 098	612	211	860	3 464	211	369	779	1 118	574	150	263	1981
2 989	600	215	843	3 272	231	367	760	1 046	466	142	260	1982
3 140	633	256	884	3 741	256	410	736	1 212	605	191	331	1983
3 108	610	221	773	4 893	315	507	833	1 868	822	217	331	1984
2 650	591	190	769	5 114	261	477	1 006	1 730	906	310	424	1985
in Prozent				in Prozent								
34,2	7,8	3,1	8,2	100,0	12,2	9,5	23,9	39,3	8,9	2,7	3,5	1975
33,2	8,1	2,7	9,0	100,0	13,6	11,6	20,2	36,5	11,4	2,7	4,1	1976
34,6	7,4	2,2	8,2	100,0	12,6	12,1	20,1	33,7	12,9	2,9	5,7	1977
35,3	7,1	1,8	8,8	100,0	10,4	10,9	19,8	36,1	13,6	2,7	6,6	1978
34,9	7,7	1,8	8,4	100,0	8,8	10,1	17,9	35,3	15,8	3,4	8,6	1979
36,1	6,8	2,0	7,7	100,0	5,9	11,5	21,6	34,2	15,4	3,7	7,6	1980
34,8	6,9	2,4	9,7	100,0	6,1	10,7	22,5	32,3	16,6	4,3	7,6	1981
35,0	7,0	2,5	9,9	100,0	7,1	11,2	23,2	32,0	14,2	4,3	7,9	1982
35,9	7,2	2,9	10,1	100,0	6,8	11,0	19,7	32,4	16,2	5,1	8,8	1983
38,7	7,6	2,7	9,6	100,0	6,4	10,4	17,0	38,2	16,8	4,4	6,8	1984
37,3	8,3	2,7	10,8	100,0	5,1	9,3	19,7	33,8	17,7	6,1	8,3	1985
Saldo weiblich				Saldo weiblich								
-690	-124	-62	-149	-1 893	-229	-109	-385	-1 077	-88	-	-5	1975
-736	-185	-35	-242	-1 098	-140	-43	-174	-648	-97	5	-1	1976
-728	-102	-18	-118	-44	-57	13	139	-148	-17	-4	30	1977
-872	-82	-7	-243	395	24	98	213	-27	36	25	26	1978
-720	-184	-14	-195	867	87	156	395	163	44	7	15	1979
-910	-105	-15	-158	1 297	171	208	500	291	80	14	33	1980
-387	-97	-31	-347	560	22	74	252	161	-5	5	51	1981
-276	-21	-32	-331	-254	-34	-100	-40	-94	-22	4	32	1982
-335	-64	-47	-361	-745	-96	-158	-94	-308	-58	-19	-12	1983
-403	-54	16	-185	-1 264	-131	-173	-42	-722	-209	-2	15	1984
-74	-18	9	-251	-795	2	-116	-3	-353	-212	-42	-71	1985

2.12 Die bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg

Gebiete	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bayern insgesamt	14 811	12 709	12 713	16 311	14 128	12 470	-1 500	-1 419	+ 243
Oberbayern	1 365	1 217	1 095	2 202	1 561	1 254	- 837	- 344	- 159
Krsfr. Stadt München	575	588	524	1 062	627	488	- 487	- 39	+ 36
Lkr. Dachau	18	15	11	184	16	15	- 166	- 1	- 4
dar. Dachau	9	5	9	170	3	1	- 161	+ 2	+ 8
Lkr. Landsberg am Lech	9	14	11	205	164	228	- 196	- 150	- 217
dar. Kaufering	1	3	1	185	150	207	- 184	- 147	- 206
Lkr. München	95	66	43	110	110	79	- 15	- 44	- 36
Niederbayern	274	235	168	263	196	164	+ 11	+ 39	+ 4
Oberpfalz	1 711	1 250	1 042	1 471	1 174	936	+ 240	+ 76	+ 106
Krsfr. Stadt Amberg	127	92	89	76	70	52	+ 51	+ 22	+ 37
Krsfr. Stadt Regensburg	172	183	106	129	71	82	+ 43	+ 112	+ 24
Lkr. Amberg-Sulzbach	265	196	157	225	173	125	+ 40	+ 23	+ 32
Lkr. Neumarkt	471	362	306	511	485	382	- 40	- 123	- 76
dar. Neumarkt, Stadt	158	111	88	184	153	108	- 26	- 42	- 20
Lkr. Neustadt/Waldnaab	127	80	73	114	76	60	+ 13	+ 4	+ 13
Lkr. Regensburg	159	86	80	142	64	35	+ 17	+ 22	+ 45
Lkr. Schwandorf	137	83	86	93	68	64	+ 44	+ 15	+ 22
Oberfranken	1 612	1 410	1 327	1 485	1 171	1 031	+ 127	+ 239	+ 296
Krsfr. Stadt Bamberg	137	107	116	136	61	54	+ 1	+ 46	+ 62
Krsfr. Stadt Bayreuth	126	139	139	165	70	87	- 39	+ 69	+ 52
Lkr. Bamberg	143	111	103	141	105	90	+ 2	+ 6	+ 13
Lkr. Bayreuth	164	112	127	170	175	119	- 6	- 63	+ 8
Lkr. Forchheim	304	293	256	304	309	307	± 0	- 16	- 51
Lkr. Hof	122	104	102	89	73	62	+ 33	+ 31	+ 40
Lkr. Kulmbach	104	72	87	87	49	53	+ 17	+ 23	+ 34
Lkr. Wunsiedel	123	93	76	64	82	54	+ 59	+ 11	+ 22
Mittelfranken	8 525	7 582	8 164	9 688	9 148	8 301	-1 163	-1 566	- 137
Krsfr. Stadt Ansbach	182	117	124	167	79	67	+ 15	+ 38	+ 57
Krsfr. Stadt Erlangen	787	699	676	585	439	437	+ 202	+ 260	+ 239
Krsfr. Stadt Fürth	1 613	1 581	1 490	1 724	1 669	1 535	- 111	- 88	- 45
Krsfr. Stadt Schwabach	661	438	413	448	500	450	+ 213	- 62	- 37
Lkr. Ansbach	458	316	312	471	380	337	- 13	- 64	- 25
Lkr. Erlangen-Höchstadt	597	614	608	632	615	558	- 35	- 1	+ 50
dar. Eckental	118	116	119	160	153	164	- 42	- 37	- 45
Heroldsberg	105	112	111	123	127	137	- 18	- 15	- 26
Herzogenaurach	133	188	165	55	48	37	+ 78	+ 140	+ 128
Lkr. Fürth	1 130	1 246	1 960	1 793	1 745	1 623	- 663	- 499	+ 337
dar. Oberasbach	204	222	239	375	389	310	- 171	- 167	- 71
Roßtal	75	70	81	147	153	132	- 72	- 83	- 51
Stein b. Nürnberg	357	346	362	567	511	508	- 210	- 165	- 146
Zirndorf, Stadt	253	405	1 086	381	330	356	- 128	+ 75	+ 730
Lkr. Nürnberger Land	1 629	1 345	1 434	2 106	2 041	1 880	- 477	- 696	- 446
dar. Altdorf	130	100	116	185	158	149	- 55	- 58	- 33
Burgthann	112	87	89	207	190	145	- 95	- 103	- 56
Feucht, Markt	198	173	179	288	288	222	- 90	- 115	- 43
Lauf	200	157	170	190	224	194	+ 10	- 67	- 24
Röthenbach/Pegnitz	127	114	122	195	133	200	- 68	- 19	- 78
Schwaig	188	175	179	181	263	217	+ 7	- 88	- 38
Schwarzenbruck	159	144	160	285	206	224	- 126	- 62	- 64
Lkr. Neustadt/Bad Windsheim	263	257	173	313	242	235	- 50	+ 15	- 62
Lkr. Roth	855	723	775	1 172	1 187	1 021	- 317	- 464	- 246
dar. Schwanstetten	99	79	89	138	188	189	- 39	- 109	- 100
Roth b. Nürnberg	109	118	102	184	187	197	- 75	- 69	- 95
Wendelstein	314	221	270	439	406	300	- 125	- 185	- 30
Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	350	246	199	277	251	158	+ 73	- 5	+ 41
Unterfranken	935	680	613	774	546	488	+ 161	+ 134	+ 125
Lkr. Rhön-Grabfeld	110	95	79	62	47	70	+ 48	+ 48	+ 9
Krsfr. Stadt Würzburg	181	136	132	162	107	74	+ 19	+ 29	+ 58
Lkr. Würzburg	126	81	94	102	79	63	+ 24	+ 2	+ 31
Schwaben	389	335	304	428	332	296	- 39	+ 3	+ 8

2.13 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisfreie Städte									
Ansbach	182	117	124	167	79	67	+ 15	+ 38	+ 57
Erlangen	787	699	676	585	439	437	+ 202	+ 260	+ 239
Fürth	1 613	1 581	1 490	1 724	1 669	1 535	- 111	- 88	- 45
Schwabach	661	438	413	448	500	450	+ 213	- 62	- 37
Landkreise									
Ansbach	458	316	312	471	380	337	- 13	- 64	- 25
Erlangen-Höchstadt	597	614	608	632	615	558	- 35	- 1	+ 50
Fürth	1 130	1 246	1 960	1 793	1 745	1 623	- 663	- 499	+ 337
Nürnberger Land	1 629	1 345	1 434	2 106	2 041	1 880	- 477	- 696	- 446
Neustadt/B.W.	263	257	173	313	242	235	- 50	+ 15	- 62
Roth	855	723	775	1 172	1 187	1 021	- 317	- 464	- 246
Weißenburg/Gunzenhausen	350	246	199	277	251	158	+ 73	- 5	+ 41
Mittelfranken insgesamt	8 525	7 582	8 164	9 688	9 148	8 301	-1 163	-1 566	- 137
Oberbayern	1 365	1 217	1 095	2 202	1 561	1 254	- 837	- 344	- 159
Niederbayern	274	235	168	263	196	164	+ 11	+ 39	+ 4
Oberpfalz	1 711	1 250	1 042	1 471	1 174	936	+ 240	+ 76	+ 106
Oberfranken	1 612	1 410	1 327	1 485	1 171	1 031	+ 127	+ 239	+ 296
Unterfranken	935	680	613	774	546	488	+ 161	+ 134	+ 125
Schwaben	389	335	304	428	332	296	- 39	+ 3	+ 8
Bayern insgesamt	14 811	12 709	12 713	16 311	14 128	12 470	-1 500	-1 419	+ 243
Schleswig-Holstein	105	130	128	131	144	85	- 26	- 14	+ 43
Hamburg	123	73	91	96	103	96	+ 27	- 30	- 5
Niedersachsen	403	386	425	265	250	196	+ 138	+ 136	+ 229
Bremen	58	58	42	41	23	26	+ 17	+ 35	+ 16
Nordrhein-Westfalen	771	871	857	519	509	631	+ 252	+ 362	+ 226
Hessen	559	528	462	462	492	430	+ 97	+ 36	+ 32
Rheinland-Pfalz	262	267	257	241	200	212	+ 21	+ 67	+ 45
Baden-Württemberg	1 153	911	938	1 058	986	816	+ 95	- 75	+ 122
Saarland	65	74	53	52	32	43	+ 13	+ 42	+ 10
W-Berlin	298	189	183	270	250	250	+ 28	- 61	- 67
Bundesgebiet insgesamt	18 608	16 196	16 149	19 446	17 117	15 255	- 838	- 921	+ 894
außerhalb Bundesgebiet	6 060	7 526	8 857	7 641	10 124	10 514	-1 581	-2 598	-1 657
DDR und Ost-Berlin	118	466	291	9	10	16	+ 109	+ 456	+ 275
Europäisches Ausland	5 159	6 249	7 332	6 568	9 220	9 237	-1 409	-2 971	-1 905
dar. Belgien	13	9	10	12	16	8	+ 1	- 7	+ 2
Dänemark	9	9	14	15	18	15	- 6	- 9	- 1
Frankreich	92	88	92	80	88	481	+ 12	± 0	- 389
Griechenland	333	356	422	599	470	776	- 266	- 114	- 354
Großbritannien und Nordirland	69	111	95	121	113	188	- 52	- 2	- 93
Irland	20	16	8	18	8	37	+ 2	+ 8	- 29
Italien	413	500	519	1 128	833	1 168	- 715	- 333	- 649
Jugoslawien	328	392	549	645	669	961	- 317	- 277	- 412
Luxemburg	.	6	4	4	-	4	- 4	+ 6	± 0
Niederlande	28	47	44	28	31	46	± 0	+ 16	- 2
Österreich	136	136	154	132	118	175	+ 4	+ 18	- 21
Polen	1 041	1 599	2 013	842	1 359	1 855	+ 199	+ 240	+ 158
Portugal	8	20	17	28	86	53	- 20	- 66	- 36
Rumänien	1 112	1 244	1 286	236	262	297	+ 876	+ 982	+ 989
Schweiz	50	48	53	41	52	52	+ 9	- 4	+ 1
Spanien	88	97	93	250	225	253	- 162	- 128	- 160
Tschechoslowakei	658	741	796	609	652	895	+ 49	+ 89	- 99
Türkei	524	524	836	1 522	4 016	1 602	- 998	-3 492	- 766
Ungarn	152	228	222	183	143	295	- 31	+ 85	- 73
UdSSR	40	27	25	27	9	23	+ 13	+ 18	+ 2
Amerika	341	387	437	385	410	536	- 44	- 23	- 99
dar. USA	261	278	341	295	312	436	- 34	- 34	- 95
Kanada	20	28	24	28	26	32	- 8	+ 2	- 8
Mittel- und Südamerika	60	81	72	62	72	68	- 2	+ 9	+ 4
Afrika	129	113	104	154	116	166	- 25	- 3	- 62
Asien	274	282	667	479	336	528	- 205	- 54	+ 139
Australien und Neuseeland	33	23	26	46	32	31	- 13	- 9	- 5
insgesamt	24 668	23 722	25 006	27 087	27 241	25 769	-2 419	-3 519	- 763

2.14 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen

Jahr	Zuzuege nach Nuernberg				Fortzuege aus Nuernberg				Saldo			
	Industrieregion Mfr.	uebr. Mfr. Ofr. Opf.	uebr. Bayern	uebr. BRD und Westb.	Industrieregion Mfr.	uebr. Mfr. Ofr. Opf.	uebr. Bayern	uebr. BRD und Westb.	Industrieregion Mfr.	uebr. Mfr. Ofr. Opf.	uebr. Bayern	uebr. BRD und Westb.
						insgesamt						
1975	6 532	4 889	3 065	4 163	8 827	4 338	3 450	4 207	-2 295	551	-385	-44
1976	5 958	4 867	2 820	3 721	8 551	3 983	2 939	3 760	-2 593	884	-119	-39
1977	6 544	4 702	3 181	3 966	9 111	4 055	3 218	3 916	-2 567	647	-37	50
1978	6 344	4 783	3 653	4 200	9 333	3 851	3 962	3 715	-2 989	932	-309	485
1979	6 195	5 107	3 400	4 224	9 186	4 104	3 765	3 641	-2 991	1 003	-365	583
1980	6 241	4 778	3 486	4 362	9 556	4 057	3 464	3 871	-3 315	721	22	491
1981	6 900	4 668	3 546	4 137	8 937	4 144	3 736	3 762	-2 037	524	-190	375
1982	6 812	4 607	3 580	3 990	8 002	4 038	3 847	3 863	-1 190	569	-267	127
1983	7 272	4 576	2 963	3 797	8 460	4 184	3 667	3 135	-1 188	392	-704	662
1984	6 646	3 596	2 467	3 487	8 196	3 297	2 635	2 989	-1 550	299	-168	498
1985	7 356	3 177	2 180	3 436	7 504	2 764	2 202	2 785	-148	413	-22	651
						Deutsche insgesamt						
1975	5 488	4 678	2 788	3 672	7 994	4 128	3 206	3 569	-2 506	550	-418	103
1976	5 404	4 676	2 629	3 377	7 940	3 825	2 726	3 229	-2 536	851	-97	148
1977	5 609	4 396	2 924	3 459	8 482	3 861	2 985	3 386	-2 873	535	-61	73
1978	5 324	4 429	3 330	3 517	8 667	3 696	3 713	3 238	-3 343	733	-383	279
1979	5 296	4 831	2 963	3 531	8 450	3 899	3 496	3 146	-3 154	932	-533	385
1980	5 199	4 436	3 006	3 552	8 499	3 846	3 142	3 264	-3 300	590	-136	288
1981	5 786	4 285	3 059	3 436	7 863	3 893	3 248	3 164	-2 077	392	-189	272
1982	5 805	4 278	3 188	3 361	7 167	3 779	3 404	3 303	-1 362	499	-216	58
1983	6 408	4 255	2 593	3 379	7 711	3 929	3 328	2 719	-1 303	326	-735	660
1984	5 738	3 227	2 081	2 968	7 502	3 109	2 331	2 580	-1 764	118	-250	388
1985	5 709	2 903	1 844	2 862	6 828	2 567	1 979	2 213	-1 119	336	-135	649
						Auslaender insgesamt						
1975	1 044	211	277	491	833	210	244	638	211	1	33	-147
1976	554	191	191	344	611	158	213	531	-57	33	-22	-187
1977	935	306	257	507	629	194	233	530	306	112	24	-23
1978	1 020	354	323	683	666	155	249	477	354	199	74	206
1979	899	276	437	693	736	205	269	495	163	71	168	198
1980	1 042	342	480	810	1 057	211	322	607	-15	131	158	203
1981	1 114	383	487	701	1 074	251	488	598	40	132	-1	103
1982	1 007	329	392	629	835	259	443	560	172	70	-51	69
1983	864	321	370	418	749	255	339	416	115	66	31	2
1984	908	369	386	519	694	188	304	409	214	181	82	110
1985	1 647	274	336	574	676	197	223	572	971	77	113	2
						darunter maennlich insgesamt						
1975	3 184	2 523	1 767	2 386	4 457	2 378	2 162	2 412	-1 273	145	-395	-26
1976	2 970	2 588	1 718	2 085	4 225	2 105	1 675	2 107	-1 255	483	43	-22
1977	3 280	2 414	1 885	2 250	4 575	2 086	1 982	2 155	-1 295	328	-97	95
1978	3 229	2 458	2 291	2 414	4 707	1 926	2 474	2 036	-1 478	532	-183	378
1979	3 190	2 679	2 075	2 378	4 609	2 142	2 510	2 062	-1 419	537	-435	316
1980	3 189	2 479	2 053	2 532	4 866	2 108	2 172	2 172	-1 677	371	-119	360
1981	3 566	2 378	2 132	2 354	4 520	2 153	2 342	2 155	-954	225	-210	199
1982	3 468	2 406	2 245	2 292	4 002	2 027	2 528	2 192	-534	379	-283	100
1983	3 770	2 359	1 585	2 074	4 172	2 166	2 226	1 747	-402	193	-641	327
1984	3 303	1 755	1 315	1 900	4 070	1 661	1 449	1 585	-767	94	-134	315
1985	3 883	1 528	1 167	1 886	3 677	1 438	1 128	1 538	206	90	39	348
						Deutsche maennlich						
1975	2 591	2 390	1 560	2 021	3 929	2 254	1 989	1 939	-1 338	136	-429	82
1976	2 644	2 461	1 575	1 832	3 866	1 992	1 518	1 735	-1 222	469	57	97
1977	2 702	2 224	1 706	1 922	4 205	1 956	1 813	1 827	-1 503	268	-107	95
1978	2 566	2 244	2 079	1 966	4 311	1 821	2 299	1 711	-1 745	423	-220	255
1979	2 615	2 501	1 782	1 916	4 143	2 004	2 320	1 731	-1 528	497	-538	185
1980	2 538	2 264	1 729	1 973	4 180	1 969	1 926	1 764	-1 642	295	-197	209
1981	2 853	2 147	1 779	1 879	3 840	1 997	1 987	1 719	-987	150	-208	160
1982	2 826	2 212	1 973	1 844	3 508	1 866	2 203	1 804	-682	346	-230	40
1983	3 235	2 170	1 352	1 809	3 715	2 005	2 002	1 494	-480	165	-650	315
1984	2 767	1 533	1 071	1 545	3 648	1 546	1 251	1 345	-881	-13	-180	200
1985	2 722	1 352	943	1 520	3 271	1 307	991	1 184	-549	45	-48	336
						Auslaender maennlich						
1975	593	133	207	365	528	124	173	473	65	9	34	-108
1976	326	127	143	253	359	113	157	372	-33	14	-14	-119
1977	578	190	179	328	370	130	169	328	208	60	10	-
1978	663	214	212	448	396	105	175	325	267	109	37	123
1979	575	178	293	462	466	138	190	331	109	40	103	131
1980	651	215	324	559	686	139	246	408	-35	76	78	151
1981	713	231	353	475	680	156	355	436	33	75	-2	39
1982	642	194	272	448	494	161	325	388	148	33	-53	60
1983	535	189	233	265	457	161	224	253	78	28	9	12
1984	536	222	244	355	422	115	198	240	114	107	46	115
1985	1 161	176	224	366	406	131	137	354	755	45	87	12

2.15 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern

Jahr	Zuzüge Nürnbergs aus					Wegzüge Nürnbergs aus				
	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Spanien	Türkei	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Spanien	Türkei
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	438	673	697	89	1 240	1 928	1 790	2 303	771	2 674
1976	380	890	648	108	1 392	1 384	1 166	1 453	586	2 030
1977	332	1 049	644	84	1 542	1 119	934	817	364	1 317
1978	351	1 150	668	117	1 599	830	1 035	681	283	1 130
1979	446	1 244	784	80	2 008	754	898	718	199	784
1980	394	1 268	906	99	2 768	559	1 057	661	96	801
1981	571	860	664	87	1 082	366	1 184	726	142	932
1982	424	474	399	70	571	443	1 176	660	119	1 038
1983	333	413	328	88	524	599	1 128	645	250	1 522
1984	356	500	392	97	524	470	833	669	225	4 016
1985	422	519	549	93	836	776	1 168	961	253	1 602

2.16 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	Umgezogene Personen insgesamt						Umzüge im Familienverband		Umzüge von Einzelpersonen
	Zahl			auf 1 000 Einwohner					
	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	Fälle	Personen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1975	46 992	.	.	94,3	.	.	8 715	24 655	22 337
1976	39 470	.	.	79,6	.	.	7 075	19 833	19 637
1977	41 969	33 234	8 735	85,6	67,7	17,8	7 470	21 026	20 943
1978	37 283	29 532	7 751	76,6	60,6	15,9	6 811	19 348	17 935
1979	35 913	28 665	7 248	74,0	59,1	14,9	6 133	17 346	18 567
1980	35 785	28 081	7 704	74,0	58,0	15,9	5 821	16 221	19 564
1981	33 863	26 539	7 324	70,0	54,9	15,1	5 484	15 335	18 528
1982	33 949	27 146	6 803	70,6	56,5	14,1	5 361	14 956	18 990
1983	37 936	30 842	7 094	79,6	64,7	14,9	6 056	16 798	21 138
1984	38 897	31 438	7 459	82,5	66,7	15,8	6 096	16 864	22 033
1985	40 043	31 945	8 098	85,8	68,4	17,4	6 286	17 221	22 822

2.17 Die Umzugsströme nach Stadtteilen

nach \ von	Stadtteil 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
Stadtteil											
0	2 180	846	1 335	180	178	172	232	167	269	263	5 882
1	985	3 505	1 247	499	459	327	282	136	184	277	7 901
2	1 748	1 388	3 109	325	352	372	456	256	383	423	8 812
3	215	543	364	1 600	237	136	63	51	58	125	3 392
4	228	491	294	275	990	330	85	38	64	78	2 873
5	192	470	361	126	223	1 037	134	39	76	66	2 724
6	239	270	430	75	46	136	520	91	46	56	1 909
7	234	182	490	62	54	45	84	444	101	51	1 747
8	284	196	307	62	43	64	43	71	541	157	1 768
9	390	367	501	247	79	66	56	64	170	799	2 739
insgesamt	6 695	8 258	8 438	3 451	2 661	2 685	1 955	1 357	1 892	2 295	39 687

2.18 Die Umzugsströme nach Stadtteilen in %

nach \ von	STADTTEIL 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
Stadtteil 0	32,6 / 37,4	10,2 / 14,5	15,8 / 22,9	5,2 / 3,1	6,7 / 3,1	6,4 / 3,0	11,9 / 4,0	12,3 / 2,9	14,2 / 4,6	11,5 / 4,5	14,7 / 100
1	14,7 / 12,5	42,4 / 44,4	14,8 / 15,8	14,5 / 6,3	17,2 / 5,8	12,2 / 4,1	14,4 / 3,6	10,0 / 1,7	9,7 / 2,3	12,1 / 3,5	19,9 / 100
2	26,1 / 19,8	16,8 / 15,8	36,8 / 35,3	9,4 / 3,7	13,2 / 4,0	13,9 / 4,2	23,3 / 5,2	18,9 / 2,9	20,2 / 4,3	18,4 / 4,8	22,2 / 100
3	3,2 / 6,3	6,6 / 16,0	4,3 / 10,7	46,4 / 47,2	8,9 / 7,0	5,1 / 4,0	3,2 / 1,9	3,8 / 1,5	3,1 / 1,7	5,4 / 3,7	8,5 / 100
4	3,4 / 7,9	5,9 / 17,1	3,5 / 10,2	8,0 / 9,6	37,2 / 34,5	12,3 / 11,5	4,3 / 3,0	2,8 / 1,3	3,4 / 2,2	3,4 / 2,7	7,2 / 100
5	2,9 / 7,0	5,7 / 17,3	4,3 / 13,3	3,7 / 4,6	8,4 / 8,2	38,6 / 38,1	6,9 / 4,9	2,9 / 1,4	4,0 / 2,8	2,9 / 2,4	6,9 / 100
6	3,6 / 12,5	3,3 / 14,1	5,1 / 22,5	2,2 / 3,9	1,7 / 2,4	5,1 / 7,1	26,6 / 27,2	6,7 / 4,8	2,4 / 2,4	2,4 / 2,9	4,8 / 100
7	3,5 / 13,4	2,2 / 10,4	5,8 / 28,0	1,8 / 3,5	2,0 / 3,1	1,7 / 2,6	4,3 / 4,8	32,7 / 25,4	5,3 / 5,8	2,2 / 2,9	4,4 / 100
8	4,2 / 16,1	2,4 / 11,1	3,6 / 17,4	1,8 / 3,5	1,6 / 2,4	2,4 / 3,6	2,2 / 2,4	5,2 / 4,0	28,6 / 30,6	6,8 / 8,9	4,5 / 100
9	5,8 / 14,2	4,4 / 13,4	5,9 / 18,3	7,2 / 9,0	3,0 / 2,9	2,5 / 2,4	2,9 / 2,0	4,7 / 2,3	9,0 / 6,2	34,8 / 29,2	6,9 / 100
insgesamt	100 / 16,9	100 / 20,8	100 / 21,3	100 / 8,7	100 / 6,7	100 / 6,8	100 / 4,9	100 / 3,4	100 / 4,8	100 / 5,8	100 / 100

2.19 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen

von / nach	Stadtteil 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
Stadtteil											
0	603	232	375	34	40	24	57	31	33	51	1 480
1	267	1 110	345	37	136	63	79	18	35	55	2 145
2	447	346	857	34	67	47	122	35	61	46	2 062
3	45	81	65	152	17	12	16	8	8	10	414
4	47	79	63	13	137	11	12	4	13	7	386
5	28	56	39	5	34	104	18	7	30	7	328
6	78	75	126	7	13	8	119	38	8	11	483
7	25	29	56	2	3	-	20	54	9	4	202
8	46	33	40	8	6	6	13	11	69	20	252
9	42	33	52	4	9	5	7	10	13	65	240
insgesamt	1 628	2 074	2 018	296	462	280	463	216	279	276	7 992

2.20 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen in %

von / nach	STADTTEIL 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
Stadtteil 0	37,0 / 40,7	11,2 / 15,7	18,6 / 25,3	11,5 / 2,3	8,7 / 2,7	8,6 / 1,6	12,3 / 3,9	14,4 / 2,1	11,8 / 2,2	18,5 / 3,4	18,5 / 100
1	16,4 / 12,4	53,5 / 51,7	17,1 / 16,1	12,5 / 1,7	29,4 / 6,3	22,5 / 2,9	17,1 / 3,7	8,3 / 0,8	12,5 / 1,6	19,9 / 2,6	26,8 / 100
2	27,5 / 21,7	16,7 / 16,8	42,5 / 41,6	11,5 / 1,6	14,5 / 3,2	16,8 / 2,3	26,3 / 5,9	16,2 / 1,7	21,9 / 3,0	16,7 / 2,2	25,8 / 100
3	2,8 / 10,9	3,9 / 19,6	3,2 / 15,7	51,4 / 36,7	3,7 / 4,1	4,3 / 2,9	3,5 / 3,9	3,7 / 1,9	2,9 / 1,9	3,6 / 2,4	5,2 / 100
4	2,9 / 12,2	3,8 / 20,5	3,1 / 16,3	4,4 / 3,4	29,7 / 35,5	3,9 / 2,8	2,6 / 3,1	1,9 / 1,0	4,7 / 3,4	2,5 / 1,8	4,8 / 100
5	1,7 / 8,5	2,7 / 17,1	1,9 / 11,9	1,7 / 1,5	7,4 / 10,4	37,1 / 31,7	3,9 / 5,5	3,2 / 2,1	10,8 / 9,1	2,5 / 2,1	4,1 / 100
6	4,8 / 16,1	3,6 / 15,5	6,2 / 26,1	2,4 / 1,4	2,8 / 2,7	2,9 / 1,7	25,7 / 24,6	17,6 / 7,9	2,9 / 1,7	4,0 / 2,3	6,0 / 100
7	1,5 / 12,4	1,4 / 14,4	2,8 / 27,7	0,7 / 1,0	0,6 / 1,5	- / -	4,3 / 9,9	25,0 / 26,7	3,2 / 4,5	1,4 / 2,0	2,5 / 100
8	2,8 / 18,3	1,6 / 13,1	2,0 / 15,9	2,7 / 3,2	1,3 / 2,4	2,1 / 2,4	2,8 / 5,2	5,1 / 4,4	24,7 / 27,4	7,2 / 7,9	3,2 / 100
9	2,6 / 17,5	1,6 / 13,8	2,6 / 21,7	1,4 / 1,7	1,9 / 3,8	1,8 / 2,1	1,5 / 2,9	4,6 / 4,2	4,7 / 5,4	23,6 / 27,1	3,0 / 100
insgesamt	100 / 20,4	100 / 26,0	100 / 25,3	100 / 3,7	100 / 5,8	100 / 3,5	100 / 5,8	100 / 2,7	100 / 3,5	100 / 3,5	100 / 100

3. Wahlen

3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile					
		CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	
						zusammen	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7
10.06.1979	58,2	45,6	43,4	5,9	4,1	1,0	DKP: 0,6
17.06.1984	50,0	43,4	38,7	3,7	9,0	5,2	FRIEDEN: 1,6

3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Erststimmenanteile		Zweitstimmenanteile					
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Grüne[1]	Sonstige	
								zus.	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.08.1949	79,1	15,2	38,1	15,2	38,1	14,6	-	32,5	WAV: 17,1
06.09.1953	85,4	33,6	41,0	32,9	40,2	10,5	-	16,4	KPD: 4,5
15.09.1957	85,5	44,0	41,8	44,2	41,3	8,0	-	6,5	BHE: 2,7
17.09.1961	83,6	39,8	40,6	39,2	40,1	14,1	-	6,0	DFU: 3,3
19.09.1965	84,4	38,9	44,5	37,6	43,6	9,6	-	9,2	NPD: 5,9
28.09.1969	84,1	37,0	50,5	37,2	48,4	5,7	-	8,7	NPD: 7,0
19.11.1972	89,4	38,0	55,1	37,5	52,0	9,0	-	1,5	NPD: 0,9
03.10.1976	88,2	43,6	49,1	43,2	47,6	7,9	0,1	1,2	NPD: 0,6
05.10.1980	86,2	43,0	47,7	41,8	45,6	10,0	1,7	1,9	NPD: 0,5
06.03.1983	85,6	48,3	42,6	45,5	40,7	6,1	6,5	1,2	NPD: 0,5
dabei im Wahlkreis									
- 230 (Nbg.-Nord)	85,4	49,6	40,2	46,1	38,3	7,1	7,4	1,1	NPD: 0,5
- 231 (Nbg.-Süd)	85,8	47,1	45,0	45,0	43,2	5,0	5,6	1,2	NPD: 0,5

Die Direktmandate in den beiden Nürnberger Wahlkreisen gewannen 1983 im Wahlkreis

230 (Nürnberg-Nord): Herr Dr. Oscar S c h n e i d e r (CSU)

231 (Nürnberg-Süd): Herr Peter W. H ö f f k e s (CSU)

1) 1976: AUD

3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Erststimmenanteile		Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen				
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	
							zusammen	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8
01.12.1946	80,9	24,2	43,4	24,2	43,4	9,3	23,1	KPD: 12,2
26.11.1950	78,3	15,8	49,3	16,8	49,0	13,6	20,6	WAV: 6,0
28.11.1954	79,4	25,8	43,8	26,1	43,8	13,8	16,3	KPD: 5,8
23.11.1958	73,9	31,4	50,0	31,6	49,8	11,3	7,3	BHE: 2,9
25.11.1962	72,9	32,6	48,9	32,8	48,7	11,4	7,0	DFU: 2,7
20.11.1966	78,7	31,0	47,2	31,1	46,9	9,1	13,0	NPD: 13,0
22.11.1970	79,8	36,1	44,1	36,1	42,7	14,7	6,5	NPD: 4,6
27.10.1974	75,6	44,9	43,4	45,0	42,7	8,9	3,4	NPD: 1,5
15.10.1978	76,6	43,1	45,8	43,3	45,6	7,5	3,5	Grüne: 2,0
11.10.1982	77,0	43,3	46,1	43,4	45,7	3,3	7,4	Grüne: 5,7
12.10.1986	68,9	43,7	37,8	43,8	37,7	3,7	14,8	Grüne: 9,7
dabei im Stimmkreis								
- 501 Nbg.-Nord	67,8	43,1	37,5	42,9	37,5	3,5	16,1	Grüne: 11,2
- 502 Nbg.-Ost	71,3	45,8	33,3	46,1	33,2	5,0	15,8	Grüne: 10,9
- 503 Nbg.-Süd	71,8	44,9	38,7	44,5	38,9	3,4	13,1	Grüne: 8,2
- 504 Nbg.-West	66,3	43,8	39,0	43,9	38,8	3,1	14,3	Grüne: 8,5

Die Direktmandate in den vier Nürnberger Stimmkreisen gewannen 1986 im Stimmkreis

501 (Nürnberg-Nord): Herr Dr. Günther B e c k s t e i n (CSU)
502 (Nürnberg-Ost): Herr Dr. Sieghard R o s t (CSU)
503 (Nürnberg-Süd): Herr Karl F r e l l e r (CSU)
504 (Nürnberg-West): Herr Heinz L e s c h a n o w s k y (CSU)

3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittelfränkischen Bezirkstag (jetziger Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Erststimmenanteile		Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen				
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	
							zusammen	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.11.1954	79,3	25,6	44,0	25,6	44,0	14,1	16,3	KPD: 5,9
23.11.1958	74,1	31,4	51,5	31,3	51,5	10,9	6,3	BHE: 2,9
25.11.1962	76,4	32,4	49,4	32,4	49,6	10,9	7,1	DFU: 2,8
20.11.1966	79,0	30,7	47,8	30,5	48,2	8,3	13,0	NPD: 13,0
22.11.1970	79,8	35,6	46,5	35,4	47,1	10,9	6,6	NPD: 4,7
27.10.1974	75,6	44,4	44,0	44,3	44,4	7,8	3,6	NPD: 1,6
15.10.1978	76,6	42,6	46,6	42,6	46,7	6,8	3,9	Grüne: 2,2
11.10.1982	77,0	43,4	45,9	43,6	45,4	3,1	8,0	Grüne: 6,2
12.10.1986	69,0	43,6	37,7	43,7	37,4	3,8	15,1	Grüne: 10,4
dabei im Stimmkreis								
- 501 Nbg.-Nord	67,8	42,6	38,0	42,9	37,5	3,5	16,1	Grüne: 11,6
- 502 Nbg.-Ost	71,2	45,9	32,7	45,8	32,5	5,3	16,4	Grüne: 11,9
- 503 Nbg.-Süd	72,1	43,2	39,5	43,9	39,0	3,6	13,5	Grüne: 8,8
- 504 Nbg.-West	66,4	43,7	39,1	44,0	38,6	3,0	14,3	Grüne: 9,2

Die Direktmandate in den vier Nürnberger Stimmkreisen gewannen 1986 im Stimmkreis

501 (Nürnberg-Nord): Herr Dr. Kurt K ü h h o r n (CSU)
502 (Nürnberg-Ost): Herr Georg H o l z b a u e r (CSU)
503 (Nürnberg-Süd): Frau Dr. Eva M e y e r (CSU)
504 (Nürnberg-West): Herr Franz S c h m i d h a m m e r (CSU)

3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen (jeweiliger Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile für			
		SPD Bewerber	CSU Bewerber	Sonstige Bewerber	
	1	2	3	4	5
30.03.1952	73,0	50,9 (Bärnreuther)	49,1 (Dr. Zitzmann)	-	-
17.11.1957	73,9	57,5 (Dr. Urschlechter)	42,5 (Dr. Bencker)	-	-
27.10.1963	70,3	60,4 (Dr. Urschlechter)	34,4 (Dr. Zimmermann)	5,2 (Dr. Bergold/F.D.P.)	-
28.09.1969	84,5	67,4 (Dr. Urschlechter)	27,6 (Preu)	5,0 (Dr. Huber/NPD)	-
12.10.1975	62,7	56,9 (Dr. Urschlechter)	40,5 (Holzbauer)	2,4 (Stiefvater/DKP)	0,2 (Krollikowsky/KPD)
11.10.1981	62,9	53,7 (Dr. Urschlechter)	44,3 (Holzbauer)	2,0 (Stiefvater/DKP)	-

3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile						Sitze im Stadtrat						
									davon					
		CSU	SPD	Grüne[1]	F.D.P.	DKP[2]	Sonst. zus.	Gesamt	CSU	SPD	Grüne	F.D.P.	DKP[2]	Sonst. zus.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
26.05.1946	89,5	35,5	45,8	-	5,4	9,2	4,1	41	15	19	-	2	4	1
30.05.1948	76,1	13,7	38,3	-	13,2	14,1	20,7	50	7	20	-	7	7	9
30.03.1952	73,0	16,9	45,5	-	12,0	6,7	18,9	50	9	24	-	7	3	7
18.03.1956	70,5	26,0	46,5	-	10,8	5,2	11,5	50	14	25	-	6	2	3
27.03.1960	67,0	25,6	51,8	-	13,2	-	9,4	50	14	27	-	7	-	2
13.03.1966	63,0	28,1	51,4	0,1	6,9	-	13,5	50	14	27	-	4	-	5
11.06.1972	65,0	34,3	55,1	-	5,3	1,8	3,5	70	25	39	-	4	1	1
05.03.1978	66,9	45,4	46,8	0,3	3,6	1,9	2,0	70	33	34	-	2	1	-
18.03.1984	61,2	41,4	46,1	5,8	2,4	1,6	2,7	70	30	34	4	1	1	-

1) 1966 und 1978 : AUD

2) 1946 bis 1956 : KPD

4. Bau- und Wohnungswesen

A. Wohnungsstruktur und -versorgung

Um die notwendigen Grundlagen für ihre Planung und eine wirkungsvolle sowie sozialgerechte Politik zur Wohnungsversorgung der Bevölkerung, für den Mietspiegel und für die Stadterneuerung zu erhalten, führte die Stadt Nürnberg zum 25.05.1981 eine 10 %- Wohnungs- und Haushaltserhebung und seit 1985 regelmäßige Stichprobenerhebungen bei den im Stadtgebiet lebenden Privathaushalten durch. Nicht erfaßt werden Anstaltshaushalte und die darin lebenden Personen. Die Angaben sind freiwillig. Dabei wurde 1981 und 1985 folgende Anzahl von Interviews erzielt:

	1981	1985
Soll (zu erheben)	23 165 (100 %)	17 058 (100 %)
(annähernd) vollständig erhoben	18 614 (80,4 %)	13 253 (77,7 %)
teilweise erhoben bzw. erzeugte Datensätze	4 551 (19,6 %)	3 805 (22,3 %)

Die Stichproben wurden -unabhängig voneinander- als geschichtete, zweistufige Zufallsauswahl mit disproportionaler Aufteilung des Stichprobenumfangs auf die einzelnen Schichten gezogen. Schichtungs- (Gruppierungs-) Merkmale waren Soziale Förderung, Gebäudeeigentümer, Gebäudeart und -größe, Baualter und Lage im Stadtgebiet. Auswahleinheiten waren zunächst bewohnte Gebäude. In Gebäuden mit weniger als 13 Wohneinheiten (1981: 20 WE) wurden alle Wohneinheiten, Haushalte und Personen, in Gebäuden mit mehr Wohneinheiten nur jeweils Klumpen von 6 (1981: 8) Wohneinheiten erhoben.

Auswahlgrundlage ist die fortgeschriebene Grundstücks- und Gebäudedatei des Amts für Stadtforschung und Statistik, aus der die Stichprobe per Programm in systematischer Auswahl gezogen wird.

Die ausgewiesenen Ergebnisse sind je Schicht auf die Gesamtheit des fortgeschriebenen Wohnungsbestands hochgerechnet. Eine Überprüfung und Korrektur dieses Verfahrens ist geplant, um die Veränderung in den Gebäuden gegenüber der Fortschreibung nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Eine wesentliche Aufgabe der Erhebung ist die Neufundierung des Mietspiegels, d. h. der Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete nach dem Gesetz zur Regelung der Miethöhe i. d. F. vom 20.12.1982. Fragen zur Wohnung und zur Miete nehmen einen breiten Raum ein. Dazu werden die Zusammensetzung des Haushalts und die demographischen Merkmale der Haushaltsangehörigen erfragt, die Bindung an das Wohngebiet, das Verkehrsverhalten, Haushaltseinkommen und Kfz-Besitz sowie wechselnde Themen der Stadtentwicklung.

Die Befragungen werden vom Amt für Stadtforschung und Statistik mit Interviewern durchgeführt und mit dem Programmpaket SPSS aufbereitet (vgl. hierzu auch: Wohnungs- und Haushaltserhebung 1985 -Verfahren und erste Ergebnisse-, Statistische Nachrichten der Stadt Nürnberg, Heft S 2, 1986).

4.1 Die Wohneinheiten nach ihrer Größe, Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

Wohneinheiten mit ...	8.5.1985						25.5.1981					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		in Ein- u.Zweifam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Mietwohneinheiten		in Ein- u.Zweifam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Mietwohneinheiten
			Bj.vor 1949	1949-1960	1961 u. später				Bj.vor 1949	1949-1960	1961 u. später	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Zahl											
... Räumen einschl. Küchen [1]												
1	6 200	400	400	1 400	3 800	5 900	6 700	400	700	2 200	3 100	6 300
2	15 100	800	1 600	5 700	6 800	14 000	17 900	800	1 900	7 100	8 000	16 400
3	61 000	4 700	14 600	23 300	18 000	53 900	64 800	5 800	18 700	22 100	17 500	56 600
4	90 600	12 700	23 800	23 600	29 800	73 200	83 400	12 100	23 000	21 800	25 200	66 000
5	32 700	13 100	7 100	4 100	8 100	18 900	27 800	11 800	6 000	3 300	5 900	15 300
6 u. mehr	18 900	15 000	2 300	600	900	4 900	16 300	12 200	2 700	600	600	4 600
insgesamt	224 600	46 600	49 800	58 700	67 400	170 700	216 800	43 100	53 100	57 200	60 300	165 300
außerdem ohne Angabe	1 400						4 800					
... Zimmern (ohne Küchen) [1]												
1	17 600	1 000	1 700	5 100	9 500	16 400	20 600	900	1 900	7 500	9 900	19 000
2	63 700	4 500	14 900	25 000	19 000	56 700	67 300	5 800	19 100	23 200	18 500	59 200
3	91 300	12 900	23 800	23 900	29 900	73 700	84 600	12 300	23 200	22 500	25 400	67 100
4	32 900	13 200	7 100	4 200	8 100	19 000	28 000	11 900	6 100	3 400	5 900	15 500
5 u. mehr	19 000	15 000	2 300	600	900	4 900	16 300	12 200	2 800	600	600	4 600
insgesamt	224 600	46 600	49 800	58 700	67 400	170 700	216 800	43 100	53 100	57 200	60 300	165 300
außerdem ohne Angabe	1 400						4 700					
... qm Wohnfläche [2]												
bis unter 45 qm	24 400	1 600	4 500	8 500	9 400	23 000	29 200	2 000	6 300	10 100	10 200	27 000
45 bis unter 60 qm	50 400	3 800	13 400	21 400	11 700	46 300	49 800	3 800	15 200	20 200	10 300	45 100
60 bis unter 75 qm	64 700	7 600	16 900	18 400	21 600	54 500	61 900	7 400	17 100	16 800	19 800	51 500
75 bis unter 90 qm	38 400	6 900	7 400	6 800	16 900	27 500	34 700	6 500	6 800	6 300	14 500	24 800
90 bis unter 120 qm	28 900	13 700	5 200	2 500	7 000	14 200	25 100	12 400	4 800	2 800	4 500	11 700
120 und mehr qm	17 100	12 900	2 400	600	900	4 600	14 800	10 600	2 500	700	800	4 300
insgesamt	223 900	46 500	49 600	58 200	67 500	170 200	215 500	42 700	52 800	56 800	60 100	164 400
außerdem ohne Angabe	2 100						6 100					
	in %											
... Räumen einschl. Küchen [1]												
1	3	1	1	2	6	3	3	1	1	4	5	4
2	7	2	3	10	10	8	8	2	4	12	13	10
3	27	10	29	40	27	32	30	13	35	39	29	34
4	40	27	48	40	44	43	38	28	43	38	42	40
5	15	28	14	7	12	11	13	27	11	6	10	9
6 u. mehr	8	32	5	1	1	3	7	28	5	1	1	3
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
... Zimmern (ohne Küchen) [1]												
1	8	2	3	9	14	10	10	2	4	13	16	11
2	28	10	30	43	28	33	31	14	36	41	31	36
3	41	28	48	41	44	43	39	28	44	39	42	41
4	15	28	14	7	12	11	13	28	11	6	10	9
5 u. mehr	8	32	5	1	1	3	8	28	5	1	1	3
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
... qm Wohnfläche [2]												
bis unter 45 qm	11	3	9	15	14	14	14	5	12	18	17	16
45 bis unter 60 qm	23	8	27	37	17	27	23	9	29	36	17	27
60 bis unter 75 qm	29	16	34	32	32	32	29	17	32	29	33	31
75 bis unter 90 qm	17	15	15	12	25	16	16	15	13	11	24	15
90 bis unter 120 qm	13	30	10	4	10	8	12	29	9	5	8	7
120 und mehr qm	8	28	5	1	1	3	7	25	5	1	1	3
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) selbstgenutzte Räume
2) Gesamtfläche der Wohnung

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

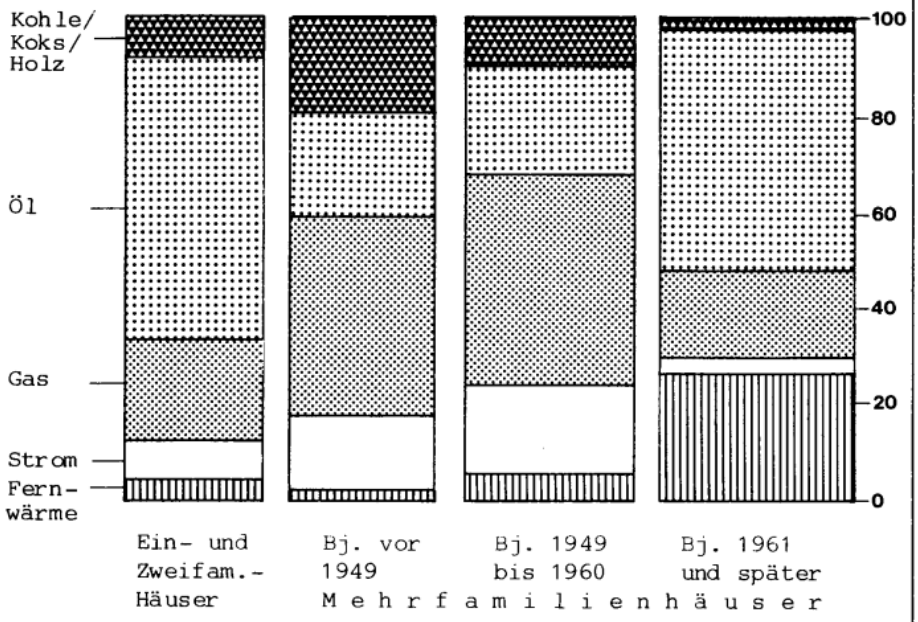
4.2 Die Wohneinheiten nach der Art der Beheizung, dem verwendeten Brennstoff sowie nach der Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

Wohneinheiten mit	8.5.1985						25.5.1981					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		in Ein- u.Zwei-fam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Miet-wohn-ein-heiten		in Ein- u.Zwei-fam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Miet-wohn-ein-heiten
			Bj.vor 1949	1949-1960	1961 u. später				Bj.vor 1949	1949-1960	1961 u. später	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Z a h l											
Beheizung												
Fern- und Blockheizung	26 700	2 200	1 800	3 600	18 800	21 300	23 100	1 800	1 500	2 100	17 500	18 000
Zentralheizung	91 500	31 200	6 700	11 300	41 200	56 200	82 600	27 000	6 300	12 100	35 300	50 200
Etagenheizung	16 400	1 800	7 100	6 100	1 500	13 300	12 500	1 800	4 200	5 200	1 100	9 800
Einzel- oder Mehr-raumofen	89 800	10 900	34 400	37 800	6 200	80 000	99 700	12 400	41 300	37 600	7 500	87 500
insgesamt	224 400	46 100	50 000	58 600	67 600	170 800	217 800	43 000	53 300	56 900	61 400	165 500
außerdem ohne Angabe	1 500						3 700					
Brennstoff												
Kohle, Koks, Holz	18 300	3 600	8 600	5 200	700	15 700	22 600	3 600	10 000	7 000	1 800	19 600
öl	84 200	27 100	10 800	12 600	32 800	55 700	95 800	26 600	16 200	16 800	34 200	65 400
Gas	68 900	9 700	20 700	25 500	12 600	55 400	52 500	7 500	16 700	21 300	6 300	42 700
Strom	25 500	3 800	7 700	10 900	2 800	21 800	21 900	3 400	7 500	8 400	2 600	18 300
Fernwärme	25 100	2 000	1 000	3 300	18 500	19 900	20 400	1 700	500	1 800	16 100	15 600
Wärmepumpe	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0	100	0
insgesamt	222 100	46 100	48 800	57 600	67 500	168 600	213 400	42 800	50 900	55 300	61 200	161 700
außerdem ohne Angabe	3 900						8 200					
	i n %											
Beheizung												
Fern- und Blockheizung	12	5	4	6	28	12	11	4	3	4	28	11
Zentralheizung	41	68	13	19	61	33	38	63	12	21	57	30
Etagenheizung	7	4	14	10	2	8	6	4	8	9	2	6
Einzel- oder Mehr-raumofen	40	24	69	64	9	47	46	29	78	66	12	53
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Brennstoff												
Kohle, Koks, Holz	8	8	18	9	1	9	11	8	20	13	3	12
öl	38	59	22	22	49	33	45	62	32	30	56	40
Gas	31	21	42	44	19	33	25	18	33	39	10	26
Strom	11	8	16	19	4	13	10	8	15	15	4	11
Fernwärme	11	4	2	6	27	12	10	4	1	3	26	10
Wärmepumpe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

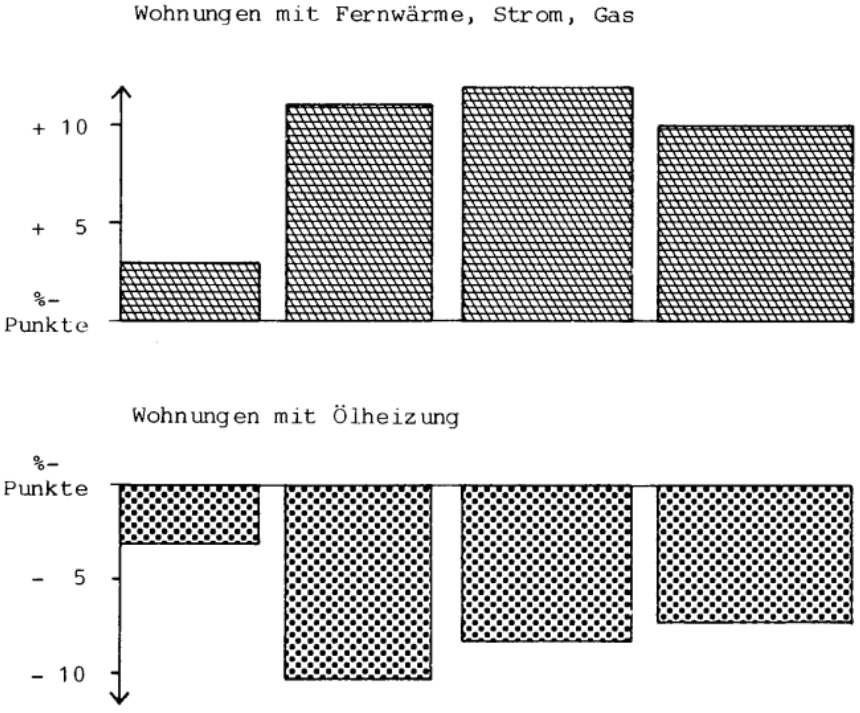
Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

Beheizung der Wohnungen 1985



Veränderung der Anteile gegenüber 1981



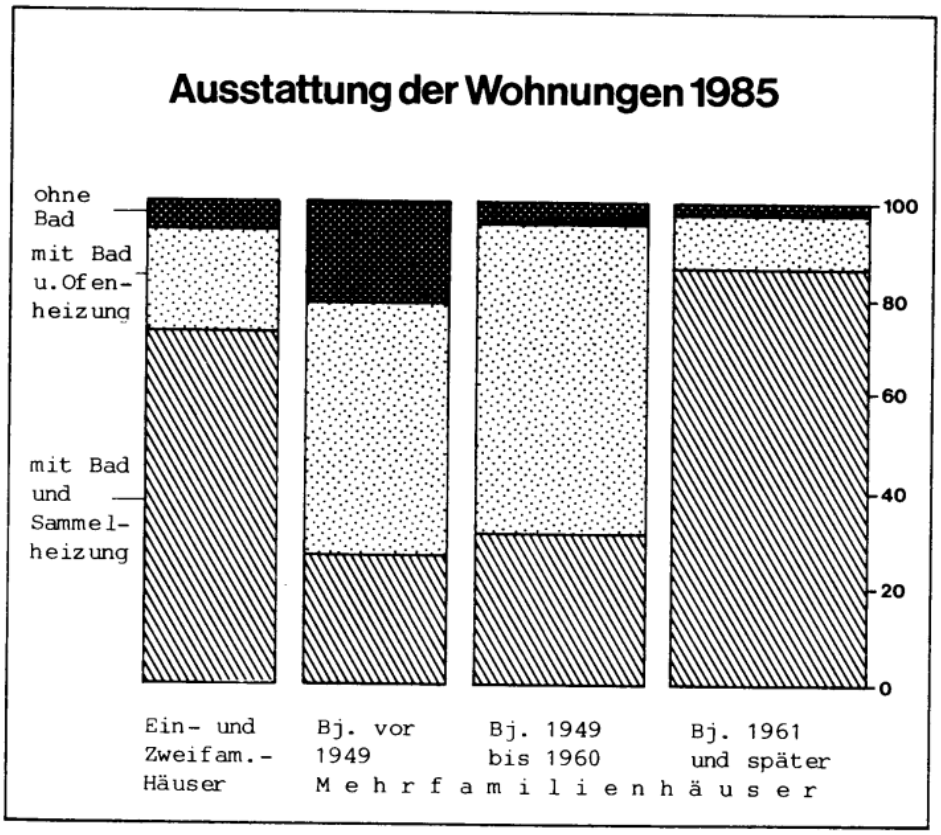
Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985
STATIS Nürnberg Amt für Stadtforschung und Statistik

4.3 Die Wohneinheiten nach ihrer Ausstattung mit WC, Bad und Sammelheizung sowie nach Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

Wohneinheiten mit	8.5.1985						25.5.1981					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		in Ein- u. Zweifam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Mietwohneinheiten		in Ein- u. Zweifam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Mietwohneinheiten
			Bj. vor 1949	1949-1960	1961 u. später				Bj. vor 1949	1949-1960	1961 u. später	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Zahl											
WC, Bad Zentralheizung	126 400	34 200	13 500	18 800	58 600	84 500	112 800	29 100	10 900	18 400	52 500	74 200
WC, Bad Ofenheizung	83 100	10 200	26 600	38 400	7 600	73 000	80 200	10 300	28 100	34 400	6 800	69 700
WC ohne Bad	8 300	1 100	5 800	700	600	7 400	10 700	1 200	6 800	1 600	900	9 500
ohne WC in der Wohnung	7 000	1 100	4 000	900	700	6 100	11 500	1 600	6 300	2 100	1 000	9 100
insgesamt	224 900	46 600	49 800	58 800	67 500	171 000	215 200	42 200	52 100	56 500	61 200	162 500
außerdem ohne Angabe	1 000						6 400					
	in %											
WC, Bad Zentralheizung	56	73	27	32	87	49	52	69	21	33	86	46
WC, Bad Ofenheizung	37	22	53	65	11	43	37	24	54	61	11	43
WC ohne Bad	4	2	12	1	1	4	5	3	13	3	1	6
ohne WC in der Wohnung	3	2	8	2	1	4	5	4	12	4	2	6
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik



4.4 Die Wohnungsversorgung nach Zimmerzahl und Wohnfläche sowie der Haushaltsgröße in Nürnberg

	8.5.1985						25.5.1981					
	Haushalte mit .. Personen											
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr
	Zahl											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
nach der Zahl der Zimmer (ohne Küchen) [1]												
1	17 700	15 700	1 500	300	100	0	20 400	18 700	1 500	100	100	0
2	63 700	36 500	22 300	3 200	1 300	500	66 800	34 600	25 500	4 100	1 900	700
3	91 400	23 200	38 100	19 200	8 700	2 200	84 100	18 400	33 400	20 400	8 900	3 000
4	32 900	5 000	10 200	8 200	7 200	2 300	27 800	3 700	7 900	6 700	6 800	2 700
5 und mehr	19 000	1 600	4 500	4 900	5 400	2 600	16 200	1 300	3 600	3 700	4 600	3 000
insgesamt	224 600	82 000	76 700	35 700	22 700	7 600	215 400	76 700	72 000	35 100	22 300	9 400
außerdem ohne Angabe	1 100						6 200					
nach der Zahl der Zimmer pro Person [1]												
bis unter 0,50	1 000	0	0	300	100	700	1 100	0	0	100	100	1 000
0,50 bis unter 0,75	8 500	0	1 500	3 200	1 300	2 500	11 300	0	1 500	4 100	1 900	3 700
0,75 bis unter 1,00	10 700	0	0	0	8 700	2 000	11 100	0	0	0	8 900	2 200
1,00 bis unter 1,25	66 200	15 700	22 300	19 200	7 200	1 800	73 600	18 700	25 500	20 400	6 800	2 200
1,25 bis unter 1,50	12 000	0	0	8 200	3 500	400	9 700	0	0	6 700	2 800	200
1,50 bis unter 2,00	43 200	0	38 100	3 300	1 700	200	37 700	0	33 400	2 500	1 700	100
2,00 bis unter 2,50	48 400	36 500	10 200	1 500	200	0	43 900	34 600	7 900	1 200	100	0
2,50 und mehr	34 500	29 800	4 500	100	0	0	27 000	23 400	3 600	0	0	0
insgesamt	224 600	82 000	76 700	35 700	22 700	7 600	215 400	76 700	72 000	35 100	22 300	9 400
außerdem ohne Angabe	1 100						6 200					
nach der Wohnfläche [2]												
bis unter 45 qm	24 400	20 100	3 400	500	400	100	28 900	23 400	4 200	700	400	200
45 bis unter 60 qm	50 400	27 300	17 700	3 300	1 600	500	49 600	24 000	18 800	3 700	2 100	1 000
60 bis unter 75 qm	64 700	20 300	26 400	11 600	5 000	1 300	61 600	17 700	24 900	12 000	5 500	1 500
75 bis unter 90 qm	38 400	8 100	14 800	8 600	5 400	1 400	34 400	6 200	12 300	9 000	4 900	2 100
90 bis unter 120 qm	28 900	4 400	9 600	7 200	5 800	1 900	24 900	3 300	7 800	6 100	5 500	2 300
120 und mehr qm	17 100	1 600	4 400	4 300	4 500	2 300	14 700	1 300	3 700	3 600	3 900	2 300
insgesamt	223 900	81 800	76 400	35 600	22 600	7 500	214 100	75 900	71 500	35 100	22 200	9 300
außerdem ohne Angabe	1 800						7 500					
qm Wohnfläche pro Person [2]												
bis unter 10	700	0	0	100	200	400	1 100	100	100	100	200	600
10 bis unter 15	4 900	400	400	500	1 700	2 000	6 400	400	400	600	2 200	2 800
15 bis unter 20	14 300	500	1 600	3 300	6 900	2 000	16 300	900	1 600	3 700	7 200	2 900
20 bis unter 25	24 300	900	4 500	11 600	6 000	1 400	25 800	1 000	5 700	12 000	5 700	1 500
25 bis unter 30	30 200	2 500	14 600	8 600	3 300	1 100	30 100	2 200	15 200	9 000	3 000	800
30 bis unter 35	30 000	4 900	17 600	5 000	2 200	300	29 600	6 300	16 400	4 400	2 000	400
35 bis unter 40	24 000	5 500	14 900	2 200	1 200	100	22 300	5 700	13 600	1 700	1 200	100
40 bis unter 60	56 200	32 800	18 300	3 900	1 000	100	49 800	30 900	14 900	3 200	600	200
60 und mehr	39 200	34 300	4 400	400	0	0	32 500	28 400	3 700	400	100	0
insgesamt	223 900	81 800	76 400	35 600	22 600	7 500	214 000	75 900	71 500	35 100	22 200	9 300
außerdem ohne Angabe	1 800						7 600					

1) selbstgenutzte Wohn- und Schlafräume (ohne Küchen)

2) Gesamtfläche der Wohnung

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

8.5.1985						25.5.1981						
Haushalte mit .. Personen												
insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	
in Prozent												
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
												nach der Zahl der Zimmer (ohne Küchen) 1)
7	19	2	1	0	0	9	24	2	0	0	0	1
28	45	29	9	6	6	31	45	35	12	8	7	2
41	28	50	54	38	28	39	24	46	58	40	32	3
15	6	13	23	32	31	13	5	11	19	31	29	4
9	2	6	14	24	35	8	2	5	11	21	32	5 und mehr
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
												nach der Zahl der Zimmer pro Person 1)
0	0	0	0	0	8	1	0	0	0	0	10	bis unter 0,50
4	0	2	9	6	33	5	0	2	12	8	40	0,50 bis unter 0,75
5	0	0	0	38	27	5	0	0	0	40	23	0,75 bis unter 1,00
30	19	29	54	32	24	34	24	35	58	31	23	1,00 bis unter 1,25
6	0	0	23	15	5	5	0	0	19	13	2	1,25 bis unter 1,50
20	0	50	9	8	2	18	0	46	7	8	1	1,50 bis unter 2,00
21	45	13	4	1	0	20	45	11	3	0	0	2,00 bis unter 2,50
15	36	6	0	0	0	13	31	5	0	0	0	2,50 und mehr
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
												nach der Wohnfläche 2)
11	25	4	1	2	1	14	31	6	2	2	2	bis unter 45 qm
23	33	23	9	7	7	23	32	26	11	9	10	45 bis unter 60 qm
29	25	35	33	22	18	29	23	35	34	25	16	60 bis unter 75 qm
17	10	19	24	24	18	16	8	17	26	22	22	75 bis unter 90 qm
13	5	13	20	26	25	12	4	11	17	25	25	90 bis unter 120 qm
8	2	6	12	20	31	7	2	5	10	18	24	120 und mehr qm
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
												qm Wohnfläche pro Person 2)
0	0	0	0	1	5	1	0	0	0	1	6	bis unter 10
2	0	1	1	7	27	3	1	0	2	10	30	10 bis unter 15
6	1	2	9	31	27	8	1	2	11	32	31	15 bis unter 20
11	1	6	33	26	18	12	1	8	34	26	16	20 bis unter 25
13	3	19	24	15	15	14	3	21	26	13	8	25 bis unter 30
13	6	23	14	10	4	14	8	23	13	9	5	30 bis unter 35
11	7	20	6	5	2	10	7	19	5	5	1	35 bis unter 40
25	40	24	11	5	2	23	41	21	9	3	2	40 bis unter 60
18	42	6	1	0	0	15	37	5	1	0	0	60 und mehr
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt

B. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als DM 25 000,-- reine Baukosten verursachen.

Die Baumaßnahmen werden dabei nach den Feststellungen der Bauordnungsbehörde in verschiedenen Stadien erfaßt:

a) als B a u g e n e h m i g u n g e n aufgrund der Bauanträge;
b) als B a u f e r t i g s t e l l u n g e n bzw. als A b g ä n g e (durch Brand, Abbruch oder Umbau);
c) als B a u ü b e r h a n g am Jahresende, wenn ein Bauvorhaben begonnen, aber noch nicht fertiggestellt oder wenn es genehmigt, aber noch nicht begonnen ist.

Die in den Tabellen verwendeten B e g r i f f e haben folgenden Inhalt:

G e b ä u d e ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschieden ist.

Als g a n z e Gebäude werden Neu- und Wiederaufbau sowie der Umbau ganzer Gebäude ausgewiesen.

S o n s t i g e B a u m a ß n a h m e n sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteiles sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

Als F e r t i g s t e l l u n g e n werden sowohl bei ganzen Gebäuden als auch bei sonstigen Baumaßnahmen die Rohzugänge ohne Abzug des Abganges ausgewiesen.

Als W o h n r ä u m e werden alle zum Wohnen bestimmten und geeigneten Räume (ohne Nebenräume wie Abort, Speisekammer usw.) mit 6 und mehr qm Wohnfläche und die Küchen innerhalb von Wohnungsabschlüssen ausgewiesen. Kellerwohnungen und deren Räume gelten nicht als Wohnungen bzw. Wohnräume.

U m b a u t e r R a u m -nach DIN 277- wird nur für ganze Gebäude angegeben.

B r u t t o w o h n f l ä c h e -nach DIN 283- ist die gesamte Fläche der Wohnungen und der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen, ohne die Flächen von Keller und Dachboden sowie die Grundflächen von Treppen innerhalb von Wohnungen.

N u t z f l ä c h e -nach DIN 283- ist die für andere als Wohnzwecke, d. h. für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke nutzbare Fläche eines Gebäudes ohne Keller- und Dachbodenflächen. Bei Wohngebäuden gilt nur die für Nichtwohnzwecke bestimmte Fläche außerhalb von Wohnungen als Nutzfläche.

V e r a n s c h l a g t e r e i n e B a u k o s t e n -nach DIN 276- sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen. Für Eigenleistungen werden dabei die ersparten Sach- und Arbeitskosten eingesetzt.

Ö f f e n t l i c h g e f ö r d e r t ist eine Wohnung, wenn zu ihrer Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind.

Bei allen Tabellen handelt es sich um Auszüge aus den Liefertabellen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.1983.

4.5 Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt 1)	darunter öffentlich gefördert	Von 100 fertiggestellten Wohnungen waren öffentlich gefördert 2)			fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner 3)		
			Nürnberg	Bayern		Nürnberg	Bayern	
				kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise		kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise
	1	2	3	4	5	6	7	8
1979	1 883	551	29,3	24,7	15,4	39	47	69
1980	2 133	372	17,4	19,6	13,8	44	56	70
1981	1 846	418	22,6	19,4	13,4	38	54	67
1982	2 106	567	26,9	20,8	13,8	44	57	70
1983	2 361	935	39,6	23,4	15,9	50	61	64
1984	2 578	884	34,3	28,4	17,4	55	74	72
1985	2 692	730	27,1	20,8	14,7	58	66	64

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
2) in voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen
3) Bevölkerung am Jahresende

4.6 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Wohnräume[1)2)] insgesamt
		insgesamt	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen					
			1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zugang (Baufertigstellungen)				
1979	897	1 883	194	177	482	1 030		8 847
1980	837	2 133	212	- 7	811	1 117		9 854
1981	639	1 846	56	209	712	869		8 642
1982	675	2 106	208	333	664	901		9 176
1983	586	2 361	365	459	719	699	119	9 426
1984	530	2 578	476	640	808	537	117	9 552
1985	526	2 692	393	774	913	511	101	10 121
				Abgang (Abbruch und Umbau)				
1979	103	316	15	93	132	55	21	1 291
1980	89	226	9	92	59	48	18	928
1981	95	225	32	55	83	44	11	858
1982	59	189	26	60	58	40	5	704
1983	78	241	32	64	81	55	9	926
1984	59	145	36	46	31	25	7	527
1985	60	157	19	68	39	23	8	574
				Reinzugang[3)]				
1979	796	1 576	181	86	355	763	191	7 576
1980	752	1 930	209	- 95	757	924	135	9 008
1981	556	1 659	29	160	649	612	209	7 919
1982	624	1 939	184	281	607	717	150	8 560
1983	512	2 132	333	395	649	644	111	8 553
1984	477	2 456	440	603	780	521	112	9 127
1985	464	2 546	374	710	878	491	93	9 591
				Bestand am Jahresende				
1979	56 897	226 130	26 583	65 005	84 548	42 200	7 794	860 948
1980	57 649	228 060	26 792	64 910	85 305	43 124	7 929	869 956
1981	58 205	229 719	26 821	65 070	85 954	43 736	8 138	877 875
1982	58 829	231 658	27 005	65 351	86 561	44 453	8 288	886 435
1983	59 341	233 790	27 338	65 746	87 210	45 097	8 399	894 988
1984	59 818	236 246	27 778	66 349	87 990	45 618	8 511	904 115
1985	60 282	238 792	28 152	67 059	88 868	46 109	8 604	913 706

1) mit 6 und mehr qm

2) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden

3) einschließlich Umwandlungen von Nichtwohngebäuden in Wohngebäude und umgekehrt

4.7 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren [1]

Jahr	insgesamt	Gebietskörpersch. [2] und Organisationen ohne Erw. charakter	Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl. Siedl.-Unternehmen	Freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	Private Haushalte						
											zusammen	
						Selbständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Rentner und Pensionäre	sonst. private Haushalte	Zahl	in % v. Sp. 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
						Wohngebäude						
1979	897	12	89	485	40	123	117	18	2	11	271	30
1980	837	8	74	381	35	120	168	26	6	19	339	41
1981	639	5	86	292	17	86	98	36	6	13	239	37
1982	675	8	141	295	4	77	94	41	6	9	227	34
1983	586	8	148	225	6	55	98	33	2	11	199	34
1984	530	11	68	239	8	72	80	17	3	32	204	38
1985	526	4	93	251	7	62	82	13	3	11	171	33
						Wohnungen						
1979	1 803	42	394	802	62	240	152	23	4	84	503	28
1980	2 173	13	196	1 077	328	216	216	32	10	85	559	26
1981	1 853	20	413	743	125	292	150	44	14	52	552	30
1982	1 965	121	503	913	26	183	130	58	10	21	402	20
1983	2 167	87	556	1 017	16	201	149	48	5	88	491	23
1984	2 531	205	380	1 016	203	321	139	23	5	239	727	29
1985	2 628	3	682	1 399	45	252	118	16	4	109	499	19
						Bruttowohnfläche (100 qm)						
1979	1 764	27	319	842	63	253	172	25	4	59	513	29
1980	2 025	10	176	1 046	221	236	236	32	9	57	571	28
1981	1 701	15	355	704	90	281	157	46	11	42	537	32
1982	1 766	100	422	833	25	164	136	58	9	21	387	22
1983	1 791	51	436	834	15	179	155	44	5	73	456	25
1984	1 936	149	309	769	132	249	130	23	4	172	577	30
1985	2 030	3	521	1 045	31	219	120	18	4	70	430	21
						Umbauter Raum (1 000 cbm)						
1979	984	16	171	434	33	160	117	18	2	35	331	34
1980	1 106	7	102	528	102	149	161	22	6	30	368	33
1981	921	11	181	363	44	155	107	32	6	22	322	35
1982	983	53	234	419	13	107	97	41	6	14	265	27
1983	1 011	24	259	420	19	104	107	30	4	43	289	29
1984	1 084	73	165	403	88	158	93	17	3	85	355	33
1985	1 131	11	272	552	21	138	84	13	3	39	276	24
						Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)						
1979	231 485	3 840	39 053	101 223	7 584	39 841	27 363	3 978	558	8 045	79 785	34
1980	272 967	1 990	24 076	130 413	25 272	38 178	38 899	5 195	1 480	7 464	91 216	33
1981	253 609	2 820	49 096	95 979	11 162	49 802	29 017	7 487	1 607	6 639	94 552	37
1982	286 484	14 615	68 355	121 365	3 825	33 134	28 381	10 569	1 802	4 438	78 324	27
1983	321 288	8 330	81 992	132 822	6 701	34 223	33 434	8 249	1 588	13 949	91 443	28
1984	365 512	24 961	55 097	139 813	28 529	51 891	30 431	5 201	956	28 633	117 112	32
1985	393 203	4 759	95 839	193 174	7 199	48 123	28 219	3 917	836	11 137	92 232	23

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) öffentliche Bauherren

4.8 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

Jahr	insgesamt		Wohnbau					
	Neu- und Wieder-aufbau 1)	sonstige Baumaß-nahmen (Gebäude-teile)	Neu- und Wiederaufbau 1)					sonstige Baumaß-nahmen (Gebäude-teile)
			zusammen	Mehrfamilien-häuser		Ein- und Zwei-familienhäuser		
				Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Gebäude				
1979	1 098	416	897	84	9	813	91	255
1980	1 056	453	837	112	13	725	87	321
1981	831	466	639	117	18	522	82	369
1982	857	399	675	121	18	554	82	344
1983	765	365	586	135	23	451	77	292
1984	730	310	530	149	28	381	72	235
1985	747	270	526	172	33	354	67	211
				Wohnungen				
1979	1 842	41	1 803	907	50	896	50	50
1980	2 263	- 130	2 173	1 363	63	810	37	- 126
1981	1 901	- 55	1 853	1 244	67	609	33	- 43
1982	2 022	84	1 965	1 296	66	669	34	98
1983	2 231	130	2 167	1 613	74	554	26	141
1984	2 574	4	2 531	2 056	81	475	19	-
1985	2 664	28	2 628	2 208	84	420	16	38
				Bruttowohnfläche (100 qm)				
1979	1 797	129	1 764	666	38	1 098	62	135
1980	2 081	100	2 025	1 068	53	957	47	105
1981	1 741	97	1 701	1 013	60	687	40	113
1982	1 816	130	1 766	1 038	59	729	41	148
1983	1 844	186	1 791	1 209	68	583	32	191
1984	1 966	85	1 936	1 433	74	503	26	85
1985	2 066	78	2 030	1 575	78	455	22	84
				Nutzfläche (100 qm)				
1979	2 714	665	75	29	39	47	63	19
1980	2 210	311	76	47	61	30	39	2
1981	2 391	206	82	64	78	19	23	13
1982	2 401	157	86	58	67	28	33	- 5
1983	1 392	93	132	110	83	22	17	- 57
1984	3 095	296	174	142	82	33	19	32
1985	1 893	171	150	123	82	28	19	26
				Umbauter Raum (1 000 cbm)				
1979	2 480	.	984	335	34	650	66	.
1980	2 270	.	1 106	510	46	596	54	.
1981	2 216	.	921	499	54	422	46	.
1982	2 227	.	983	521	53	462	47	.
1983	1 739	.	1 011	632	63	379	37	.
1984	2 852	.	1 084	758	70	326	30	.
1985	2 077	.	1 131	833	74	297	26	.
				Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)				
1979	441 925	106 343	231 485	78 925	34	152 560	66	24 402
1980	470 159	76 479	272 967	127 488	47	145 479	53	30 513
1981	509 650	63 683	253 609	139 975	55	113 634	45	34 501
1982	512 367	69 579	286 484	155 776	54	130 708	46	38 346
1983	484 408	69 438	321 288	205 213	64	116 075	36	47 019
1984	726 477	84 534	365 512	260 360	71	105 152	29	33 957
1985	627 159	60 642	393 203	294 246	75	98 957	25	25 902

1) Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

3) einschließlich Schulen

Nichtwohnbau [2]						sonstige Baumaßnahmen (Gebäudeteile)	Jahr
Neu- und Wiederaufbau [1]							
zusammen	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	sonstige [3] Nichtwohngebäude	landwirtschaftliche Betriebsgeb.		
9	10	11	12	13	14	15	
			Gebäude				
201	2	24	129	32	14	161	1979
219	2	28	158	21	10	132	1980
192	2	17	142	20	11	97	1981
182	4	20	131	17	10	55	1982
179	5	19	122	18	15	73	1983
200	1	25	157	11	6	75	1984
221	1	18	173	21	8	59	1985
			Wohnungen				
39	4	7	18	10	-	- 9	1979
90	-	65	25	-	-	- 4	1980
48	8	15	16	9	-	- 12	1981
57	-	22	32	3	-	- 14	1982
64	2	13	47	2	-	- 11	1983
43	-	9	34	-	-	4	1984
36	-	9	20	7	-	- 10	1985
			Bruttowohnfläche (100 qm)				
33	3	5	16	8	-	- 6	1979
56	-	31	25	-	-	- 5	1980
40	1	13	19	7	-	- 16	1981
50	-	19	29	2	-	- 18	1982
53	2	11	38	2	-	- 5	1983
30	-	8	23	-	-	-	1984
36	-	6	26	4	-	- 6	1985
			Nutzfläche (100 qm)				
2 639	73	670	1 543	261	92	646	1979
2 134	25	254	1 414	412	30	309	1980
2 309	50	194	1 834	180	51	193	1981
2 315	94	164	1 897	139	22	162	1982
1 260	45	213	877	87	39	150	1983
2 921	10	502	2 355	38	16	264	1984
1 743	4	346	1 280	95	18	145	1985
			Umbauter Raum (1 000 cbm)				
1 496	33	526	762	136	40	.	1979
1 164	11	135	805	201	13	.	1980
1 295	23	97	1 039	113	23	.	1981
1 244	50	89	1 025	66	13	.	1982
728	22	134	492	59	21	.	1983
1 768	5	284	1 450	21	8	.	1984
946	2	167	711	56	9	.	1985
			Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)				
210 440	13 013	70 711	86 769	38 150	1 797	81 941	1979
197 192	3 640	34 305	96 943	61 107	1 197	45 966	1980
256 041	7 557	29 334	174 519	42 002	2 629	29 182	1981
225 883	20 720	27 686	156 916	19 291	1 270	31 233	1982
163 120	9 500	55 742	80 474	15 325	2 079	22 419	1983
360 965	1 850	89 290	262 993	5 900	932	50 577	1984
233 956	1 325	63 797	150 303	17 926	605	34 740	1985

4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 1) 2)

Jahr	insgesamt	darunter erbaut durch		darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen			Wohnräume	qm Wohnfläche	veranschlagte reine Baukosten (1000 DM)
					darunter erbaut durch				
		Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsunternehmen	private Bauherren 3)	insgesamt	Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	private Bauherren 3)	je Wohnung		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Wohnungen insgesamt								
1979	1 803	394	1 367	896	60	823	4,6	97,8	128,4
1980	2 173	196	1 964	810	68	735	4,4	93,2	125,6
1981	1 853	413	1 420	609	60	547	4,5	91,8	136,9
1982	1 965	503	1 341	669	125	544	4,4	89,9	145,8
	darunter in vollgeförderten reinen Wohngebäuden 4)								
1979	480	265	215	195	23	172	4,7	93,5	115,2
1980	292	82	204	119	15	104	4,3	89,4	120,4
1981	343	244	99	116	17	99	4,6	88,9	122,4
1982	494	285	209	141	39	102	4,4	87,2	140,8
	Von 100 Wohnungen insgesamt befanden sich in vollgeförderten reinen Wohngebäuden								
1979	27	67	16	22	38	21	.	.	.
1980	13	42	10	15	22	14	.	.	.
1981	19	59	7	19	28	18	.	.	.
1982	25	57	16	21	31	19	.	.	.

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) Infolge Änderung der Erhebungsmethode sind die Ergebnisse ab 1983 nicht mit diesen Ergebnissen vergleichbar (siehe nebenstehende neue Tabelle).

3) Als "Private Bauherren" werden private Haushalte, freie Wohnungsunternehmen und sonstige Unternehmen (Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen) ausgewiesen.

4) Als geförderte Wohnungen werden nur Wohnungen in vollgeförderten reinen Wohngebäuden ausgewiesen.

4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Eigentumswohnungen, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 1)

Jahr	Wohnbau - Neubauten						alle Baumaßnahmen einschl. Umbau			
	insgesamt	darunter erbaut durch		davon in		darunter in Gebäuden mit Eigentumswohnungen	insgesamt	davon Wohnungen mit .. Räumen		
		Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	private Haushalte	Ein- und Zweifamilienhäusern	Mehrfamilienhäusern			1 - 3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Wohnungen insgesamt									
1983	2 167	556	491	554	1 613	988	2 361	824	719	818
1984	2 531	380	727	475	2 056	1 208	2 578	1 116	808	654
1985	2 628	682	499	420	2 208	1 044	2 692	1 167	913	612
	darunter in vollgeförderten reinen Wohngebäuden									
1983	928	428	371	154	774	94	935	318	269	348
1984	881	676	187	119	762	45	884	274	382	228
1985	730	302	171	162	568	39	730	332	247	151

1) Bis 1982 wurde die Bewilligung von Förderungsmitteln mit den Maßnahmen der Baufertigstellungsstatistik abgeglichen. Seit 1983 werden die Bewilligungen von der Landesbodenkreditanstalt direkt an das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung gemeldet. Die unterschiedliche zeitliche Meldung der Baufertigstellungen von der Bauordnungsbehörde einerseits und der Bewilligungen der Landesbodenkreditanstalt andererseits führt zu Verschiebungen, die einen Vergleich der Wohnungsfertigstellungen insgesamt und der fertiggestellten öffentlich geförderten Wohnungen nur bedingt ermöglichen.

4.10 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau [1]

Jahr	Wohnbau				Nichtwohnbau				Wohnungen insgesamt
	Gebäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Wohnungen	veranschlagte Baukosten 1 000 DM	Gebäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Wohnungen	veranschlagte Baukosten 1 000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1979	975	1 332	2 652	348 286	247	1 580	67	266 703	2 727
1980	774	1 070	2 092	301 465	216	1 281	58	248 415	2 090
1981	596	897	1 851	279 219	194	1 378	83	217 482	1 911
1982	368	793	1 802	265 334	155	1 012	57	250 490	1 990
1983	711	1 481	3 321	510 677	238	1 799	59	450 841	3 468
1984	509	1 052	2 470	361 692	169	1 145	31	269 856	2 501
1985	420	695	1 477	245 855	228	1 643	45	605 902	1 564

1) Die Angaben in den Spalten 1 bis 8 beziehen sich nur auf Neubauten ganzer Gebäude, in Spalte 9 sind dagegen auch alle übrigen Baumaßnahmen (Gebäudeteile) enthalten.

4.11 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit)am Jahresende

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6
1979	720	1 667	397	1 171	273	895
1980	682	1 512	230	1 091	381	974
1981	.	1 513	.	1 267	.	632
1982	.	1 561	.	736	.	848
1983	404	1 324	209	1 622	327	1 321
1984	414	1 901	173	1 168	299	1 096
1985	363	1 393	167	706	238	847

4.12 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit)am Jahresende [1]

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Gebäude [2]	umbauter Raum 1000 cbm [2]	Wohnungen	Gebäude [2]	umbauter Raum 1000 cbm [2]	Wohnungen	Gebäude [2]	umbauter Raum 1000 cbm [2]	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1979	145	857	58	65	577	49	131	395	17
1980	136	857	41	71	430	10	122	597	59
1981	.	704	48	.	495	54	.	616	45
1982	.	490	60	.	334	12	.	586	57
1983	107	909	19	76	1 036	49	126	450	33
1984	99	846	40	57	413	24	115	471	6
1985	106	844	46	48	565	11	114	982	16

1) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

2) in ganzen Gebäuden ohne Um-, An- und Ausbau

4.13 Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1 000 DM)

Gebäudeart	Bundes- und Landesmittel für den 1. und 2. Förderungsweg	Objektbezogene Beihilfen insgesamt	davon	
			Aufwendungsdarlehen	Aufwendungszuschüsse
	1	2	3	4
		1979		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 846	676	433	243
2 Wohnungen	349	58	42	16
3 und mehr Wohnungen	24 529	836	-	836
Wohnheime	4 137	151	-	151
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 291	213	145	68
zusammen	35 152	1 934	620	1 314
		1980		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 109	469	315	154
2 Wohnungen	285	58	47	11
3 und mehr Wohnungen	22 667	973	432	541
Wohnheime	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 154	185	140	45
zusammen	28 215	1 685	934	751
		1981		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 964	492	366	126
2 Wohnungen	702	120	95	25
3 und mehr Wohnungen	24 389	514	3	511
Wohnheime	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswonnungen	1 195	277	235	42
zusammen	30 250	1 403	699	704
		1982		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 508	386	237	149
2 Wohnungen	354	74	64	10
3 und mehr Wohnungen	38 202	1 172	424	748
Wohnheime	3 350	131	-	131
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 675	252	170	82
zusammen	50 089	2 015	895	1 120
		1983		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 735	660	516	144
2 Wohnungen	4 183	146	50	96
3 und mehr Wohnungen	29 802	2 485	1 460	1 025
Wohnheime	2 250	54	-	54
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 988	295	215	80
zusammen	44 958	3 640	2 241	1 399
		1984		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 257	338	205	133
2 Wohnungen	269	23	16	7
3 und mehr Wohnungen	32 754	1 945	847	1 098
Wohnheime	5 625	114	-	114
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 846	134	84	50
zusammen	45 751	2 554	1 152	1 402
		1985		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	7 713	442	251	191
2 Wohnungen	218	31	25	6
3 und mehr Wohnungen	26 558	500	-	500
Wohnheime	5 760	130	-	130
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 330	202	140	62
zusammen	42 579	1 305	416	889

5. Wirtschaft

A. Arbeitsmarkt

Die Tabellen wurden nach den vom Arbeitsamt Nürnberg zur Verfügung gestellten statistischen Unterlagen gefertigt. Alle Zahlen beziehen sich auf den Bereich des "Hauptamtes" des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg. Dieser Bereich umfaßt ab Oktober 1977 das Gebiet der Stadt Nürnberg mit 14 kleineren Umlandgemeinden bzw. ab Mai 1978 mit 8 Umlandgemeinden. Von der gesamten Einwohnerschaft des Hauptamtsbereiches entfallen rund 89 % auf die Stadt Nürnberg. Beim Vergleich der Zahlen dieses Abschnittes mit Arbeitsmarktangaben früherer Jahre ist aber stets der veränderte Erhebungsbereich zu berücksichtigen.

Die in den Tabellen enthaltenen Angaben über offene Stellen beziehen sich nur auf offene Stellen für länger dauernde Beschäftigung von mehr als 7 Kalendertagen.

5.1 Die Arbeitsmarktlage im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)

Jahr	Arbeitslose insgesamt				Offene Stellen insgesamt				Kurzarbeiter insgesamt			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1975	9 774	10 659	10 812	11 428	2 402	2 714	2 761	2 240	20 865	22 963	16 287	13 060
1976	12 879	11 307	10 115	10 119	2 168	2 990	3 562	2 727	8 000	2 515	386	1 357
1977	11 045	9 996	9 749	10 527	2 262	2 784	3 591	2 957	4 670	1 728	992	2 859
1978	12 306	11 186	10 164	9 445	2 511	3 870	4 346	3 732	6 253	3 468	1 249	1 658
1979	9 944	8 705	8 268	7 939	3 423	4 582	5 772	5 029	2 999	2 860	750	1 193
1980	9 490	8 850	9 158	10 027	4 426	5 047	5 694	4 010	825	739	950	2 383
1981	12 742	12 305	13 539	15 487	3 187	3 230	2 941	1 897	3 538	5 135	3 224	6 785
1982	19 535	18 347	19 574	21 824	1 414	1 423	1 361	767	6 274	8 567	7 938	15 258
1983	26 025	24 769	24 877	24 296	883	1 042	1 650	1 422	17 539	8 329	3 954	9 044
1984	26 564	23 889	22 918	22 161	1 351	1 318	1 634	1 366	9 817	5 203	3 808	2 760
1985	24 175	21 331	20 260	19 793	1 429	1 762	2 214	1 942	4 157	2 388	1 226	1 124

5.2 Die Arbeitslosen und offenen Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)

Jahr und Quartal	Arbeitslose									offene Stellen	
	insgesamt	davon		darunter						insgesamt	auf 100 Arbeitslose
		Männer	Frauen	Jugendliche bis zu 20 Jahren	59 Jahre und älter	Schwerbehinderte	Teilzeitarbeitslose	Ausländer	Angestellte		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1975/I	9 774	5 555	4 219	.	.	.	.	.	.	2 402	25
II	10 659	5 961	4 698	.	.	.	.	.	.	2 714	26
III	10 812	5 758	5 054	.	.	.	.	.	.	2 761	26
IV	11 428	5 721	5 707	.	.	.	.	.	.	2 240	20
1976/I	12 879	6 550	6 329	.	.	.	.	2 746	.	2 168	17
II	11 307	5 521	5 786	.	.	.	.	.	.	2 990	27
III	10 115	4 727	5 388	.	.	.	.	1 241	.	3 562	35
IV	10 119	4 554	5 565	.	.	.	.	.	.	2 727	27
1977/I	11 045	5 150	5 895	790	544	490	2 262	1 439	5 204	2 262	21
II	9 996	4 480	5 516	.	.	.	2 219	1 240	4 675	2 784	28
III	9 749	4 168	5 581	.	.	.	2 227	1 067	4 925	3 591	37
IV	10 527	4 502	6 025	765	459	516	2 432	1 477	4 808	2 957	29
1978/I	12 306	5 583	6 723	830	526	551	2 589	1 845	4 879	2 511	20
II	11 186	4 829	6 357	715	520	558	2 585	1 365	4 614	3 870	35
III	10 164	4 213	5 951	585	498	556	2 453	1 166	4 489	4 346	43
IV	9 445	3 904	5 541	606	540	614	2 229	1 630	3 947	3 732	40
1979/I	9 944	4 279	5 665	631	666	722	2 156	1 675	3 781	3 423	35
II	8 705	3 508	5 197	441	693	748	1 984	1 411	3 499	4 582	53
III	8 268	3 111	5 157	427	728	799	2 031	1 170	3 706	5 772	70
IV	7 939	3 239	4 700	465	743	851	1 801	1 409	3 412	5 029	63
1980/I	9 490	4 154	5 336	595	821	919	2 002	1 910	3 516	4 426	47
II	8 850	3 742	5 108	530	807	863	1 874	2 028	3 536	5 047	57
III	9 158	3 638	5 520	563	812	800	2 061	1 527	4 033	5 694	62
IV	10 027	4 257	5 770	680	850	835	2 011	2 141	3 928	4 010	40
1981/I	12 742	5 914	6 828	814	918	925	2 333	3 045	4 506	3 187	25
II	12 305	5 266	7 039	845	953	996	2 394	2 985	4 525	3 230	26
III	13 539	5 788	7 751	1 065	931	1 096	2 674	3 153	5 341	2 941	22
IV	15 487	7 314	8 173	1 210	926	1 172	2 734	3 908	5 509	1 897	12
1982/I	19 535	10 013	9 522	1 656	1 083	1 332	3 130	4 992	6 299	1 414	7
II	18 347	9 267	9 080	1 510	1 061	1 361	2 787	4 723	6 100	1 423	8
III	19 574	9 882	9 692	1 790	1 077	1 396	2 740	4 901	6 738	1 361	7
IV	21 824	11 422	10 402	1 993	1 074	1 471	2 620	5 520	7 208	767	4
1983/I	26 025	14 199	11 826	2 748	1 087	1 593	2 866	6 539	8 177	883	3
II	24 769	12 903	11 866	2 117	1 054	1 594	2 792	6 307	8 124	1 042	4
III	24 877	12 502	12 375	2 155	1 001	1 638	2 957	6 159	8 729	1 650	7
IV	24 296	12 356	11 940	2 098	922	1 702	2 702	6 091	8 174	1 422	6
1984/I	26 564	14 196	12 368	2 306	983	1 840	2 889	6 463	8 773	1 351	5
II	23 889	12 210	11 679	1 800	1 010	1 832	2 696	5 655	8 280	1 318	6
III	22 918	11 362	11 556	1 781	1 062	1 744	2 668	4 947	8 847	1 634	7
IV	22 161	11 261	10 900	1 533	1 104	1 738	2 360	4 597	8 407	1 366	6
1985/I	24 175	13 098	11 077	1 433	1 235	1 784	2 531	5 096	8 440	1 429	6
II	21 331	10 869	10 462	1 218	1 202	1 717	2 408	4 361	7 882	1 762	8
III	20 260	9 808	10 452	1 326	1 294	1 720	2 381	3 744	8 121	2 214	11
IV	19 793	9 971	9 822	1 220	1 313	1 633	2 257	3 802	7 805	1 942	10

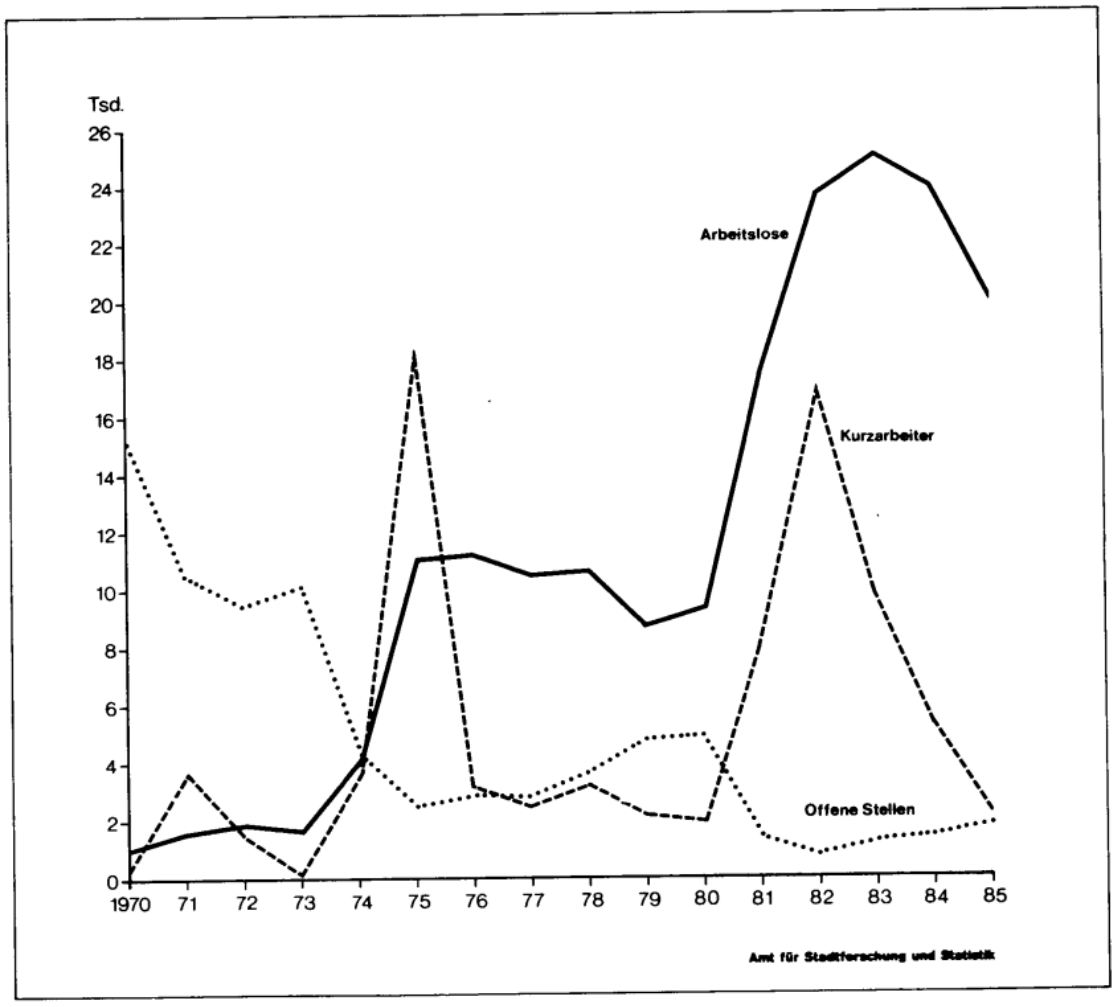
5.3 Die Arbeitslosen und offenen Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand jeweils 31.03.)

Berufsgruppe	Arbeitslose									offene Stellen		
	insgesamt			davon								
				Männer			Frauen					
	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	313	309	339	252	240	271	61	69	68	15	19	25
Forst- und Jagdberufe	16	4	20	7	1	18	9	3	2	-	1	8
Bergleute, Mineralgewinner	7	2	8	7	2	8	-	-	-	-	-	-
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	48	66	47	48	51	46	-	15	1	4	2	5
Keramiker, Glasmacher	43	4	28	19	2	16	24	2	12	1	2	-
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	453	397	369	192	145	121	261	252	248	4	8	4
Papierhersteller, -verarbeiter	180	144	132	75	44	46	105	100	86	4	2	2
Drucker	208	159	120	139	99	69	69	60	51	1	12	27
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	201	145	94	45	43	25	156	102	69	-	1	1
Metallerzeuger, -bearbeiter	1 523	1 390	1 009	956	892	614	567	498	395	10	33	20
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	2 632	2 336	1 831	2 153	1 957	1 524	479	379	307	50	80	77
Elektriker	934	944	734	645	650	527	289	294	207	15	24	85
Montierer u. Metallberufe, a.n.g.	1 394	1 389	1 023	422	399	312	972	990	711	7	8	9
Textil- und Bekleidungsberufe	192	212	159	14	20	12	178	192	147	6	10	11
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	118	124	139	38	43	47	80	81	92	2	5	11
Ernährungsberufe	881	912	824	403	390	395	478	522	429	33	34	55
Bauberufe	1 540	1 340	1 416	1 540	1 339	1 416	-	1	-	82	71	65
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	347	250	331	336	238	315	11	12	16	35	36	30
Tischler, Modellbauer	145	162	161	138	154	145	7	8	16	12	13	20
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	481	452	421	455	434	405	26	18	16	29	19	21
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 294	1 284	1 127	312	384	423	982	900	704	-	-	12
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	582	850	707	223	343	273	359	507	434	-	-	-
Maschinisten und zugehörige Berufe	145	137	151	144	136	149	1	1	2	4	3	9
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	296	373	328	255	326	283	41	47	45	131	150	298
Techniker	468	483	503	418	421	451	50	62	52	21	32	26
Technische Sonderfachkräfte	244	230	208	80	80	51	164	150	157	20	10	18
Warenkaufleute	1 780	1 734	1 828	721	648	624	1 059	1 086	1 204	84	92	138
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	288	350	346	138	173	173	150	177	173	65	63	70
Verkehrsberufe	671	635	575	572	537	501	99	98	74	13	25	13
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1 545	1 548	1 514	1 402	1 415	1 353	143	133	161	6	10	23
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	3 477	3 567	3 192	654	699	693	2 823	2 868	2 499	101	130	192
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	296	324	297	247	286	260	49	38	37	7	7	14
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	30	37	48	11	9	18	19	28	30	1	3	6
Künstler und zugeordnete Berufe	236	191	190	143	119	127	93	72	63	16	16	14
Gesundheitsberufe	405	465	482	74	67	75	331	398	407	37	18	37
Soz.- u. Erz.-ber., geist.- u. naturwiss. Berufe, a.n.g.	896	1 002	986	325	374	328	571	628	658	48	62	51
Körperpfleger	162	115	112	5	9	9	157	106	103	10	10	17
Gästebetreuer	427	507	508	190	224	247	237	283	261	45	45	60
Hauswirtschaftliche Berufe	158	202	218	-	-	-	158	202	218	14	9	26
Reinigungsberufe	680	674	630	219	193	192	461	481	438	24	29	33
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	79	106	186	26	30	78	53	76	108	-	-	-
zusammen	25 815	25 555	23 341	14 043	13 616	12 640	11 772	11 939	10 701	957	1 094	1 533

5.4 Die Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg

Jahr	insgesamt	darunter von ausländ. Arbeitnehmern	davon							
			in Dauerbeschäftigung	in kurzfristige Arbeit 1)	Männer			Frauen		
					insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
						Dauerbeschäftigung	kurzfristige Arbeit 1)		Dauerbeschäftigung	kurzfristige Arbeit 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	24 069	2 586	14 143	9 926	16 852	7 783	8 718	7 217	6 360	1 208
1976	28 556	2 721	16 811	11 745	19 868	9 676	10 192	8 688	7 135	1 553
1977	28 452	2 175	15 997	12 455	20 133	9 245	10 888	8 319	6 752	1 567
1978	27 742	1 927	10 053	17 689	19 620	5 896	13 724	8 122	4 157	3 965
1979	28 637	1 822	13 837	14 800	20 403	7 584	12 819	8 234	6 253	1 981
1980	25 627	1 775	12 144	13 483	18 328	6 744	11 584	7 299	5 400	1 899
1981	22 837	1 341	11 252	11 585	15 967	6 259	9 708	6 870	4 993	1 877
1982	19 637	895	9 590	10 047	13 205	5 222	7 983	6 432	4 368	2 064
1983	20 231	843	10 223	10 008	13 589	5 694	7 895	6 642	4 529	2 113
1984	23 726	751	10 941	12 785	16 268	6 060	10 208	7 458	4 881	2 577
1985	26 962	1 046	11 782	15 180	19 036	6 755	12 281	7 926	5 027	2 899

1) d. h. in Beschäftigungsverhältnisse von weniger als 7 Arbeitstage



5.5 Die Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg

Jahr	Betriebe mit Kurzarbeit				betroffene Beschäftigte											
					insgesamt				darunter							
									Männer				Männer in %			
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1975	315	297	166	185	19 766	21 612	9 069	14 319	10 522	11 772	4 872	6 874	53,2	54,5	53,7	48,0
1976	152	61	11	24	6 537	1 522	334	1 573	3 952	1 162	250	1 113	60,5	76,3	74,9	70,8
1977	44	31	20	39	3 636	632	907	3 118	2 388	415	399	1 672	65,7	65,7	44,0	53,6
1978	53	36	11	18	7 483	1 977	1 417	1 860	5 262	1 455	1 132	1 103	70,3	73,6	79,9	59,3
1979	30	15	6	10	6 108	2 249	662	950	3 065	1 015	117	557	50,2	45,1	17,7	58,6
1980	13	10	8	34	699	955	1 373	1 746	363	698	934	1 112	51,9	73,1	68,0	63,7
1981	67	89	56	128	3 414	5 638	3 416	8 385	2 062	3 727	2 288	5 315	60,4	66,1	67,0	63,4
1982	153	139	108	225	6 936	10 144	9 880	16 989	4 720	7 249	6 131	11 988	68,1	71,5	62,1	70,6
1983	275	141	73	135	15 878	8 267	3 557	12 944	10 946	5 682	2 586	9 581	68,9	68,7	72,7	74,0
1984	138	71	42	65	7 439	6 417	2 879	1 993	5 191	4 414	1 801	1 840	69,8	68,8	62,6	92,3
1985	116	43	27	58	4 598	2 210	1 556	1 195	3 123	1 178	644	806	67,9	53,3	41,4	67,4

B. Produzierendes Gewerbe

Produzierendes Gewerbe

Mit dem Berichtsmonat Januar 1977 ist die Industriestatistik aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975 auf ein neues Berichtssystem umgestellt worden. Die vorliegenden Daten beziehen sich auf Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (mit produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, deren Ergebnisse monatlich durch die Berichterstattung erfaßt werden. Nicht einbezogen sind öffentliche Versorgungsbetriebe sowie das Baugewerbe.

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der industrielle Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der branchenmäßigen Zuordnung der Ergebnisse werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der tätigen Personen - liegt. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)".

B e t r i e b e : Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen einschließlich der Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Im Unterschied dazu bezog sich der frühere "Industriebericht" nur auf die industriellen Betriebsteile.

T ä t i g e P e r s o n e n : Alle im Betrieb beschäftigten Personen, wie tätige Inhaber, Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen.

A r b e i t e r s t u n d e n : Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter und der gewerblich Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dgl.

U m s a t z : Alle im Berichtszeitraum in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., aber ohne die Mehrwertsteuer. Vor allem bei Großunternehmen ist bei den Umsätzen zu beachten, daß bei überörtlicher zentraler Fakturierung Ungenauigkeiten in der regionalen Zuordnung eintreten können. Für Nürnberg bedeutet dies, daß ein erheblicher Teil des Umsatzes der Elektroindustrie in der Statistik nicht enthalten ist.

5.6 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftsbereich

Stand	Beschäftigte insges. (= 100%)	Aufgliederung nach															
		Geschlecht				Staatsangehörigkeit				Stellung im Betrieb				Wirtschaftsbereichen			
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		Arbeiter		Angestellte		Prod. Bereich		Dienstl.Ber.	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
30.06.74	276 443	164 981	59,7	111 462	40,3	240 150	86,9	36 293	13,1	151 379	54,8	125 064	45,2	146 037	52,8	130 406	47,2
30.09.74	279 796	166 450	59,5	113 346	40,5	244 011	87,2	35 785	12,8	153 303	54,8	126 493	45,2	146 869	52,5	132 927	47,5
31.12.74	270 506	160 287	59,2	110 219	40,8	237 456	87,8	33 050	12,2	145 038	53,6	125 468	46,4	139 120	51,4	131 386	48,6
31.03.75	265 682	156 640	59,0	109 042	41,0	234 246	88,2	31 436	11,8	141 878	53,4	123 804	46,6	134 845	50,8	130 837	49,2
30.06.75	263 363	156 248	59,3	107 115	40,7	232 393	88,2	30 970	11,8	141 008	53,4	122 355	46,5	133 808	50,8	129 555	49,2
30.09.75	265 236	157 194	59,3	108 042	40,7	234 924	88,6	30 312	11,4	142 765	53,8	122 471	46,2	133 756	50,4	131 480	49,6
31.12.75	259 949	153 915	59,2	106 034	40,8	231 210	88,9	28 739	11,1	137 279	52,8	122 670	47,2	129 681	49,9	130 268	50,1
31.03.76	260 652	153 599	58,9	107 053	41,1	232 057	89,0	28 595	11,0	137 568	52,8	123 084	47,2	129 702	49,8	130 950	50,2
30.06.76	259 513	153 717	59,2	105 796	40,8	230 825	88,9	28 688	11,1	137 057	52,8	122 456	47,2	129 754	50,0	129 759	50,0
30.09.76	264 429	156 049	59,0	108 380	41,0	236 118	89,3	28 311	10,7	141 270	53,4	123 159	46,6	132 629	50,2	131 800	49,8
31.12.76	261 671	154 602	59,1	107 069	40,9	233 684	89,3	27 987	10,7	139 058	53,1	122 613	46,9	131 992	50,4	129 679	49,6
31.03.77	262 591	154 765	58,9	107 826	41,1	234 539	89,3	28 052	10,7	139 019	52,9	123 572	47,1	131 720	50,2	130 871	49,8
30.06.77	260 664	153 922	59,0	106 742	41,0	232 713	89,3	27 951	10,7	138 152	53,0	122 512	47,0	130 751	50,2	129 913	49,8
30.09.77	264 746	155 915	58,9	108 831	41,1	237 144	89,6	27 602	10,4	141 046	53,3	123 700	46,7	131 944	49,8	132 802	50,2
31.12.77	260 108	153 705	59,1	106 403	40,9	233 227	89,7	26 881	10,3	136 563	52,5	123 545	47,5	129 141	49,6	130 967	50,4
31.03.78	260 443	153 239	58,8	107 204	41,2	233 360	89,6	27 083	10,4	137 610	52,8	122 833	47,2	127 756	49,1	132 687	50,9
30.06.78	261 263	154 303	59,1	106 960	40,9	233 562	89,4	27 701	10,6	138 229	52,9	123 034	47,1	128 599	49,2	132 664	50,8
30.09.78	267 899	157 347	58,7	110 552	41,3	240 117	89,6	27 782	10,4	141 907	53,0	125 992	47,0	131 167	49,0	136 732	51,0
31.12.78	266 553	156 832	58,8	109 721	41,2	238 837	89,6	27 716	10,4	139 546	52,4	127 007	47,6	129 854	48,7	136 699	51,3
31.03.79	268 485	157 560	58,7	110 925	41,3	240 228	89,5	28 257	10,5	140 455	52,3	128 030	47,7	130 257	48,5	138 228	51,5
30.06.79	267 925	157 919	58,9	110 006	41,1	239 323	89,3	28 602	10,7	140 227	52,3	127 698	47,7	130 159	48,6	137 766	51,4
30.09.79	273 037	159 525	58,4	113 512	41,6	244 371	89,5	28 666	10,5	142 683	52,3	130 354	47,7	131 270	48,1	141 767	51,9
31.12.79	269 163	158 375	58,8	110 788	41,2	240 596	89,4	28 567	10,6	138 637	51,5	130 526	48,5	129 031	47,9	140 132	52,1
31.03.80	272 449	159 758	58,6	112 691	41,4	242 564	89,0	29 885	11,0	141 124	51,8	131 325	48,2	129 744	47,6	142 705	52,4
30.06.80	271 400	159 909	58,9	111 491	41,1	240 955	88,8	30 445	11,2	140 445	51,7	130 955	48,3	129 628	47,8	141 772	52,2
30.09.80	276 934	162 609	58,7	114 325	41,3	246 884	89,1	30 050	10,9	144 260	52,1	132 674	47,9	131 593	47,5	145 341	52,5
31.12.80	272 081	159 379	58,6	112 702	41,4	243 619	89,5	28 462	10,5	138 756	51,0	133 325	49,0	127 932	47,0	144 149	53,0
31.03.81	271 739	159 044	58,5	112 695	41,5	243 125	89,5	28 614	10,5	138 311	50,9	133 428	49,1	126 999	46,7	144 740	53,3
30.06.81	270 521	158 916	58,7	111 605	41,3	241 786	89,4	28 735	10,6	137 418	50,8	133 103	49,2	126 191	46,6	144 330	53,4
30.09.81	272 580	159 730	58,6	112 850	41,4	243 919	89,5	28 661	10,5	139 643	51,2	132 937	48,8	127 349	46,7	145 231	53,3
31.12.81	265 654	155 800	58,6	109 854	41,4	238 636	89,8	27 018	10,2	133 522	50,3	132 132	49,7	123 149	46,4	142 505	53,6
31.03.82	264 452	153 954	58,2	110 498	41,8	238 005	90,0	26 447	10,0	130 727	49,4	133 725	50,6	120 629	45,6	143 823	54,4
30.06.82	263 871	153 973	58,4	109 898	41,6	237 371	90,0	26 500	10,0	131 205	49,7	132 666	50,3	120 318	45,6	143 553	54,4
30.09.82	265 616	154 877	58,3	110 739	41,7	239 473	90,2	26 143	9,8	132 017	49,7	133 599	50,3	121 173	45,6	144 443	54,4
31.12.82	258 452	150 484	58,2	107 968	41,8	233 735	90,4	24 717	9,6	126 062	48,8	132 390	51,2	116 599	45,1	141 853	54,9
31.03.83	254 497	147 691	58,0	106 806	42,0	230 632	90,6	23 865	9,4	123 159	48,4	131 338	51,6	113 168	44,5	141 329	55,5
30.06.83	255 178	149 422	58,6	105 756	41,4	231 245	90,6	23 933	9,4	124 221	48,7	130 957	51,3	113 608	44,5	141 570	55,5
30.09.83	257 456	150 834	58,6	106 622	41,4	233 684	90,8	23 772	9,2	126 506	49,1	130 950	50,9	114 856	44,6	142 600	55,4
31.12.83	252 941	147 675	58,4	105 266	41,6	230 105	91,0	22 836	9,0	122 466	48,4	130 475	51,6	111 239	44,0	141 702	56,0
31.03.84	251 682	146 774	58,3	104 908	41,7	228 918	91,0	22 764	9,0	121 366	48,2	130 316	51,8	110 079	43,7	141 603	56,3
30.06.84	253 000	148 038	58,5	104 962	41,5	230 048	90,9	22 952	9,1	122 593	48,5	130 407	51,5	110 787	43,8	142 213	56,2
30.09.84	257 241	150 358	58,5	106 883	41,5	234 654	91,2	22 587	8,8	125 892	48,9	131 349	51,1	112 123	43,6	145 118	56,4
31.12.84	254 149	148 162	58,3	105 987	41,7	232 204	91,4	21 945	8,6	122 621	48,3	131 528	51,7	110 249	43,4	143 900	56,6
31.03.85	252 738	146 810	58,1	105 928	41,9	230 837	91,3	21 901	8,7	121 793	48,2	130 945	51,8	108 745	43,0	143 993	57,0
30.06.85	255 911	150 027	58,6	105 884	41,4	233 400	91,2	22 511	8,8	125 175	48,9	130 736	51,1	111 327	43,5	144 584	56,5
30.09.85	261 325	152 971	58,5	108 354	41,5	238 454	91,3	22 871	8,7	128 701	49,3	132 624	50,7	114 316	43,7	147 009	56,3
31.12.85	258 991	151 185	58,4	107 806	41,6	236 415	91,3	22 576	8,7	125 108	48,3	133 883	51,7	112 784	43,6	146 207	56,4

5.7 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Wirtschaftsabteilungen

Stand	Beschäftigte 1) insges. (= 100%)	nach Wirtschaftsabteilungen															
		0 Land- und Forstwirtschaft		1 Energie- und Wasserversorgung		2 Verarbeitendes Gewerbe		3 Baugewerbe		4 Handel		5 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung		6 Kreditinstitute, Versicherungen		7/8/9 Sonst. priv. und öffentl. Dienstleist.	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
30.06.74	276 443	846	0,3	2 865	1,0	119 598	43,3	22 728	8,2	46 064	16,7	23 309	8,4	12 566	4,5	48 464	17,5
30.09.74	279 796	875	0,3	2 910	1,0	120 395	43,0	22 689	8,1	47 193	16,9	23 546	8,4	12 739	4,6	49 445	17,7
31.12.74	270 506	803	0,3	2 897	1,1	116 068	42,9	19 352	7,2	45 973	17,0	22 890	8,5	12 604	4,7	49 875	18,4
31.03.75	265 682	901	0,3	2 877	1,1	113 564	42,7	17 503	6,6	46 052	17,3	22 612	8,5	12 475	4,7	49 631	18,7
30.06.75	263 363	936	0,4	2 802	1,1	111 588	42,4	18 482	7,0	45 206	17,2	22 387	8,5	12 370	4,7	49 501	18,8
30.09.75	265 236	938	0,4	2 781	1,0	110 853	41,8	19 184	7,2	46 538	17,5	22 222	8,4	12 334	4,7	50 251	18,9
31.12.75	259 949	786	0,3	2 737	1,1	108 472	41,7	17 686	6,8	46 644	17,9	21 215	8,2	12 329	4,7	50 042	19,3
31.03.76	260 652	814	0,3	2 698	1,0	108 971	41,8	17 219	6,6	47 804	18,3	20 898	8,0	12 290	4,7	49 931	19,2
30.06.76	259 513	793	0,3	2 673	1,0	108 348	41,8	17 940	6,9	47 051	18,1	20 719	8,0	12 266	4,7	49 700	19,2
30.09.76	264 429	844	0,3	2 697	1,0	110 664	41,9	18 424	7,0	49 029	18,5	20 888	7,9	12 115	4,6	49 750	18,8
31.12.76	261 671	786	0,3	2 701	1,0	111 568	42,6	16 937	6,5	48 209	18,4	20 196	7,7	11 980	4,6	49 294	18,8
31.03.77	262 591	832	0,3	2 692	1,0	111 622	42,5	16 574	6,3	49 268	18,8	20 187	7,7	11 986	4,6	49 430	18,8
30.06.77	260 664	914	0,4	2 673	1,0	110 567	42,4	16 597	6,4	48 565	18,6	20 033	7,7	11 851	4,5	49 464	19,0
30.09.77	264 746	894	0,3	2 703	1,0	111 149	42,0	17 198	6,5	50 150	18,9	19 995	7,6	12 453	4,7	50 204	19,0
31.12.77	260 108	857	0,3	2 672	1,0	108 837	41,8	16 775	6,4	48 841	18,8	19 427	7,5	12 502	4,8	50 197	19,3
31.03.78	260 443	854	0,3	2 649	1,0	107 855	41,4	16 398	6,3	49 720	19,1	19 585	7,5	12 521	4,8	50 855	19,5
30.06.78	261 263	913	0,3	2 625	1,0	108 057	41,4	17 004	6,5	49 152	18,8	19 598	7,5	12 445	4,8	51 463	19,7
30.09.78	267 899	924	0,3	2 671	1,0	110 091	41,4	17 481	6,5	51 523	19,2	19 991	7,5	12 702	4,7	52 508	19,6
31.12.78	266 553	862	0,3	2 675	1,0	109 247	41,0	17 070	6,4	50 727	19,0	20 027	7,5	12 852	4,8	53 085	19,9
31.03.79	268 485	892	0,3	2 659	1,0	109 297	40,7	17 409	6,5	51 655	19,2	20 249	7,5	12 803	4,8	53 477	19,9
30.06.79	267 925	922	0,3	2 657	1,0	108 879	40,6	17 701	6,6	50 597	18,9	20 211	7,5	12 756	4,8	54 144	20,2
30.09.79	273 037	926	0,3	2 719	1,0	109 587	40,1	18 038	6,6	52 585	19,3	20 757	7,6	13 114	4,8	55 266	20,2
31.12.79	269 163	861	0,3	2 749	1,0	107 703	40,0	17 718	6,6	51 130	19,0	20 541	7,6	13 077	4,9	55 364	20,6
31.03.80	272 449	842	0,3	2 728	1,0	108 006	39,6	18 168	6,7	52 493	19,3	20 688	7,6	13 092	4,8	56 420	20,7
30.06.80	271 400	866	0,3	2 727	1,0	107 687	39,7	18 348	6,8	51 147	18,8	20 736	7,6	13 009	4,8	56 866	21,0
30.09.80	276 934	892	0,3	2 795	1,0	109 229	39,4	18 677	6,7	53 048	19,2	21 330	7,7	13 313	4,8	57 634	20,8
31.12.80	272 081	733	0,3	2 809	1,0	106 622	39,2	17 768	6,5	52 260	19,2	20 972	7,7	13 380	4,9	57 524	21,1
31.03.81	271 739	815	0,3	2 802	1,0	105 796	38,9	17 586	6,5	52 389	19,3	21 097	7,8	13 386	4,9	57 860	21,3
30.06.81	270 521	875	0,3	2 809	1,0	104 915	38,8	17 592	6,5	51 657	19,1	20 810	7,7	13 321	4,9	58 534	21,6
30.09.81	272 580	875	0,3	2 879	1,1	105 875	38,8	17 720	6,5	51 743	19,0	21 095	7,7	13 360	4,9	59 023	21,7
31.12.81	265 654	700	0,3	2 876	1,1	103 010	38,8	16 563	6,2	49 683	18,7	20 837	7,8	13 298	5,0	58 677	22,1
31.03.82	264 452	774	0,3	2 866	1,1	101 158	38,3	15 831	6,0	50 287	19,0	20 600	7,8	13 149	5,0	59 778	22,6
30.06.82	263 871	841	0,3	2 854	1,1	100 227	38,0	16 396	6,2	49 875	18,9	20 392	7,7	13 031	4,9	60 237	22,8
30.09.82	265 616	871	0,3	2 878	1,1	100 802	38,0	16 622	6,3	50 104	18,9	20 489	7,7	13 286	5,0	60 546	22,8
31.12.82	258 452	739	0,3	2 863	1,1	97 785	37,8	15 212	5,9	48 928	18,9	20 180	7,8	12 987	5,0	59 706	23,1
31.03.83	254 497	772	0,3	2 823	1,1	95 403	37,5	14 170	5,6	48 967	19,2	20 108	7,9	12 535	4,9	59 679	23,5
30.06.83	255 178	818	0,3	2 831	1,1	94 102	36,9	15 857	6,2	48 614	19,1	19 946	7,8	12 421	4,9	60 395	23,7
30.09.83	257 456	872	0,3	2 889	1,1	94 524	36,7	16 571	6,4	49 181	19,1	20 056	7,8	12 497	4,9	60 739	23,6
31.12.83	252 941	722	0,3	2 876	1,1	92 181	36,4	15 460	6,1	48 504	19,2	19 762	7,8	12 675	5,0	60 746	24,0
31.03.84	251 682	766	0,3	2 872	1,1	91 305	36,3	15 136	6,0	48 073	19,1	19 441	7,7	12 997	5,2	61 057	24,3
30.06.84	253 000	846	0,3	2 914	1,2	91 055	36,0	15 972	6,3	47 803	18,9	19 429	7,7	12 906	5,1	62 029	24,5
30.09.84	257 241	877	0,3	2 974	1,2	92 151	35,8	16 121	6,3	48 820	19,0	20 206	7,9	13 169	5,1	62 891	24,5
31.12.84	254 149	731	0,3	3 566	1,4	91 232	35,9	14 720	5,8	47 489	18,7	19 985	7,9	13 115	5,2	63 240	24,9
31.03.85	252 738	812	0,3	3 479	1,4	90 825	35,9	13 629	5,4	47 782	18,9	19 593	7,8	13 012	5,2	63 570	25,2
30.06.85	255 911	897	0,4	3 423	1,3	91 978	35,9	15 029	5,9	46 781	18,3	20 407	8,0	13 009	5,1	64 344	25,1
30.09.85	261 325	920	0,4	3 484	1,3	94 298	36,1	15 614	6,0	47 987	18,4	20 458	7,8	13 249	5,1	65 278	25,0
31.12.85	258 991	713	0,3	3 014	1,2	94 613	36,5	14 444	5,6	47 279	18,3	20 090	7,8	13 239	5,1	65 579	25,3

1) zur Summe Fehlende konnten keiner Wirtschaftsabteilung zugeordnet werden

5.8 Verhältniszahlen für das produzierende Gewerbe

Bezeichnung	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
Industriedichte (am Jahresende):					
Industriebeschäftigte auf 1 000 Einwohner	201	192	184	185	190
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	- 2,4	- 4,5	- 4,2	+ 0,5	+ 2,7
Beschäftigte (im Jahresdurchschnitt):					
Beschäftigte je Betrieb	243	243	236	233	233
Anteil der Angestellten an den Gesamtbeschäftigten in %	34,7	35,4	36,5	36,3	35,6
Anteil der Arbeiter an den Gesamtbeschäftigten in %	65,3	64,6	63,5	63,7	64,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
- bei den Beschäftigten insgesamt	- 1,5	- 3,9	- 6,2	- 2,6	+ 0,9
- bei den Angestellten	+ 3,3	- 2,2	- 3,2	- 3,2	- 1,1
- bei den Arbeitern	- 3,9	- 4,8	- 7,8	- 2,3	+ 2,1
Arbeiterstunden:					
Geleistete Arbeiterstunden je Arbeiter	1 629	1 627	1 633	1 658	1 627
Veränderung der geleisteten Arbeiterstundenzahl insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %	- 5,5	- 4,9	- 7,5	- 0,8	+ 0,2
Löhne und Gehälter:					
Lohnsumme je geleisteter Arbeiterstunde in DM	17,65	18,36	18,76	19,30	20,38
Durchschnittlicher Monatslohnbetrag für Arbeiter in DM	2 396	2 489	2 553	2 666	2 764
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 6,7	+ 3,9	+ 2,6	+ 4,4	+ 3,7
Durchschnittliches Monatsgehalt für Angestellte in DM	3 732	3 924	4 108	4 330	4 534
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 7,2	+ 5,1	+ 4,7	+ 5,4	+ 4,7
Umsatz:					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
- des Gesamtumsatzes	+ 6,2	- 2,5	+ 6,7	- 1,4	+ 9,5
- des Auslandsumsatzes	+ 22,7	- 8,6	+ 13,9	+ 3,2	+ 10,5
Investitionen:					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	- 0,9	+ 0,1	+ 13,6	+ 0,5	.
DM je Beschäftigten	5 350	5 571	6 775	6 913	.
DM je Einwohner	1 085	1 092	1 253	1 275	.
Energieverbrauch:					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
- Strom	- 0,5	- 1,7	- 0,6	+ 3,6	+ 6,7
- Heizöl	+ 20,3	- 6,9	- 17,4	+ 16,2	- 2,8
- Kohle	- 9,3	- 8,9	- 11,0	- 7,1	+ 0,7
- Gas	+ 15,5	+ 36,5	- 20,7	+ 9,1	+ 12,8

5.9 Der Gesamtumsatz des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	SYPR	Gesamtumsatz (1 000 DM)						
		1981		1982	1983	1984	1985	
		Zahl	%	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe		1 874 605	16,1	1 685 133	1 644 635	1 809 093	1 952 906	14,9
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	25	54 181	0,5	50 032	44 627	55 999	52 792	0,4
Gießerei	29	346 313	3,0	350 221	357 707	.	.	.
Chemische Industrie	40	1 119 956	9,6	1 095 615	1 116 040	1 056 371	1 134 044	8,7
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		7 012 716	60,3	6 809 571	7 489 880	7 357 306	8 163 989	62,4
dar. Maschinenbau	32	1 372 303	11,8	1 263 866	1 561 304	1 438 491	1 344 335	10,3
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	33	325 954	2,8	686 768	597 172	557 034	727 647	5,6
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	36	3 870 120	33,3	3 513 718	3 970 916	3 997 351	4 634 228	35,4
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	37	112 409	1,0	105 142	90 898	88 512	90 032	0,7
Herstellung von EBM-Waren	38	382 379	3,3	375 779	389 586	429 215	443 143	3,4
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		1 305 068	11,2	1 274 085	1 330 252	1 477 491	1 679 019	12,8
dar. Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.	39	179 039	1,5	170 090	170 310	168 599	180 546	1,4
Holzverarbeitung	54	77 183	0,7	61 923	65 533	69 827	64 916	0,5
Papier- und Pappeverarbeitung	56	220 316	1,9	206 051	218 495	236 290	234 709	1,8
Druckerei, Vervielfältigung	57	633 468	5,4	648 707	687 424	806 720	966 420	7,4
Herstellung von Kunststoffwaren	58	56 401	0,5	53 966	53 509	55 128	80 557	0,6
Lederverarbeitung	62	88 142	0,8	83 204	85 469	84 717	88 419	0,7
Bekleidungsgewerbe	64	55 893	0,5	50 139	49 516	56 213	63 450	0,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	68	1 445 890	12,4	1 580 792	1 648 239	1 302 603	1 282 382	9,8
Umsätze insgesamt		11 638 279	100	11 349 580	12 113 010	11 946 490	13 078 293	100

5.10 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe

Bezeichnung		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
Strom	(1 000 kWh)	666 761	655 148	650 970	674 133	718 981
Kohle	(t)	7 380	6 720	5 549	6 446	6 265
Heizöl leicht	(t)					
Heizöl schwer	(t)	129 318	120 368	107 101	99 549	100 284
Gas	(1 000 m^3)	59 141	80 713	64 037	69 865	78 832

5.11 Betriebe und tätige Personen des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen (Sypr) 1) 2)

Jahr	insgesamt	davon im: Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	darunter			Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	darunter			
		insgesamt	Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen und Erden (25)	Gießerei (29)	Chemische Industrie (40)	insgesamt	Maschinenbau (32)	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw. (33)	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten (36)	Feinmechanik, Optik, Herstellg. von Uhren (37)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					Betriebe					
1975	466	61	11	13	28	207	55	4	68	11
1976	447	60	10	14	25	201	52	4	69	8
1977	337	46	10	10	19	160	43	6	64	9
1978	415	45	14	8	16	214	52	18	70	17
1979	411	43	13	7	16	216	49	19	71	21
1980	406	44	13	8	16	212	49	19	71	19
1981	403	43	13	7	16	212	48	19	73	17
1982	389	41	12	7	16	209	46	18	69	19
1983	377	37	9	6	16	204	46	18	69	18
1984	372	39	12	6	15	200	46	18	67	18
1985	374	40	13	6	15	203	45	17	66	24
					Beschäftigte insgesamt					
1975	100 902	9 175	285	3 158	4 566	74 213	15 591	1 357	43 493	2 910
1976	95 348	8 865	230	3 134	4 556	70 047	14 762	.	42 657	1 111
1977	93 659	8 978	212	3 253	4 653	68 825	14 161	1 890	42 415	1 166
1978	98 950	9 139	361	3 281	4 662	72 778	14 197	2 784	41 723	1 450
1979	99 128	9 445	339	3 329	4 941	72 482	14 189	2 786	41 429	1 593
1980	99 112	9 725	332	3 428	5 142	72 399	14 343	2 877	41 855	1 269
1981	97 418	9 565	359	3 339	5 082	71 419	14 453	2 696	40 833	1 181
1982	93 807	9 141	305	3 283	4 921	68 754	14 075	4 056	38 141	1 121
1983	87 925	8 691	266	.	4 788	64 004	13 521	3 925	35 321	908
1984	85 797	8 861	263	3 295	4 495	61 740	12 490	3 882	33 939	850
1985	86 486	9 199	245	3 468	4 648	61 981	11 776	3 972	34 604	895
					davon Angestellte					
1975	33 153	3 271	77	619	2 233	24 906	6 073	328	14 342	1 064
1976	31 372	3 216	61	608	2 223	23 584	5 826	.	14 195	358
1977	30 866	3 235	74	586	2 310	23 148	5 658	432	14 081	359
1978	32 186	3 243	105	585	2 306	24 122	5 665	739	14 016	439
1979	32 429	3 319	112	590	2 368	24 203	5 804	767	13 971	435
1980	32 836	3 429	110	597	2 480	24 430	5 813	768	14 211	353
1981	33 744	3 488	110	604	2 528	25 312	5 821	747	14 279	328
1982	33 160	3 446	100	601	2 548	24 712	5 584	989	13 669	330
1983	32 025	3 369	98	.	2 534	23 711	5 479	866	13 266	241
1984	31 093	3 378	91	598	2 401	22 852	5 043	798	12 734	239
1985	30 756	3 465	87	610	2 478	22 490	4 636	780	12 863	270
					davon Arbeiter					
1975	67 749	5 904	208	2 539	2 333	49 307	9 518	1 029	29 151	1 846
1976	63 976	5 649	169	2 526	2 333	46 463	8 936	.	28 462	753
1977	62 793	5 743	138	2 667	2 343	45 677	8 503	1 458	28 334	807
1978	66 764	5 896	256	2 696	2 356	48 656	8 532	2 045	27 707	1 011
1979	66 699	6 126	227	2 739	2 573	48 279	8 385	2 019	27 458	1 158
1980	66 276	6 296	222	2 831	2 662	47 969	8 530	2 109	27 644	916
1981	63 674	6 077	249	2 735	2 554	46 107	8 632	1 949	26 554	853
1982	60 647	5 695	205	2 682	2 373	44 042	8 491	3 067	24 472	791
1983	55 900	5 322	168	.	2 254	40 293	8 042	3 059	22 055	667
1984	54 704	5 483	172	2 697	2 094	38 888	7 447	3 084	21 205	611
1985	55 730	5 734	158	2 858	2 170	39 491	7 140	3 192	21 741	625

1) Angaben 1975 und 1976 für Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten. Ab 1977 für Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Angaben 1977 ohne Produzierendes Handwerk

Quelle: Statistische Berichte E I 1/S 4-j des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung

davon im										
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe									
		darunter							Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (68)	Jahr
Herstellung von EBM-Waren (38)	insgesamt	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw. (39)	Holzverarbeitung (54)	Papier- u. Pappeverarbeitung (56)	Druckerei, Vervielfältigung (57)	Herstellung von Kunststoffwaren (58)	Lederverarbeitung (62)	Bekleidungsgewerbe (64)		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
					Betriebe					
42	170	25	19	12	59	20	13	19	28	1975
41	158	24	17	10	54	21	13	16	28	1976
30	105	21	11	7	33	12	9	12	26	1977
33	119	20	17	9	37	14	8	14	37	1978
30	117	18	17	9	38	14	8	13	35	1979
30	115	15	17	8	38	15	8	14	35	1980
30	114	15	16	8	42	15	7	11	34	1981
30	108	16	14	9	38	15	7	9	31	1982
29	105	16	13	9	37	14	7	9	31	1983
29	103	16	13	9	36	13	7	9	30	1984
30	104	14	12	8	36	18	7	9	27	1985
					Beschäftigte insgesamt					
5 370	13 160	1 889	827	1 726	4 438	2 069	1 400	558	4 354	1975
5 210	12 220	1 729	736	1 687	4 331	2 058	1 013	541	4 216	1976
4 932	11 259	1 620	629	1 527	4 148	2 015	901	419	4 597	1977
4 502	12 000	1 551	967	1 674	4 350	2 051	860	547	5 033	1978
4 311	11 953	1 562	808	1 670	4 560	1 995	828	530	5 248	1979
4 050	11 852	1 520	799	1 716	4 713	1 841	785	478	5 136	1980
3 515	11 431	1 524	716	1 608	4 749	1 633	777	424	5 003	1981
3 230	11 098	1 482	655	1 577	4 638	1 642	709	395	4 814	1982
3 025	10 667	1 385	642	1 490	4 607	1 486	661	396	4 563	1983
2 993	10 659	1 338	610	1 378	4 865	1 447	626	395	4 537	1984
3 076	10 753	1 262	562	1 266	5 168	1 554	552	389	4 553	1985
					davon Angestellte					
1 418	3 722	592	256	998	949	431	322	114	1 254	1975
1 321	3 411	536	204	957	916	426	235	114	1 161	1976
1 220	3 089	486	169	896	845	383	212	98	1 394	1977
1 147	3 294	487	277	943	871	381	213	122	1 527	1978
1 114	3 296	462	251	945	915	390	210	123	1 611	1979
1 051	3 395	438	250	1 024	1 013	340	202	128	1 582	1980
950	3 332	446	229	956	1 086	300	193	122	1 612	1981
917	3 345	449	213	930	1 159	293	187	114	1 657	1982
870	3 293	462	205	873	1 177	279	181	116	1 652	1983
838	3 222	451	205	778	1 221	277	173	117	1 641	1984
837	3 182	406	201	690	1 307	299	167	112	1 619	1985
					davon Arbeiter					
3 952	9 438	1 297	571	728	3 489	1 638	1 078	444	3 100	1975
3 889	8 809	1 193	532	730	3 415	1 632	778	427	3 055	1976
3 712	8 170	1 134	460	631	3 303	1 632	689	321	3 203	1977
3 355	8 706	1 064	690	731	3 479	1 670	647	425	3 506	1978
3 197	8 657	1 100	557	725	3 645	1 605	618	407	3 637	1979
2 999	8 457	1 082	549	692	3 700	1 501	583	350	3 554	1980
2 565	8 099	1 078	487	652	3 663	1 333	584	302	3 391	1981
2 313	7 753	1 033	442	647	3 479	1 349	522	281	3 157	1982
2 155	7 374	923	437	617	3 430	1 207	480	280	2 911	1983
2 155	7 437	887	405	600	3 644	1 170	453	278	2 896	1984
2 239	7 571	856	361	576	3 861	1 255	385	277	2 934	1985

5.12 Das Baugewerbe (mit Verhältniszahlen) [1] [2]

		1981	1982	1983	1984	1985	Veränderung 1981/85 Zahl	Veränderung 1981/85 %
		1	2	3	4	5	6	7
Bauhauptgewerbe								
Betriebe		129	123	117	114	109	- 20	- 15,5
Tätige Personen		10 289	9 259	8 698	8 505	7 971	- 2 318	- 22,5
dav. Arbeiter		8 755	7 819	7 333	7 238	6 736	- 2 019	- 23,1
Angestellte		1 534	1 440	1 365	1 267	1 235	- 299	- 19,5
dar. ausländische Arbeitnehmer		1 419	1 261	1 183	1 131	942	- 477	- 33,6
Arbeitsstunden	(1 000)	12 794	12 014	11 353	11 348	9 913	- 2 881	- 22,5
dar. Wohnungsbau	(1 000)	2 699	2 773	2 771	2 650	1 959	- 740	- 27,4
Gewerbl. u. Ind.Bau	(1 000)	3 934	3 927	3 570	3 754	3 210	- 724	- 18,4
öffentl. u. Verk.Bau	(1 000)	6 160	5 307	5 008	4 949	4 743	- 1 417	- 23,0
Brutto-Lohnsumme	(1 000 DM)	278 662	262 333	256 512	269 862	239 289	- 39 373	- 14,1
Brutto-Gehaltssumme	(1 000 DM)	65 619	63 625	64 033	61 054	64 150	- 1 469	- 2,2
Brutto-Lohn- und Gehaltssumme	(1 000 DM)	344 281	325 958	320 545	330 916	303 439	- 40 842	- 11,9
Baugewerbl. Gesamtumsatz (o. MwSt)	(1 000 DM)	839 746	784 113	818 781	851 301	808 482	- 31 264	- 3,7
dar. Wohnungsbau	(1 000 DM)	169 508	172 266	189 837	198 215	143 055	- 26 453	- 15,6
Gewerbl. u. Ind.Bau	(1 000 DM)	268 695	238 496	259 991	272 551	275 695	+ 7 000	+ 2,6
öffentl. u. Verk.Bau	(1 000 DM)	401 450	370 426	368 882	380 457	388 913	- 12 537	- 3,1
Auftragseingänge insges.	(1 000 DM)	685 293	654 531	773 509	730 231	766 314	+ 81 021	+ 11,8
Beschäftigte je 1 000 Einwohner		21	19	18	18	17	.	.
Beschäftigte je Betrieb		80	75	74	75	73	.	.
Anteil der Ausländer an den Beschäftigten in %		13,8	13,6	13,6	13,3	11,8	.	.
Arbeitsstunden je Beschäftigten		1 243	1 298	1 305	1 334	1 244	.	.
Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde in DM		26,91	27,13	28,23	29,16	30,61	.	.
Monatsbetrag für Arbeiter in DM		2 652	2 796	2 915	3 107	2 960	.	.
Monatsgehalt für Angestellte in DM		3 565	3 682	3 909	4 016	4 329	.	.
Umsatz je Beschäftigten in DM		81 616	84 687	94 134	100 094	101 428	.	.
Ausbaugewerbe								
Betriebe		138	134	132	128	133	- 5	- 3,6
Beschäftigte		4 292	4 160	4 121	4 205	4 556	+ 264	+ 6,2
Arbeitsstunden	(1 000)	479	466	485	453	465	- 14	- 2,9
Brutto-Lohn- und Gehaltssumme	(1 000 DM)	9 683	9 754	10 072	10 113	11 636	+ 1 953	+ 20,2
Jahresgesamtumsatz (o. MWSt)	(1 000 DM)	320 477	317 759	359 603	421 833	.	.	.

1) Bauhauptgewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Arbeitsgemeinschaften
Ausbaugewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

2) im Ausbaugewerbe beziehen sich die Zahlen jeweils auf die im Monat Juni erfolgende Totalerhebung

5.13 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen [1]

Bereich (Unterabteilung der Systematik der Wirtschaftszweige)		Arbeitsstätten			Beschäftigte			Jahresumsatz (1 000 DM)		
		31.3./ 31.5. 1979	31.8./ 30.9. 1968	31.8./ 30.9. 1960	31.3./ 31.5. 1979	31.8./ 30.9. 1968	31.8./ 30.9. 1960	1978	1967	1959
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Großhandel	(40, 41)	1 233	1 404	1 632	14 962	17 232	18 026	6 518 274	3 746 172	2 506 938
Handelsvermittlung	(42)	919	1 272	.	2 607	3 215	.	220 450	105 592	.
Einzelhandel	(43)	2 857	3 479	3 983	22 134	28 194	21 664	3 440 323	2 918 467	971 071
Gastgewerbe	(71)	1 072	954	1 068	5 902	5 679	5 218	291 936	155 089	100 116

1) Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen (HGZ)

5.14 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)

Großhandel mit ...	Anzahl am 31.03.1979					Umsatz 1978		
							je	
	Arbeitsstätten [1]	Beschäftigte insgesamt	Teilzeitbeschäftigte	Arbeitnehmer	Beschäftigte je Arbeitsstätte	insgesamt 1 000 DM	Arbeitsstätte 1 000 DM	Beschäftigten 100 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	56	416	65	329	7	205 439	3 669	4 938
Textil, Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	5	89	7	78	18	31 456	6 291	3 534
techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	14	98	13	85	7	70 476	5 034	7 191
fest. Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	27	485	28	471	18	954 604	35 356	19 683
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	34	1 212	125	1 197	36	616 162	18 122	5 084
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	103	1 745	151	1 646	17	516 860	5 018	2 962
Altmaterial, Reststoffen	41	392	27	345	10	187 640	4 577	4 787
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	173	2 631	373	2 424	15	1 345 639	7 778	5 115
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	99	715	145	540	7	144 554	1 460	2 022
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	226	2 179	328	1 891	10	611 270	2 705	2 805
feinmechanischen u. optischen Erzeugn., Schmuck usw.	63	614	103	506	10	208 004	3 302	3 388
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	259	2 629	255	2 347	10	1 119 897	4 324	4 260
pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	48	713	101	657	15	234 324	4 882	3 286
Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art	85	1 044	270	911	12	271 949	3 199	2 605
Großhandel 1979	1 233	14 962	1 991	13 427	12	6 518 274	5 287	4 357
Zum Vergleich [2]:								
Großhandel 1968	1 404	17 232	1 620	.	12	3 746 172	2 668	2 174
Großhandel 1960	1 632	18 026	.	.	11	2 506 938	1 536	1 391

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

2) 1960 und 1968 alle, 1979 nur die Unternehmen mit über 12 000 DM Jahresumsatz

5.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlungen nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)

Vermittlung von ...	Stand am 31.03.1979					Umsatz 1978 [2]			
	Arbeitsstätten [1]	Beschäftigte insgesamt	Teilzeitbeschäftigte	Arbeitnehmer	Beschäftigte je Arbeitsstätte	insgesamt 1 000 DM	darunter aus Handelsvermittlung 1 000 DM	je Arbeitsstätte 1 000 DM	je Beschäftigten 100 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	15	42	7	18	3	4 150	2 169	277	988
technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	97	251	46	127	3	19 376	17 242	200	772
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	101	331	58	188	3	19 423	17 610	192	587
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	169	374	64	152	2	25 384	22 234	150	679
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	240	667	133	344	3	52 329	40 716	218	785
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	38	273	67	224	7	26 834	26 694	706	983
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	154	447	84	235	3	60 317	30 793	392	1 349
sonstigen Waren, Waren versch. Art	93	198	44	81	2	11 466	9 366	123	579
Versandhandelsvertretung	12	24	-	8	2	1 171	1 131	98	468
Handelsvermittlung 1979	919	2 607	503	1 377	3	220 450	167 975	240	846
Zum Vergleich [3]:									
Handelsvermittlung 1968	1 272	3 215	.	.	3	105 592	74 868	83	328

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Handelsvermittlungstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

2) Erlöse aus Eigen- und Fremdgeschäft

3) 1968 alle, 1979 nur die Unternehmen mit über 12 000 DM Jahresumsatz. Für 1960 stehen Kreisergebnisse nicht zur Verfügung.

5.16 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)

Einzelhandel mit (in) ...	Stand am 31.03.1979						Umsatz 1978			
								je		
	Arbeitsstätten [1]	Beschäftigte insgesamt	Teilzeitbeschäftigte	Arbeitnehmer	Beschäftigte je Arbeitsstätte	Gesch.-Fläche [2] 1 000 m²	insgesamt 1 000 DM	Arbeitsstätten 1 000 DM	Beschäftigten 100 DM	m² Gesch.-Fläche 100 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	849	3 778	1 342	2 777	4	140	621 119	732	1 644	44
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	511	4 134	1 661	3 552	8	141	568 913	1 113	1 376	40
Einrichtungsgegenständen (ohne Elektrotechn. usw.)	294	1 543	404	1 150	5	117	192 131	654	1 245	16
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	133	545	102	373	4	18	113 998	857	2 092	64
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	143	637	189	443	4	15	86 330	604	1 355	56
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	253	1 273	370	928	5	33	189 576	749	1 489	58
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturt.)	12	69	11	55	6	4	111 738	9 311	16 194	279
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	174	2 300	199	2 081	13	228	485 140	2 788	2 109	21
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	488	7 855	1 696	7 280	16	394	1 071 379	2 195	1 364	27
Einzelhandel 1979	2 857	22 134	5 974	18 639	8	1 089	3 440 323	1 204	1 554	32
Zum Vergleich [3]:										
Einzelhandel 1968	3 479	28 194	5 094	.	8	917	2 918 467	839	1 035	32
Einzelhandel 1960	3 983	21 664	.	.	5	.	971 071	244	448	.

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

2) Bei bestimmten Vertriebsformen fallen keine Angaben an, z. B. Handel in der Wohnung, Automatenverkauf.

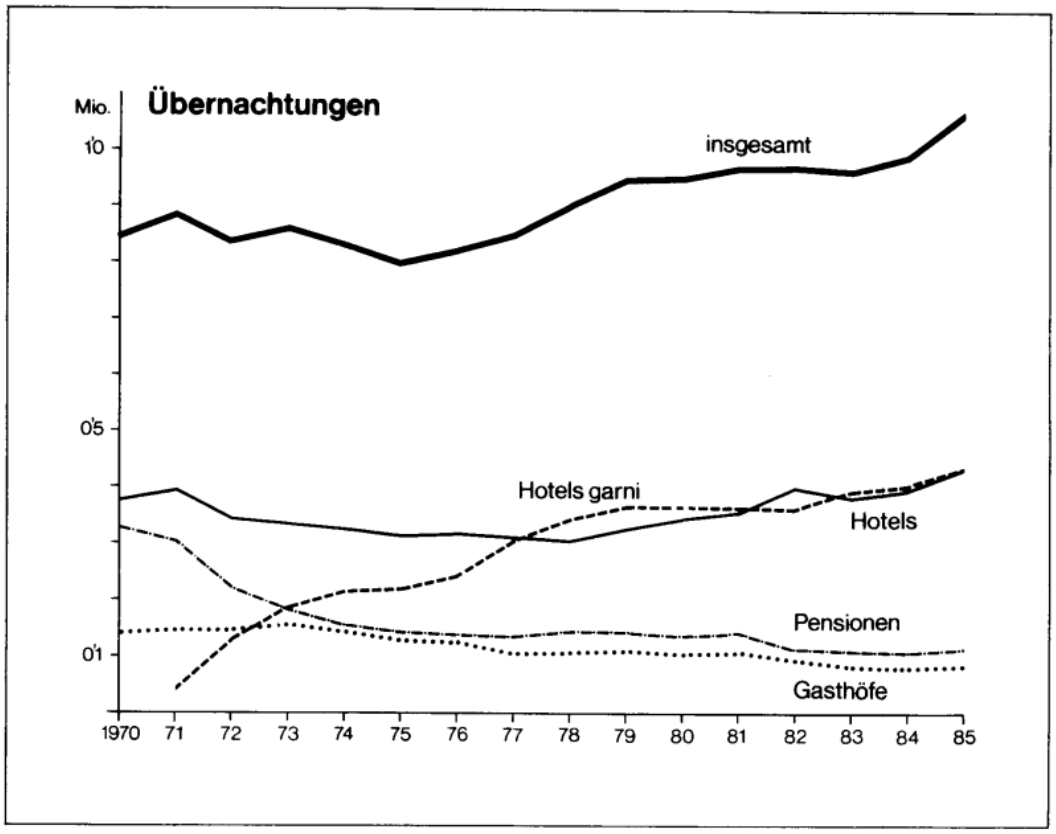
3) 1960 und 1968 alle, 1979 nur die Unternehmen mit über 12 000 DM Jahresumsatz.

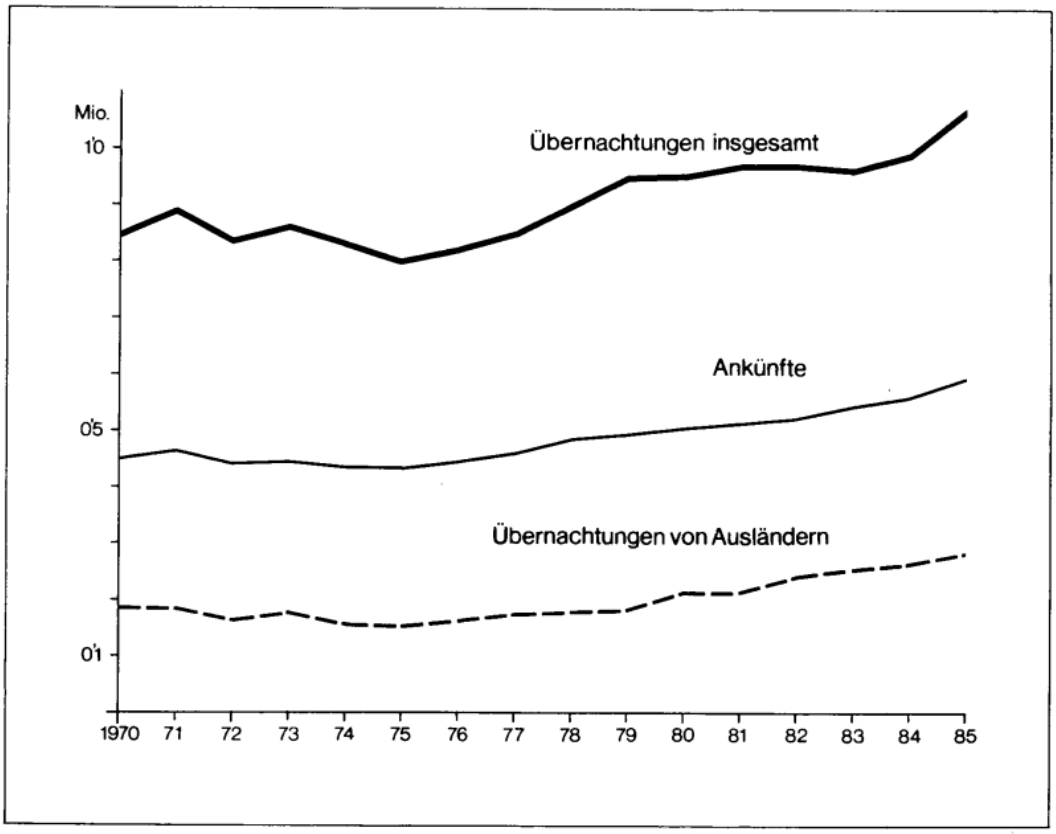
5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer — Betten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)

Wirtschaftszweig	Stand am 31.05.1979				Umsatz 1978			Fremdenzimmer		Fremdenbetten	
	Arbeitsstätten[1]	Beschäftigte insgesamt	Teilzeitbeschäftigte	Arbeitnehmer	insgesamt 1 000 DM	je Arbeitsstätte 1 000 DM	je Beschäftigten DM	insgesamt	je Arbeitsstätte	insgesamt	je Arbeitsstätte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hotels	21	840	53	759	43 090	2 052	51 298	1 395	66	2 019	96
Gasthöfe	38	243	35	127	12 933	340	53 222	505	13	786	21
Pensionen	3	14	3	9	622	207	44 430	59	20	104	35
Hotels Garnis	57	369	120	221	14 410	253	39 052	1 478	26	2 312	41
Campingplätze	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Privatquartiere	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	4	7	2	-	159	40	22 758	14	4	23	6
Zwischensumme:											
Beherbergungsgewerbe zusammen	123	1 473	213	1 116	71 215	579	48 347	3 451	28	5 244	43
Speisewirtschaften	428	2 663	541	1 825	146 383	342	54 969	28	0	45	0
Imbißhallen	42	97	30	24	4 549	108	46 899	-	0	-	0
Schankwirtschaften	280	700	230	295	25 916	93	37 023	2	0	4	0
Bars, Tanzlokale u.ä.	66	364	107	215	14 078	213	38 675	-	0	-	0
Cafes	48	231	58	133	10 137	211	43 885	-	0	-	0
Eisdielen	19	80	9	46	3 436	181	42 947	-	0	-	0
Trinkhallen	4	4	-	-	142	36	35 555	-	0	-	0
Zwischensumme:											
Gaststättengewerbe zus. (ohne Kantinen usw.)	887	4 139	975	2 538	204 642	231	49 442	30	0	49	0
Kantinen	62	290	87	165	16 080	259	55 449	-	0	-	0
Gastgewerbe 1979	1 072	5 902	1 275	3 819	291 936	272	49 464	3 481	3	5 293	5
Zum Vergleich[2]:											
Gastgewerbe 1968	954	5 679	898	.	155 089	163	27 309	2 730	3	4 032	4
Gastgewerbe 1960	1 068	5 218	.	.	100 116	94	19 187	1 965	2	2 876	3

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

2) 1960 und 1968 alle, 1979 nur Unternehmen mit über 12 000 DM Jahresumsatz. 1960 Eisdielen nicht enthalten.


Mio.
Übernachtungen
1'0
0'5
0'1
insgesamt
Hotels garni
Hotels
Pensionen
Gasthöfe
1970 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85


Mio.
1'0
0'5
0'1
Übernachtungen insgesamt
Ankünfte
Übernachtungen von Ausländern
1970 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85

5.18 Fremdenverkehr

Jahr	Beherbergungsbetriebe 1) 2)	Betten 1)	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenausnutzung in %	durchschnittl. Verweildauer in Tagen
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland			
				Zahl	%		Zahl	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					Insgesamt					
1970	116	4 127	450 866	110 368	24,5	849 909	187 695	22,1	56,4	1,89
1975	135	4 985	433 994	92 167	21,2	801 864	154 826	19,3	44,7	1,85
1980	135	5 601	508 608	131 334	25,8	957 065	214 090	22,4	46,6	1,88
1981	131	5 860	512 626	120 895	23,6	973 851	217 622	22,3	43,6	1,90
1982	128	6 071	523 840	137 995	26,3	974 637	242 303	24,9	42,3	1,86
1983	136	6 475	544 422	152 466	28,0	969 339	256 637	26,5	41,6	1,78
1984	129	6 248	561 394	158 489	28,2	992 614	265 641	26,8	42,3	1,77
1985	131	6 562	597 929	164 190	27,5	1 073 822	283 032	26,4	44,1	1,80
					Hotels					
1970	18	1 811	242 821	78 461	32,3	379 149	113 728	30,0	57,4	1,56
1975	18	1 809	199 690	64 240	32,2	314 481	95 822	30,5	48,8	1,57
1980	18	1 888	225 096	86 407	38,4	347 675	122 465	35,2	49,3	1,55
1981	18	2 129	229 994	71 336	31,0	358 183	108 507	30,3	43,8	1,56
1982	19	2 303	252 140	87 055	34,5	400 880	130 248	32,5	46,4	1,59
1983	21	2 320	250 693	96 133	38,3	382 004	139 851	36,6	46,3	1,52
1984	20	2 286	263 526	98 446	37,4	396 138	138 936	35,1	47,5	1,50
1985	21	2 380	278 994	97 859	35,1	435 673	141 226	32,4	48,3	1,56
					Hotels garni					
1970 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1975	29	1 338	120 387	16 727	13,9	220 343	31 461	14,3	46,3	1,83
1980	42	2 159	186 972	32 914	17,6	368 065	61 258	16,6	47,7	1,97
1981	41	2 135	184 418	34 017	18,4	367 246	65 706	17,9	45,7	1,99
1982	44	2 224	190 323	36 718	19,3	363 292	69 505	19,1	42,4	1,91
1983	46	2 547	215 059	43 314	20,1	394 701	77 986	19,8	42,2	1,84
1984	47	2 468	222 881	46 683	21,0	406 867	86 697	21,3	42,2	1,83
1985	48	2 685	234 856	50 718	21,6	436 584	99 230	22,7	44,1	1,86

1) Stand jeweils 1. April

2) Ab 1981 nur noch Betriebe mit mehr als 8 Betten

3) Die Betriebsart "Hotel garni" wurde erst 1971 eingeführt, sie sind überwiegend aus der Betriebsart "Pensionen" hervorgegangen.

Jahr	Beherbergungsbetriebe 1) 2)	Betten 1)	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenausnutzung in %	durchschnittl. Verweildauer in Tagen
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland			
				Zahl	%		Zahl	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					Gasthöfe					
1970	38	756	63 840	6 364	10,0	141 130	15 146	10,7	51,2	2,21
1975	51	947	51 120	4 762	9,3	123 082	13 285	10,8	35,5	2,41
1980	42	754	40 146	3 905	9,7	102 466	8 962	8,7	36,8	2,48
1981	37	733	40 298	6 176	15,3	105 549	15 696	14,9	35,9	2,62
1982	35	768	38 734	5 020	13,0	94 582	13 652	14,4	31,6	2,43
1983	39	826	36 361	3 831	10,5	82 036	11 769	14,3	27,8	2,26
1984	35	778	32 996	4 298	13,0	79 966	15 047	18,8	28,6	2,42
1985	35	777	34 477	4 957	14,4	85 141	17 282	20,3	30,8	2,47
					Pensionen					
1970	60	1 560	144 205	25 543	17,7	329 630	58 821	17,8	57,9	2,29
1975	37	891	62 797	6 438	10,3	143 958	14 258	9,9	44,2	2,29
1980	33	800	56 394	8 108	14,4	138 859	21 405	15,4	46,5	2,52
1981	35	863	57 916	9 366	16,2	142 873	27 713	19,4	45,1	2,47
1982	30	776	42 643	9 202	21,6	115 883	28 898	24,9	40,5	2,73
1983	30	782	42 309	9 188	21,7	110 598	27 031	24,4	40,4	2,61
1984	27	716	41 991	9 062	21,6	109 643	24 961	22,8	41,2	2,61
1985	27	720	49 602	10 656	21,5	116 424	25 294	21,7	43,5	2,35

6. Preise und Preisindices

6.1 Einzelhandelspreise (jeweils Durchschnittspreise)

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
05 113 Mischbrot, dunkel	1 kg	2,42	2,69	2,78	2,79	2,82
06 111 Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,57	1,55	1,58	1,59	1,58
01 111 Zucker, Kristallraffinade	1 kg	1,84	1,96	1,94	1,96	1,95
01 113 Rindfleisch, ohne Knochen	1 kg	15,97	17,27	17,28	17,30	16,84
01 123 Schweinebraten, frisch, [1] Schulter, wie gewachsen	1 kg	.	12,16	11,86	11,53	11,53
01 135 Kalbsschnitzel	1 kg	26,31	27,82	27,97	27,66	27,51
03 311 Deutsche Markenbutter	250 g	2,45	2,60	2,73	2,66	2,51
04 111 Pflanzenmargarine	250 g	1,22	1,24	1,28	1,47	1,57
03 111 Frische Vollmilch in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt	1 Liter	1,32	1,37	1,32	1,37	1,38
02 111 Eier, deutsche Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	3,14	3,--	2,73	3,04	2,98
07 001 Kartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	2,33	2,22	2,40	3,09	2,38
21 111 Straßenanzug für Herren, mit IWS, zweiteilig, gute Verarbeitung, Gr. 50	1 Stück	.	361,15	364,62	373,84	382,73
21 211 Damenkostüm, mit IWS, gute Verarbeitung, Gr. 42	1 Stück	313,73	323,81	324,23	339,07	336,81
23 113 Herren-Straßenschuhe, schwarz, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	115,73	119,26	122,33	128,71	135,66
23 123 Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 38	1 Paar	105,64	109,73	112,73	118,95	129,15
43 211 Braunkohlenbriketts (ca. 500 kg Abnahme)	50 kg	20,62	23,15	24,54	25,18	25,20
44 111 Extra leichtes Heizöl (5 000 l Abnahme)	1 hl	76,11	79,74	74,32	78,33	82,68
85 811 Reparatur eines Farbfernsehers, ohne Material und Wegegeld [1]	1 Stunde	.	42,83	45,38	46,23	46,04
63 355 Große Inspektion eines PKW 1500 bis 2000 ccm, incl. Material [1]		.	206,79	226,24	218,22	221,32
64 111 VAG-Einzelfahrkarte		1,80	2,--	2,--	2,--	2,30
64 113 Mehrfahrtenkarte (je Fahrt)		1,25	1,40	1,50	1,50	1,64

1) ab Jan. 1982 geänderte Warenbeschreibung, deshalb keine Vergleichbarkeit mit früheren Angaben

6.2 Gaststättenpreise

	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
Übernachtung mit Frühstück für 1 Person					
in gutem Hotel	48,89	53,78	59,33	60,33	60,61
in mittlerem Hotel	35,84	38,34	40,28	41,50	44,56
SPEISEN (in gutbürgerlicher Gaststätte)					
Tagessuppe	1,96	2,14	2,38	2,30	2,32
Wiener Schnitzel/Beilage	13,22	14,29	14,97	15,26	15,50
GETRÄNKE (in gutbürgerlicher Gaststätte)					
Erfrischungsgetränk, koffeeinhaltig (0,2 l)	1,67	1,85	1,98	2,--	2,--
Bier, 1/2 l	2,71	3,04	3,16	3,19	3,20
Bohnenkaffee, 1 Kännchen	3,65	3,68	3,87	4,--	4,08

6.3 Mietpreise (je m² Wohnfläche)

	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
Altbauwohnungen (vor dem 20.06.1948 erbaut)	3,68	3,85	4,12	4,27	4,17
Neubauwohnungen (soz. Wohnungsbau)	4,54	4,76	5,09	5,21	5,42
Neubauwohnungen Bj. 1949 - 1959 (freifinanziert)	5,30	5,53	5,84	6,03	6,17
" Bj. 1960 - 1969	5,92	6,10	6,30	6,56	7,07
" Bj. 1970 und später	6,12	6,47	6,70	7,02	7,31

6.4 Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet (1980 = 100) [1)]

	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
alle privaten Haushalte	106,3	111,9	115,6	118,4	121,0
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	106,3	112,0	115,6	118,4	120,9
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	106,6	112,2	116,0	118,7	121,5
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	106,1	112,1	115,9	118,7	121,1

1) Jahresdurchschnitt

7. Bildung, Kultur und Sport

7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart [1]

Schuljahr	Grundschulen				Hauptschulen				Sonderschulen				Realschulen			
	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1975/76	26 103	13 311	.	33,6	18 402	9 410	.	33,9	3 395	2 007	147	16,2	4 203	1 801	62	31,6
1976/77	24 143	12 233	.	32,1	17 933	9 251	.	32,3	3 250	1 911	143	15,5	4 430	1 948	72	31,9
1977/78	22 464	11 411	.	30,6	17 460	9 008	.	30,7	3 196	1 901	164	14,5	4 573	2 013	91	32,2
1978/79	20 485	10 323	3 416	28,9	17 121	8 943	2 923	29,9	3 158	1 869	185	13,9	4 833	2 126	119	32,0
1979/80	18 360	9 241	3 864	27,5	16 475	8 737	3 313	28,8	3 031	1 835	200	13,0	5 043	2 189	166	31,7
1980/81	16 687	8 383	4 197	26,1	15 964	8 409	3 897	26,9	2 998	1 809	261	11,9	5 095	2 286	208	31,5
1981/82	15 562	7 890	4 445	25,1	15 094	7 907	4 106	26,3	2 978	1 806	349	11,4	5 053	2 284	244	31,0
1982/83	14 675	7 415	4 489	24,0	14 310	7 476	4 375	25,1	2 816	1 685	385	10,8	4 875	2 205	228	30,8
1983/84	14 021	6 945	4 172	23,3	12 768	6 739	4 123	24,2	2 678	1 608	405	10,5	4 583	2 062	215	29,8
1984/85	13 555	6 905	3 699	23,2	11 369	5 845	3 786	23,7	2 453	1 460	357	10,2	4 226	1 884	231	28,0
1985/86	13 164	6 710	3 404	23,3	10 400	5 315	3 727	22,9	2 302	1 379	340	10,0	3 706	1 670	245	25,9

Schuljahr	Gymnasien				Gesamtschulen [2]				Abendrealschule und Nürnberg Kolleg				allgemeinbildende Schulen insgesamt			
	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1975/76	14 616	7 680	239	30,1	1 012	487	52	36,1	363	196	13	24,2	68 094	34 892	5 301	31,3
1976/77	14 388	7 505	251	30,7	1 191	572	56	34,9	372	192	12	23,3	65 707	33 612	5 573	30,7
1977/78	14 364	7 462	267	31,9	1 660	795	52	33,2	374	217	14	22,0	64 091	32 807	5 933	30,2
1978/79	14 525	7 507	334	32,1	1 952	952	61	31,5	336	183	17	21,0	62 410	31 903	7 055	29,5
1979/80	14 630	7 542	412	31,3	2 221	1 097	63	30,8	368	234	9	20,4	60 128	30 875	8 027	28,4
1980/81	14 838	7 569	675	30,5	2 327	1 156	74	28,7	332	190	9	22,1	58 241	29 802	9 321	27,1
1981/82	14 754	7 480	832	29,9	2 385	1 212	75	28,7	326	186	7	19,2	56 152	28 765	10 058	26,4
1982/83	14 439	7 305	986	29,0	2 305	1 183	76	28,8	296	173	6	19,7	53 716	27 442	10 545	25,6
1983/84	13 486	6 791	649	28,5	2 745	1 412	509	29,2	310	170	16	20,7	50 591	25 727	10 089	25,0
1984/85	12 640	6 294	669	27,5	2 740	1 430	574	30,4	312	175	10	19,5	47 295	23 993	9 326	24,6
1985/86	11 938	5 915	701	27,0	2 765	1 432	618	27,2	325	170	14	19,1	44 600	22 591	9 049	24,2

1) zu Beginn des Schuljahres

2) Das Private Griechische Lyzeum wurde bis 1982/83 bei den Gymnasien erfaßt.

7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart [1)]

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen				Berufsaufbauschulen				Berufsoberschulen				Berufsfachschulen			
	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1975/76	21 024	11 992	916	25,5	838	620	9	27,0	440	332	1	24,4	2 708	800	29	26,5
1976/77	21 813	12 207	825	25,5	717	527	9	25,6	370	278	-	21,8	2 875	794	47	26,6
1977/78	23 444	13 142	945	25,4	646	458	10	24,8	319	230	-	19,9	2 797	748	46	27,2
1978/79	24 727	13 870	1 069	25,6	542	391	8	23,6	344	244	1	20,2	2 714	725	61	26,1
1979/80	25 740	14 456	1 256	24,9	632	421	12	26,3	352	253	2	20,7	2 739	685	64	25,1
1980/81	26 468	14 960	1 893	24,7	633	421	8	23,4	459	299	2	24,2	2 750	725	72	24,8
1981/82	26 125	14 530	2 027	24,1	702	478	20	26,0	570	352	5	23,8	2 737	698	76	24,7
1982/83	25 760	14 169	2 024	24,0	640	414	26	23,7	580	372	6	24,2	2 780	632	103	24,4
1983/84	25 375	13 899	1 744	24,1	528	334	19	22,0	500	325	8	21,7	2 817	608	135	24,3
1984/85	25 482	13 905	1 606	24,2	467	278	15	22,2	398	253	8	19,0	2 747	583	163	23,1
1985/86	25 439	13 734	1 564	23,9	432	267	24	24,0	352	234	7	18,5	2 628	569	144	22,7

Schuljahr	Fachoberschulen				Fach- und Technikerschulen				Schulen des Gesundheitswesens				berufsbildende Schulen insgesamt			
	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1975/76	1 294	847	9	26,4	1 381	1 203	26	25,6	1 128	160	12	23,5	28 813	15 954	1 002	25,5
1976/77	1 332	871	25	27,8	793	724	26	19,3	1 120	156	10	24,3	29 020	15 557	942	25,3
1977/78	1 273	821	24	25,0	549	493	27	14,8	965	133	6	24,7	29 993	16 025	1 058	25,1
1978/79	1 269	814	20	24,4	575	524	26	16,0	942	128	5	24,2	31 113	16 696	1 190	25,2
1979/80	1 323	830	27	25,4	751	674	29	18,3	983	157	20	24,6	32 520	17 476	1 410	24,7
1980/81	1 415	886	32	25,7	916	774	21	20,4	1 094	151	16	26,0	33 735	18 216	2 044	24,6
1981/82	1 633	1 000	35	26,3	1 100	903	27	21,2	1 136	178	27	26,4	34 003	18 139	2 217	24,2
1982/83	1 781	1 137	37	27,0	1 220	1 032	28	22,6	1 204	175	24	25,6	33 965	17 931	2 248	24,2
1983/84	1 659	1 053	37	25,1	1 198	1 006	25	22,6	1 243	191	33	26,4	33 320	17 416	2 001	24,1
1984/85	1 562	1 004	31	23,7	1 181	955	14	21,1	1 202	132	24	26,1	33 039	17 110	1 861	24,1
1985/86	1 414	854	43	22,8	1 195	986	24	20,6	1 175	126	23	26,1	32 635	16 770	1 829	23,6

1) zu Beginn des Schuljahres

7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume [1]

Schulart		Allgemeine Unterrichtsräume mit ... qm [2]				Fachunterrichtsräume mit ... qm				Fachwerkstätten mit ... qm				Sporthallen		Gymnastikhallen		Lehrschwimmbecken	
		< 60	> 60	Veränderung		< 60	> 60	Veränderung		< 60	> 60	Veränderung		Bestand	Veränd.	Bestand	Veränd.	Bestand	Veränd.
				< 60	> 60			< 60	> 60			< 60	> 60						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Grund- und Hauptschulen	AUR KL	33	916	+ 1	- 54	63	252	+ 2	+ 15	-	-	-	-	76	-	13	- 1	2	-
	AUR SON	147	133	- 10	+ 22														
Sonderschulen	AUR KL	85	59	- 13	+ 8	33	12	+ 2	- 1	-	-	-	-	4	- 1	4	-	-	-
	AUR SON	60	6	+ 17	- 5														
Realschulen (einschl. Abendrealschulen)	AUR KL	11	67	- 1	-	8	42	+ 1	+ 5	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
	AUR SON	9	4	+ 3	+ 3														
Gymnasien (einschl. Nürnberg Kolleg)	AUR KL	89	227	+ 3	- 3	92	126	+ 3	+ 3	-	-	-	-	20	- 1	4	-	-	-
	AUR SON	44	16	+ 5	+ 5														
integrierte Gesamtschulen	AUR KL	26	64	- 1	- 1	12	44	+ 1	+ 1	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
	AUR SON	9	3	-	-														
berufl. Schulen (Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsoberschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen u. Fachschulen, Fachhochschulen)	AUR KL	73	294	- 5	- 7	27	91	+ 7	+ 7	96	146	+ 7	+ 2	7	-	9	-	-	-
	AUR SON	44	21	+ 6	- 1														
sonstige Schulen	AUR KL	4	51	-	+ 8	7	8	- 2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUR SON	3	-	-	- 1														

1) in Gebäuden, die von der Stadt Nürnberg unterhalten werden (einschl. angemieteter Räume) Stand März 1986, Veränderung gegenüber August 1985

2) AUR KL = Klassenräume

AUR SON = Gruppenräume, Ausweichräume, Mehrzweckräume, Sprachlabors, Kursräume, Aufenthaltsräume für Kollegiaten und sonstige Unterrichtsräume

7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Grund- und Hauptschulen				Sonderschulen				Realschulen			
	Lehrkräfte insgesamt	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1975/76	1 621	532	1 089	27,5	247	93	154	13,7	229	108	121	18,4
1976/77	1 614	539	1 075	26,1	253	99	154	12,8	232	100	132	19,8
1977/78	1 633	540	1 093	24,4	261	99	162	12,2	226	97	129	20,2
1978/79	1 627	538	1 089	23,1	281	109	172	11,2	244	105	139	19,8
1979/80	1 591	538	1 053	21,9	293	113	180	10,3	249	107	142	20,3
1980/81	1 545	524	1 021	21,1	305	117	188	9,8	257	111	146	19,8
1981/82	1 497	514	983	20,5	348	130	218	8,6	269	117	152	18,8
1982/83	1 621	563	1 058	17,9	360	136	224	7,8	268	123	145	18,2
1983/84	1 566	533	1 033	17,1	347	130	217	7,7	269	119	150	17,0
1984/85	1 536	512	1 024	16,2	355	126	229	6,9	266	120	146	15,9
1985/86	1 433	483	950	16,4	345	124	221	6,7	264	123	141	14,0

Schuljahr	Gymnasien				Gesamtschulen				Abendrealschule und Nürnberg Kolleg				allgemeinbildende Schulen insgesamt			
	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1975/76	750	474	276	19,5	52	27	25	19,5	11	10	1	33,0	2 910	1 244	1 666	23,4
1976/77	789	502	287	18,2	69	34	35	17,7	12	11	1	31,0	2 969	1 285	1 684	22,1
1977/78	793	501	292	18,1	90	41	49	18,4	13	11	2	28,8	3 016	1 289	1 727	21,3
1978/79	805	514	291	18,0	123	61	62	15,9	13	12	1	25,8	3 093	1 339	1 754	20,2
1979/80	831	529	302	17,6	153	77	76	14,5	14	13	1	26,3	3 131	1 377	1 754	19,2
1980/81	855	557	298	17,4	165	82	83	14,1	13	12	1	25,5	3 140	1 403	1 737	18,5
1981/82	899	578	321	16,4	172	87	85	13,9	14	12	2	23,3	3 199	1 438	1 761	17,6
1982/83	904	590	314	16,0	178	87	91	12,9	15	13	2	19,7	3 346	1 512	1 834	16,1
1983/84	893	589	304	15,1	216	108	108	12,7	15	13	2	20,7	3 306	1 492	1 814	15,3
1984/85	900	585	315	14,0	207	107	100	13,2	26	21	5	12,0	3 290	1 471	1 819	14,4
1985/86	878	575	303	13,6	224	111	113	12,3	23	20	3	14,1	3 167	1 436	1 731	14,1

1) zu Beginn des Schuljahres

7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen				Berufsaufbauschulen				Berufsoberschulen				Berufsfachschulen			
	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1975/76	349	252	97	60,2	24	19	5	34,9	18	12	6	24,4	201	85	116	13,5
1976/77	368	273	95	59,3	22	17	5	32,6	23	15	8	16,1	150	62	88	19,2
1977/78	383	282	101	61,2	21	17	4	30,8	25	15	10	12,8	156	64	92	17,9
1978/79	419	312	107	59,0	18	15	3	30,1	21	15	6	17,5	160	69	91	17,0
1979/80	455	341	114	56,6	21	17	4	30,1	23	16	7	15,3	169	71	98	16,2
1980/81	471	364	107	56,2	21	16	5	30,1	31	22	9	14,8	170	75	95	16,2
1981/82	494	378	116	52,9	24	18	6	29,3	37	24	13	15,4	176	72	104	15,6
1982/83	504	389	115	51,1	26	20	6	24,6	38	26	12	15,3	181	72	109	15,4
1983/84	508	393	115	50,0	24	18	6	22,0	39	27	12	12,8	209	85	124	13,5
1984/85	528	403	125	48,3	19	16	3	24,6	37	26	11	10,8	239	92	147	11,5
1985/86	540	419	121	47,1	20	17	3	21,6	36	26	10	9,8	215	85	130	12,2

Schuljahr	Fachoberschulen				Fach- und Technikerschulen				Schulen des Gesundheitswesens				berufsbildende Schulen insgesamt			
	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1975/76	58	48	10	22,3	54	46	8	25,6	50	10	40	22,6	754	472	282	38,2
1976/77	58	49	9	23,0	39	34	5	20,3	55	10	45	20,4	715	460	255	40,6
1977/78	65	54	11	19,6	37	32	5	14,8	37	7	30	26,1	724	471	253	41,4
1978/79	72	59	13	17,6	39	34	5	14,7	47	9	38	20,0	776	513	263	40,1
1979/80	71	61	10	18,6	39	35	4	19,3	47	10	37	20,9	825	551	274	39,4
1980/81	66	56	10	21,4	62	47	15	14,8	51	11	40	21,5	872	591	281	38,7
1981/82	73	59	14	22,4	68	50	18	16,2	54	11	43	21,0	926	612	314	36,7
1982/83	79	68	11	22,5	64	48	16	19,1	63	18	45	19,1	955	641	314	35,6
1983/84	82	70	12	20,2	46	37	9	26,0	64	17	47	19,4	972	647	325	34,3
1984/85	82	71	11	19,0	62	42	20	19,0	65	18	47	18,5	1 032	668	364	32,0
1985/86	81	70	11	17,5	53	44	9	22,5	58	13	45	20,3	1 003	674	329	32,5

1) zu Beginn des Schuljahres

7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Grundschulen	Hauptschulen				Sonderschulen			Realschulen			
	nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	nicht versetzte Schüler
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1974/75	647	2 716	1 472	1 244	194	374	218	156	932	364	568	421
1975/76	564	3 083	1 611	1 472	202	443	.	.	857	342	515	451
1976/77	501	3 017	1 606	1 411	223	383	.	.	849	356	493	430
1977/78	485	3 065	1 625	1 440	217	409	.	.	917	387	530	459
1978/79	459	3 161	1 728	1 433	248	438	.	.	944	403	541	468
1979/80	435	3 088	1 696	1 392	305	402	.	.	965	387	578	483
1980/81	385	3 036	1 666	1 370	272	410	.	.	1 008	404	604	555
1981/82	296	2 977	1 638	1 339	265	425	.	.	1 092	502	590	629
1982/83	254	3 009	1 624	1 385	267	370	.	.	1 073	448	625	678
1983/84	202	2 847	1 603	1 244	195	387	.	.	984	433	551	587
1984/85	250	2 608	1 388	1 220	207	365	.	.	1 034	446	588	477

Schuljahr	Gymnasien				Gesamtschulen				Abendrealschule und Nürnberg Kolleg			allgemeinbildende Schulen insgesamt			
	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	nicht versetzte Schüler
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1974/75	1 085	606	479	1 349	19	6	13	1	76	46	30	5 202	2 712	2 490	2 612
1975/76	1 196	593	603	1 197	29	16	13	3	73	40	33	5 681	.	.	2 417
1976/77	1 059	557	502	1 135	37	21	16	6	93	45	48	5 438	.	.	2 295
1977/78	1 055	568	487	1 035	45	27	18	11	84	49	35	5 578	.	.	2 207
1978/79	1 091	560	531	946	41	18	23	36	61	33	28	5 736	.	.	2 157
1979/80	1 098	595	503	860	54	22	32	72	93	54	39	5 700	.	.	2 155
1980/81	1 212	574	638	1 073	132	49	83	73	82	44	38	5 880	.	.	2 358
1981/82	1 129	.	.	1 020	175	84	91	113	78	44	34	5 876	.	.	2 323
1982/83	1 284	.	.	997	184	74	110	126	89	51	38	6 009	.	.	2 322
1983/84	1 313	.	.	897	269	136	133	168	75	39	36	5 875	.	.	2 049
1984/85	1 267	.	.	761	343	.	.	162	62	37	25	5 679	.	.	1 857

1) am Ende des Schuljahres

bei Haupt- und Sonderschulen: Schüler mit erfüllter Volksschulpflicht
bei allen übrigen Schulen: Schüler mit bestandenen Abschlußprüfungen

7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen			Berufsaufbauschulen			Berufsoberschulen			Berufsfachschulen		
	Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1974/75	6 222	3 294	2 928	192	158	34	145	100	45	933	212	721
1975/76	7 124	3 838	3 286	184	139	45	219	160	59	960	186	774
1976/77	7 643	4 216	3 427	141	92	49	177	135	42	1 032	259	773
1977/78	7 698	4 238	3 460	201	145	56	135	99	36	1 055	237	818
1978/79	9 040	4 912	4 128	127	96	31	132	89	43	886	219	667
1979/80	9 171	5 045	4 126	223	106	117	155	115	40	941	177	764
1980/81	8 883	4 586	4 297	194	96	98	149	108	41	939	189	750
1981/82	9 078	5 048	4 030	234	141	93	230	132	98	975	218	757
1982/83	9 531	5 024	4 507	253	140	113	231	139	92	1 120	213	907
1983/84	9 534	5 040	4 494	217	137	80	202	129	73	1 055	188	867
1984/85	9 135	5 111	4 024	133	63	70	167	103	64	1 009	187	822

Schuljahr	Fachoberschulen			Fach- und Technikerschulen			Schulen des Gesundheitswesens			berufsbildende Schulen insgesamt		
	Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1974/75	432	320	112	806	700	106	369	50	319	9 099	4 834	4 265
1975/76	466	328	138	485	413	72	449	73	376	9 887	5 137	4 750
1976/77	483	312	171	359	305	54	425	72	353	10 260	5 391	4 869
1977/78	478	305	173	223	193	30	410	61	349	10 200	5 278	4 922
1978/79	466	318	148	247	209	38	406	60	346	11 304	5 903	5 401
1979/80	444	279	165	290	259	31	397	72	325	11 621	6 053	5 568
1980/81	493	327	166	441	344	97	459	60	399	11 558	5 710	5 848
1981/82	501	308	193	424	350	74	466	77	389	11 908	6 274	5 634
1982/83	616	411	205	624	477	147	424	59	365	12 799	6 463	6 336
1983/84	584	368	216	543	442	101	547	95	452	12 682	6 399	6 283
1984/85	499	340	159	572	415	157	430	50	380	11 945	6 269	5 676

1) am Ende des Schuljahres

bei Berufs- und Sonderberufsschulen: Schüler mit erfülltem Berufsschulpflicht
bei allen übrigen Schulen: Schüler mit bestandenen Abschlußprüfungen

7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen

Bezeichnung	insgesamt			öffentliche Schulen						private Schulen		
				Grund- und Hauptschulen			Sonderschulen 1)					
	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	97	96	96	76	75	74	15	15	15	6	6	7
Klassen insgesamt	1 385	1 306	1 249	1 038	976	933	227	212	200	120	118	116
dav. an Grundschulen	.	.	.	563	548	531	.	.	.	.	.	.
an Hauptschulen	.	.	.	475	428	402	.	.	.	.	.	.
Schüler insgesamt	29 467	27 377	25 866	24 316	22 511	21 319	2 413	2 218	2 062	2 738	2 648	2 485
dav. an Grundschulen	14 822	14 296	13 883	12 997	12 625	12 341	719	679	653	1 106	992	889
an Hauptschulen	14 645	13 081	11 983	11 319	9 886	8 978	1 694	1 539	1 409	1 632	1 656	1 596
dar. Schulanfänger	3 618	3 501	3 203	3 277	3 160	2 911	116	128	117	225	213	175
Schulentlassene (am Ende des Schuljahres)	3 234	2 973	.	2 604	2 337	.	370	347	.	260	289	.
Im Verlauf und am Ende des Schuljahres Übertritte an:												
Gymnasien und integrierte Gesamtschulen insgesamt	1 510	1 480	.	1 285	1 224	.	-	-	.	225	256	.
dav. aus der 4. Klasse	1 233	1 201	.	1 170	1 145	.	-	-	.	63	56	.
5. Klasse	111	84	.	101	72	.	-	-	.	10	12	.
6. Klasse	13	5	.	13	5	.	-	-	.	-	-	.
7. Klasse	1	2	.	1	2	.	-	-	.	-	-	.
8. Klasse	-	-	.	-	-	.	-	-	.	-	-	.
9. Klasse	152	188	.	-	-	.	-	-	.	152	188	.
Übertrittsquote 2)	41	42	.	39	40	.	-	-	.	72	81	.
Realschulen insgesamt	671	535	.	616	475	.	-	-	.	55	60	.
dav. aus der 6. Klasse	523	433	.	484	384	.	-	-	.	39	49	.
7. Klasse	106	76	.	90	66	.	-	-	.	16	10	.
8. Klasse	11	1	.	11	-	.	-	-	.	-	1	.
9. Klasse	31	25	.	31	25	.	-	-	.	-	-	.
Übertrittsquote 2)	15	14	.	15	13	.	-	-	.	16	20	.
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen insg.	189	168	.	189	168	.	-	-	.	-	-	.
dav. aus der 6. Klasse	52	41	.	52	41	.	-	-	.	-	-	.
7. Klasse	50	51	.	50	51	.	-	-	.	-	-	.
8. Klasse	12	7	.	12	7	.	-	-	.	-	-	.
9. Klasse	75	69	.	75	69	.	-	-	.	-	-	.
Übertrittsquote 2)	4	4	.	4	4	.	-	-	.	-	-	.
hauptamtl. Klassen- und Fachlehrkräfte	1 913	1 891	1 778	1 440	1 412	1 312	330	339	321	143	140	145
dav. männlich	663	638	607	476	455	432	127	122	119	60	61	56
weiblich	1 250	1 253	1 171	964	957	880	203	217	202	83	79	89
dar. Klassenlehrer insg.	1 620	1 605	1 491	1 241	1 200	1 114	269	272	243	110	133	134
dav. männlich	616	598	565	446	426	403	119	112	108	51	60	54
weiblich	1 004	1 007	926	795	774	711	150	160	135	59	73	80
nebenamtl. und nebenberufliche Lehrkräfte 3)	353	357	327	282	286	270	55	61	49	16	10	8
dav. männlich	179	173	170	147	143	142	27	27	26	5	3	2
weiblich	174	184	157	135	143	128	28	34	23	11	7	6
Schüler je Klasse insg.	21,3	21,0	21,0	23,4	23,1	22,8	10,6	10,5	10,3	22,8	22,4	21,4
dav. je Grundschulklasse	.	.	.	23,1	23,0	23,2	.	.	.	.	.	.
Hauptschulklasse	.	.	.	23,8	23,1	22,3	.	.	.	.	.	.
Schüler je hauptamtl. und hauptberuflicher Lehrkraft	15,4	14,5	14,5	16,9	15,9	16,2	7,3	6,5	6,4	19,1	18,9	17,1

1) einschließlich Sondervolksschulen (Anstaltsschulen) der Stadtmission Nürnberg, der Blindenanstalt e.V. und des Bezirks Mittelfranken

2) kumulierte jahrgangsbezogene Übertrittsquote

3) einschließlich Teilzeitbeschäftigte

7.9 Die Realschulen [1]

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	8	8	8	1	1	1	3	3	3	4	4	4
Klassen	154	151	143	32	28	26	84	86	81	38	37	36
Schüler insgesamt	4 583	4 226	3 706	975	832	747	2 584	2 403	2 104	1 024	991	855
davon männlich	2 062	1 884	1 670	474	380	368	1 360	1 267	1 066	228	237	236
weiblich	2 521	2 342	2 036	501	452	379	1 224	1 136	1 038	796	754	619
dar. auswärtige Schüler [2]	218	221	214	22	23	29	196	198	185	.	.	.
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	1 252	1 125	914	248	191	189	683	673	527	321	261	198
dar. in die unterste Klasse	917	759	626	206	141	138	481	417	329	230	201	159
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	1 488	1 463	.	334	262	.	838	889	.	316	312	.
dar. mit Abschlußzeugnis	984	1 034	.	236	202	.	560	596	.	188	236	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt [3]	269	266	264	53	53	51	155	155	156	61	58	57
davon männlich	119	120	123	24	25	24	76	78	81	19	17	18
weiblich	150	146	141	29	28	27	79	77	75	42	41	39
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	100	96	86	13	7	6	33	30	22	54	59	58
davon männlich	55	52	43	6	3	2	25	21	15	24	28	26
weiblich	45	44	43	7	4	4	8	9	7	30	31	32
Schüler je Klasse	29,8	28,0	25,9	30,5	29,7	28,7	30,8	27,9	26,0	26,9	26,8	23,8
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	17,0	15,9	14,0	18,4	15,7	14,6	16,7	15,5	13,5	16,8	17,1	15,0

1) Die Angaben für die Realschulabschlußklasse der Rudolf-Steiner-Schule sind in Tabelle 7.11 ("Die Gesamtschulen") enthalten

2) ohne Internatsschüler: nur für öffentliche Schulen

3) die nur an einer Realschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.10 Die Gymnasien

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	15	15	15	8	8	8	4	4	4	3	3	3
Klassen insgesamt	378	363	342	224	208	196	106	107	98	48	48	48
davon 5. - 10. Klassen	.	.	.	.	.	.	88	87	80	42	42	42
11. - 13. Klassen (ohne Kolleggruppen)	.	.	.	.	.	.	18	20	18	6	6	6
Schüler insgesamt	13 486	12 640	11 938	8 173	7 536	7 032	3 752	3 553	3 327	1 561	1 551	1 579
davon männlich	6 791	6 294	5 915	4 903	4 458	4 128	1 714	1 634	1 549	174	202	238
weiblich	6 695	6 346	6 023	3 270	3 078	2 904	2 038	1 919	1 778	1 387	1 349	1 341
dar. auswärtige Schüler [1]	1 400	1 266	1 230	911	829	791	489	437	439	.	.	.
davon in 5. - 10. Klassen	9 310	8 507	7 879	5 568	5 016	4 608	2 540	2 294	2 066	1 202	1 197	1 205
in 11. - 13. Klassen (ohne Kolleggruppen)	1 457	1 464	1 342	908	867	769	415	470	439	134	127	134
in Kolleggruppen	2 719	2 669	2 717	1 697	1 653	1 655	797	789	822	225	227	240
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	1 655	1 577	1 533	925	828	825	462	486	461	268	263	247
dar. in die unterste Klasse	1 333	1 252	1 228	804	698	693	298	310	312	231	244	223
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	2 361	2 009	.	1 433	1 200	.	683	633	.	245	176	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt [2]	893	900	878	.	505	495	277	288	278	.	107	105
davon männlich	589	585	575	.	379	372	165	167	165	.	39	38
weiblich	304	315	303	.	126	123	112	121	113	.	68	67
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	.	.	.	.	.	.	56	47	41	.	38	40
davon männlich	.	.	.	.	.	.	36	27	25	.	17	20
weiblich	.	.	.	.	.	.	20	20	16	.	21	20
Schüler je Klasse (ohne Kolleggruppen)	28,5	27,5	27,0	28,9	28,3	27,4	27,9	25,8	25,6	27,8	27,6	27,9
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	15,1	14,0	13,6	.	14,9	14,2	13,5	12,3	12,0	.	14,5	15,0

1) ohne Internatsschüler: nur öffentliche Schulen

2) die nur an einem Gymnasium unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.11 Die Gesamtschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Gesamtschule Langwasser			Rudolf-Steiner-Schule			Lyzeum der Republik Griechenland		
	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Klassen insgesamt	94	90	91	52	48	48	27	28	29	15	14	14
davon 1. - 4. Klassen (Grundschule)	8	9	10	-	-	-	8	9	10	-	-	-
5. und 6. Klassen insgesamt	16	16	16	12	12	12	4	4	4	-	-	-
davon integr. Orientierungsstufe	12	12	12	12	12	12	-	-	-	-	-	-
Gymnasialzug	4	4	4	-	-	-	4	4	4	-	-	-
7. - 10. Klassen insgesamt	52	48	48	37	34	33	9	9	9	6	5	6
davon Hauptschulzug (7 - 9)	11	9	9	11	9	9	-	-	-	-	-	-
Realschulzug	17	17	16	16	16	15	1	1	1	-	-	-
Gymnasialzug	24	22	23	10	9	9	8	8	8	6	5	6
11. - 13. Klassen (Gymnasialzug)	18	17	17	3	2	3	6	6	6	9	9	8
Schüler insgesamt	2 745	2 740	2 765	1 415	1 314	1 276	903	929	963	427	497	526
davon männlich	1 412	1 430	1 432	778	744	720	422	435	445	212	251	267
weiblich	1 333	1 310	1 333	637	570	556	481	494	518	215	246	259
davon Schüler in Klassen 1 - 4 insg. (Grundschule)	276	307	335	-	-	-	276	307	335	-	-	-
davon männlich	130	148	160	-	-	-	130	148	160	-	-	-
weiblich	146	159	175	-	-	-	146	159	175	-	-	-
Schüler in Klassen 5 u. 6 insg.	475	464	463	339	324	323	136	140	140	-	-	-
davon integrierte Orientierungsstufe männlich	202	203	196	202	203	196	-	-	-	-	-	-
weiblich	137	121	127	137	121	127	-	-	-	-	-	-
Gymnasialzug männlich	62	60	66	-	-	-	62	60	66	-	-	-
weiblich	74	80	74	-	-	-	74	80	74	-	-	-
Schüler in Klassen 7 - 10 insg.	1 434	1 345	1 335	936	845	780	327	302	313	171	198	242
davon Hauptschulzug (7 - 9) männlich	156	132	136	156	132	136	-	-	-	-	-	-
weiblich	89	78	71	89	78	71	-	-	-	-	-	-
Realschulzug männlich	235	220	204	221	213	194	14	7	10	-	-	-
weiblich	220	196	195	209	189	175	11	7	20	-	-	-
Gymnasialzug männlich	357	348	348	121	113	104	142	137	127	94	98	117
weiblich	377	371	381	140	120	100	160	151	156	77	100	125
Schüler in Klassen 11 - 13 insg. (Gymnasialzug)	560	624	632	140	145	173	164	180	175	256	299	284
davon männlich	270	319	322	78	83	90	74	83	82	118	153	150
weiblich	290	305	310	62	62	83	90	97	93	138	146	134
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	459	504	574	213	192	249	90	108	113	156	204	212
darunter in die 1. Klasse	69	94	97	-	-	-	69	94	97	-	-	-
5. Klasse	183	155	159	178	152	158	5	3	1	-	-	-
7. Klasse	16	19	27	15	18	27	1	1	-	-	-	-
11. Klasse	7	7	10	1	1	1	-	2	3	6	4	6
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	536	574	.	293	296	.	94	82	.	149	196	.
darunter mit Hauptschulabschluß	84	52	.	84	52	.	-	-	.	-	-	.
mit Realschulabschluß	161	127	.	108	116	.	18	11	.	35	-	.
mit Oberstufenreife	32	8	.	19	8	.	1	-	.	12	-	.
mit Reifezeugnis	76	208	.	32	38	.	44	39	.	-	131	.
hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt [1]	216	207	224	128	124	128	63	58	71	25	25	25
davon männlich	108	107	111	66	66	70	24	24	25	18	17	16
weiblich	108	100	113	62	58	58	39	34	46	7	8	9
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	20	22	18	7	3	7	13	19	11	-	-	-
davon männlich	10	10	11	4	1	3	6	9	8	-	-	-
weiblich	10	12	7	3	2	4	7	10	3	-	-	-
Schüler je Klasse	29,2	30,4	30,4	27,2	27,4	26,6	33,4	33,2	33,2	28,5	35,5	37,6
Schüler je hauptamtlicher und hauptberuflicher Lehrkraft	12,7	13,2	12,3	11,1	10,6	10,0	14,3	16,0	13,6	17,1	19,9	21,0

1) die nur an einer Gesamtschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.12 Der zweite Bildungsweg

Bezeichnung	Berufsaufbauschulen			Abendrealschulen			Nürnberg Kolleg		
	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	2	2	2	1	1	1	1	1	1
Klassen insgesamt	24	21	18	9	10	11	6	6	6
davon mit Vollzeitunterricht	17	14	12	-	-	-	6	6	6
mit Teilzeitunterricht	7	7	6	9	10	11	-	-	-
Schüler insgesamt	528	467	432	178	193	205	132	119	120
davon männlich	334	278	267	101	106	105	69	69	65
weiblich	194	189	165	77	87	100	63	50	55
davon mit Vollzeitunterricht	363	309	276	-	-	-	132	119	120
mit Teilzeitunterricht	165	158	156	178	193	205	-	-	-
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	484	434	390	66	57	66	47	41	43
davon in Klassen mit Vollzeitunterr.	363	313	276	-	-	-	47	41	43
in Klassen mit Teilzeitunterr.	121	121	114	66	57	66	-	-	-
ausgestellte Abschluß- bzw. Reifezeugnisse	217	133	.	29	28	.	46	34	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt 1)	24	19	20	6	15	12	9	11	11
davon männlich	18	16	17	6	10	9	7	11	11
weiblich	6	3	3	-	5	3	2	-	-
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	30	31	24	12	6	10	10	4	5
davon männlich	19	20	14	6	4	5	9	3	4
weiblich	11	11	10	6	2	5	1	1	1
Schüler je Klasse insgesamt	22,0	22,2	24,0	19,8	19,3	18,6	22,0	19,8	20,0
Schüler je Klasse m. Vollzeitunterr.	21,4	22,1	23,0	-	-	-	22,0	19,8	20,0
Schüler je Klasse m. Teilzeitunterr.	23,4	22,6	26,0	19,8	19,3	18,6	-	-	-
Schüler je hauptamtl. und hauptberuflicher Lehrkraft	22,0	24,6	21,6	29,7	12,9	17,1	14,7	10,8	10,9

1) die nur an diesen Schulen unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.13 Das Telekolleg

Bezeichnung	1983/84	1984/85	1985/86
	1	2	3
Kurse	3	3	2
Teilnehmer insgesamt	55	83	40
davon männlich	29	41	22
weiblich	26	42	18
ausgestellte Abschlußzeugnisse	48	.	.
davon für männliche Teilnehmer	24	.	.
weibliche Teilnehmer	24	.	.
hauptamtl. und hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt 1)	7	8	8
davon männlich	7	8	8
weiblich	-	-	-
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	1	1	1
davon männlich	-	-	-
weiblich	1	1	1
Teilnehmer je Kurs	18,3	27,7	20,0
Teilnehmer je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	7,9	10,4	5,0

1) die über die Unterrichtspflichtzeit hinaus am Telekolleg tätig sind

7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				städtisch			privat		
	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	19	17	17	12	12	12	7	5	5
Klassen insgesamt	1 051	1 041	1 064	970	984	1 007	81	57	57
dar. Vollzeit-Klassen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	47	41	38	41	39	36	6	2	2
Schüler insgesamt	25 375	25 482	25 439	24 697	25 054	24 999	678	428	440
davon männlich	13 899	13 905	13 734	13 506	13 680	13 504	393	225	230
weiblich	11 476	11 577	11 705	11 191	11 374	11 495	285	203	210
dar. Vollzeitschüler (Schüler im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	1 064	866	774	1 020	856	761	44	10	13
Zugänge in den 1. Berufsschuljahrgang zu Beginn des Schuljahres	7 461	7 490	7 036	7 106	7 270	6 855	355	220	181
dar. Zugänge in Vollzeit-Klassen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	1 064	866	774	1 020	856	761	44	10	13
Entlassungen insgesamt	9 534	9 135	.	9 410	9 021	.	124	114	.
davon mit Abschlußzeugnis	8 402	7 864	.	8 290	7 766	.	112	98	.
mit Entlassungszeugnis	716	549	.	706	538	.	10	11	.
mit Bescheinigung nach Abschluß des Berufsvorbereitungsjahres	178	471	.	178	466	.	-	5	.
	238	251	.	236	251	.	2	-	.
hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte [1]	508	528	540	471	503	512	37	25	28
davon männlich	393	403	419	368	388	400	25	15	19
weiblich	115	125	121	103	115	112	12	10	9
alle sonstigen Lehrkräfte	307	286	284	272	260	248	35	26	36
davon männlich	230	213	181	203	193	160	27	20	21
weiblich	77	73	103	69	67	88	8	6	15
Schüler je Klasse insgesamt	24,1	24,2	23,9	25,5	25,5	24,8	8,4	7,5	7,7
Schüler je Teilzeit-Klasse	24,2	24,6	24,0	25,5	25,6	25,0	8,5	7,6	7,8
Schüler je Vollzeit-Klasse (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	22,6	21,1	20,4	24,9	21,9	21,1	7,3	5,0	6,5
Schüler je hauptamtlicher und hauptberuflicher Lehrkraft	50,0	48,3	47,1	52,4	49,8	48,8	18,3	17,1	15,7

1) die nur an einer Berufs- oder Sonderberufsschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.15 Die Berufsfachschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen			Sprachschulen			sonstige Berufsfachschulen		
	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	13	16	16	2	2	2	4	4	4	7	10	10
Klassen	116	119	116	55	52	48	19	18	17	42	49	51
Schüler insgesamt	2 817	2 747	2 628	1 387	1 247	1 180	474	453	435	956	1 047	1 013
davon männlich	608	583	569	478	433	420	26	24	17	104	126	132
weiblich	2 209	2 164	2 059	909	814	760	448	429	418	852	921	881
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres	1 128	1 148	909	279	250	210	234	233	189	615	665	510
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	.	.	.	530	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. mit Abschlußzeugnis	1 055	1 009	.	443	423	.	211	188	.	391	398	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insg.[1)]	209	239	215	84	85	80	35	24	28	90	130	107
davon männlich	85	92	85	48	47	45	10	8	7	27	37	33
weiblich	124	147	130	36	38	35	25	16	21	63	93	74
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	115	141	178	11	10	16	10	19	19	94	112	143
davon männlich	38	52	56	5	4	7	2	6	9	31	42	40
weiblich	77	89	122	6	6	9	8	13	10	63	70	103
Schüler je Klasse	24,3	23,1	22,7	25,2	24,0	24,6	24,9	25,2	25,6	22,8	21,4	19,9
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	13,5	11,5	12,2	16,5	14,7	14,8	13,5	18,9	15,5	10,6	8,1	9,5

1) die nur an einer Berufsfachschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Schulen des Gesundheitswesens			Technikerschulen			Meisterschulen		
	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	28	28	26	13	13	12	2	2	2	3	3	3
Klassen insgesamt	190	189	184	48	46	45	15	14	15	3	3	3
davon Vollzeitklassen	130	128	.	-	-	-	15	14	15	3	3	3
Teilzeitklassen	60	61	.	48	46	45	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	4 600	4 343	4 136	1 243	1 202	1 175	303	243	264	81	82	88
davon männlich	2 575	2 344	2 200	191	132	126	291	232	252	58	57	58
weiblich	2 025	1 999	1 936	1 052	1 070	1 049	12	11	12	23	25	30
davon Vollzeitschüler insgesamt	3 085	2 823	2 518	-	-	-	303	243	264	81	82	88
davon männlich	2 133	1 918	1 678	-	-	-	291	232	252	58	57	58
weiblich	952	905	840	-	-	-	12	11	12	23	25	30
davon Teilzeitschüler insgesamt	1 515	1 520	1 618	1 243	1 202	1 175	-	-	-	-	-	-
davon männlich	442	426	522	191	132	126	-	-	-	-	-	-
weiblich	1 073	1 094	1 096	1 052	1 070	1 049	-	-	-	-	-	-
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	2 210	2 067	1 925	492	516	389	148	96	159	81	60	88
davon Vollzeitschüler	1 613	1 429	1 401	-	-	-	148	96	159	81	60	88
Teilzeitschüler	597	638	524	492	516	389	-	-	-	-	-	-
ausgestellte Abschlußzeugnisse	1 876	1 762	.	547	430	.	150	143	.	58	80	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insges.[1)]	231	246	228	64	65	58	6	7	8	2	6	4
davon männlich	151	157	153	17	18	13	6	7	8	1	2	2
weiblich	80	89	75	47	47	45	-	-	-	1	4	2
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	398	417	319	137	134	49	52	56	54	33	33	38
davon männlich	290	322	239	89	88	25	50	53	51	29	32	34
weiblich	108	95	80	48	46	24	2	3	3	4	1	4
Schüler je Klasse insges.	24,2	23,0	22,5	26,4	26,1	26,1	20,2	17,4	17,6	27,0	27,3	29,3
je Vollzeitklasse	23,7	22,1	.	-	-	-	20,2	17,4	17,6	27,0	27,3	29,3
je Teilzeitklasse	25,3	24,9	.	26,4	26,1	26,1	-	-	-	-	-	-
Schüler je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	19,9	17,7	18,1	19,4	18,5	20,3	50,5	34,7	33,0	40,5	13,7	22,0

1) die nur an diesen Schulen unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

davon												Bezeichnung
Rudolf-Diesel-Fachschule			Berufsoberschulen			Fachoberschulen			sonstige Fachschulen			
83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1	1	1	2	2	2	3	3	3	4	4	3	Schulbetriebe
28	31	33	23	21	19	66	66	62	7	8	7	Klassen insgesamt
16	16	15	23	21	19	66	66	.	7	8	7	davon Vollzeitklassen
12	15	18	-	-	-	-	-	.	-	-	-	Teilzeitklassen
656	668	665	500	398	352	1 659	1 562	1 414	158	188	178	Schüler insgesamt
627	635	630	325	253	234	1 053	1 004	854	30	31	46	davon männlich
29	33	35	175	145	118	606	558	560	128	157	132	weiblich
384	350	296	500	398	352	1 659	1 562	1 340	158	188	178	davon Vollzeitschüler insgesamt
376	341	281	325	253	234	1 053	1 004	807	30	31	46	davon männlich
8	9	15	175	145	118	606	558	533	128	157	132	weiblich
272	318	369	-	-	-	-	-	74	-	-	-	davon Teilzeitschüler insgesamt
251	294	349	-	-	-	-	-	47	-	-	-	davon männlich
21	24	20	-	-	-	-	-	27	-	-	-	weiblich
300	298	275	267	199	174	732	734	682	147	164	158	Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt
195	176	140	267	199	174	732	734	682	147	164	158	davon Vollzeitschüler
105	122	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Teilzeitschüler
222	210	.	202	194	.	584	646	.	113	139	.	ausgestellte Abschlußzeugnisse
30	31	34	39	37	36	82	82	81	8	18	7	hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insges. [1]
28	29	32	27	26	26	70	71	70	2	4	2	davon männlich
2	2	2	12	11	10	12	11	11	6	14	5	weiblich
45	67	55	38	42	33	38	43	48	55	42	42	alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt
44	64	52	25	30	21	29	34	37	24	21	19	davon männlich
1	3	3	13	12	12	9	9	11	31	21	23	weiblich
23,4	21,5	20,2	21,7	19,0	18,5	25,1	23,7	22,8	22,6	23,5	25,4	Schüler je Klasse insges.
24,0	21,9	19,7	21,7	19,0	18,5	25,1	23,7	.	22,6	23,5	25,4	je Vollzeitklasse
22,7	21,2	20,5	-	-	-	-	-	.	-	-	-	je Teilzeitklasse
21,9	21,5	19,6	12,8	10,8	9,8	20,2	19,0	17,5	19,8	10,4	25,4	Schüler je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft

7.17 Die Fachakademien

Bezeichnung	Fachakademie für Hauswirtschaft			Fachakademie für Sozialpädagogik			Fachakademie für Musik			Fachakademie für Wirtschaft		
	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Klassen	8	8	7	18	18	18	.	.	.	2	2	2
Schüler insgesamt	202	183	156	443	457	445	438	404	354	31	36	34
davon männlich	-	-	-	40	30	22	227	200	180	19	23	22
weiblich	202	183	156	403	427	423	211	204	174	12	13	12
ausgestellte Abschlußzeugnisse	109	89	.	141	143	.	60	65	.	15	15	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt [1]	16	19	17	34	32	32	35	36	36	1	1	1
davon männlich	3	5	4	14	12	13	27	28	27	-	-	-
weiblich	13	14	13	20	20	19	8	8	9	1	1	1
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	25	27	19	11	13	13	29	26	30	16	17	17
davon männlich	14	11	9	6	7	6	23	21	24	16	17	17
weiblich	11	16	10	5	6	7	6	5	6	-	-	-
Schüler je Klasse	25,3	22,9	22,3	24,6	25,4	24,7	.	.	.	15,5	18,0	17,0
Schüler je hauptamtl. und nebenberufl. Lehrkraft	12,6	9,6	9,2	13,0	14,3	13,9	12,5	11,2	9,8	31,0	36,0	34,0

1) die nur an einer Fachakademie unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.18 Die Fachhochschulen

Bezeichnung	Stiftungsfachhochschule Nbg. der Evangelischen Erziehungsstiftung Nürnberg [1]		Fachhochschule [2] Nürnberg	
	WS 84/85	WS 85/86	WS 84/85	WS 85/86
	1	2	3	4
Studenten insgesamt	514	514	6 918	6 775
davon männlich	120	112	5 129	5 057
weiblich	394	402	1 789	1 718
davon Deutsche	508	508	6 776	6 625
Ausländer	6	6	142	150

1) Fachhochschule für Sozialwesen

2) Fachhochschule für Architektur, Bauingenieurwesen, Stahlbau, Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Maschinenbau, Chemieingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Werkstofftechnik, Betriebswirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung

7.19 Die Hochschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Univers. Erl.-Nbg. Fachbereich Wirtsch. u. Sozialw.			Univers. Erl.-Nbg. Fachbereich Erzieh.- u. Kulturwissensch.			Akademie für bildende Künste		
	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86	83/84	84/85	85/86
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Studenten insgesamt [1]	4 879	5 113	5 397	3 495	3 850	4 214	1 116	990	888	268	273	295
davon männlich	2 782	3 007	3 225	2 427	2 635	2 867	211	237	207	144	135	151
weiblich	2 097	2 106	2 172	1 068	1 215	1 347	905	753	681	124	138	144
davon Deutsche	4 788	5 016	5 272	3 422	3 772	4 112	1 114	987	883	252	257	277
Ausländer	91	97	125	73	78	102	2	3	5	16	16	18

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg

Bezeichnung	insgesamt		Betriebswirtschaftslehre		Sozialwissenschaften		Volkswirtschaftslehre		Wirtschafts-Sozialpädagogik	
	WS 84/85	WS 85/86	WS 84/85	WS 85/86	WS 84/85	WS 85/86	WS 84/85	WS 85/86	WS 84/85	WS 85/86
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Studenten insgesamt [1]	3 850	4 214	2 918	3 367	232	205	307	309	293	333
davon männlich	2 635	2 867	2 075	2 352	127	111	214	229	219	175
weiblich	1 215	1 347	843	1 015	105	94	93	80	174	158
davon Deutsche	3 772	4 112	2 860	3 285	228	200	299	299	385	328
Ausländer	78	102	58	82	4	5	8	10	8	5

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

7.21 Das Bildungszentrum

Bezeichnung	1983	1984	1985
	1	2	3
Hörer insgesamt	60 388	60 021	66 066
davon männlich	20 770	20 347	22 581
weiblich	39 618	39 674	43 485
davon unter 25 Jahre	16 270	15 167	16 496
25 - 50 Jahre	33 462	34 986	39 626
über 50 Jahre	10 656	9 868	9 444
davon Hörer für langfristige Kurse	42 766	42 882	44 050
Hörer für Sonderveranstaltungen	16 467	17 156	22 016
durchgeführte Veranstaltungen	2 638	2 763	2 912
durchgeführte Doppelstunden insgesamt	41 479	43 871	43 559
durchgeführte Teilnehmerdoppelstunden insges.	911 241	871 839	859 666
davon DStd. für langfristige Kurse	39 089	41 224	41 196
TDStd. für langfristige Kurse	727 861	756 658	746 050
davon DStd. für Sonderveranstaltungen	1 883	2 647	2 363
TDStd. für Sonderveranstaltungen	80 564	115 181	113 616
Lehrgänge für Prüfungen zu einem nachträglichen - Hauptschulabschluß	3	3	3
Belegung	152	132	130
Prüfungsteilnehmer	100	91	96
Lehrgänge für Prüfungen bei - Industrie- und Handelskammer, Berufsverbänden, Handwerkskammern	4	5	5
Belegung	84	113	106
Prüfungsteilnehmer	84	104	100
Lehrgänge für Prüfungen bei sonstigen Institutionen (z. B. für Fremdsprachen)	6	9	9
Belegung	120	280	264
Prüfungsteilnehmer	126	166	156
Vorbereitungskurse zur Erlangung eines VHS-Zertifikates	8	8	8
Belegung	130	96	100
Prüfungsteilnehmer	87	59	56

7.22 Die Städtischen Bühnen [1]

	Spielzeit		
	1983/84	1984/85	1985/86
	1	2	3
Opernhaus			
Vorstellungen insgesamt	246	234	223
davon Opern-Vorstellungen	122	113	101
Operetten-Vorstellungen	78	76	85
Ballett-Vorstellungen	30	20	25
Gastspiele auswärtiger Ensembles	5	8	5
Konzerte	1	2	7
Jugendtheater	10	15	-[2]
Besucher insgesamt	214 674	200 924	187 686
Platzausnützung in %	81,0	82,1	80,5
Schauspielhaus			
Vorstellungen	247	219	245
Besucher	93 803	78 858	100 734
Platzausnützung in %	70,9	69,5	78,0
Kammerspiele			
Vorstellungen	174	160	186
Besucher	24 013	17 975	21 606
Platzausnützung in %	71,5	63,8	68,8

1) ohne Probebühne
2) 8 Vorstellungen im Kommunikationszentrum mit 1200 Besuchern

7.23 Die Meistersingerhalle

	1983	1984	1985
	1	2	3
Konzerte und Musikdarbietungen			
Zahl	168	167	156
Besucher	296 580	291 950	284 200
Tagungen und Kongresse			
Zahl	544	602	526
Besucher	63 120	86 940	81 150
sonstige Veranstaltungen			
Zahl	143	123	119
Besucher	94 360	94 560	92 600

7.24 Das Messezentrum

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		davon									
			Ausstellungen, Messen		Konzerte und musikalische Veranstaltungen		Sportver-anstaltungen		Politische Veranstaltungen		Prüfungen, sonst. Veranstaltungen	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1975	50	617 699	24	411 803	1	2 628	3	22 160	-	-	22	181 108
1976	61	682 043	30	599 873	4	21 121	5	34 661	-	-	22	26 388
1977	87	494 650	32	413 742	11	29 276	3	15 500	3	455	38	35 677
1978	112	696 885	37	504 039	14	15 750	2	18 000	6	4 350	53	154 746
1979	112	915 929	43	737 554	13	30 650	1	16 500	5	2 120	50	129 105
1980	107	667 699	40	609 524	7	18 650	1	1 500	5	1 725	54	36 300
1981	118	698 643	48	615 321	5	12 100	1	15 000	5	3 869	59	52 353
1982	119	1 023 537	51	818 386	5	23 700	1	800	3	1 220	59	179 431
1983	102	678 229	47	629 001	-	-	-	-	3	1 210	52	48 018
1984	121	738 073	49	661 575	5	22 320	1	6 000	2	2 350	64	45 828
1985	131	940 234	55	842 688	13	47 650	1	3 000	-	-	62	46 896

7.25 Die Archive

Archive	1983	1984	1985
	1	2	3
Staatsarchiv Nürnberg			
Archivalieneinheiten	6 096 280	6 335 023	6 531 659
Umfang (lfd. Meter)	20 911	21 386	21 799
Benutzungen insgesamt	2 455	2 700	2 540
darunter amtlich	661	689	659
Fotoaufträge	619	799	800
Benutzertage	3 216	4 341	3 925
Stadtarchiv Nürnberg			
Umfang (lfd. Meter)	7 790	7 930	8 050
Benutzungen insgesamt	.	.	2 075
darunter amtlich	.	.	334
Fotoaufträge	.	910	606
Benutzertage	.	2 930	2 648
Landeskirchliches Archiv Nürnberg			
Umfang (lfd. Meter)	7 769	8 021	8 370
Benutzungen insgesamt	1 371	1 725	1 650
Reproduktionsaufträge	8 750	9 855	9 075
Benutzertage	675	819	549
Archiv des Germanischen Nationalmuseums			
Umfang (lfd. Meter)	.	.	2 030
Benutzungen insgesamt	560	460	610
Benutzertage	397	670	869
Verkehrsarchiv beim Verkehrsmuseum Nürnberg[1)]			
Umfang (lfd. Meter)	1 400	1 430	1 490
Benutzungen schriftlich	330	482	578
persönlich	336	529	684
telefonisch (geschätzt)	600	800	1 000
Postalische Sammlung beim Verkehrsmuseum Nürnberg			
Archivalieneinheiten	.	.	21 500

1) 1984 und 1985 bei gleichzeitiger, verstärkter Mitarbeit bei der Neugestaltung des Verkehrsmuseums und den Aktivitäten im Zusammenhang mit der Gestaltung der 150-Jahrfeier Eisenbahn

7.26 Die Büchereien

Büchereien	1983	1984	1985
	1	2	3
Stadtbibliothek Nürnberg			
ausgeliehene Bände insgesamt	1 391 692	1 626 212	1 682 089
davon durch Zentralbibliothek	791 599	1 014 422	1 077 749
durch Bibliothek Egidienplatz	49 039	42 906	44 908
durch Zweigstellen	285 008	296 281	283 969
durch Fahrbibliothek	170 757	170 329	170 816
durch Musikbibliothek	88 057	91 952	92 511
durch Verwaltungsbibliothek	7 232	10 322	12 136
Bibliothek der Universität Erlangen-Nürnberg			
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
ausgeliehene Bände	29 271	27 473	27 166
Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums			
ausgeliehene Bände (Fernausleihe)	49	31	21
Lesesaalbesucher (Präsenzbibliothek)	8 059	8 093	6 381
Bibliothek der Bayer. Landesgewerbeanstalt			
Patentschriften- und Normenauslagen			
Lesesaalbesucher	10 069	10 401	9 898
Bibliothek des Amerika-Hauses			
ausgeliehene Bände	5 453	5 693	6 320
Lesesaalbesucher	5 185	7 660	6 722
Bibliothek des Landeskirchlichen Archivs			
ausgeliehene Bände	1 015	1 398	1 398
Lesesaalbesucher	675	819	549

7.27 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten

Besuchsobjekt	1983	1984	1985
	1	2	3
Germanisches Nationalmuseum	407 763 [1]	242 561	443 849 [2]
Verkehrsmuseum	176 179	191 229	448 541 [2]
Albrecht-Dürer-Haus	92 624	95 698	98 216
Stadtmuseum Fembohaus	36 934	31 580	31 932
Spielzeugmuseum	196 178	207 734	208 498
Bayerische Landesgewerbeanstalt	5 062	5 341	5 377
Burg	237 478	209 705	223 164
Lochgefängnisse	43 360	44 268	43 380
Tiergarten	734 752	808 276	825 492
Delphinarium	309 621	328 285	256 584
Kunsthalle Nürnberg	110 821	89 518	61 114
Planetarium	58 506	59 918	66 244
Sternwarte	6 713	7 027	7 333

1) einschließlich Luther-Ausstellung vom Juni - September 1983

2) einschließlich Sonderveranstaltungen für das Jubiläumsjahr: 150 Jahre deutsche Eisenbahnen

7.28 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)

Art	Anlagen								Nettofläche			
	insgesamt		davon						qm		Veränderung	
			kommunale Anlagen		Vereins-anlagen		sonstige Anlagen		1984	1985	qm	%
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sporthallen [1]	168	170	116	116	36	37	16	17	59 364	59 744	+ 380	+ 0,6
darunter Gymnastikhallen und -räume [1]	34	36	10	10	20	21	4	5				
Freisportanlagen [2] (Spielfelder, Leichtathletik-anlagen)	327	332	124	123	184	187	19	22	1 208 399	1 208 559	+ 160	+ 0,0
davon Rasenspielfelder mind. 5 400 qm												
- mit Rundbahnen und sonst. leichtathletischen Anlagen	25	25	12	12	11	11	2	2				
- ohne Rundbahn, aber mit sonst. leichtathletischen Anlagen	13	14	4	4	7	8	2	2	957 399	961 031	+ 3 632	+ 0,4
- ohne leichtathletische Anlagen	84	83	11	11	71	70	2	2				
Rasenspielfelder unter 5 400 qm	56	61	6	6	46	49	4	6				
Spielfelder mit Tennenbelag mind. 5 400 qm	35	34	4	3	31	31	-	-	189 000	183 600	- 5 400	- 2,9
Kleinspielfelder mit Kunststoffbelag												
26 m x 44 m	40	41	18	18	15	15	7	8	45 760	46 904	+ 1 144	+ 2,5
20 m x 28 m	29	30	26	26	2	2	1	2	16 240	17 024	+ 784	+ 4,8
nur Leichtathletikanlagen	45	44	43	43	1	1	1	-	-	-	-	-
Schwimmhallen einschl. Lehrschwimmbecken [3] [4]	14	16	7	7	1	1	6	8	4 681	4 465	- 216	- 4,6
Hallenfreibäder [4]	1	1	1	1	-	-	-	-	3 824	3 835	+ 11	+ 0,3
Freibäder [4]	9	10	3	4	5	5	1	1	25 098	24 439	- 659	- 2,6
darunter künstlich angelegte Freibäder	7	8	3	4	3	3	1	1	.	.	.	.
Tennisfelder	324	329	-	-	256	264	68	65	.	.	.	.
Rollschuhbahnen	2	2	-	-	1	1	1	1	.	.	.	.
Golfplätze	1	1	-	-	1	1	-	-	.	.	.	.
Minigolfplätze	6	6	1	1	1	1	4	4	.	.	.	.
Radrennbahnen	1	1	-	-	1	1	-	-	.	.	.	.
Reitsportplätze	13	13	-	-	2	2	11	11	.	.	.	.
Rodelbahnen	2	2	2	2	-	-	-	-	.	.	.	.
Kunsteisbahnen	1	1	-	1	-	-	1	-	.	.	.	.
Schießanlagen	21	21	-	-	17	17	4	4	.	.	.	.
Reithallen	7	7	-	-	1	1	6	6	.	.	.	.
Kegelbahnen	124	136	7	7	76	88	41	41	.	.	.	.
Bowlingbahnen	48	48	-	-	-	-	48	48	.	.	.	.
Tennishallen	11	11	-	-	6	6	5	5	30 418	31 676	+ 1 258	+ 4,1
Squashhallen	2	2	-	-	-	-	2	2	1 159	1 159	± 0	± 0

1) Hallen (je Geschoß einzeln aufgeführt), die Schulen, Behörden, Vereinen oder der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Spezialhallen für besondere Sportarten oder Hallen, die überwiegend Veranstaltungszwecken dienen, sind hier nicht erfaßt. Nettofläche ist nur die rein sportliche Nutzfläche, d. h. ohne Geräteraum und Umkleidekabinen.

2) einschließlich leichtathletischer Anlagen in Schulhöfen; Nettofläche ist die Nutzfläche der Spielfelder ohne leichtathletische Anlagen.

3) Zahl der Schwimmhallen, nicht der einzelnen Becken

4) Nettofläche ist die Wasserfläche

Bestandsveränderung durch neue Erhebungen bei Bädern.

8. Gesundheitswesen

8.1 Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte [1)]

Fachrichtung	Ärzte insgesamt		Zu-, Abnahme		darunter tätig					
					in freier Praxis		in Krankenanstalten		überw. b. Behörden od. Körperschaften d. öffentl. Rechts	
	1984	1985	Zahl	%	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fachärzte insgesamt	658	663	+ 5	+ 0,8	402	396	205	215	42	38
davon										
Anästhesisten	46	49	+ 3	+ 6,5	10	9	36	40	-	-
Arbeitsmedizin	7	5	- 2	- 28,6	1	-	-	-	4	3
Augenärzte	34	33	- 1	- 2,9	32	31	2	2	-	-
Chirurgen	54	57	+ 3	+ 5,6	16	20	33	32	5	4
Dermatologie und Venerologie	33	28	- 5	- 15,2	24	20	6	5	3	3
Frauenärzte	64	68	+ 4	+ 6,3	56	59	8	8	-	1
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte	30	28	- 2	- 6,7	24	23	5	4	1	1
Internisten	163	167	+ 4	+ 2,5	99	100	45	50	12	10
Kinderärzte	61	60	- 1	- 1,6	36	32	16	20	9	8
Laborärzte	12	11	- 1	- 8,3	6	6	6	5	-	-
Lungenärzte	5	6	+ 1	+ 20,0	3	3	1	1	1	2
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	2	± 2		-	-	-	2	-	-
Mund- und Kieferchirurgen	3	3	± 0	± 0	3	3	-	-	-	-
Nervenärzte, Neurologen und Psychiater	38	41	+ 3	+ 7,9	26	26	8	12	4	3
Neurochirurgen	3	4	± 1	± 33,3	-	-	3	4	-	-
Neurologie	4	4	± 0	± 0	-	-	4	4	-	-
Nuklearmedizin	1	2	+ 1	+100,0	-	-	1	2	-	-
Orthopäden	36	35	- 1	- 2,8	32	31	2	2	2	2
Pathologen	6	5	- 1	- 16,7	1	1	5	4	-	-
Radiologen	33	31	- 2	- 6,1	15	15	18	12	-	-
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urologen	25	24	- 1	- 4,0	18	17	6	6	1	1
Ärzte ohne eine der vorgenannten Facharzttätigkeiten und Allgemeinärzte	654	707	+ 53	+ 8,1	233	251	352	379	34	39
Ärzte insgesamt	1 312	1 370	+ 58	+ 4,4	635	647	557	594	76	77
dar. Ausländer	31	29	- 2	- 6,5	7	7	21	19	2	2
Zahnärzte	426	433	+ 7	+ 1,6	345	337	3	2	7	7
dar. Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	18	18	± 0	± 0	18	18	-	-	-	-

1) Stand jeweils Jahresende

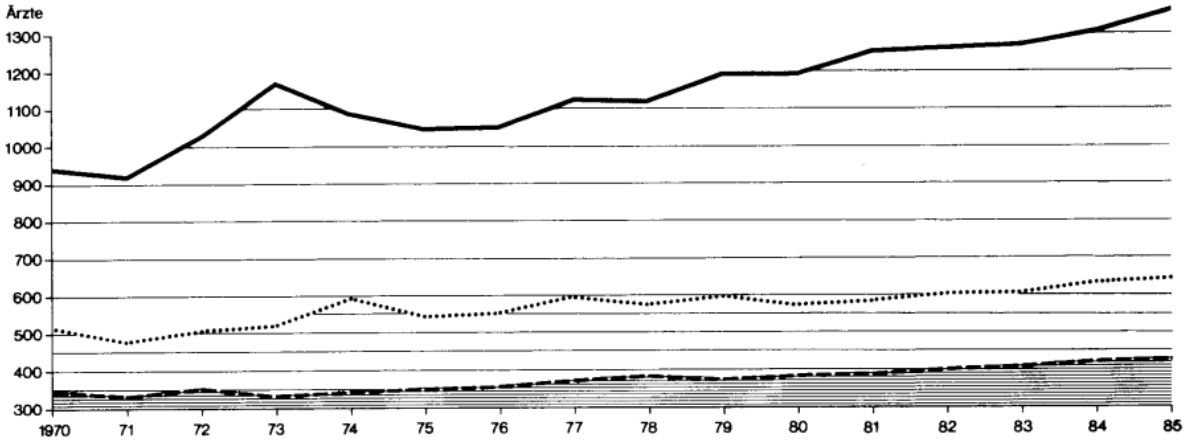
8.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen [1)]

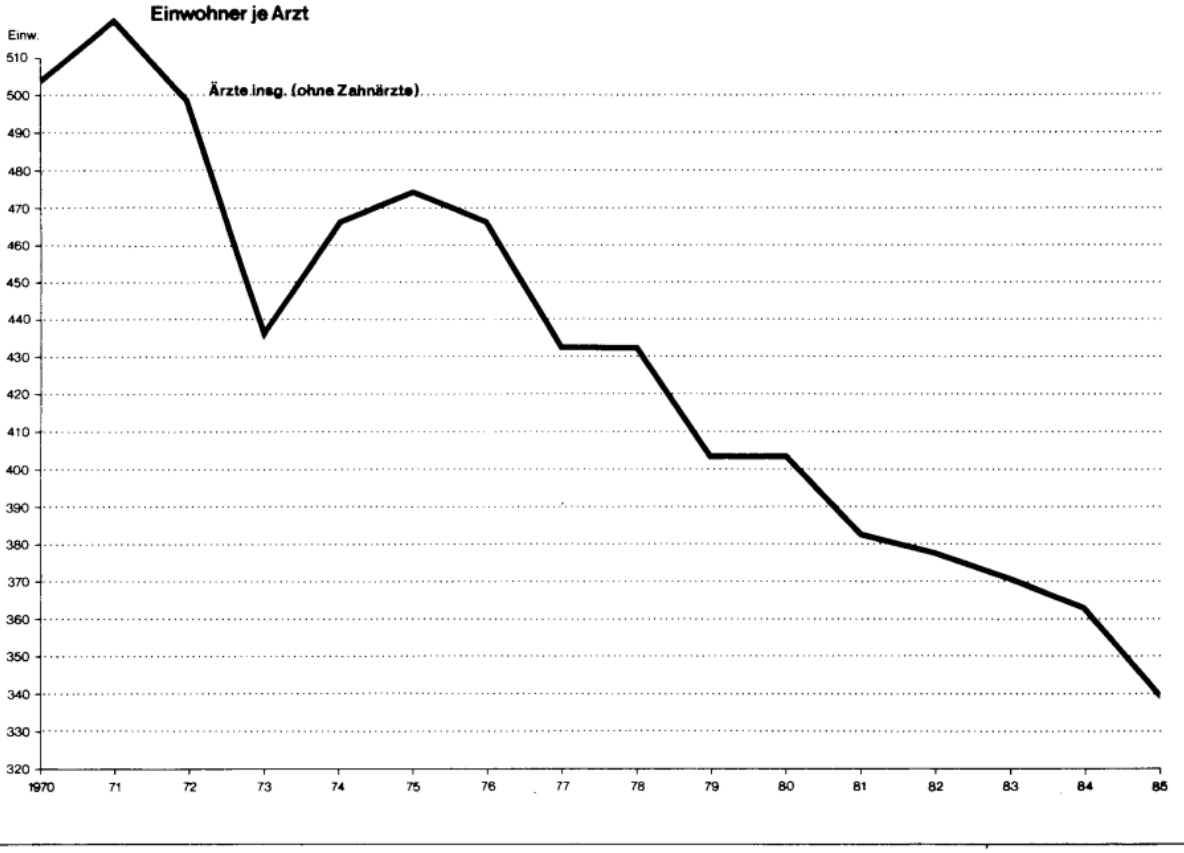
Bezeichnung	männlich		weiblich		insgesamt		Zu-, Abnahme	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Krankenschwestern, Krankenpfleger	346	379	1 747	1 777	2 093	2 156	+ 63	+ 3,0
Kinderkrankenschwestern	-	-	266	327	266	327	+ 61	+ 22,9
Krankenpflegehelfer(innen)	56	52	237	243	293	295	+ 2	+ 0,7
Hebammen und Wochenpflegerinnen	-	-	38	35	38	35	- 3	- 7,9

1) Stand jeweils Jahresende

Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung

Zahl der Ärzte und Zahnärzte





8.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung — ohne Ärzte und Krankenanstalten — (Stand jeweils Jahresende)

Bezeichnung	1984	1985	Zu-, Abnahme	
			Zahl	%
	1	2	3	4
Apotheken	146	145	- 1	- 0,7
Krankentransporte durch Hilfsorganisationen (Bayer. Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe)	67 355	70 736	+ 3 381	+ 5,0
Maßnahmen des Gesundheitsamtes				
öffentliche Impfungen insgesamt	12 706	7 170[1)]	- 5 536	- 43,6
darunter Polioimpfungen	9 612	4 579	- 5 033	- 52,4
Geschlechtskrankenfürsorge				
bekanntgewordene Geschlechtskrankheiten	836	826	- 10	- 1,2
darunter weiblich	296	263	- 33	- 11,1
Tätigkeit des Gesundheitsamtes für psychisch Kranke und Süchtige				
Alkoholiker und Suchtkranke	2 111	2 147[2)]	+ 36	+ 1,7
psychisch Kranke	814	677	- 137	- 16,8
Tätigkeit der Desinfektoren beim Gesundheitsamt				
Gesundheitsdesinfektion	782	564	- 218	- 27,9
Bekämpfungsmaßnahmen gegen Ratten und andere Schädlinge	99	122	+ 23	+ 23,2
Ermittlungen wegen Rattenbefall	28	32	+ 4	+ 14,3
Lebensmittelüberwachung durch die Chemische Untersuchungsanstalt				
durchgeführte Kontrollen	12 511	12 305	- 206	- 1,7
Beanstandungen hierbei	4 963	4 835	- 128	- 2,6
untersuchte Proben	5 720	5 326	- 394	- 6,9
beanstandete Proben	502	612	+ 110	+ 21,9
Lebensmittelüberwachung tierischer Produkte durch das Veterinäramt				
kontrollierte Betriebe	2 497	2 185	- 312	- 12,5
Beanstandungen	2 748	3 041	+ 293	+ 10,7
bakteriologische Untersuchungen	10 577	9 893	- 684	- 6,5
darunter keimhaltige Befunde	9 538	9 186	- 352	- 3,7
Trichinenschauen	162 427	148 530	- 13 897	- 8,6
darunter Trichinenbefunde	-	-	-	-
sonstige Beanstandungen	108	97	- 11	- 10,2
Schlachttierbeschauen	274 918	260 684	- 14 234	- 5,2
darunter Beanstandungen allgemein	3 328	2 952	- 376	- 11,3
darunter Beanstandungen wegen Tbc	83	59	- 24	- 28,9

1) kein echter Rückgang, Verlagerung auf praktizierende Ärzte

2) kein echter Rückgang, Verlagerung der Betreuung auf andere Einrichtungen

8.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)

	Z a h l					%				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 339	6 226	6 192	6 154	6 137	100	100	100	100	100
darunter als Todesursachen										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	43	49	27	51	52	0,7	0,8	0,4	0,8	0,8
darunter Tuberkulose (010-018)	22	20	9	15	15	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2
Bösartige Neubildungen (144-199)	1 419	1 359	1 367	1 315	1 334	22,4	21,8	22,1	21,4	21,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-459)	3 092	3 142	3 158	3 094	3 145	48,8	50,5	51,0	50,3	51,2
darunter Herzkrankheiten (393-398, 410-414, 420-429)	1 927	1 855	1 876	1 947	1 955	30,4	29,8	30,3	31,6	31,9
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	378	358	360	347	332	6,0	5,8	5,8	5,6	5,4
darunter Lungenentzündung (480-486)	129	107	110	88	74	2,0	1,7	1,8	1,4	1,2
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-579)	387	374	331	349	344	6,1	6,0	5,3	5,7	5,6
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	91	74	71	65	72	1,4	1,2	1,1	1,1	1,2
Altersschwäche (290, 797)	28	29	23	26	19	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3
Unfälle (E 800-E 949)	206	174	206	199	170	3,2	2,8	3,3	3,2	2,8
darunter Kraftfahrzeugunfälle (E 810-E 825)	83	69	77	56	46	1,3	1,1	1,2	0,9	0,7
Selbstmord u. Selbstbeschädigung (E 950-E 959)	125	132	111	133	124	2,0	2,1	1,8	2,2	2,0
Sonstige Gewalteinwirkungen (E 960-E 999)	19	22	20	13	13	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2

8.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten

	Z a h l					auf 100 Lebendgeborene				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene Säuglinge insgesamt	61	27	36	37	33	1,4	0,7	0,9	1,0	0,9
davon männlich	30	15	22	18	17	1,4	0,7	1,1	1,0	0,9
weiblich	31	12	14	19	16	1,4	0,6	0,7	1,0	0,9
gestorbene Säuglinge mit einer Lebensdauer von unter 1 Monat	40	15	25	12	12	0,9	0,4	0,6	0,3	0,3
davon männlich	21	7	16	5	4	1,0	0,3	0,8	0,3	0,2
weiblich	19	8	9	7	8	0,9	0,4	0,5	0,4	0,4
Totgeborene insgesamt	26	19	21	16	24	0,6	0,5	0,5	0,4	0,6

9. Sozialwesen

9.1 Wohngeld

Jahr	Anträge		Auszahlungsbeträge in 1 000 DM
	eingereicht	bewilligt	
	1	2	3
1975	24 401	22 606	15 105
1976	23 666	19 472	14 479
1977	22 765	18 334	13 620
1978	26 617	24 541	15 832
1979	24 276	21 747	15 786
1980	24 608	21 378	15 794
1981	26 951	24 614	20 853
1982	28 609	26 521	21 313
1983	30 912	28 113	22 602
1984	27 912	22 728	21 600
1985	29 795	23 906	21 898

9.2 Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfegewährung

Jahr	Haushalte oder Haushaltsteile insgesamt	nach Hauptursache der Hilfegewährung								Hilfeempfänger insgesamt
		Krankheit	Tod des Ernährers	Ausfall des Ernährers	unwirtschaftliches Verhalten	Verlust des Arbeitsplatzes	unzureichende Versicherungs- oder Versorgungsansprüche	unzureichendes Erwerbseinkommen	sonstige Ursachen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1979	4 633	435	43	609	83	164	1 308	474	1 517	7 518
1980	4 501	418	35	525	183	117	1 258	307	1 658	7 215
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	7 891	676	33	369	114	2 395	1 360	394	2 550	12 071
1983	10 065	1 040	45	685	280	3 265	1 645	455	2 650	15 545
1984	14 502	855	35	646	62	4 928	1 779	793	5 404	22 798
1985	16 844	1 092	56	734	75	5 262	1 833	929	6 863	26 074

1) mit Hilfegewährung durch örtlichen und überörtlichen Träger. Erstmals veröffentlicht 1979; 1981 nach Repräsentativerhebung keine Kreiszahlen. 1983 wurden nach Repräsentativerhebung hochgerechnete Kreiszahlen veröffentlicht.

9.3 Die Empfänger der Sozialhilfe [1]

Jahr	Sozialhilfeempfänger insgesamt					mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt				mit Hilfe in bes. Lebenslagen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	darunter			Anzahl	darunter (%)			Anzahl	dar. in Einrichtg.
			Ausländer	örtl. Träger	in Einrichtg.		weiblich	bis 18 J.	über 65 J.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1973	12 779	24,8	.	.	3 822	7 018	.	36,9	28,0	7 016	3 350
1974	13 429	26,2	.	.	3 582	7 873	.	36,1	26,2	7 128	3 102
1975	14 163	28,1	.	.	3 837	8 400	.	36,5	26,0	7 284	2 944
1976	13 800	27,8	.	.	4 264	8 520	.	36,8	24,1	6 651	3 322
1977	13 572	27,7	.	.	4 187	8 224	.	39,0	23,5	6 481	3 497
1978	13 020	26,7	815	9 802	3 862	7 998	.	.	.	6 046	3 117
1979	12 361	25,5	841	8 879	3 657	7 518	65,6	39,7	20,3	5 831	2 918
1980	10 925	22,6	1 158	8 064	2 234	7 215	64,5	37,6	20,5	4 588	1 605
1981 [2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	15 507	32,3	2 301	11 037	1 989	12 071	55,3	29,3	12,8	4 523	1 441
1983 [3]	18 915	39,7	2 785	14 510	1 520	15 545	54,5	29,1	10,5	4 225	1 045
1984	27 686	58,7	4 910	20 142	2 737	22 798	50,7	27,4	7,5	6 448	2 222
1985	31 705	68,1	6 234	22 448	2 822	26 074	.	.	.	7 732	2 342

1) Erfaßt sind alle Empfänger im Stadtgebiet, gleichgültig ob Hilfen von der Stadt Nürnberg als örtlichem Träger oder vom Bezirk Mittelfranken als überörtlichem Träger gewährt wurden. Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt, aber bei insgesamt (Sp. 1) - soweit eine Zusammenführung möglich war - jeweils nur einmal.

2) 1981 erstmals Repräsentativerhebung ohne Veröffentlichung von Kreiszahlen

3) 1983 erfolgte Repräsentativerhebung mit Hochrechnung, so daß hochgerechnete Kreiszahlen veröffentlicht werden konnten.

9.4 Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe (in 1 000 DM)

Jahr	Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen			
	insgesamt	darunter außerhalb von Einrichtungen		insgesamt	darunter		
		laufende Hilfe	einmalige Hilfe		Kranken-hilfe	Eingliede-rungshilfe f. Behinderte	Hilfe zur Pflege
	1	2	3	4	5	6	7
1973	13 727,2	8 197,6	3 113,4	3 632,1	1 348,7	114,0	885,4
1974	18 533,8	10 540,2	4 693,4	4 690,4	1 793,9	176,4	1 480,0
1975	22 031,2	10 935,1	6 304,3	5 447,6	2 193,5	141,6	1 715,4
1976	23 777,7	11 870,4	6 461,0	6 656,2	2 927,3	202,1	1 775,9
1977	24 420,3	13 590,0	6 376,8	6 617,0	2 881,0	92,4	1 839,2
1978	26 944,2	14 201,7	7 735,9	7 330,9	3 048,2	63,4	1 948,6
1979	25 444,0	13 216,6	7 728,0	7 402,0	3 449,9	5,7	2 089,9
1980	26 783,1	13 127,9	8 723,7	8 160,7	3 529,6	110,9	2 109,7
1981	32 231,1	15 651,4	11 267,5	9 136,5	3 928,2	-	2 593,9
1982	36 785,6	20 672,8	10 456,4	9 297,4	3 817,3	-	2 601,9
1983 [1]	42 954,9	31 879,0	9 768,6	7 755,8	3 061,9	841,3	2 999,2
1984	47 954,7	36 089,3	11 795,9	7 097,3	2 809,3	1 118,7	2 974,8
1985	56 144,0	41 580,7	14 505,8	7 423,9	2 550,9	1 463,1	3 207,7

1) ab 1983 ist grundsätzlich für alle stationären und teilstationären Hilfen der Bezirk als überörtlicher Träger Kostenträger. Außerhalb von Einrichtungen bleibt der Bezirk weiterhin für Hilfen an Ausländer, Aussiedler, Zuwanderer und Staatenlose Kostenträger.

Jahr	Brutto-Ausgaben		reine Ausgaben [1]	Sozialhilfe-Belastung je Einwohner in DM			
	insgesamt	darunter in Einrichtungen		Hilfe zum Lebens-unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Ausgaben insgesamt	
						brutto	reine Ausgaben [1]
	8	9	10	11	12	13	14
1973	17 359,3	3 730,2	14 062,4	26,67	7,06	33,73	27,32
1974	23 224,1	5 096,5	18 536,6	36,14	9,15	45,29	36,15
1975	27 478,8	6 689,5	20 741,3	43,72	10,81	54,53	41,16
1976	30 433,9	7 733,3	24 030,9	48,00	13,44	61,44	48,51
1977	31 037,3	6 678,3	24 956,8	49,77	13,48	63,25	50,86
1978	34 275,1	7 775,1	26 258,1	55,36	15,06	70,42	53,95
1979	32 846,0	7 466,4	25 004,2	52,27	15,21	67,48	51,37
1980	34 943,8	8 696,3	27 110,8	55,35	16,86	72,21	56,02
1981	41 367,6	9 381,4	32 260,6	66,63	18,89	85,52	66,70
1982	46 082,9	10 517,3	35 612,2	76,48	19,33	95,81	74,04
1983	50 710,7	3 003,4 [2]	40 319,8	90,17	16,28	106,45	84,64
1984	55 052,1	201,8	44 339,4	101,66	15,04	116,70	93,99
1985	63 567,9	82,1	53 610,7	120,46	15,92	136,38	115,02

1) nach Abzug der Erstattungen

2) Soweit ab 1983 noch in Einrichtungen Ausgaben für Sozialhilfeleistungen beim örtlichen Sozialhilfeträger ausgewiesen sind, handelt es sich um die Abwicklung von sog. Altfällen (Bedarf entstand vor dem 01.01.1983) bzw. um Nachberechnungen (durch nachträgliche Anhebung der Pflegesätze bedingt).

9.5 Öffentliche Jugendhilfe

	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
AMTSPFLEGSCHAFT/AMTSVORMUNDSCHAFT					
Pflegschaften (§§ 1706 und 1909 BGB)	2 735	2 752	2 771	2 787	2 890
Vormundschaften	609	622	571	524	500
Beistandschaften	360	347	333	305	287
PFLEGEKINDERSCHUTZ					
Pflegekinder insgesamt	720	671	680	695	698
dar. in Nürnberg	495	458	479	497	489
JUGEND- UND ERZIEHUNGSHILFE					
betreute Jugendliche	6 702	7 031	6 957	6 330	6 148
Jugendliche in Heimen (FEH, FE- und sonst.)	651	689	602	561	546
JUGENDGERICHTSHILFE Fälle	2 008	2 233	2 595	2 633	2 094
FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE Fälle	444	433	408	386	366

9.6 Krippen, Kindergärten und Horte

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
KRIPPEN insgesamt	Zahl	6	5	5	5	6
"	Plätze	176	121	121	105	115
dar. städtisch	Zahl	2	2	2	2	2
"	Plätze	40	40	40	40	40
KINDERGÄRTEN [1] insgesamt	Zahl	180	181	180	180	183
"	Plätze	8 676	8 775	8 794	8 878	9 010
"	Kinder am 1.1.	8 865	8 899	8 866	8 939	9 043
dar. städtisch	Zahl	56	56	54	54	54
"	Plätze	2 097	2 140	2 120	2 108	2 114
"	Kinder am 1.1.	2 060	2 106	2 166	2 143	2 122
HORTE insgesamt	Zahl	58	58	58	58	60
"	Plätze	2 956	2 886	2 863	2 749	2 782
dar. städtisch	Zahl	50	51	51	51	53
"	Plätze	2 531	2 531	2 523	2 394	2 427

1) Anerkannte Einrichtungen nach Art. 8 BayKiG., schulvorbereitende Einrichtungen und sonstige Kindergärten

9.7 Heime der Altenhilfe [1)]

	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
Altenheimplätze					
insgesamt	2 331	2 245	2 270	2 198	2 075
dar. städtisch	679	641	637	641	576
untergebrachte Personen insgesamt	2 073	2 022	2 002	1 893	1 861
dar. städtisch	572	549	522	492	466
Altenwohnheimplätze					
insgesamt	1 673	1 701	1 695	1 880	1 888
dar. städtisch	75	103	157	179	176
untergebrachte Personen insgesamt	1 449	1 453	1 395	1 509	1 645
dar. städtisch	75	103	135	163	165
Altenpflegeheimplätze					
insgesamt	1 425	1 375	1 445	1 579	1 694
dar. städtisch	873	807	795	799	838
untergebrachte Personen insgesamt	1 354	1 347	1 434	1 534	1 646
dar. städtisch	834	805	790	794	821

1) Stand jeweils 01.07.

10. Verkehr

10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg

Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge 1)		ausgegebene Fahrerlaubnisse insgesamt	Straßenverkehrsunfälle 2)		im VAG-Linienverkehr beförderte Personen insgesamt (in 1 000) 3) 4)	Bundesbahn	Flughafen Nürnberg		Staatshafen Nürnberg 7)	
	insgesamt	dar. Pkw und Kombiwagen		registrierte Unfälle insgesamt	getötete Personen		verkaufte Fahrausweise insgesamt 5)	Starts und Landungen insgesamt	Passagieraufkommen insgesamt 6)	Schiffe an	Frachtumschlag insgesamt (t)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1975	.	.	12 494	7 011	67	143 000	.	55 417	703 854	984	2 881 389
1976	.	.	12 729	8 043	70	142 371	.	49 520	778 419	1 153	3 575 168
1977	172 056	157 162	12 240	8 339	66	131 424	.	47 243	777 191	891	4 064 619
1978	170 121	155 923	13 031	11 730	68	141 130	.	52 768	814 628	958	4 266 836
1979	175 612	160 743	14 464	11 644	66	149 059	.	53 050	836 116	808	4 665 089
1980	179 308	164 076	13 920	11 902	48	157 830	.	57 268	810 826	762	4 581 394
1981	179 858	164 644	13 443	11 558	45	158 799	.	54 449	807 181	840	4 402 495
1982	181 452	165 894	13 451	11 658	47	119 076	2 510 431	50 484	748 309	930	4 627 444
1983	185 377	169 196	12 238	11 469	45	116 551	2 444 606	47 217	755 402	1 015	5 007 961
1984	188 022	171 806	12 563	12 553	32	109 282	2 445 429	46 315	833 850	893	5 361 444
1985	190 924	175 107	12 919	11 874	22	111 971	3 028 307	56 093	927 485	952	5 320 061

1) ohne Bahn und Post
2) ab 1978 hat sich das Unfallaufnahmeverhalten der Polizei geändert, d. h. Sachschadenunfälle bei denen sich die Beteiligten miteinander einigen wollen, wurden ebenfalls polizeilich aufgenommen.
3) einschließlich Verkehr nach und in Nachbarorten
4) ab 01.01.1982 ist im Zeitkartenbereich die Fahrten-/Benutzungshäufigkeit aufgrund von Verkehrszählungen neu festgelegt und liegt unter den bisher verwendeten Höchstwerten. Ein Vergleich mit Vorjahreswerten ist daher nicht möglich.
5) für die Jahre 1981 und früher liegen keine vergleichbaren Zahlen vor
6) einschließlich Transit
7) Schiffahrtssperre vom 19.03.1984 bis 28.05.1984 (6.00 Uhr)

10.2 Kraftfahrzeuge

Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge [1]				Einwohner je		Kraftfahrzeug-Erstzulassungen			
	insgesamt	darunter			Kfz insgesamt	Pkw und Kombi-wagen	insgesamt	darunter		
		Krafträder	Pkw und Kombi-wagen	Lkw				Krafträder	Pkw und Kombi-wagen	Lkw
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	.	.	.	.	.	.	18 177	416	16 618	970
1976	.	.	.	.	.	.	20 610	476	18 720	1 239
1977	172 056	1 988	157 162	10 386	2,8	3,1	23 311	813	21 112	1 159
1978	170 121	1 625	155 923	9 862	2,9	3,1	23 765	917	21 237	1 378
1979	175 612	1 679	160 743	10 265	2,7	3,0	25 304	1 131	22 068	1 646
1980	179 308	1 821	164 076	10 333	2,7	3,0	22 180	1 180	19 232	1 460
1981	179 858	2 114	164 644	9 901	2,7	2,9	21 218	1 698	18 048	1 218
1982	181 452	2 731	165 894	9 517	2,6	2,9	19 427	1 854	16 293	1 017
1983	185 377	3 028	169 196	9 632	2,6	2,8	22 048	1 738	18 637	1 399
1984	188 022	3 082	171 806	9 532	2,5	2,7	20 623	1 435	17 594	1 347
1985	190 924	2 574	175 107	9 529	2,4	2,7	20 567	1 077	17 955	1 281

1) ohne Bahn und Post

10.3 Führerscheine

Jahr	ausgegebene Fahrerlaubnisse		entzogene Fahrerlaubnisse		
	insgesamt	darunter für Klasse 3	insgesamt	davon durch	
				Verwaltungsbehörde [1]	Gericht [2]
	1	2	3	4	5
1975	12 494	9 261	1 102	89	1 013
1976	12 729	9 231	1 151	110	1 041
1977	12 240	8 795	1 111	153	958
1978	13 031	9 201	1 179	157	1 022
1979	14 464	9 909	1 053	109	944
1980	13 920	9 365	1 200	90	1 110
1981	13 443	9 477	1 192	59	1 133
1982	13 451	9 154	1 390	71	1 319
1983	12 238	8 619	1 890	78	1 812
1984	12 563	9 075	2 091	70	2 021
1985	12 919	9 980	2 154	93	2 061

1) bei Mehrfachtätern oder geistigen und körperlichen Gebrechen
2) wegen Alkohol-Trunkenheit am Steuer, Drogensucht

10.4 Straßenverkehrsunfälle [1]

Jahr	registrierte Unfälle		getötete Personen	verletzte Personen	Unfälle in Verbindung mit		Unfallbeteiligte [2]				
	insgesamt	dar. mit Personenschäden			Unfallflucht	Alkoholeinwirkung	insgesamt	darunter			
								Pkw	Krafträder	Radfahrer	Fußgänger
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1975	7 011	2 212	67	2 857	704	345	.	.	.	.	.
1976	8 043	2 393	70	3 023	877	380	.	.	.	.	.
1977	8 339	2 500	66	3 236	1 097	418	.	.	.	.	.
1978	11 730	2 703	68	3 551	1 241	421	24 109	19 820	686	299	639
1979	11 644	2 797	66	3 543	1 390	495	24 130	19 771	726	336	648
1980	11 902	2 560	48	3 322	1 619	519	24 214	19 851	746	336	569
1981	11 558	2 370	45	3 086	1 934	563	23 428	19 227	604	339	570
1982	11 658	2 334	47	3 046	1 841	469	14 578	11 278	599	370	523
1983	11 469	2 380	45	3 080	2 053	480	13 706	10 348	597	428	496
1984	12 553	2 559	32	3 217	2 173	432	15 039	11 314	672	513	542
1985	11 874	2 485	22	3 130	2 453	395	15 414	11 584	591	519	460

1) ab 1978 hat sich das Unfallaufnahmeverhalten der Polizei geändert, d. h. Sachschadensunfälle bei denen sich die Beteiligten miteinander einigen wollen, werden ebenfalls polizeilich aufgenommen.

2) ab 1982 ohne A-Unfälle, deshalb keine Vergleichbarkeit mit früheren Angaben

10.5 VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus [1] [2]

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
Linienlänge in km insgesamt		445,361	459,480	464,950	473,066	500,540
davon Straßenbahn		69,765	66,970	66,970	56,725	56,725
U-Bahn		18,711	24,230	24,230	25,851	26,550
Bus		356,885	368,280	373,750	390,490	417,265
beförderte Personen insgesamt	in 1 000	158 799	119 076	116 551	109 282	111 971
Personenkilometer	in 1 000	714 229	533 186	521 828	489 255	507 564
Platzkilometer	in 1 000	3 796 339	3 911 760	3 980 094	4 151 313	4 198 208

1) einschließlich Verkehr nach und in Nachbarorten

2) ab 01.01.1982 ist im Zeitkartenbereich die Fahrten-/Benutzungshäufigkeit aufgrund von Verkehrszählungen neu festgelegt und liegt unter den bisher verwendeten Höchstwerten. Ein Vergleich mit Vorjahreswerten ist daher nicht möglich.

10.6 Bundesbahn

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
verkaufte Fahrausweise [1]		.	2 510 431	2 444 606	2 445 429	3 028 307
dar. Zeitkarten		99 271	92 986	80 949	75 176	75 410
Expreßgut insgesamt	t/Stück [2]	17 498	17 996	14 240	1 195 184	.
dar. Versand	t/Stück [2]	8 721	9 478	8 513	689 291	.
Stückgut insgesamt	t	79 816	73 073	74 895	73 108	87 707
dar. Versand	t	32 034	31 165	33 286	31 019	38 543
beladene Güterwagen		177 912	167 915	158 532	152 657	153 937
dar. Abgang		81 254	75 624	70 232	64 622	65 076

1) Für 1981 liegen keine vergleichbaren Zahlenangaben vor

2) Angaben bis einschließlich 1983 in t, ab 1984 in Stückzahlen

10.7 Flughafen Nürnberg

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
Starts und Landungen insgesamt		54 449	50 484	47 217	46 315	56 093
dav. im gewerblichen Flugverkehr		18 442	16 515	17 068	18 925	24 038
dar. im Linienverkehr		14 423	13 131	13 703	15 038	19 356
im nichtgewerblichen Flugverkehr		36 007	33 969	30 149	27 390	32 055
Passagieraufkommen insgesamt [1]		807 181	748 309	755 402	833 850	927 485
Gesamtfrachtumschlag [1]	t	10 728	11 071	11 931	16 337	21 328
Luftpostaufkommen insgesamt [1]	t	4 809	4 527	4 647	4 952	5 479

1) einschließlich Transit

10.8 Staatshafen Nürnberg

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
Schiffe an		840	930	1 015	893	952
Frachtumschlag insgesamt	t	4 402 495	4 627 444	5 007 961	5 361 444	5 320 061
davon im Schiffsverkehr	t	638 685	726 544	755 073	799 244	772 123
dar. Empfang	t	580 740	644 916	690 269	595 521	657 377
im LKW-Verkehr	t	2 650 744	2 770 251	3 097 677	3 307 097	3 283 453
dar. Empfang	t	744 119	771 164	960 618	1 103 288	1 003 955
im Bahnverkehr	t	1 113 066	1 130 649	1 155 211	1 255 103	1 264 485
dar. Empfang	t	936 248	940 193	893 813	1 020 279	1 038 502

1) Schiffahrtssperre vom 19.03.1984 bis 28.05.1984 (06.00 Uhr)

10.9 Postverkehr

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
aufgegebene Einschreibe- und Wertbriefe	in 1 000	1 714	1 676	1 610	1 542	1 552
Pakete und Wertpakete	in 1 000	17 458	16 183	15 631	15 328	15 420
Telegramme	in 1 000	198	153	144	156	140
Telexanschlüsse		2 672	2 754	2 808	2 917	2 906
Ferngespräche [1]	in 1 000	90 349	92 645	97 803	102 084	109 937

1) vom Ortsnetz Nürnberg-Fürth

10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
Gesamtlänge der Straßen	km	1 049,578	1 051,996	1 058,121	1 066,495	1 077,885
dav. Bundesautobahn	km	11,320	11,320	11,320	11,320	11,320
Bundesstraßen	km	63,228	63,228	63,228	53,408	53,772
Staatsstraßen	km	35,178	35,178	35,178	31,049	31,049
Kreisstraßen	km	24,709	24,709	24,709	24,707	24,707
Frankenschnellweg und Südwesttangente	km	19,200	19,200	19,200	19,200	19,200
Gemeindestraßen	km	895,943	898,361	904,486	926,811	937,837

11. Versorgung und Entsorgung

11.1 Energie- und Wasserversorgung

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
STROMABGABE insgesamt [1]	1 000 kWh	2 043 146	2 040 096	2 081 456	2 157 967	2 261 862
davon an Haushalte	1 000 kWh	634 885	650 879	683 182	713 699	775 462
an Gewerbe, Industrie und VAG	1 000 kWh	1 378 544	1 362 452	1 371 267	1 418 061	1 460 323
für Straßenbeleuchtung	1 000 kWh	29 717	26 765	27 007	26 207	26 077
GASABGABE in das Stadtnetz	1 000 kWh	6 124 047	3 537 502	3 743 470	3 311 331	2 876 033
davon an Haushalte	1 000 kWh	958 112	929 199	950 329	1 090 046	1 225 132
an Gewerbe, Industrie und abschaltbare Abnehmer [2]	1 000 kWh	5 165 935	2 608 303	2 793 141	2 221 285	1 650 901
FERNWÄRMEABGABE (brutto)	1 000 kWh	690 159	698 294	752 015	821 316	957 172
WASSERABGABE	in 1 000 m^3	40 053	37 931	37 697	36 321	36 452

1) neben EWAG auch FÜW

2) an Großkraftwerk Franken AG (zur Stromerzeugung), Heizkraftwerk Volkmannstraße, Heizkraftwerk Langwasser und sonstige abschaltbare Abnehmer

11.2 Großmarkt [1]

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
Anlieferung von Obst, Gemüse und Südfrüchten insgesamt	t	88 309	80 652	81 153	80 287	70 136
davon Obst	t	27 865	22 820	21 659	22 786	20 926
Gemüse	t	30 096	27 035	27 608	27 752	22 165
Südfrüchte	t	30 348	30 797	31 886	29 749	27 045
Anlieferung per LKW	t	44 975	44 833	47 959	48 515	43 929
per Bahn	t	43 334	35 819	33 194	31 772	26 207

1) ohne Verkauf eigener Erzeugnisse durch Landwirte

11.3 Schlacht- und Viehhof

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
AUFTRIEB insgesamt	Stück	318 991	304 933	292 424	289 497	274 132
SCHLACHTUNGEN insgesamt	Stück	297 113	283 882	274 453	274 184	259 939
dar. Rinder und Kälber	Stück	89 058	92 274	87 803	94 519	93 226
Schweine und Ferkel	Stück	191 720	175 730	170 414	162 406	148 519
FLEISCHEINFUHREN I.D. SCHLACHTHOF insgesamt	t	19 551	20 915	19 824	20 168	20 266
dar. aus dem Ausland	t	373	375	301	367	357
FREIBANKVERKÄUFE	t	400	349	326	351	357
dar. nur als Tierfutter geeignet	t	21	15	22	33	46

11.4 Müllverbrennungsanlage

		1981	1982	1983	1984	1985
		1	2	3	4	5
angefahrener Müll insgesamt	t	228 414	242 058	230 249	240 353	248 798
dav. Hausmüll (durch städtische Fahrzeuge)	t	138 144	151 433	144 505	142 679	140 873
Gewerbemüll	t	90 270	90 625	85 744	97 674	107 925
Hausmüll je Einwohner	kg	286	315	305	305	303
bereitgestellte Müllbehälter insgesamt [1)]		82 192	79 221	79 227	78 847	78 904
dar. Behälter (Plastik/Metall) mit 110 l		55 490	48 593	46 343	43 343	42 063
Behälter mit 240 l		18 175	21 591	23 464	25 464	26 338

1) Jahresdurchschnitt

12. Öffentliche Sicherheit

12.1 Feuerwehr

	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
Feueralarme insgesamt	1 360	1 347	1 342	1 326	1 304
dar. böswillige und Fehlalarmierungen	544	637	605	662	688
geschätzte Schadenshöhe in 1 000 DM	11 814	9 789	8 460	9 482	5 211
Brandstellen und Ursachen jeweils	816	710	737	664	616
dar. Wohngebäude	291	242	223	206	216
Industrieanlagen einschl. Chemische Industrie	21	11	15	16	14
Handels- und Gewerbegebäude	42	47	38	45	27
Verkehrsmittel	141	129	117	107	138
Freiflächen	76	77	110	90	47
Elektrizität	43	63	50	93	66
Selbstentzündung	2	5	4	6	2
Kinderbrandstiftung	12	9	4	12	12
Brandgefährliche Stoffe	5	2	3	4	-
Blitzschlag	-	1	1	5	-
Technische Hilfeleistungen insgesamt	4 323	4 417	4 231	4 171	3 901
dar. Sicherheitswachen	1 224	1 167	1 194	1 320	873
Türöffnungen	1 034	1 016	1 229	1 049	926
Wassernotdienste	377	390	273	249	505
Menschenrettungen	272	232	213	208	192
Leichenbergungen	45	63	65	60	66
Ölunfälle	108	158	117	94	127
sonst. Feuerwehren im Stadtgebiet insgesamt	29	29	29	29	29
dav. Freiwillige Feuerwehren	11	11	11	11	11
Werksfeuerwehren (anerkannt)	6	6	5	5	5
Betriebsfeuerwehren (nicht anerkannt)	12	12	13	13	13

12.2 Kriminalwesen

	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
STRAFTATEN insgesamt (Anzeigen) [1]	29 433	30 184	31 108	31 161	29 894
dar. Straftaten nach StGB	27 819	28 434	29 333	29 263	28 128
dar. wider das Leben	35	45	32	26	26
wider die Sittlichkeit	299	340	441	419	358
wider die persönliche Freiheit und Rohheitsdelikte	2 807	2 750	2 778	2 589	2 615
dar. Raubüberfälle usw. §§ 249 - 252, 255, 316 a	312	337	289	260	265
gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 223 a, 224, 225, 227, 229	886	800	795	767	765
Mißhandlung von Kindern § 223 b	12	7	6	6	5
Diebstahl insgesamt	17 104	17 413	17 431	16 329	16 152
dar. Ladendiebstahl	4 420	4 344	4 212	4 455	4 015
Fahrraddiebstahl	1 612	2 014	2 088	1 787	1 518
Taschendiebstahl	308	186	328	161	69
von/aus Automaten	720	627	595	551	550
aus Kraftfahrzeugen	1 742	1 926	1 606	1 580	2 200
Vermögens- und Fälschungsdelikte insg.	2 952	3 069	4 313	5 674	4 642
dar. Betrug §§ 263, 264, 265, 265 a, 265 b	2 518	2 577	3 721	5 079	3 966
Geld- und Wertzeichenfälschung §§ 146 - 149, 151, 152	5	6	10	2	5
Konkursstraftaten §§ 283 - 283 d	9	11	12	12	17
Straftaten gegen die Umwelt	25	5	4	7	5
Rauschgiftdelikte	508	572	658	693	789

1) Der Kriminalpolizei erstmals bekanntgewordene Verbrechen und Vergehen (Tatort Nürnberg) gegen deutsche Strafgesetze, ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte

13. Kommunalfinanzen

13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 1)

	Beträge insgesamt in Tsd. DM					DM je Einwohner				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verwaltungshaushalt										
Einnahmen insgesamt	1 381 468	1 403 494	1 404 791	1 472 724	1 564 040	2 857	2 919	2 949	3 125	3 353
davon Steuern (brutto) und Allgemeine Zuweisungen	725 665	667 063	708 573	753 276	809 596	1 501	1 387	1 487	1 598	1 736
Gebühren und übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	496 463	516 660	538 824	539 282	573 713	1 027	1 074	1 131	1 144	1 230
Sonstige Finanzeinnahmen	159 340	219 771	157 394	180 166	180 731	329	457	330	382	387
Ausgaben insgesamt	1 381 468	1 403 494	1 404 791	1 472 724	1 564 040	2 857	2 919	2 949	3 152	3 353
darunter Personalausgaben	505 013	523 856	541 452	551 936	570 232	1 044	1 089	1 137	1 171	1 223
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	366 412	388 155	389 947	403 783	424 687	758	807	819	857	910
Zuweisungen und Zuschüsse (insbes. Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe)	191 422	240 129	244 349	254 550	270 779	396	499	513	540	581
Zinsausgaben	42 368	48 422	51 830	51 405	63 430	88	101	109	109	136
Gewerbesteuerumlage	69 036	63 190	46 154	45 069	41 978	143	131	97	96	90
Vermögenshaushalt										
Einnahmen insgesamt	349 601	389 078	326 958	369 427	373 795	723	809	686	784	801
darunter Zuführung von Verwaltungshaushalt	127 769	57 297	49 455	79 775	109 316	264	119	104	169	234
Entnahmen aus Rücklagen	36 098	15 852	6 826	6 994	4 748	75	33	14	15	10
Einnahmen aus der Veräußerung von Sach- und Kapitalvermögen	26 916	30 377	25 052	29 551	38 469	56	63	53	63	82
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	58 930	61 883	42 331	62 875	57 574	122	129	89	133	123
Einnahmen von Krediten und inneren Darlehen	58 718	172 100	161 916	152 521	125 670	121	358	340	324	269
Ausgaben insgesamt	369 080	389 078	326 958	369 427	373 795	763	809	686	784	801
darunter Zuführung an Verwaltungshaushalt	4	56 965	4	12	3	-	118	-	-	-
Zuführung an Rücklagen	7 904	9 016	10 984	9 995	10 259	16	19	23	21	22
Gewährung von Darlehen	19 652	24 858	12 550	18 126	20 032	41	52	26	38	43
Erwerb von Vermögen	99 187	65 197	63 134	61 407	66 035	205	136	133	130	142
Baumaßnahmen insgesamt	170 471	160 940	144 037	148 518	157 502	353	335	302	315	338
darunter Schulen	29 326	16 613	8 393	11 432	6 856	61	35	18	24	15
Straßen	32 861	32 496	27 148	20 135	18 457	68	68	57	43	40
Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U-Bahn	57 756	41 446	30 563	54 787	42 091	119	86	64	116	90
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	57 763	56 647	59 789	113 350	97 628	119	118	126	240	209

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV, im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung 1)

Bezeichnung	Beträge in 1 000 DM					in %				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen insgesamt	725 665	667 063	708 573	753 276	809 596	100	100	100	100	100
Steuereinnahmen insgesamt	673 633	631 598	654 667	696 252	740 043	92,8	94,7	92,4	92,4	91,4
davon Grundsteuer A	278	313	294	307	357	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Grundsteuer B	82 328	85 304	87 170	95 871	97 880	11,3	12,8	12,3	12,7	12,1
Gewerbesteuer	333 048	306 438	327 679	355 573	390 681	45,9	45,9	46,2	47,2	48,3
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	240 307	225 184	223 303	241 755	248 125	33,1	33,8	32,8	32,1	30,6
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	16 501	13 082	5 949	1 415	1 561	2,3	2,0	0,8	0,2	0,2
Getränkesteuer	- 100	- 32	- 47	- 9	4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vergnügungs-/Kinosteuer	- 10	- 8	- 3	- 2	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Hundesteuer	1 281	1 318	1 322	1 342	1 435	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Finanzzuweisungen insgesamt	52 032	35 465	53 906	57 024	69 553	7,2	5,3	7,6	7,6	8,6
davon Schlüsselzuweisungen	15 116	-	10 601	16 144	27 702	2,1	-	1,5	2,1	3,4
Zuschuß zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	18 535	18 769	19 050	20 013	20 802	2,6	2,8	2,7	2,7	2,6
Grunderwerbsteuer	12 393	9 811	15 699	19 672	18 031	1,7	1,5	2,2	2,6	2,2
Sonstige Zuweisungen	5 988	6 885	8 556	1 195	3 018	0,8	1,0	1,2	0,2	0,4
Umlagen (Ausgabe) insgesamt	136 076	142 047	121 612	121 020	120 251	100	100	100	100	100
davon Bezirksumlage	67 040	78 857	75 458	75 951	78 273	49,3	55,5	62,0	62,8	65,1
Gewerbesteuerumlage an Bund und Land 2)	69 036	63 190	46 154	45 069	41 978	50,7	44,5	38,0	37,2	34,9

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV, im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben" (Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung)

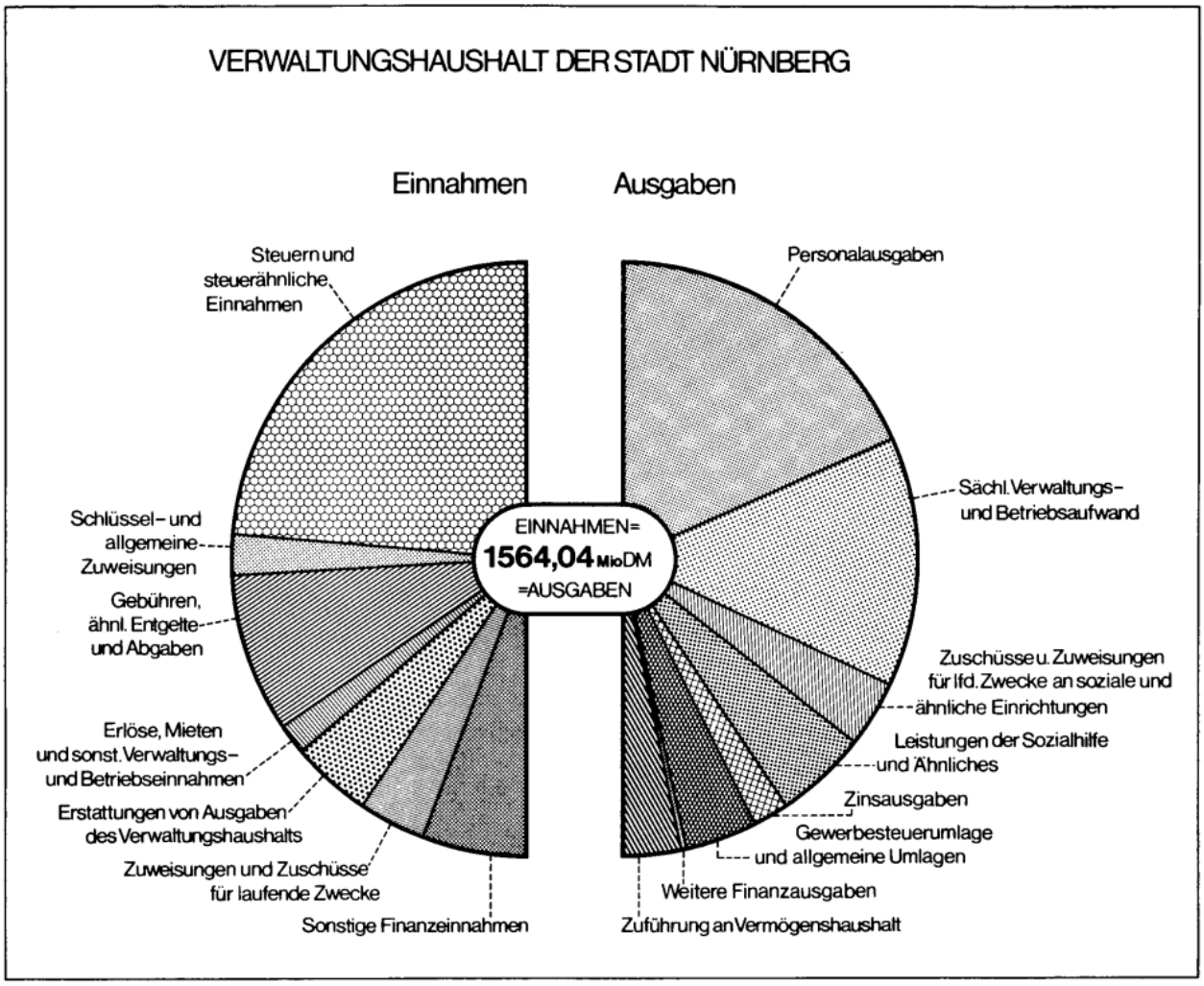
2) gemäß Gemeindereformgesetz von 1969

13.3 Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg 1)

	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
Steuerkraftzahlen					
in DM insgesamt	384 102 606	484 532 768	431 191 077	425 524 183	434 358 676
in DM je Einwohner 2)	793,30	1 000,26	893,56	888,29	915,81

1) Steuerkraftzahl aus den Meßbeträgen der Grundsteuer A + B, der Gewerbesteuer sowie aus dem Ansatz der Einkommensteuerbeteiligung (gemäß Finanzausgleichsgesetz) zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen bzw. der Bezirksumlage

2) Einwohnerzahl nach § 3 (4) der FAGDV 1970, d.h. für 1985 ist 474 290 als Einwohnerzahl zum 31.12.1983 maßgebend



Gruppierungsnummer	Einnahmen	in 1 000 DM 1985	in 1 000 DM 1984	in 1 000 DM 1984	in 1 000 DM 1985	Ausgaben	Gruppierungsnummer
0-2	Einnahmen insgesamt	1 564 040	1 472 724	1 472 724	1 564 040	Ausgaben insgesamt	4-8
	davon					davon	
0 00-03	Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	740 043	696 252	551 936	570 232	Personalausgaben	4
04-06	Schlüssel- u. allgem. Zuweisungen	69 553	57 025	403 783	424 687	sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5-6
1 10-12	Gebühren, ähnl. Entgelte und Abgaben	266 132	246 808	110 208	114 670	Zuschüsse und Zuweisungen f.lfd. Zwecke an soziale u. ähnliche Einrichtungen	7 70-71
13-15	Erlöse, Mieten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	54 573	48 105	144 343	156 109	Leistungen der Sozialhilfe und ähnl.	73-78
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	142 393	140 430	51 405	63 430	Zinsausgaben	8 80
17	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	110 615	103 939	121 020	120 251	Gewerbesteuerumlage und allgemeine Umlagen	81-83
2	sonst. Finanzeinnahmen	180 731	180 166	10 254	5 346	weitere Finanzausgaben	84,85,89
				79 775	109 316	Zuführung an Vermögenshaushalt	86

Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) [1)]

	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
Einnahmen insgesamt	1 381 468	1 403 494	1 404 791	1 472 724	1 564 040
davon Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	30 778	32 410	37 231	36 247	37 162
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	13 067	12 515	14 064	13 499	13 892
2 Schulen	91 599	97 249	97 775	90 920	97 633
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	26 820	28 180	27 995	29 076	29 379
4 Soziale Sicherung	109 887	117 499	127 787	133 822	140 907
5 Gesundheit, Sport, Erholung	14 247	16 299	16 317	15 754	18 635
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	64 297	64 045	65 546	66 811	71 014
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	138 312	139 922	150 931	147 210	163 083
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	83 666	89 748	76 632	86 930	86 347
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	808 795	805 626	790 514	852 456	905 988
darunter Steuern und Zuweisungen	725 665	667 063	708 573	753 276	809 596
Ausgaben insgesamt	1 381 468	1 403 494	1 404 791	1 472 724	1 564 040
davon Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	83 638	86 032	86 286	89 456	92 234
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	68 271	69 607	71 508	72 004	72 509
2 Schulen	194 652	206 194	210 419	205 750	209 230
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	91 381	97 002	94 436	100 393	104 043
4 Soziale Sicherung	228 819	241 799	260 766	277 916	302 671
5 Gesundheit, Sport, Erholung	79 217	96 651	85 302	85 984	89 953
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	113 010	123 341	125 647	126 389	135 633
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	137 574	145 115	151 530	161 002	166 299
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	68 920	88 613	95 244	101 829	98 417
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	315 987	249 138	223 653	251 999	293 052
Überschüsse bei Einzelplan					
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	738	-	-	-	-
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	14 746	1 135	-	-	-
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	492 808	556 488	566 861	600 456	612 936
Fehlbeträge (Zuschußbedarf) bei Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	52 860	53 622	49 055	53 209	55 072
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	55 204	57 092	57 444	58 505	58 617
2 Schulen	103 053	108 945	112 644	114 830	111 596
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	64 561	68 822	66 441	71 317	74 664
4 Soziale Sicherung	119 021	124 300	132 979	144 094	161 764
5 Gesundheit, Sport, Erholung	64 880	80 352	68 985	70 230	71 318
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	48 713	59 296	60 101	59 578	64 619
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	5 193	599	13 792	3 216
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	-	-	18 612	14 899	12 070

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV. Im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

Differenzen in den Summen durch Rundung.

13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) [1)]

	1981	1982	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5
Einnahmen insgesamt	349 601	389 078	326 958	369 427	373 795
darunter Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	118	83	351	705	1 196
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 604	1 629	234	471	857
2 Schulen	3 163	5 923	8 188	6 738	1 994
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	823	754	1 688	1 491	4 054
4 Soziale Sicherung	1 206	1 124	261	742	1 931
5 Gesundheit, Sport, Erholung	958	771	1 924	683	1 368
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	44 699	54 743	43 475	40 997	38 139
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	9 814	8 066	9 800	18 217	31 566
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	65 203	71 224	43 325	60 821	53 983
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	222 013	244 760	217 712	238 563	238 704
Ausgaben insgesamt	369 081	389 078	326 958	369 427	373 795
darunter Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	2 033	2 132	4 163	4 006	5 737
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 283	2 138	2 037	1 750	1 584
2 Schulen	31 116	17 991	12 229	12 839	8 642
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	10 347	9 241	7 621	11 411	10 901
4 Soziale Sicherung	7 305	10 681	12 163	10 683	15 388
5 Gesundheit, Sport, Erholung	10 908	7 455	9 127	6 432	9 096
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	63 813	79 010	74 722	67 687	63 008
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	45 457	55 210	58 120	37 947	60 711
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	130 030	82 878	56 826	93 253	90 082
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	65 789	122 341	89 950	123 419	108 646
Überschuß bei Einzelplan					
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	156 224	122 419	127 762	115 144	130 058
Fehlbeträge (Zuschußbedarf) bei Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	1 915	2 049	3 812	3 301	4 541
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	679	509	1 803	1 279	727
2 Schulen	27 953	12 068	4 041	6 101	6 648
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	9 524	8 487	5 933	9 920	6 847
4 Soziale Sicherung	6 099	9 557	11 902	9 941	13 457
5 Gesundheit, Sport, Erholung	9 950	6 684	7 203	5 749	7 728
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	19 114	24 267	31 247	26 690	24 869
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	35 643	47 144	48 320	19 730	29 145
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	64 827	11 654	13 501	32 432	36 099

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV. Im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

Differenzen in den Summen durch Auf-/Abrundung

13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende)

	Anschaffungswerte in 1 000 DM			in %		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	1	2	3	4	5	6
Gesamtvermögen einschl. Vermögen der nicht rechtsfähigen Stiftungen	5 333 230	5 455 666	5 693 458	100	100	100
davon unbebaute Grundstücke	447 458	405 173	425 023	8,4	7,4	7,5
bebaute Grundstücke	1 405 703	1 429 332	1 455 349	26,4	26,2	25,6
davon Grund und Boden, grundstücksgleiche Rechte	219 927	224 203	229 099	4,1	4,1	4,0
Wohn- und Verwaltungsgebäude	201 678	203 912	210 516	3,8	3,7	3,7
Betriebsgebäude	948 983	966 093	979 461	17,8	17,7	17,2
sonst. Gebäude	35 115	35 124	36 273	0,7	0,6	0,6
Betriebseinrichtungen und -anlagen	240 966	253 388	265 003	4,5	4,6	4,7
Tiefbauten	2 253 460	2 341 239	2 464 426	42,3	42,9	43,3
davon Straßen, Plätze, Brücken, U-Bahn	1 494 831	1 546 306	1 616 776	28,0	28,3	28,4
Kanalisation (Kanäle, Hauptsammler, Pumpwerke, Kläranlagen)	508 019	529 733	569 054	9,5	9,7	10,0
Sonstiges (Straßenbeleuchtung, Kleingartenanlagen)	250 610	265 200	278 596	4,7	4,9	4,9
Baudenkmäler, Kunstwerke, Bilder	72 687	74 131	75 807	1,4	1,4	1,3
Bewegliches Vermögen	164 724	171 727	179 394	3,1	3,1	3,2
davon Einrichtung und Ausstattung	31 881	32 834	34 799	0,6	0,6	0,6
Maschinen und Geräte	11 771	13 011	14 173	0,2	0,2	0,2
Fahrzeuge	45 895	46 886	49 019	0,9	0,9	0,9
Unterrichtsmittel	22 663	24 370	25 410	0,4	0,4	0,4
Geräte, Vorräte, Sonstiges	52 514	54 626	55 993	1,0	1,0	1,0
Finanz-Vermögen	748 231	780 675	828 455	14,0	14,3	14,6
davon Beteiligungen	458 893	480 829	508 846	8,6	8,8	8,9
Hypotheken, Grund- und Rentenschuldforderungen	72 708	75 556	80 157	1,4	1,4	1,4
Darlehensforderungen	77 597	81 391	90 150	1,5	1,5	1,6
Wertpapiere	7 614	8 544	28 540	0,1	0,2	0,5
Kapitalien, Kassenbestände	131 419	134 287	120 694	2,5	2,5	2,1
sonstige geldwerte Rechte	-	68	68	-	0,0	0,0
darunter Rücklagen	131 158	133 981	139 999	.	.	.
Nachrichtlich						
Schulden gem. GF-Schu-Statistik [1]	736 979	877 246	900 676	.	.	.
Vermögen rechtsfähiger Stiftungen	65 973	74 219	75 398	.	.	.

1) ohne Klinikum

Differenzen in den Summen durch Auf-/Abrundung

Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

14. Bruttoinlandsprodukt

Die vorliegenden Ergebnisse für die Jahre 1970, 1980 und 1982 sind der Veröffentlichung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung "Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung" entnommen 1). Der Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" hat im Herbst 1984 revidierte Ergebnisse - nach dem sogenannten Nettosystem - für die Länder der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1970 bis 1982 vorgelegt. Nach dem Nettosystem werden die Aggregate der Entstehungsseite des Sozialprodukts ohne in Rechnung gestellte bzw. abzugsfähige Umsatzsteuer verbucht. Auf diese revidierten Länderwerte wurden die vorliegenden Kreisdaten abgestimmt. Zu Gunsten der zeitlichen Vergleichbarkeit der Kreisergebnisse wurden die bereits früher vorgelegten Werte für die Jahre 1970 und 1980 neu berechnet bzw. überarbeitet.

Die nachgewiesenen Ergebnisse wurden auf den Berechnungsstand Herbst 1984 des Statistischen Bundesamtes abgestimmt und beziehen sich auf den Gebietsstand von Juli 1984. Dieser Gebietsstand entspricht in Nürnberg dem derzeitigen Gebietsstand.

Unter Bruttoinlandsprodukt (BIP) versteht man den Marktwert der wirtschaftlichen Leistung, der innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (hier Nürnberg) von den beteiligten Sektoren (Unternehmer, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) durch Einsatz von Arbeit und Produktionsmittel hervorgebracht wird.

Die Bruttowertschöpfung ist Ausdruck des Wertes aller in der betreffenden Periode produzierten Sachgüter und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die erbrachte wirtschaftliche Leistung der Wirtschaftsbereiche und ist zu Marktpreisen berechnet.

Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann (Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug auf Investitionen), können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Bereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden.

Wegen weiterer systematischer Informationen wird auf die obengenannte Veröffentlichung hingewiesen.

---

1) Statistischer Bericht P II 1 - 82 vom September 1985

14.1 Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohnbevölkerung (revidierte Ergebnisse)

	Zahl			Veränderung			
				DM		%	
	1970	1980	1982	1970/80	1980/82	1970/80	1980/82
	1	2	3	4	5	6	7
DM je Kopf	15 669	33 122	37 328	+ 17 453	+ 4 206	+ 111,4	+ 12,7
im Vergleich zum Landes- und Bundesdurchschnitt (=100)							
DM je Kopf							
Nürnberg im Verhältnis zu Bayern	153,0	145,1	149,2	-	-	-	-
Anteilt am BIP Bayerns in %	7,4	6,4	6,5	-	-	-	-

14.2 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

	Anteil der Wirtschaftsbereiche in Mio. DM			Anteil der Wirtschaftsbereiche in %			Veränderung in Mio. DM		Veränderung in %	
	1970	1980	1982	1970	1980	1982	1970/80	1980/82	1970/80	1980/82
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bruttowertschöpfung insges.	7 608	15 528	17 609	100	100	100	+ 7 920	+ 2 081	+ 104,1	+ 13,4
dav. warenproduzierende Bereiche	3 742	6 542	6 847	49,2	42,1	38,9	+ 2 800	+ 305	+ 74,8	+ 4,7
dar. Land- und Forstwirtschaft	10	19	23	0,1	0,1	0,1	+ 9	+ 4	+ 90,0	+ 21,1
dar. produzierendes Gewerbe	3 732	6 523	6 824	49,1	42,0	38,8	+ 2 791	+ 301	+ 74,8	+ 4,6
dav. Dienstleistungsbereiche	3 866	8 986	10 762	50,8	57,9	61,1	+ 5 120	+ 1 776	+ 132,4	+ 19,8
dar. Handel und Verkehr	1 837	3 282	3 601	24,1	21,1	20,4	+ 1 445	+ 319	+ 78,7	+ 9,7
dar. übrige Dienstleistungen	2 029	5 703	7 161	26,7	36,7	40,7	+ 3 674	+ 1 458	+ 181,1	+ 25,6

Die Gebietseinteilung beruht auf einem hierarchischen Gliederungsprinzip. Sie besteht aus 10 Stadtteilen, je Stadtteil bis zu 10 Bezirken, je Bezirk maximal 10 Distrikten und je Distrikt maximal 100 Blöcken. Ein Block enthält als kleinste Einheit bis zu 10 Blockseiten. Jede Blockseite trägt eine sechsstellige Nummer, die sich aus der Nummer der übergeordneten Gebietseinheit ableitet. Es bezeichnet

die 1. Stelle den Stadtteil
1. und 2. Stelle den Bezirk
1. bis 3. Stelle den Distrikt
1. bis 5. Stelle den Block und
1. bis 6. Stelle die Blockseite.

In diesem Abschnitt sind Übersichten in der bezirks- und distriktsweisen Gliederung enthalten; Tabellen nach Stadtteilen befinden sich beim jeweiligen Sachabschnitt. Weitere Ergebnisse in der Gliederung nach Blöcken und Blockseiten liegen in Form von EDV-Listen zur Einsichtnahme vor.

Die kleinräumigen Bevölkerungsangaben wurden, wenn nichts anderes vermerkt ist, durch Auswertung der Änderungsfälle - Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge aus der Einwohnerdatei ermittelt; bei Differenzen der Gesamtstadtsumme zu den Fortschreibungszahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung wurde eine Anpassung in proportionaler Aufteilung durchgeführt.
Wanderungsfälle (Sp. 18 - 23) innerhalb der gleichen Gebietseinheit wurden sowohl als Zuzug als auch als Fortzug registriert.

1. Die Bezirke

BEZIRK	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG 31.12. 1985	WOHNBEVOELKERUNG JE HA	DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR	DARUNTER IN % 1) AUSLAENDER	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1984	DEUTSCHE 1985	AUSLAENDER 1984	AUSLAENDER 1985	GEBURTEN-UEBERSCHUSS 1984	GEBURTEN-UEBERSCHUSS 1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
01	84,23	4210	50	2,9	4,5	12,9	21,3	-123	-39	-75	-159	-10	-19
02	61,70	1235	20	3,3	3,8	20,6	8,8	-	3	-19	-20	-2	-6
03	65,93	920	14	4,1	4,8	14,5	17,2	-33	-20	14	-17	1	11
04	51,12	7083	139	6,7	9,5	9,5	38,6	-34	-152	-137	-128	23	33
05	69,38	5179	75	4,4	6,8	15,9	17,6	-98	67	-95	-23	-5	-9
06	74,50	9902	133	2,8	3,6	18,6	8,1	-43	-112	7	3	-49	-62
07	53,57	7394	126	4,5	5,2	17,4	12,4	57	-6	-86	-46	-18	-24
08	51,69	7317	142	3,6	5,4	17,9	10,1	-77	-52	-43	-33	-46	-31
09	79,31	9977	126	3,2	4,6	18,7	8,1	-146	-125	-4	-62	-85	-75
10	146,19	9735	67	4,7	6,4	18,1	16,0	-107	-210	47	54	-55	-62
11	85,14	13522	159	5,0	6,8	16,6	16,0	-133	-164	-322	-124	-40	-35
12	42,94	3436	80	3,8	6,2	19,5	7,4	-56	-21	-36	-29	-26	-24
13	86,49	16018	185	4,9	7,1	16,3	17,7	-255	1	-150	-33	-69	-12
14	74,74	9911	133	3,9	6,3	21,1	13,4	-125	-108	-128	-26	-107	-82
15	64,98	7442	115	5,4	7,1	16,6	23,9	-52	-125	-57	-22	7	13
16	57,24	10980	192	4,2	5,8	19,4	15,6	-121	-159	-12	-25	-75	-81
17	42,48	4776	112	4,9	9,4	22,9	12,8	24	-36	-18	13	-70	-74
18	56,60	475	8	6,0	7,8	13,6	25,5	-8	-4	-34	-	-2	-1
19	83,93	4005	48	5,5	10,8	13,5	18,4	22	-61	-22	-25	-15	-
20	124,50	11561	93	5,1	8,1	15,3	19,4	-257	-192	-186	-39	-51	-54
21	108,88	5355	49	4,5	7,9	15,8	14,8	-217	92	-47	96	-27	-34
22	114,21	8753	77	6,2	10,1	10,4	35,1	-26	477	-225	-82	-20	26
23	72,95	10405	143	4,5	6,0	19,2	13,5	-94	-167	-139	-109	-100	-81
24	67,46	4755	70	4,3	5,8	16,3	10,5	-78	-1	-35	-56	-18	-18
25	72,42	9598	133	5,1	7,4	15,0	16,5	-90	-69	-255	-70	-31	-65
26	90,82	9207	101	3,6	4,8	20,0	8,7	14	-34	-43	-33	-46	-54
27	109,63	12001	109	4,0	5,4	20,9	10,5	-35	-28	-90	-33	-302	-421
28	118,59	3765	32	3,8	5,6	17,6	13,3	-3	-31	-67	-20	-28	-16
29	93,57	4557	49	3,7	5,8	20,8	3,7	-64	42	-5	2	-24	-3
30	360,05	1019	3	3,3	5,7	22,5	8,8	7	-49	2	-11	-2	-18
31	79,43	4353	55	4,0	5,7	20,1	5,6	-68	-37	-17	-9	-36	-37
32	95,32	8295	87	3,8	7,0	14,9	4,1	-165	-123	22	26	-42	-39
33	118,37	4250	36	6,5	13,0	5,7	3,9	276	294	18	36	13	14
34	139,53	134	1	3,0	16,3	5,4	6,6	-73	33	-1	-6	-	1
35	228,03	1449	6	4,7	10,1	16,2	5,6	-3	-7	4	10	-1	-2
36	407,87	11289	28	4,5	9,2	14,6	7,0	-393	-372	130	32	-70	-63
37	279,28	9345	33	4,0	6,4	15,9	4,0	-204	-224	39	10	-49	-23
38	263,25	8474	32	4,5	8,0	13,1	4,5	-83	-55	-43	-37	-24	-15
40	53,28	4139	77	4,9	5,8	24,6	11,2	-116	-120	16	220	-54	-61
41	275,35	225	1	1,1	3,9	1,8	10,9	-5	3	-10	6	-1	-
42	116,19	264	2	0,3	0,6	1,6	16,1	-1	6	-7	1	-	-1
43	47,34	2095	44	8,2	9,2	12,8	40,4	30	-51	-200	-174	20	20
44	304,63	5646	19	3,7	5,7	20,1	1,9	-61	-60	-	6	-27	-31
45	311,04	7875	25	3,2	5,5	24,1	2,8	-75	-54	7	-1	-84	-90
46	149,21	4278	29	4,7	7,8	16,5	13,5	35	33	-124	-59	-27	-23
47	515,84	1090	2	6,5	9,3	6,5	3,9	25	-37	4	-13	5	2
48	903,82	9556	11	5,7	8,0	14,6	2,8	8	152	-46	-23	-19	-4
49	1909,39	10626	6	6,3	9,3	9,8	2,0	87	86	-20	-	34	47
50	164,96	6419	39	4,4	7,6	17,0	12,3	-133	-101	-26	-42	-15	-19
51	157,28	8283	53	4,9	8,3	14,5	4,1	171	-71	87	-49	-22	-6
52	215,25	8052	37	4,0	7,2	17,0	4,2	-45	-50	-12	-10	-10	-29
53	323,65	8261	26	3,9	6,7	17,5	4,7	-37	-36	-10	-7	-37	-51
54	240,53	7650	32	5,0	7,7	15,8	5,0	-101	-53	-8	38	-27	-9
55	477,20	1929	4	5,4	9,1	14,0	6,6	-21	19	4	-12	-4	-7
60	238,91	3430	14	4,9	6,8	15,8	9,1	-8	60	-5	-24	-	11
61	244,98	3990	16	3,9	6,8	13,8	2,6	-67	-47	-14	-7	-19	-22
62	207,96	4449	21	4,4	6,5	15,7	4,7	-109	-77	-	-15	-28	-19
63	263,21	2827	11	5,5	5,9	12,8	10,7	-2	-28	-21	-8	8	-7
64	126,68	7701	61	4,3	7,7	16,5	21,1	-46	-38	-155	-62	-41	-23
65	92,96	1787	19	5,5	7,7	10,2	26,4	3	-42	11	-7	11	-

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)							WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1985		
	1985		1984 U. 1985		1985		1984 U. 1985	ZU-	FORT	WOHNUNGS-			
1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER IN %	AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER	AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZUEGE 1985 2)	ZUEGE 1985 2)	BESTAND 31.12.1985	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMILIENHAEUSERN 4)	BEZIRK
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
51	31	42	9	-188	-179	-171	-42	1329	1508	3128	26	-	01
11	9	11	8	-17	-11	-21	-11	228	239	877	4	-	02
7	16	31	12	-20	-48	-22	-36	184	232	562	1	-	03
103	109	51	14	-194	-313	-183	-35	2172	2485	3939	62	-	04
54	52	23	10	-188	53	-34	-13	1014	961	2955	7	2	05
72	72	21	7	13	-47	-12	-2	1455	1502	6223	30	-	06
68	67	13	9	-11	-28	-54	-3	1467	1495	4171	-2	-	07
50	56	21	7	-74	-54	-44	-9	1139	1193	4238	-	-	08
71	74	16	7	-65	-112	-72	-9	1391	1503	5784	39	-	09
72	77	34	8	-5	-94	30	-5	1462	1556	5130	27	-	10
123	136	27	9	-415	-253	-159	-24	2120	2373	7625	76	-	11
13	29	7	7	-66	-26	-31	-13	385	411	1890	11	-	12
155	145	26	9	-336	-20	-67	-11	2797	2817	9497	172	-	13
73	60	28	7	-146	-52	-41	-10	1264	1316	5274	11	-	14
87	89	38	12	-116	-160	-54	-18	1139	1299	4201	-	-	15
89	87	23	8	-58	-103	-43	-7	1637	1740	6491	67	-	16
40	32	25	8	76	51	7	13	710	659	2390	2	-	17
1	2	50	3	-40	-3	-1	-44	59	62	224	-	-	18
34	42	17	9	15	-86	-32	-9	716	802	1924	-	-	19
93	110	27	9	-392	-177	-67	-24	1782	1959	5908	50	-	20
35	39	36	7	-237	222	85	-1	1340	1118	2614	4	-	21
81	97	35	10	-231	369	-114	8	2443	2074	4356	196	-	22
78	88	25	8	-133	-195	-128	-15	1396	1591	6063	50	-	23
43	36	14	8	-95	-39	-60	-14	706	745	2474	1	-	24
110	77	18	10	-314	-74	-80	-20	1678	1752	5303	-4	-	25
77	78	19	8	17	-13	-47	-	1260	1273	4940	15	2	26
91	39	18	7	177	360	-48	22	2140	1780	6250	15	-	27
23	29	14	7	-42	-35	-22	-10	614	649	2477	-	-	28
29	38	5	7	-45	47	1	-	495	448	2469	40	3	29
10	5	20	7	11	-42	-11	-15	131	173	659	-	-	30
22	30	20	6	-49	-9	-14	-7	371	380	2039	20	-	31
44	54	7	6	-101	-58	22	-9	1009	1067	3778	48	-	32
29	24	-	7	281	316	36	76	776	460	1280	158	29	33
-	1	-	4	-74	26	-6	-170	197	171	2	-	-	34
10	14	14	8	2	5	8	2	119	114	588	-	-	35
76	85	8	7	-193	-277	27	-20	1522	1799	4960	-	-	36
62	70	11	7	-116	-191	4	-16	871	1062	4340	-	-	37
58	64	-	7	-102	-77	-37	-10	635	712	3195	29	8	38
29	28	11	7	-46	161	218	14	889	728	2105	-	-	40
1	1	-	4	-14	9	6	-11	42	33	90	-	-	41
-	-	-	-	-8	8	1	-	23	15	4	-	-	42
42	36	53	17	-190	-245	-192	-94	434	679	1201	-	-	43
42	39	-	7	-34	-23	7	-5	338	361	2557	15	13	44
39	30	3	4	16	35	-2	3	548	513	4056	36	-	45
27	25	16	6	-62	-3	-63	-8	492	495	2026	8	4	46
13	11	-	11	24	-52	-13	-13	130	182	400	1	1	47
76	88	7	9	-19	133	-28	6	961	828	4239	140	42	48
99	108	-	10	33	39	1	3	895	856	4270	72	45	49
51	55	15	8	-144	-124	-49	-20	943	1067	3311	36	13	50
54	58	4	7	280	-114	-52	10	861	975	3894	5	3	51
58	43	-	7	-47	-31	-9	-5	819	850	3963	294	-	52
62	53	4	7	-10	8	-8	-	758	750	4013	43	24	53
61	68	6	8	-82	-6	34	-6	948	954	3722	44	38	54
22	13	8	9	-13	14	-12	-	150	136	866	18	17	55
34	34	32	10	-13	25	-34	2	415	390	1816	4	-	60
31	34	-	8	-62	-37	-6	-12	410	447	1899	19	1	61
34	34	9	7	-81	-73	-17	-17	371	444	2080	5	1	62
32	25	8	10	-31	-29	-10	-10	367	396	1529	4	-	63
56	53	33	7	-160	-77	-79	-15	1190	1267	4360	31	-	64
20	18	28	10	3	-49	-11	-13	362	411	854	-	-	65

BEZIRK	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG 31.12. 1985	WOHNBEVOELKERUNG JE HA	DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN UNTER 6	DARUNTER IN % 1) 6 - 15	DARUNTER IN % 1) 65 U. MEHR	DARUNTER IN % 1) AUSLAENDER	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1984	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1985	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG AUSLAENDER 1984	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG AUSLAENDER 1985	GEBURTEN-UEBERSCHUSS 1984	GEBURTEN-UEBERSCHUSS 1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
70	93,88	1698	17	7,0	5,7	14,7	10,5	285	102	7	-44	-9	-6
71	103,72	2683	26	4,7	7,2	15,9	11,0	-30	-47	-8	-33	-2	-5
72	385,39	5210	14	6,5	5,5	12,5	5,3	341	422	5	74	-4	5
73	640,49	1288	2	7,2	8,6	12,4	7,3	-19	16	-13	-2	-	-1
74	215,65	4970	23	4,8	7,6	11,3	4,4	-60	14	-24	20	7	12
75	263,74	907	3	6,1	7,8	16,1	6,6	1	-3	7	-9	1	-2
76	236,06	617	3	5,4	9,7	14,0	2,1	-4	-	-6	-10	-	-7
77	406,73	1201	3	6,4	9,1	13,1	1,4	-1	3	6	-5	1	12
78	340,38	2507	7	5,7	7,6	9,8	3,2	-19	-6	-7	-20	7	-2
79	511,62	4074	8	5,7	9,0	9,9	2,4	53	-2	18	-16	11	1
80	51,38	3128	61	4,4	6,2	19,8	6,2	-3	42	-3	-24	-30	-32
81	92,22	7960	86	3,6	4,3	26,6	9,0	-112	-67	-26	11	-70	-89
82	263,37	2669	10	3,7	8,8	15,9	20,7	-72	-150	-13	157	-25	-37
83	226,05	3564	16	3,9	7,0	16,8	4,4	20	30	-8	-4	-26	-23
84	198,59	5644	28	3,2	6,1	24,0	2,6	-36	-85	1	-4	-41	-44
85	165,57	1921	12	3,8	5,8	16,0	3,4	-16	-52	1	-	-9	-11
86	313,77	2633	8	2,3	6,8	20,6	1,8	-37	-26	-12	7	-27	-28
87	339,09	11	-	5,0	5,0	-	-	-1	-	-	-	-	1
90	181,54	7093	39	4,7	6,8	18,1	6,7	5	294	-10	22	-51	-17
91	339,07	3541	10	3,2	7,4	22,1	4,0	-28	-77	-7	-48	-46	-39
92	174,70	4573	26	5,3	7,0	16,6	7,1	30	12	-31	-37	2	-13
93	153,12	4634	29	3,4	7,2	18,5	2,0	23	28	-5	-10	-63	-39
94	262,93	6736	26	4,5	7,3	15,3	3,4	-44	-35	-56	-	-15	-21
95	344,41	8362	24	3,3	4,6	32,0	3,0	-78	-63	-7	-	-209	-195
96	255,45	4255	17	5,8	8,4	12,9	4,2	17	48	1	-2	16	3
97	383,05	677	2	7,2	9,6	8,7	1,0	8	5	-2	-6	1	2
insg.	18577,09	465255	25	4,5	6,9	16,9	10,7	-3109	-1877	-2829	-1220	-2419	-2339

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt.

1) Anteile gerechnet aus der wohnberechtigten Bevölkerung gemäß Einwohnerdatei

2) einschließlich Umzüge

3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitberücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Sp. 26 > Sp. 25 sein.

4) nur Neu- und Wiederaufbau

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)							WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1985		
	1985		1984 U 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR		1985		1984 U 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZU-ZUEGE 1985 2)	FORTZUEGE 1985 2)	WOHNUNGSBESTAND 31.12.1985	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMHAEUSERN 4)	BEZIRK
1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER IN %		1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER							
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
26	23	17	16	301	64	-48	117	312	248	737	-	-	70
22	26	23	9	-36	-75	-38	-20	388	463	1540	6	3	71
51	62	11	12	350	491	68	88	992	501	2399	264	28	72
15	14	21	11	-32	15	-4	-7	132	117	542	5	5	73
42	39	-	8	-91	22	20	-7	456	434	2072	66	42	74
12	6	-	10	7	-10	-9	-2	49	59	395	5	5	75
8	4	-	10	-10	-3	-10	-10	39	42	288	5	5	76
19	25	-	18	4	-14	-5	-4	53	67	475	5	1	77
26	20	-	9	-33	-24	-20	-11	194	218	970	63	2	78
50	43	-	11	60	-19	-15	5	317	336	1613	24	23	79
21	25	4	7	24	50	-24	12	394	344	1709	14	-	80
53	45	16	6	-68	33	6	-2	866	833	4717	2	-	81
19	16	19	6	-60	44	155	-3	941	897	955	1	-	82
20	17	-	5	38	49	-3	12	345	296	1574	23	22	83
23	31	-	5	6	-45	-3	-3	421	466	2301	5	2	84
9	13	-	6	-6	-41	-	-12	163	204	948	-1	-	85
8	11	-	4	-22	9	7	-2	140	131	1204	3	1	86
-	1	-	45	-1	-1	-	-91	2	3	12	-	-	87
46	67	9	8	46	333	16	28	1152	819	3735	142	-	90
17	23	13	6	11	-86	-50	-10	296	382	1828	11	2	91
42	40	20	9	-3	-12	-43	-2	614	626	2604	7	-	92
22	25	-	5	81	57	-10	15	421	364	2071	8	2	93
54	46	7	7	-85	-14	-3	-7	599	613	3123	39	13	94
43	45	2	5	124	132	1	15	780	648	3826	8	1	95
38	37	3	9	2	43	-3	5	435	392	1695	54	15	96
6	7	-	10	5	-3	-6	1	49	52	266	3	2	97
3735	3798	17	8	-3519	-763	-1794	-5	65049	65812	233792	2692	420	

2. Die Distrikte

DI-STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG 31.12. 1985	WOHNBEVOELKERUNG JE HA	WOHNBEVOELKERUNG DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR	WOHNBEVOELKERUNG DARUNTER IN % 1) AUSLAENDER	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1984	DEUTSCHE 1985	AUSLAENDER 1984	AUSLAENDER 1985	GEBURTEN-UEBERSCHUSS 1984	GEBURTEN-UEBERSCHUSS 1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
010	5,83	212	36	2,0	5,1	20,6	13,0	-6	-15	-	-5	-2	-2
011	8,38	629	75	2,8	5,6	14,4	20,1	-45	-19	5	-29	-5	-3
012	11,69	597	51	2,9	4,4	8,2	23,9	-4	17	3	-12	-4	-
013	6,49	130	20	-	4,2	12,0	10,8	-6	-6	-4	-	-1	-
014	11,58	302	26	1,9	3,5	19,8	5,0	-	-17	-11	-6	-1	-6
015	3,87	86	22	2,4	4,8	12,0	4,8	5	-3	-	-7	-	-2
016	7,20	297	41	3,3	3,1	13,0	27,0	-17	-19	4	-38	-	1
017	7,95	444	56	2,1	4,3	8,8	20,2	-6	-4	11	-20	2	2
018	8,17	646	79	2,9	5,6	10,4	28,1	-38	34	-34	-19	2	-3
019	13,07	867	66	4,4	3,7	15,6	22,3	-6	-7	-49	-23	-1	-6
020	29,02	485	17	2,2	4,5	14,2	12,3	-8	-1	11	-1	1	-1
021	32,68	750	23	4,0	3,4	24,6	6,5	8	4	-30	-19	-3	-5
030	21,17	24	1	-	7,1	7,1	14,3	3	-8	-1	-5	-1	-1
031	15,70	877	56	4,5	4,7	15,0	17,4	-34	-12	12	-10	2	12
032	29,06	19	1	-	-	17,6	17,6	-2	-	3	-2	-	-
040	19,32	2204	114	7,0	8,7	8,6	34,7	16	-25	11	-25	2	21
041	17,90	2190	122	6,6	10,2	9,8	39,1	-29	-40	-64	-28	13	12
042	13,90	2689	193	6,3	9,7	10,2	42,1	-21	-87	-84	-75	8	-
050	19,74	1300	66	3,6	4,1	17,6	15,9	17	54	-15	-3	-1	-7
051	14,86	2244	151	5,2	8,2	11,6	20,5	-38	-18	-61	-13	4	3
052	14,13	1013	72	4,9	7,1	11,8	20,7	-42	20	-27	-8	-1	3
053	12,33	124	10	5,1	8,0	19,7	8,8	-14	10	5	-	5	-
054	8,32	498	60	1,6	6,6	40,5	3,0	-21	1	3	1	-12	-8
060	3,71	144	39	2,6	5,2	16,9	9,1	4	1	-	-1	-1	-
061	3,56	487	137	2,0	2,8	17,5	9,1	3	-19	1	-	-4	-5
062	7,25	796	110	2,2	5,0	14,4	11,1	-13	-15	-4	-6	-1	-5
063	6,34	1173	185	3,4	3,6	11,6	10,1	4	17	-2	-7	4	-8
064	8,70	735	84	2,9	3,1	15,9	10,0	-9	-6	4	-10	-3	-2
065	6,18	1199	194	3,0	4,1	19,0	6,2	-11	-27	-5	-10	-7	-12
066	5,45	595	109	2,4	3,1	20,8	6,9	12	-12	-5	13	1	-3
067	11,08	869	78	3,5	3,4	14,9	5,7	-3	1	-5	14	-5	1
068	11,37	2460	216	2,6	3,1	24,4	6,0	-3	-12	23	-2	-21	-20
069	10,86	1444	133	2,4	4,2	20,2	10,1	-27	-40	-	12	-12	-8
070	7,37	706	96	2,6	2,6	15,4	6,9	39	-	-5	4	3	-3
071	13,45	502	37	4,3	4,6	30,0	18,8	-9	-2	-26	-35	-11	-14
072	17,90	3059	171	4,8	5,7	14,2	14,0	62	-17	-18	6	4	-8
073	19,85	3127	158	4,6	5,2	17,8	10,3	-35	13	-37	-21	-14	1
080	11,58	680	59	4,0	7,3	13,7	16,6	-16	70	-31	-24	-	-1
081	15,79	2610	165	3,7	5,9	16,5	8,1	19	-77	-	6	-18	-9
082	24,32	4027	166	3,5	4,8	19,5	10,3	-80	-45	-12	-15	-28	-21
090	10,51	1617	154	3,5	4,2	16,7	8,3	-44	-25	7	-22	-14	-8
091	15,21	2856	188	3,5	4,9	20,1	11,0	-17	-39	-5	2	-31	-37
092	17,14	2411	141	3,6	5,3	15,1	8,1	-23	-19	-19	-5	-	-5
093	15,48	2229	144	2,8	4,3	22,0	5,3	-47	-21	7	-11	-25	-10
094	20,97	864	41	1,9	3,6	18,9	5,5	-15	-21	6	-26	-15	-15
100	36,53	4309	118	6,4	8,9	11,1	28,8	-66	-100	37	25	-14	14
101	26,17	2765	106	3,9	4,8	24,6	6,3	-41	-39	-4	25	-27	-40
102	16,76	489	29	2,2	1,6	16,8	3,7	10	-16	2	6	-3	-
103	35,78	2153	60	2,6	4,2	24,7	4,1	-10	-56	12	-	-11	-36
104	30,95	19	1	16,7	8,3	-	25,0	-	1	-	-2	-	-
110	35,33	4842	137	5,5	7,4	14,9	19,3	-110	-93	-146	-46	-3	1
111	23,38	3491	149	5,0	6,8	15,5	21,1	57	36	-105	-62	-13	-1
112	26,43	5189	196	4,5	6,3	18,9	9,4	-80	-107	-71	-16	-24	-35
120	9,11	1372	151	4,7	7,0	17,9	10,1	-43	-18	-16	-	-7	1
121	7,64	1656	217	2,9	5,7	19,9	6,4	-27	-6	-24	-29	-15	-22
122	26,19	408	16	3,9	5,5	23,5	2,5	14	3	4	-	-4	-3
130	28,78	5503	191	5,0	6,3	15,8	20,7	-138	1	-58	-20	-23	2
131	24,28	4060	167	5,0	7,4	15,5	18,5	-26	3	-50	-12	-19	14
132	21,39	4240	194	4,8	7,9	16,0	14,8	-29	-61	-47	-22	-5	-11
133	11,54	2215	192	4,6	7,1	19,4	13,8	-62	58	5	21	-22	-17

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)							WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1985		
	1985		1984 U. 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR		1985		1984 U. 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZUZUEGE 1985 2)	FORTZUEGE 1985 2)	WOHNUNGSBESTAND 31.12.1985	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMHAEUSERN 4)	DISTRIKT
1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER IN %		1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER							
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
3	1	-	9	-4	-18	-5	-48	24	42	212	-	-	010
5	4	25	7	-35	-45	-30	-59	142	187	485	-	-	011
6	5	20	9	3	5	-13	7	227	222	448	-1	-	012
-	-	-	-	-9	-6	-	-55	32	38	123	-	-	013
3	1	-	6	-10	-17	-6	-42	41	58	203	1	-	014
-	-	-	-	5	-8	-7	-16	8	16	78	-2	-	015
6	4	75	15	-13	-58	-41	-105	157	215	199	-	-	016
5	3	67	9	3	-26	-22	-25	196	222	199	-	-	017
11	3	67	11	-74	18	-20	-42	282	264	583	28	-	018
12	10	40	12	-54	-24	-27	-43	220	244	598	-	-	019
3	4	25	7	2	-1	-2	1	82	83	339	-	-	020
8	5	-	8	-19	-10	-19	-19	146	156	538	4	-	021
-	-	-	-	3	-12	-5	-141	21	33	31	-	-	030
7	16	31	13	-24	-34	-15	-32	162	196	522	1	-	031
-	-	-	-	1	-2	-2	-25	1	3	9	-	-	032
31	39	46	16	25	-71	-43	-10	966	1037	1263	58	-	040
28	30	57	13	-106	-80	-44	-41	518	598	1056	-2	-	041
44	40	53	15	-113	-162	-96	-49	688	850	1620	6	-	042
11	14	29	10	3	58	-7	24	346	288	917	2	2	050
23	24	13	10	-103	-34	-15	-30	395	429	1166	5	-	051
12	12	42	12	-68	9	-13	-29	195	186	573	-	-	052
5	1	-	25	-14	10	-	-17	18	8	67	-	-	053
3	1	-	4	-6	10	1	4	60	50	232	-	-	054
1	-	-	3	5	-	-1	17	18	18	104	-	-	060
2	5	20	7	8	-14	-1	-6	80	94	302	-	-	061
9	3	-	7	-16	-16	-6	-20	123	139	508	-1	-	062
16	6	50	9	-2	18	-10	7	264	246	701	-	-	063
7	7	14	9	-2	-14	-11	-11	143	157	526	7	-	064
9	11	18	8	-9	-25	-12	-14	153	178	739	-	-	065
5	2	-	6	6	4	13	8	82	78	361	-	-	066
4	8	25	7	-3	14	12	6	129	115	551	6	-	067
11	20	5	6	41	6	-3	10	293	287	1536	18	-	068
8	10	50	6	-15	-20	7	-12	170	190	895	-	-	069
4	2	-	4	31	7	4	27	106	99	271	-	-	070
7	4	25	10	-24	-23	-35	-44	185	208	561	-	-	071
29	24	13	9	40	-3	3	6	506	509	1609	-	-	072
28	37	14	10	-58	-9	-26	-11	670	679	1730	-2	-	073
6	3	33	7	-47	47	-25	-	179	132	352	-1	-	080
20	21	33	9	37	-62	-1	-5	369	431	1436	-	-	081
24	32	13	7	-64	-39	-18	-13	591	630	2450	1	-	082
6	13	15	6	-23	-39	-23	-19	241	280	963	17	-	090
23	24	17	9	9	-	-2	2	456	456	1605	3	-	091
23	19	21	9	-42	-19	-9	-12	314	333	1378	-	-	092
16	12	17	6	-15	-22	-12	-8	256	278	1360	18	-	093
3	6	-	5	6	-32	-26	-14	124	156	478	1	-	094
35	56	41	10	-15	-89	3	-12	949	1038	2273	27	-	100
25	16	6	7	-18	26	25	1	259	233	1468	-	-	101
1	2	50	3	15	-10	5	5	54	64	396	-	-	102
11	3	33	3	13	-20	-1	-2	193	213	979	-	-	103
-	-	-	-	-	-1	-2	-25	7	8	14	-	-	104
54	57	28	11	-253	-140	-61	-39	844	984	2655	-2	-	110
26	30	50	8	-35	-25	-76	-9	631	656	2099	74	-	111
43	49	12	9	-127	-88	-22	-20	645	733	2871	4	-	112
8	18	11	9	-52	-19	-2	-25	171	190	764	-	-	120
9	7	-	5	-36	-13	-29	-14	171	184	895	1	-	121
1	4	-	6	22	6	-	35	43	37	231	10	-	122
51	54	33	9	-173	-21	-36	-17	1069	1090	3229	2	-	130
38	45	22	10	-57	-23	-21	-10	727	750	2347	4	-	131
42	32	19	9	-71	-72	-28	-17	658	730	2468	41	-	132
24	14	29	9	-35	96	18	14	343	247	1453	125	-	133

DISTRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG 31.12. 1985	WOHNBEVOELKERUNG JE HA	DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR	AUSLAENDER	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1984	DEUTSCHE 1985	AUSLAENDER 1984	AUSLAENDER 1985	GEBURTENUEBERSCHUSS 1984	GEBURTENUEBERSCHUSS 1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
140	12,79	697	54	4,1	9,6	15,9	7,1	-7	-	-5	-1	1	-8
141	23,29	2433	104	3,1	4,6	24,9	8,1	-20	-43	-34	-17	-40	-44
142	17,76	3588	202	4,1	5,5	22,0	11,8	-45	-18	-22	19	-30	-5
143	13,09	1036	79	2,5	7,6	24,0	14,0	-13	-8	-17	-9	-16	-10
144	7,81	2157	276	5,1	7,7	15,6	23,7	-40	-39	-50	-18	-22	-15
150	16,46	4572	278	5,4	7,1	17,8	22,9	-25	-31	-38	-20	-8	5
151	18,13	895	49	7,0	9,5	12,4	36,0	-9	-19	-9	14	8	8
152	30,34	1975	65	4,7	6,0	15,8	20,5	-18	-75	-10	-16	7	-
160	23,67	3791	160	4,2	6,3	17,9	16,0	-90	-53	1	22	-19	-25
161	5,72	1252	219	3,1	5,2	21,8	13,4	-20	-26	9	1	-10	-9
162	17,42	3153	181	4,3	5,3	20,1	15,0	-43	-71	-15	-47	-28	-26
163	10,43	2784	267	4,6	6,1	19,7	16,7	32	-9	-7	-1	-18	-21
170	18,89	1594	84	4,7	8,0	26,7	13,1	14	-37	7	23	-47	-51
171	23,59	3182	135	5,1	10,2	20,9	12,7	10	1	-25	-10	-23	-23
180	37,55	418	11	6,4	8,3	13,2	29,2	-6	-8	-34	-	-2	-1
181	19,05	57	3	3,2	4,8	16,1	-	-2	4	-	-	-	-
190	17,75	17	1	5,7	14,3	11,4	2,9	1	4	-1	-	-	-
191	23,50	1690	72	5,4	11,1	12,7	11,3	62	-51	12	-1	-12	1
192	17,42	1965	113	5,3	10,4	14,7	23,8	-40	-8	-15	-38	-5	-3
193	25,26	333	13	7,0	11,4	10,8	23,7	-1	-6	-18	14	2	2
200	21,53	539	25	3,7	7,5	13,6	8,7	-29	-31	-6	-9	4	-6
201	25,73	2084	81	4,0	4,8	18,3	4,0	-43	-36	-	-	-10	-10
202	29,61	5965	201	4,9	7,9	16,6	16,7	-124	-67	-97	16	-53	-48
203	19,52	2957	151	6,7	10,3	11,4	36,1	-62	-57	-83	-49	8	8
204	28,11	16	1	6,4	12,8	5,1	25,6	1	-1	-	3	-	2
210	18,37	687	37	8,6	12,6	7,5	41,9	-1	-33	-37	15	2	-4
211	12,53	1514	121	5,4	10,2	14,5	22,8	-89	149	-12	84	-10	-5
212	27,98	2975	106	2,8	5,4	18,7	3,1	-129	-19	9	8	-21	-28
213	25,66	12	-	11,8	5,9	47,1	-	-2	-3	-	-	-1	-
214	24,34	167	7	5,2	9,2	11,6	20,2	4	-2	-7	-11	3	3
220	31,25	171	5	7,7	12,6	10,4	29,7	-1	-1	-13	3	3	1
221	14,23	2911	205	5,7	10,2	11,6	34,7	22	6	-88	-59	-15	-3
222	16,93	3720	220	6,8	10,7	10,3	41,4	-17	438	-104	-22	-11	20
223	20,21	903	45	6,0	10,8	8,9	26,2	-24	-20	-15	-9	2	5
224	31,59	1048	33	4,9	5,1	7,8	12,1	-6	54	-5	5	1	3
230	23,88	3252	136	3,3	5,1	21,6	12,0	8	17	-97	-57	-47	-35
231	28,28	3455	122	5,3	6,8	19,8	16,3	-65	-122	30	-27	-41	-33
232	20,79	3698	178	4,4	6,0	16,4	12,3	-37	-62	-72	-25	-12	-13
240	18,79	506	27	4,1	2,3	3,2	16,0	20	8	-	-6	-	2
241	26,92	1517	56	3,0	5,3	17,6	2,6	-13	-6	11	-14	-7	-9
242	21,75	2732	126	5,1	6,6	17,5	14,1	-85	-3	-46	-36	-11	-11
250	13,14	2892	220	5,2	7,0	12,2	22,3	-36	-66	-87	-16	8	-3
251	21,74	3615	166	4,9	7,9	15,5	18,4	3	-35	-164	-61	-11	-16
252	19,14	3074	161	5,4	7,2	17,1	8,9	-59	34	-2	7	-29	-46
253	18,40	17	1	-	11,5	7,7	7,7	2	-2	-2	-	1	-
260	24,27	3942	162	4,5	6,0	18,8	13,8	-59	-49	-50	-27	-2	-2
261	36,11	4438	123	3,1	4,0	19,2	4,9	86	21	5	8	-31	-31
262	30,44	827	27	2,0	3,2	30,2	3,7	-13	-6	2	-14	-13	-21
270	15,44	2165	140	4,0	6,4	16,2	9,1	-32	-17	-3	-15	-7	-1
271	20,76	4265	205	4,9	7,0	14,8	16,6	-14	66	-70	-12	-8	-5
272	23,95	4500	188	3,8	4,3	17,9	6,5	4	-36	-9	4	-10	-19
273	49,48	1071	22	0,7	1,4	75,0	5,4	7	-41	-8	-10	-277	-396
280	18,41	30	3	-	2,9	17,6	4,4	-5	-2	-1	-	-1	-
281	31,48	1575	50	2,1	3,7	12,8	7,6	-25	-16	-15	-2	-10	-7
282	20,46	1722	84	5,6	7,2	22,2	17,7	4	-4	-25	-9	-15	-10
283	34,78	147	4	6,0	8,5	15,5	30,5	12	-10	-23	-11	-3	2
284	13,46	271	20	2,3	4,3	17,5	9,6	11	1	-3	2	1	-1
290	29,64	1332	45	2,9	5,7	18,6	4,8	-11	11	-9	18	-11	-3
291	35,97	2017	56	4,5	6,4	19,4	1,9	-24	38	5	-3	-	3
292	27,96	1208	43	3,5	4,7	25,7	5,5	-29	-7	-1	-13	-13	-3

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)							WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1985		
	1985		1984 U. 1985 AUF 1000 EINW.		1985		1984 U. 1985 AUF 1000 EINW.	ZUZUEGE	FORTZUEGE	WOHNUNGSBESTAND 31.12.1985	INSGESAMT	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMILIENHAEUSERN 4)	DISTRIKT
1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER IN %	Ø PRO JAHR	1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER	Ø PRO JAHR	1985 2)	1985 2)		3)		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
7	-	-	5	-13	7	-1	-4	67	60	296	-	-	140
14	9	-	5	-14	-16	-16	-6	313	329	1395	9	-	141
26	29	21	8	-37	6	13	-4	433	427	1935	-	-	142
8	1	-	4	-14	-7	-9	-10	96	103	529	-	-	143
23	21	52	10	-68	-42	-28	-25	355	397	1119	2	-	144
48	53	34	11	-55	-56	-37	-12	687	743	2609	-	-	150
12	12	58	13	-26	-13	8	-22	170	183	489	-	-	151
27	24	38	12	-35	-91	-25	-31	282	373	1103	-	-	152
30	35	17	8	-70	-6	16	-10	656	662	2316	-	-	160
14	7	14	8	-1	-16	1	-7	236	252	732	-	-	161
24	26	23	8	-30	-92	-53	-19	358	450	1894	1	-	162
21	19	37	7	43	11	-7	10	337	376	1499	66	-	163
14	13	46	8	68	37	18	33	329	292	769	2	-	170
26	19	11	7	8	14	-11	3	381	367	1621	-	-	171
1	2	50	3	-38	-7	-1	-51	55	62	198	-	-	180
-	-	-	-	-2	4	-	18	4	-	26	-	-	181
-	-	-	-	-	4	-	143	10	6	13	-	-	190
8	20	5	8	86	-53	-2	10	288	341	716	-	-	191
22	19	32	10	-50	-43	-44	-23	362	405	1062	-	-	192
4	3	-	10	-21	6	14	-22	56	50	133	-	-	193
7	4	-	10	-39	-34	-9	-63	69	103	361	42	-	200
11	16	6	6	-33	-26	-1	-14	233	259	992	-	-	201
35	44	32	7	-168	-3	3	-14	833	836	2896	2	-	202
40	44	34	14	-153	-114	-63	-43	625	739	1622	6	-	203
-	2	-	71	1	-	3	36	22	22	37	-	-	204
11	11	64	15	-40	-14	9	-38	184	198	324	3	-	210
7	14	43	8	-91	238	79	53	845	607	676	2	-	211
13	11	9	4	-99	17	8	-14	286	269	1511	-1	-	212
-	-	-	-	-1	-3	-	-133	-	3	13	-	-	213
4	3	-	20	-6	-16	-11	-62	25	41	90	-	-	214
4	5	40	26	-17	1	1	-46	40	39	55	-	-	220
26	25	36	9	-51	-50	-68	-17	688	738	1747	106	-	221
32	43	38	11	-110	396	-38	41	1253	857	1813	82	-	222
12	10	30	12	-41	-34	-12	-40	187	221	423	3	-	223
7	9	22	8	-12	56	3	22	275	219	313	-	-	224
27	27	22	8	-42	-5	-62	-7	490	495	2108	47	-	230
26	32	31	8	6	-116	-36	-15	353	469	1833	1	-	231
25	29	21	7	-97	-74	-30	-23	553	627	2122	2	-	232
3	3	-	6	20	-	-6	20	113	113	107	-	-	240
10	8	-	6	5	-11	-14	-2	184	195	846	-	-	241
30	25	20	10	-120	-28	-40	-26	409	437	1521	1	-	242
35	25	24	10	-131	-79	-21	-35	594	673	1656	-	-	250
37	23	26	8	-150	-80	-65	-31	587	667	2166	-9	-	251
37	29	7	11	-32	87	6	9	495	408	1466	6	-	252
1	-	-	28	-1	-2	-	-83	2	4	15	-1	-	253
45	40	30	11	-107	-74	-38	-22	593	667	2465	-	-	260
29	36	8	7	122	60	5	21	567	507	2093	15	2	261
3	2	-	3	2	1	-14	2	100	99	382	-	-	262
16	17	24	8	-28	-31	-19	-13	285	316	1263	-	-	270
38	41	22	9	-76	59	-21	-2	833	774	2253	-2	-	271
35	29	10	7	5	-13	1	-1	576	589	2626	13	-	272
2	2	-	2	276	345	-9	281	446	101	108	-1	-	273
-	-	-	-	-5	-2	-	-66	6	8	35	-	-	280
6	6	17	4	-30	-11	-2	-13	314	325	1231	-	-	281
14	17	12	9	-6	-3	-10	-3	226	229	968	-	-	282
2	4	25	18	-8	-23	-12	-94	36	59	115	-	-	283
1	2	-	6	7	4	2	21	32	28	128	-	-	284
6	7	14	5	-9	32	18	9	173	141	738	35	-	290
18	22	-	10	-19	32	-3	3	218	136	1011	5	3	291
5	9	11	6	-17	-17	-14	-14	104	121	720	-	-	292

DISTRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG 31.12. 1985	WOHNBEVOELKERUNG JE HA	DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR	AUSLAENDER	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1984	DEUTSCHE 1985	AUSLAENDER 1984	AUSLAENDER 1985	GEBURTENUEBERSCHUSS 1984	GEBURTENUEBERSCHUSS 1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
300	203,00	435	2	3,5	9,3	17,0	14,5	-11	-33	-1	-18	-4	-1
301	157,05	584	4	3,2	3,1	26,4	4,8	18	-16	3	7	2	-17
310	22,02	1920	87	5,8	7,5	18,5	11,7	3	40	-19	-7	-16	-4
311	57,41	2433	42	2,5	4,2	21,3	0,7	-71	-77	2	-2	-20	-33
320	13,52	1585	117	3,8	5,7	10,0	0,9	-26	-44	4	6	2	1
321	34,38	2050	60	2,7	6,4	12,6	2,6	-39	-33	2	-6	-12	-11
322	47,42	4660	98	4,2	7,7	17,6	5,9	-100	-46	16	26	-32	-29
331	41,38	3247	78	5,6	13,7	6,0	4,2	173	-21	16	17	10	9
332	32,92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
333	23,93	1003	42	9,0	10,9	4,6	2,9	103	315	2	19	3	5
334	20,14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
340	139,53	134	1	3,0	16,3	5,4	6,6	-73	33	-1	-6	-	1
350	28,22	249	9	1,2	38,0	1,2	5,3	2	-2	-	-1	-	-
351	76,91	240	3	7,6	3,6	11,2	13,8	-4	1	-	4	-	1
352	17,77	949	53	4,7	7,2	19,5	4,0	-1	-5	5	9	-1	-3
353	105,13	11	-	-	-	33,3	-	-	-1	-1	-2	-	-
360	46,63	39	1	5,7	14,3	14,3	-	-	-1	-	-	1	-
361	47,91	1228	26	2,9	5,2	13,7	1,5	-32	-21	2	2	-3	-11
362	33,65	2821	84	4,1	7,4	20,2	6,4	-147	-52	43	-25	-41	-41
363	25,86	1281	50	2,8	8,2	7,1	1,9	-12	-22	-	-2	-	5
364	38,71	5908	153	5,3	11,0	13,7	9,7	-202	-276	84	58	-27	-17
365	21,06	12	1	8,3	-	-	-	-	-	1	-1	-	1
366	194,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
370	33,14	7	-	9,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
371	23,18	2884	124	4,5	6,3	18,0	6,3	-70	-11	14	1	-23	-6
372	38,71	3265	84	3,6	6,7	12,6	3,4	-140	-142	22	3	-12	-13
373	35,40	1943	55	4,2	6,2	18,8	2,9	45	-47	-3	1	-16	-7
374	46,85	1240	26	3,9	5,9	15,5	1,8	-37	-23	4	3	2	3
375	102,00	6	-	-	-	-	66,7	-2	-1	2	2	-	-
380	134,45	3094	23	4,1	8,1	11,4	1,7	-39	-2	-14	-18	-10	-5
381	128,80	5380	42	4,7	7,9	14,1	6,2	-44	-53	-29	-19	-14	-10
400	53,28	4129	77	4,9	5,8	24,6	11,2	-116	-120	16	220	-54	-61
410	275,35	225	1	1,1	3,9	1,8	10,9	-5	3	-10	6	-1	-
420	116,19	264	2	0,3	0,6	1,6	16,1	-1	6	-7	1	-	-1
430	47,34	2095	44	8,2	9,2	12,8	40,4	30	-51	-200	-174	20	20
440	103,69	390	4	3,1	3,1	-	-	-10	-3	-	-	-	-
441	69,57	2526	36	4,2	6,8	18,6	2,2	-13	-30	-3	-2	-13	-14
442	131,37	2730	21	3,3	4,6	21,8	1,7	-38	-27	3	8	-14	-17
450	78,39	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
451	48,29	2019	42	3,7	5,0	23,1	1,6	-13	-45	8	-4	-18	-17
452	33,17	3762	113	2,8	4,9	26,0	4,5	-33	12	-1	-	-40	-47
453	34,58	2087	60	3,7	7,1	21,8	1,1	-27	-21	-	3	-25	-26
454	116,61	-	-	-	-	-	-	-2	-	-	-	-1	-
460	36,87	7	-	12,5	-	12,5	12,5	-	-1	-	1	-	-
461	30,32	2724	90	4,1	8,1	20,2	19,3	-16	9	-130	-53	-14	-9
462	82,02	1547	19	5,6	7,5	10,1	3,2	51	25	6	-7	-13	-14
470	76,36	31	-	8,6	5,7	-	-	5	-	-	-2	-	-
471	52,50	1012	19	6,6	9,7	6,9	3,5	23	-27	2	-10	5	3
472	125,10	26	-	5,3	5,3	5,3	31,6	-3	-3	2	-1	-	-
473	261,88	21	-	-	-	-	4,8	-	-7	-	-	-	-1
480	45,59	1676	37	4,6	5,9	19,9	2,0	-21	-9	-	2	-13	-9
481	271,81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
482	100,79	878	9	4,7	7,0	15,2	3,0	-48	5	-6	-5	2	-3
483	137,15	4694	34	6,1	9,5	12,2	2,8	77	77	-32	-19	-6	9
484	240,44	2171	9	5,9	7,2	15,1	3,5	-	78	-8	-1	-	1
485	108,04	137	1	6,2	6,2	15,8	-	-	1	-	-	-2	-2
490	225,50	5	-	-	-	28,6	14,3	-	-	-	1	-	-
491	482,71	1308	3	11,2	10,9	3,9	2,3	68	46	-4	4	16	18
492	190,79	4197	22	4,9	8,4	12,0	2,2	34	-11	-8	-1	9	13
493	147,88	948	6	5,3	7,0	16,3	0,9	-19	8	-5	-8	-3	-1

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)							WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1985		
	1985		1984 U 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR		1985		1984 U 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZUZUEGE 1985 2)	FORTZUEGE 1985 2)	WOHNUNGSBESTAND 31.12.1985	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMHAEUSERN 4)	DISTRIKT
1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER IN %		1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER							
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
2	2	50	4	-8	-50	-18	-61	52	102	260	-	-	300
8	3	-	9	19	8	7	23	79	71	399	-	-	301
12	20	30	8	-	37	-12	10	224	187	947	20	-	310
10	10	-	4	-49	-46	-2	-19	147	193	1092	-	-	311
8	14	7	7	-24	-39	5	-19	123	162	694	-	-	320
10	9	-	5	-25	-28	-6	-13	158	186	897	-	-	321
26	31	10	6	-52	9	23	-5	728	719	2137	48	-	322
23	19	-	7	179	-13	17	26	401	414	960	38	2	331
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	332
6	5	-	7	102	329	19	289	375	46	320	120	27	333
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334
-	1	-	4	-74	26	-6	-170	197	171	2	-	-	340
-	-	-	-	2	-3	-1	-2	2	5	31	-	-	350
2	2	-	8	-4	4	4	-	24	20	81	-	-	351
8	12	17	11	5	7	7	6	93	86	476	-	-	352
-	-	-	-	-1	-3	-2	-154	-	3	-	-	-	353
1	1	-	25	-1	-1	-	-25	5	6	20	-	-	360
4	3	-	3	-27	-8	3	-14	61	69	485	-	-	361
25	21	5	8	-63	-36	-25	-17	396	432	1455	-	-	362
7	8	13	6	-12	-29	-3	-16	72	101	482	-	-	363
39	51	10	7	-91	-201	53	-24	984	1185	2514	-	-	364
-	1	-	42	1	-2	-1	-42	4	6	4	-	-	365
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	366
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	370
17	29	21	8	-33	-4	-5	-6	350	354	1445	-	-	371
17	16	6	5	-106	-126	3	-34	304	430	1393	-	-	372
18	13	-	8	58	-39	2	5	133	172	932	-	-	373
10	12	8	9	-35	-23	2	-23	79	102	563	-	-	374
-	-	-	-	-	1	2	100	5	4	-	-	-	375
18	19	-	6	-43	-15	-18	-9	146	161	1078	5	5	380
40	45	-	8	-59	-62	-19	-11	489	551	2117	24	3	381
29	28	11	7	-46	161	218	14	889	728	2105	-	-	400
1	1	-	4	-14	9	6	-11	42	33	90	-	-	410
-	-	-	-	-8	8	1	-	23	15	4	-	-	420
42	36	53	17	-190	-245	-192	-94	434	679	1201	-	-	430
-	-	-	-	-10	-3	-	-16	-	3	-	-	-	440
26	21	-	9	-3	-18	-2	-4	177	195	1203	8	7	441
16	18	-	6	-21	-2	9	-4	161	163	1354	7	6	442
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	450
8	9	11	4	13	-32	-5	-5	87	119	1050	-	-	451
18	12	-	4	6	59	-	9	356	297	1992	36	-	452
13	9	-	5	-2	8	3	1	105	97	1014	-	-	453
-	-	-	-	-1	-	-	-500	-	-	-	-	-	454
-	-	-	-	-	-	1	-	3	3	1	-	-	460
18	14	21	6	-132	-35	-56	-30	298	333	1269	-	-	461
9	11	9	7	70	32	-8	34	191	159	756	8	4	462
-	-	-	-	5	-2	-2	48	6	8	6	1	1	470
13	11	-	12	20	-40	-10	-10	123	163	380	-	-	471
-	-	-	-	-1	-4	-1	-86	1	5	7	-	-	472
-	-	-	-	-	-6	-	-115	-	6	7	-	-	473
11	14	14	7	-8	2	-	-2	153	151	804	9	8	480
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	481
12	9	-	12	-56	3	-5	-30	139	136	514	6	6	482
34	40	3	8	51	49	-20	11	411	362	1394	86	17	483
19	25	12	10	-8	76	-3	16	250	174	966	33	10	484
-	-	-	-	2	3	-	18	8	5	61	1	1	485
-	-	-	-	-	1	1	125	1	-	-	-	-	490
21	21	-	17	48	32	5	32	109	77	485	2	2	491
32	36	-	8	17	-25	-1	-1	337	362	1741	16	7	492
7	6	-	7	-21	1	-8	-10	66	65	387	2	-	493

DI-STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG 31.12. 1985	WOHNBEVOELKERUNG JE HA	DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR	AUS-LAENDER	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1984	DEUTSCHE 1985	AUSLAENDER 1984	AUSLAENDER 1985	GEBURTEN-UEBERSCHUSS 1984	GEBURTEN-UEBERSCHUSS 1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
494	275,50	2404	9	6,6	9,5	9,2	2,0	23	47	-4	1	9	-
495	167,08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
496	229,65	1731	8	6,1	11,3	6,6	1,4	-22	-4	1	3	2	17
497	190,28	33	-	3,1	6,3	9,4	-	3	-	-	-	1	-
500	27,05	2278	84	3,8	7,5	16,8	11,3	-80	-20	-15	-7	1	-7
501	39,57	1484	38	3,8	5,6	17,4	10,4	-13	-19	1	-	-6	2
502	8,86	1508	170	4,3	8,5	20,8	17,6	-21	-94	-15	-22	-14	-22
503	44,26	4	-	6,3	-	12,5	12,5	-1	4	1	-1	-	-
504	29,74	169	6	2,6	6,9	19,6	3,7	-4	13	-1	-3	-2	2
505	15,48	976	63	7,4	9,4	10,1	10,5	-14	15	3	-9	6	6
510	35,97	3233	90	6,0	10,5	11,0	3,7	151	-22	12	-3	5	1
511	73,20	4626	63	4,1	6,8	16,5	4,5	30	-36	71	-45	-22	-6
512	48,11	424	9	5,0	8,4	17,0	2,2	-10	-13	4	-1	-5	-1
520	64,39	5146	80	4,5	7,7	13,8	4,9	-11	-2	-6	-10	7	1
521	107,37	327	3	1,9	4,2	13,4	3,2	-8	-9	-	2	-2	-1
522	43,49	2579	59	3,2	6,4	23,5	2,9	-26	-39	-6	-2	-15	-29
530	137,78	3011	22	3,7	6,5	17,6	5,8	-18	-14	9	-3	-20	-10
531	46,30	1171	25	3,2	6,9	19,8	6,4	21	-9	-3	-11	5	-7
532	43,98	1509	34	5,2	6,0	18,3	2,8	-25	10	-8	8	-2	-14
533	59,98	2005	33	3,7	7,9	16,7	3,7	-21	-34	-3	3	-20	-16
534	35,61	565	16	4,3	5,0	13,4	2,9	6	11	-5	-4	-	-4
540	72,83	1949	27	5,1	6,3	12,2	2,4	-48	45	-9	8	-	-7
541	94,46	4649	49	5,0	8,6	16,4	6,2	-47	-112	4	40	-17	-6
542	73,29	1052	14	4,5	6,2	19,9	4,5	-6	14	-3	-10	-10	4
550	104,41	347	3	5,2	9,3	9,3	4,7	-8	3	-	-	-2	1
551	68,13	943	14	5,2	8,5	17,4	10,8	-	14	4	-14	-2	-4
552	244,79	227	1	4,9	9,0	13,1	1,2	-4	-2	-1	-	-2	-3
553	59,87	412	7	6,3	10,2	11,1	2,3	-9	4	1	2	2	-1
600	81,13	959	12	3,4	4,2	20,9	6,9	-10	7	2	6	-1	1
601	77,19	2442	32	5,4	7,4	14,0	9,9	5	61	-6	-25	-	10
602	80,59	29	-	9,7	24,2	6,5	11,3	-3	-8	-1	-5	1	-
610	36,20	10	-	-	6,7	13,3	-	3	-2	-	-	1	-
611	87,73	1729	20	4,3	7,2	13,7	2,3	-19	-9	-6	8	-7	-1
612	53,25	2228	42	3,7	6,6	14,0	2,8	-56	-40	-8	-15	-13	-21
613	38,86	23	1	-	7,7	-	3,8	5	8	-	-	-	-
614	28,94	-	-	-	-	-	-	-	-4	-	-	-	-
620	30,77	984	32	3,8	5,7	22,3	2,4	-17	-35	5	-3	-14	-15
621	47,40	724	15	5,3	5,1	13,9	3,4	18	-24	-2	-2	-	-5
622	62,31	2513	40	4,2	7,3	14,0	5,5	-103	-17	-10	-2	-14	-2
623	67,48	228	3	6,6	5,8	9,9	11,2	-7	-1	7	-8	-	3
630	56,07	97	2	4,3	8,5	6,4	20,2	-6	-5	-	-3	1	-
631	43,19	1068	25	4,9	5,9	14,6	5,6	5	-33	10	9	-2	-2
632	52,05	35	1	10,0	10,0	-	10,0	-4	2	-	-	1	1
633	44,72	592	13	5,2	6,4	14,0	6,8	16	18	-23	-7	5	-
634	67,18	1035	15	6,4	5,4	10,8	17,4	-13	-10	-8	-7	3	-6
640	11,92	1964	165	5,2	8,0	10,8	28,8	9	-6	-50	-56	-11	1
641	21,52	938	44	4,2	4,7	26,2	7,0	-19	-19	5	-1	-13	-7
642	18,29	597	33	5,3	5,9	19,1	13,5	-24	1	-8	-6	-5	-1
643	23,42	2865	122	4,4	8,1	18,2	16,2	12	-20	-51	6	-10	-12
644	51,53	1337	26	5,3	9,0	13,9	33,1	-24	6	-51	-5	-2	-4
650	30,17	1014	34	4,2	7,0	9,4	22,7	22	-21	6	-6	9	2
651	62,79	773	12	6,9	8,5	11,0	30,8	-19	-21	5	-1	2	-2
700	56,09	22	-	-	-	15,8	-	-1	-2	-	2	-	-
701	42,79	1676	39	7,1	5,8	14,7	10,7	286	104	7	-46	-9	-6
710	49,67	1974	40	4,8	7,4	16,7	13,7	-28	-32	-11	-23	-2	-1
711	54,05	709	13	4,4	6,9	13,6	3,4	-2	-15	3	-10	-	-4
720	53,78	652	12	5,5	9,2	12,7	7,3	-7	-27	-2	12	2	3
721	98,11	34	-	12,5	-	17,5	5,0	-1	-	-	1	1	-1
722	23,18	154	7	8,0	6,9	13,8	3,7	5	-1	2	-7	-1	-
723	58,63	485	8	1,9	3,8	4,2	7,5	3	4	-1	7	1	3

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)							WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1985		
	1985		1984 U. 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR		1985		1984 U. 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZUZUEGE 1985 2)	FORTZUEGE 1985 2)	WOHNUNGSBESTAND 31.12.1985	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMILIENHAEUSERN 4)	DISTRIKT
1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER IN %		1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER							
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
27	25	-	11	10	48	1	12	265	217	1014	47	34	494
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-	495
11	20	-	9	-23	-18	3	-12	116	134	587	4	1	496
1	-	-	16	2	-	-	31	1	1	8	1	1	497
17	16	13	7	-96	-20	-9	-25	287	307	1175	23	2	500
12	14	7	9	-6	-21	-1	-9	156	177	825	-	-	501
11	8	13	6	-22	-94	-23	-36	312	406	809	-	-	502
-	-	-	-	-	3	-1	750	4	1	5	-	-	503
1	3	-	12	-3	8	-3	15	22	14	33	-	-	504
10	14	29	12	-17	-	-12	-9	162	162	414	13	11	505
24	26	8	8	158	-26	-5	21	371	397	1296	1	1	510
24	38	3	7	123	-75	-46	5	457	532	2356	3	2	511
6	4	-	11	-1	-13	-1	-16	33	46	242	1	-	512
39	39	-	8	-24	-13	-9	-4	596	609	2695	294	-	520
-	2	-	3	-6	-6	2	-18	18	24	32	-	-	521
19	7	-	5	-17	-12	-2	-6	205	217	1236	-	-	522
13	21	10	6	11	-7	-5	1	263	270	1437	5	5	530
13	6	-	8	13	-13	-11	-	109	122	634	1	1	531
15	11	-	9	-31	32	8	-	166	134	804	20	7	532
17	13	-	7	-4	-15	4	-5	161	176	832	1	1	533
4	2	-	5	1	11	-4	11	59	48	261	16	10	534
17	19	5	9	-57	60	7	1	282	222	983	30	24	540
35	37	8	8	-26	-66	37	-10	570	636	2197	5	6	541
9	12	-	10	1	-	-10	-	96	96	542	9	8	542
2	1	-	4	-6	2	-	-6	22	20	130	10	10	550
10	7	14	9	6	4	-14	5	84	80	467	3	3	551
3	-	-	7	-3	1	-	-4	12	11	102	2	1	552
7	5	-	15	-10	7	2	-4	32	25	167	3	3	553
7	3	25	8	-7	12	4	3	78	66	502	-	-	600
25	25	36	10	-1	26	-33	5	326	300	1305	4	-	601
2	1	-	38	-5	-13	-5	-231	11	24	9	-	-	602
1	-	-	50	2	-2	-	-	-	2	5	1	-	610
11	19	-	9	-18	-5	8	-7	165	170	834	13	-	611
19	15	-	7	-51	-34	-14	-19	237	271	1056	5	1	612
-	-	-	-	5	8	-	406	3	-	3	-	-	613
-	-	-	-	-	-4	-	-667	-	4	1	-	-	614
7	7	-	7	2	-23	-3	-10	80	103	550	2	-	620
8	4	-	8	16	-21	-2	-3	71	92	331	2	1	621
19	18	11	7	-99	-17	-4	-23	203	220	1107	1	-	622
-	5	20	11	-	-12	-8	-26	17	29	92	-	-	623
1	1	-	10	-7	-8	-3	-72	7	15	61	-	-	630
8	9	11	8	17	-22	8	-2	105	127	607	-	-	631
1	1	-	29	-5	1	-	-57	3	2	3	-	-	632
9	5	-	12	-12	11	-7	-1	72	61	328	-	-	633
13	9	11	10	-24	-11	-8	-17	180	191	530	4	-	634
9	12	50	5	-30	-63	-61	-23	358	421	1207	28	-	640
6	6	17	6	-1	-13	-2	-7	118	131	583	-	-	641
8	5	40	11	-27	-4	-8	-25	83	87	356	3	-	642
21	26	27	8	-29	-2	-	-5	396	398	1523	-	-	643
12	9	33	8	-73	5	-8	-25	235	230	691	-	-	644
12	7	57	9	19	-29	-10	-5	195	224	395	-	-	650
8	11	9	12	-16	-20	-1	-23	167	187	459	-	-	651
-	-	-	-	-1	-	2	-23	3	3	9	-	-	700
26	23	17	16	302	64	-50	119	309	245	728	-	-	701
17	22	27	10	-37	-54	-29	-22	336	390	1152	4	1	710
5	4	-	6	1	-21	-9	-14	52	73	388	2	2	711
5	9	44	11	-11	-18	8	-22	53	71	237	2	1	720
1	-	-	15	-2	2	1	-	10	8	13	-	-	721
2	1	-	10	8	-8	-7	-	22	30	91	-	-	722
1	3	-	4	1	8	7	9	23	15	35	2	2	723

DISTRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG 31.12. 1985	WOHNBEVOELKERUNG JE HA	DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR	AUSLAENDER	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1984	DEUTSCHE 1985	AUSLAENDER 1984	AUSLAENDER 1985	GEBURTENUEBERSCHUSS 1984	GEBURTENUEBERSCHUSS 1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
724	44,07	1915	43	7,3	5,0	11,0	7,1	284	369	7	57	4	-8
725	75,62	1528	20	6,4	4,5	14,6	3,0	48	83	6	5	-7	8
726	32,00	442	14	5,4	6,4	14,6	1,4	9	-6	-7	-1	-4	-
730	155,48	300	2	8,1	10,0	12,0	6,8	-12	18	-5	9	-1	1
731	169,68	238	1	6,4	8,1	11,1	-	-1	1	-	-	5	3
732	315,33	750	2	7,1	8,1	12,9	9,9	-6	-3	-8	-11	-4	-5
740	87,45	3241	37	5,7	9,0	8,3	3,7	-25	42	-13	23	12	12
741	76,55	563	7	3,4	5,7	12,1	4,0	-4	-10	-5	-8	1	1
742	10,27	782	76	2,8	4,2	20,9	5,8	-4	-3	-6	-1	-6	-3
743	9,75	22	2	2,9	-	8,8	2,9	-8	-5	-	-1	-	1
744	15,73	336	21	2,9	5,3	16,1	9,4	-17	-4	-	8	-	1
745	15,90	26	2	6,7	6,7	20,0	3,3	-2	-6	-	-1	-	-
750	174,40	614	4	4,9	8,4	16,7	5,2	-5	-3	-1	-8	-4	-3
751	94,34	293	3	8,6	6,6	14,9	9,6	6	-	8	-1	5	1
760	236,06	617	3	5,4	9,7	14,0	2,1	-4	-	-6	-10	-	-7
770	406,73	1201	3	6,4	9,1	13,1	1,4	-1	3	6	-5	1	12
781	318,72	2362	7	5,6	7,8	10,1	2,7	-21	-7	3	-12	6	-4
782	21,66	145	7	6,5	5,0	3,6	12,9	2	1	-10	-8	1	2
790	478,30	4029	8	5,7	9,0	9,9	2,4	50	-4	22	-15	11	1
791	33,32	45	1	8,8	8,8	11,8	2,9	3	2	-4	-1	-	-
800	29,52	1792	61	4,1	6,2	18,8	4,6	-35	7	-13	-10	-10	-13
801	21,86	1336	61	4,7	6,3	21,0	8,2	32	35	10	-14	-20	-19
810	45,75	3809	83	3,1	3,8	25,8	5,0	-35	-18	-24	14	-30	-41
811	46,47	4151	89	4,1	4,7	27,4	12,8	-77	-49	-2	-3	-40	-48
820	30,33	745	25	4,1	3,7	22,6	5,4	-3	-11	-1	-2	-10	-3
821	141,39	1405	10	4,0	13,0	10,5	32,8	-90	-147	-15	160	-6	-23
822	91,65	519	6	1,5	1,5	24,3	1,3	21	8	3	-1	-9	-11
830	40,34	822	20	4,5	8,8	7,1	7,3	12	19	-8	2	-9	-1
831	132,91	17	-	8,7	4,3	13,0	-	3	3	-	-	1	-1
832	32,50	1850	57	3,2	6,1	16,8	4,0	13	24	-	-4	-7	-8
833	20,30	875	43	4,5	7,0	26,5	2,4	-8	-16	-	-2	-11	-13
840	37,38	2207	59	2,6	6,0	27,8	3,4	-41	-15	6	2	-25	-22
841	56,30	1986	35	3,8	5,9	25,4	0,9	2	-28	2	-1	-14	-18
842	65,93	487	7	2,7	5,4	18,0	3,3	-12	-16	2	-1	-1	-6
843	38,98	964	25	3,7	7,0	16,0	4,3	15	-26	-9	-4	-1	2
850	165,57	1921	12	3,8	5,8	16,0	3,4	-16	-52	1	-	-9	-11
860	80,42	886	11	3,2	6,7	22,3	2,3	-13	-17	-11	5	-4	-9
861	44,80	729	16	2,9	6,5	20,5	2,3	-22	-7	-1	-	-11	-10
862	125,77	995	8	2,4	7,1	18,9	0,8	-2	-2	-	1	-12	-9
863	62,78	23	-	-	4,8	23,8	4,8	-	-	-	1	-	-
870	339,09	11	-	5,0	5,0	-	-	-1	-	-	-	-	1
900	19,02	1610	85	3,8	6,2	18,6	4,6	-40	4	3	-	-8	-5
901	23,79	630	26	2,9	4,9	24,9	1,9	-9	-5	-	-1	-3	-4
902	27,94	2026	73	4,2	6,7	20,0	5,4	-32	-25	6	5	-23	-23
903	20,71	1028	50	2,9	5,4	23,8	3,6	-8	2	-19	-4	-13	-3
904	90,08	1799	20	7,7	9,0	9,9	13,4	94	318	-	22	-4	18
910	60,62	1771	29	3,1	6,9	22,0	4,3	-25	-7	-11	-38	-14	-20
911	46,64	906	19	3,3	7,0	24,5	4,0	-14	-44	5	-5	-22	-19
912	101,54	837	8	3,3	9,2	19,9	3,5	12	-27	-1	-5	-10	1
913	130,27	27	-	-	7,4	11,1	-	-1	1	-	-	-	-1
920	16,59	19	1	7,7	5,1	10,3	28,2	-1	2	1	-	-2	-
921	24,36	1286	53	3,7	4,5	18,8	8,7	37	4	-40	-22	1	-10
922	73,91	2558	35	6,2	7,2	16,9	6,2	-	21	1	-6	8	-2
923	29,95	594	20	4,5	12,4	12,5	3,4	10	-7	8	-14	-3	-1
924	13,11	52	4	5,5	5,5	9,6	24,7	-5	-3	2	4	-1	-1
925	16,78	69	4	7,3	3,7	9,8	14,6	-11	-5	-3	1	-1	1
930	77,18	2002	26	2,7	5,8	25,8	2,4	21	24	-4	-4	-40	-29
931	50,48	1925	38	3,4	7,5	14,8	1,7	-11	-12	-2	-4	-18	-11
932	30,46	707	23	5,5	10,8	7,7	2,2	13	16	1	-2	-5	1
940	42,56	2323	55	3,9	6,6	15,7	4,1	23	5	2	-9	-4	-3

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)						WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1985			
	1985		1984 U. 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR		1985		1984 U. 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZUZUEGE 1985 2)	FORTZUEGE 1985 2)	WOHNUNGSBESTAND 31.12.1985	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMILIENHAEUSERN 4)	DISTRIKT
1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER IN %		1984	INSGESAMT	DAR. AUSLAENDER							
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
27	20	5	15	287	434	57	235	664	230	1154	232	1	724
13	24	8	13	61	80	3	49	192	112	675	27	23	725
2	5	-	8	6	-7	-1	-1	28	35	194	1	1	726
4	4	-	14	-16	26	9	17	49	23	116	4	4	730
5	4	50	19	-6	-2	-2	-17	38	40	112	1	1	731
6	6	17	8	-10	-9	-11	-12	45	54	314	-	-	732
34	24	-	9	-50	53	23	-	294	241	1252	66	42	740
2	5	-	6	-10	-19	-8	-25	42	61	211	-	-	741
4	5	-	6	-4	-1	-1	-3	72	73	379	-	-	742
-	1	-	17	-8	-7	-1	-259	-	7	23	-	-	743
2	4	-	9	-17	3	8	-21	47	44	196	-	-	744
-	-	-	-	-2	-7	-1	-145	1	8	11	-	-	745
4	2	-	5	-2	-8	-8	-8	29	37	271	5	5	750
8	4	-	21	9	-2	-1	12	20	22	124	-	-	751
8	4	-	10	-10	-3	-10	-10	39	42	283	5	5	760
19	25	-	13	4	-14	-5	-4	53	67	475	5	1	770
24	18	-	9	-24	-15	-12	-8	181	196	926	63	2	781
2	2	-	13	-9	-9	-8	-59	13	22	44	-	-	782
50	43	-	12	61	-20	-14	5	315	335	1580	24	23	790
-	-	-	-	-1	1	-1	-	2	1	33	-	-	791
12	13	-	7	-38	10	-9	-8	164	154	926	-	-	800
9	12	8	8	62	40	-15	39	230	190	783	14	-	801
21	19	5	5	-29	37	14	1	429	392	2303	1	-	810
32	26	23	7	-39	-4	-8	-5	437	441	2414	1	-	811
2	7	-	6	6	-10	-2	-3	64	74	462	-	-	820
15	9	33	8	-99	36	158	-22	813	777	477	1	-	821
2	-	-	2	33	18	-1	50	64	46	16	-	-	822
5	4	-	6	13	22	2	22	93	71	349	22	22	830
1	-	-	36	2	4	-	214	8	4	12	-	-	831
11	10	-	6	20	28	-3	13	177	149	779	-	-	832
3	3	-	3	3	-5	-2	-1	67	72	434	1	-	833
10	8	-	4	-10	9	3	-	153	144	1169	-	-	840
11	14	-	6	18	-11	-1	2	122	133	971	-	-	841
3	1	-	4	-9	-11	-1	-20	49	60	219	1	1	842
4	8	-	6	7	-32	-4	-13	97	129	442	4	1	843
9	13	-	6	-6	-41	-	-12	163	204	948	-1	-	850
4	2	-	3	-20	-3	5	-13	75	78	438	-	-	860
1	4	-	3	-12	3	-	-6	29	26	332	-	-	861
3	5	-	4	10	8	1	9	35	27	424	3	1	862
-	-	-	-	-	1	1	23	1	-	10	-	-	863
-	1	-	45	-1	-1	-	-91	2	3	12	-	-	870
8	9	-	5	-29	9	-	-6	187	178	786	1	-	900
6	3	-	7	-6	-2	-1	-6	59	61	437	-	-	901
10	18	11	7	-3	3	3	-	201	198	955	-	-	902
6	9	-	7	-14	1	-4	-6	113	112	590	14	-	903
16	23	14	14	98	322	18	136	592	270	967	127	-	904
11	12	8	6	-22	-25	-38	-13	166	191	933	10	-	910
3	5	20	4	13	-30	-6	-9	51	81	420	-	-	911
3	6	17	5	21	-33	-6	-7	74	107	406	1	2	912
-	-	-	-	-1	2	-	19	5	3	19	-	-	913
-	-	-	-	2	2	-	111	2	-	22	-	-	920
11	7	-	7	-4	-8	-21	-5	204	212	945	-2	-	921
30	29	21	12	-7	17	-11	2	304	287	1293	3	-	922
-	2	-	2	21	-20	-14	1	69	89	238	6	-	923
-	-	-	-	-2	2	4	-	24	22	52	-	-	924
1	2	100	20	-13	-5	-1	-118	11	16	54	-	-	925
9	12	-	5	57	49	-4	27	220	171	932	8	2	930
9	8	-	4	5	-5	-4	-	127	132	807	-	-	931
4	5	-	6	19	13	-2	23	74	61	282	-	-	932
18	18	11	8	29	-1	-11	6	233	234	1101	6	-	940

DI-STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG 31.12.1985	WOHNBEVOELKERUNG JE HA	DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR	DARUNTER IN % 1) AUSLAENDER	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1984	DEUTSCHE 1985	AUSLAENDER 1984	AUSLAENDER 1985	GEBURTENUEBERSCHUSS 1984	GEBURTENUEBERSCHUSS 1985
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
941	40,19	215	5	4,2	3,8	23,2	1,7	-19	-4	-2	1	-6	-3
942	99,44	2972	30	4,9	7,5	15,7	3,3	-40	-36	-9	21	-9	-15
943	38,55	693	18	4,5	10,4	9,7	0,8	-8	-8	-	-1	-1	1
944	42,19	578	14	5,0	6,8	15,0	4,8	-	8	-47	-12	5	-1
950	129,36	765	6	0,1	0,3	93,4	1,9	-13	-	2	-3	-71	-58
951	39,38	3213	82	3,6	4,4	25,5	3,3	7	-36	-13	-3	-12	-30
952	35,74	1642	46	3,6	5,4	22,5	3,4	10	-4	3	2	-19	-15
953	64,94	2307	36	3,7	5,9	21,9	1,5	-42	-5	1	6	-21	-20
954	11,28	39	3	8,1	8,1	10,8	5,4	-3	-	2	-2	1	1
955	63,71	396	6	2,9	4,6	70,0	9,2	-37	-18	-2	-	-87	-73
960	255,45	4255	17	5,8	8,4	12,9	4,2	17	48	1	-2	16	3
970	33,96	60	2	9,1	3,0	10,6	-	-4	-4	-	-	-	-
971	41,62	19	-	8,7	4,3	13,0	-	-	2	-	-	-	1
972	79,07	598	8	7,0	10,5	8,3	1,2	12	7	-2	-6	1	1
974	228,40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insg.	18577,09	465255	25	4,5	6,9	16,9	10,7	-3109	-1877	-2829	-1220	-2419	-2339

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt.

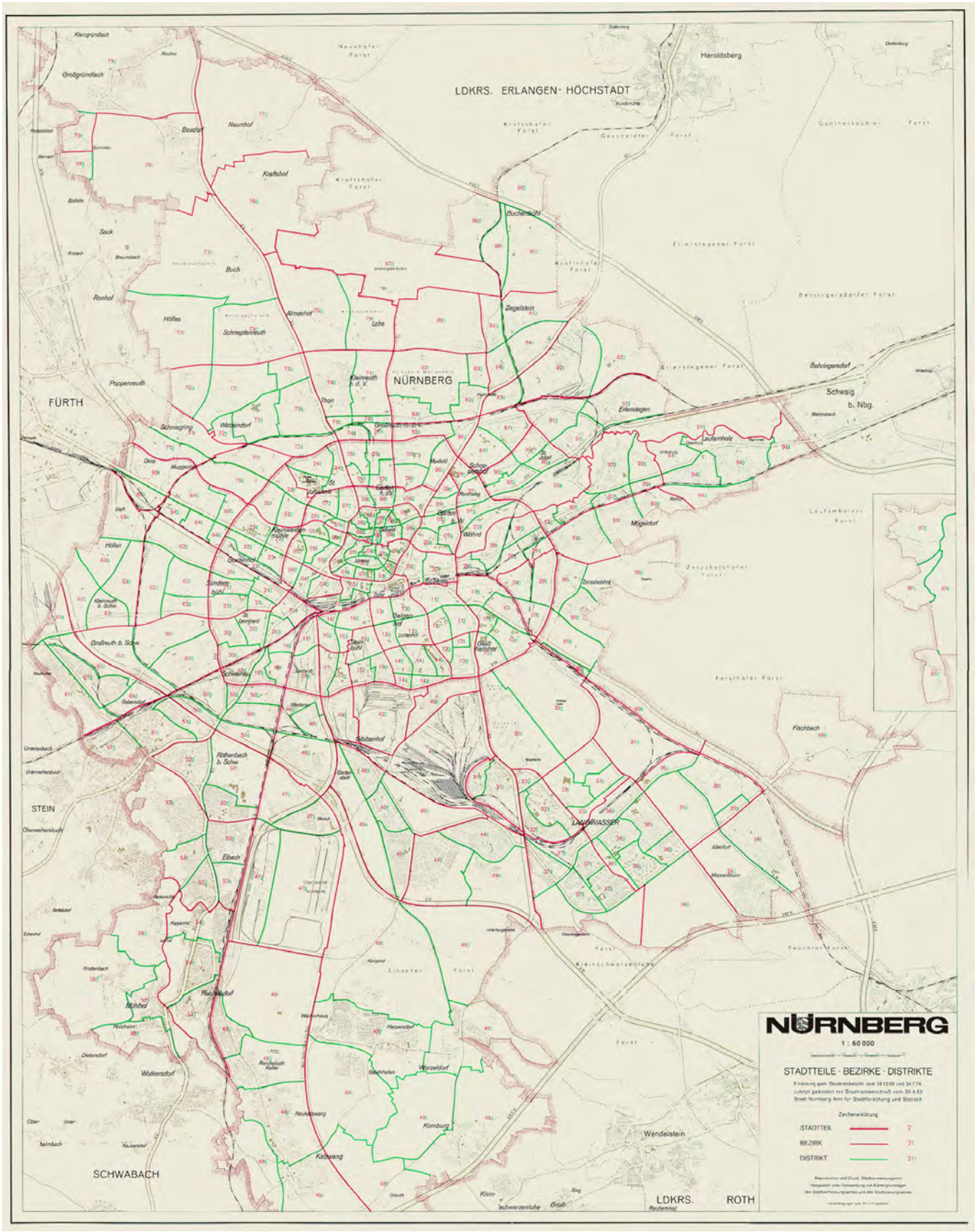
1) Anteile gerechnet aus der wohnberechtigten Bevölkerung gemäß Einwohnerdatei

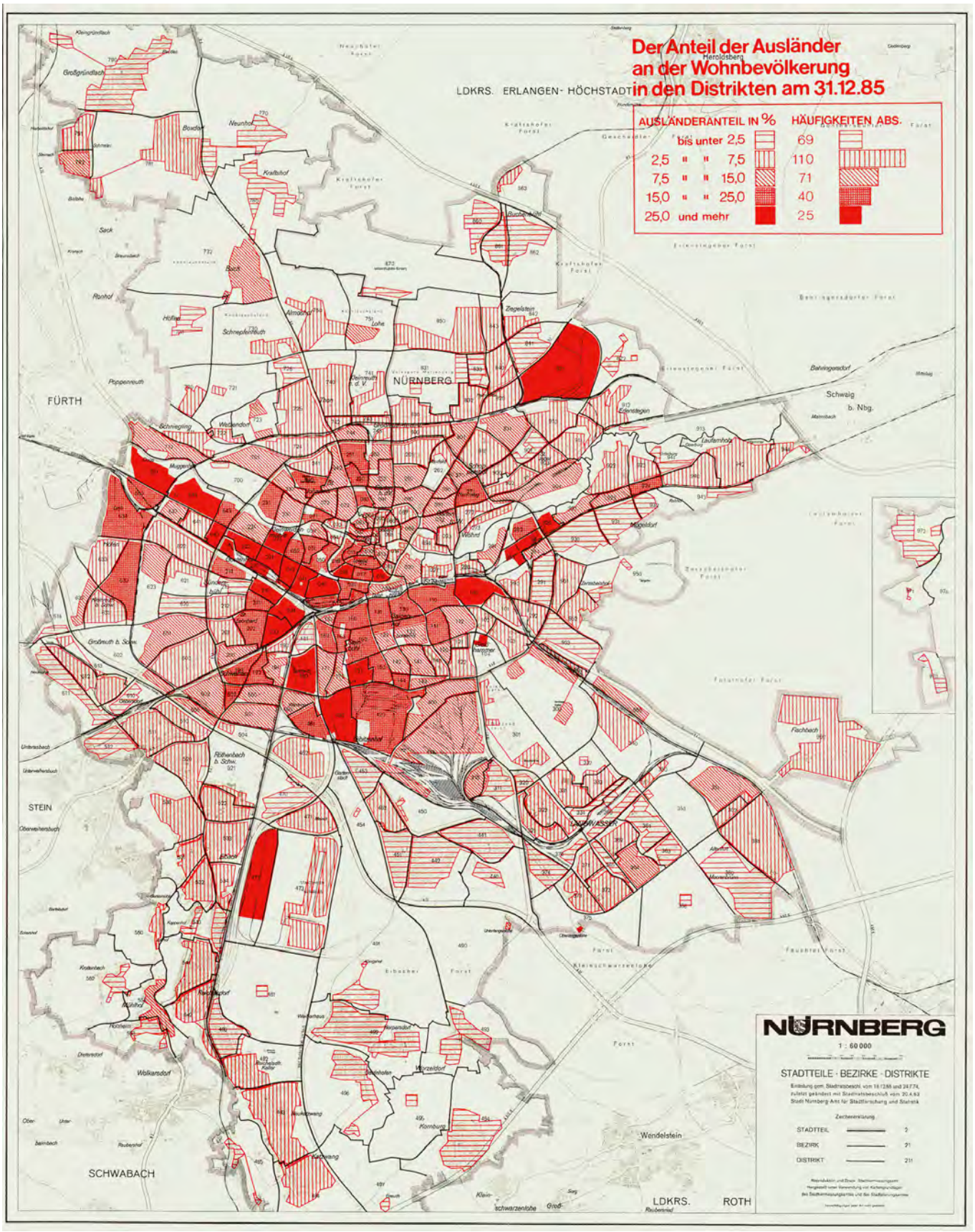
2) einschließlich Umzüge

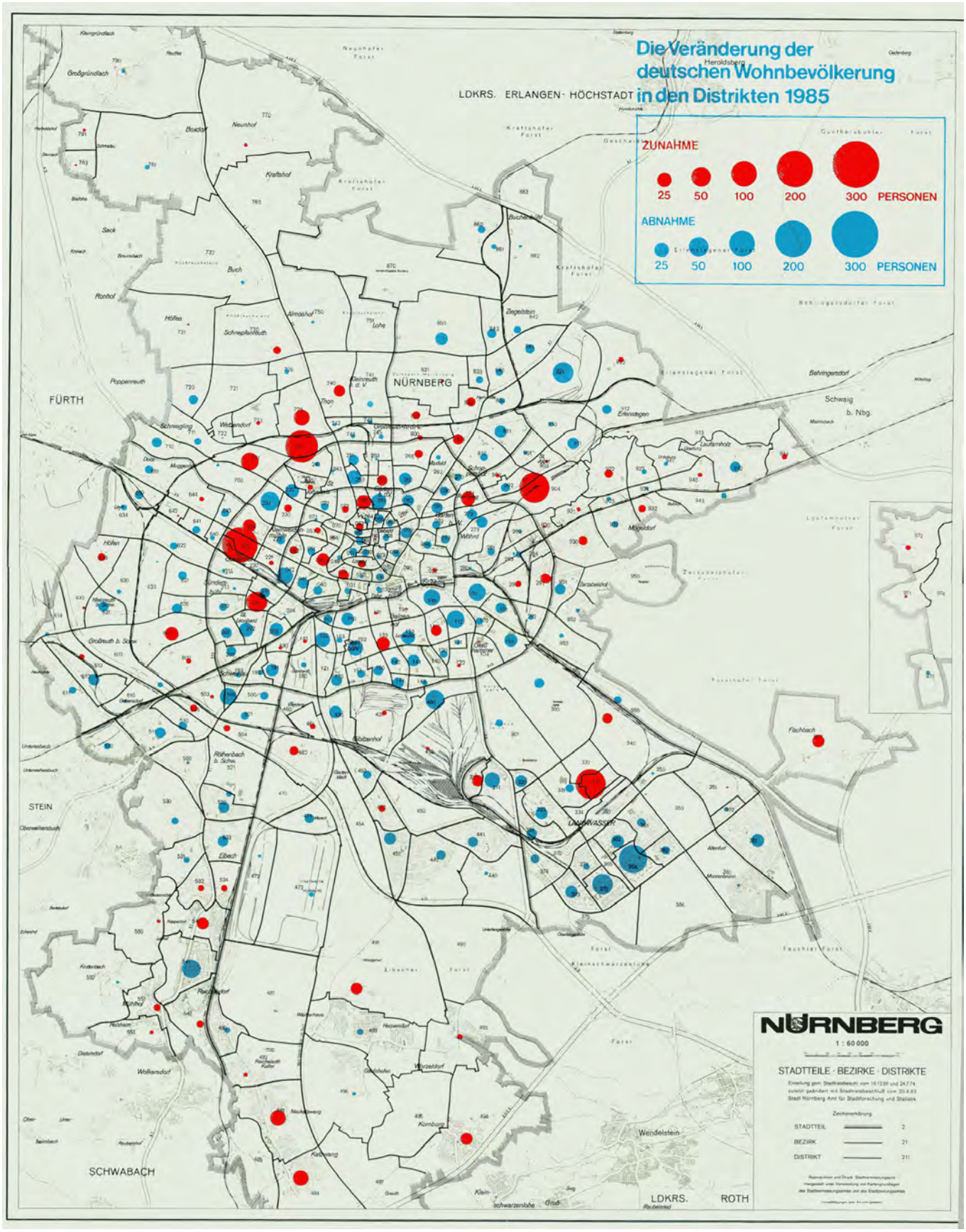
3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitberücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Sp. 26 > Sp. 25 sein.

4) nur Neu- und Wiederaufbau

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)							WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1985		
1984	1985 INSGESAMT	1985 DAR. AUSLAENDER IN %	1984 U 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1984	1985 INSGESAMT	1985 DAR. AUSLAENDER	1984 U 1985 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZUZUEGE 1985 2)	FORTZUEGE 1985 2)	WOHNUNGSBESTAND 31.12.1985	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMILIENHAEUSERN 4)	DISTRIKT
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
2	1	-	7	-15	-	1	-33	17	17	137	-	-	941
21	18	6	7	-40	-	20	-7	248	248	1382	29	9	942
4	5	-	6	-7	-10	-1	-12	33	43	231	2	2	943
9	4	-	11	-52	-3	-12	-46	68	71	272	2	2	944
-	-	-	-	60	55	-2	75	71	16	10	-	-	950
20	18	6	6	6	-9	-4	-	296	305	1818	7	-	951
10	12	-	7	32	13	2	14	121	108	589	1	1	952
9	12	-	5	-20	21	6	-	179	158	1061	-	-	953
1	1	-	24	-2	-3	-2	-61	1	4	18	-	-	954
3	2	-	6	48	55	1	122	112	57	30	-	-	955
38	37	3	9	2	43	-3	5	435	392	1695	54	15	960
-	1	-	8	-4	-4	-	-63	7	11	29	1	1	970
-	1	-	28	-	1	-	28	1	-	5	-	-	971
6	5	-	9	9	-	-6	8	41	41	232	2	1	972
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	974
3735	3798	17	8	-3519	-763	-1794	-5	65049	65812	238792	2692	420	


LDKRS. ERLANGEN-HÖCHSTADT
Heroldsberg
NÜRNBERG
FÜRTH
Schwaig b. Nbg.
STEIN
SCHWABACH
LAUFWASSER
LDKRS. ROTH
Wendelstein
NÜRNBERG
1 : 60 000
STADTTEILE · BEZIRKE · DISTRIKTE
Zeichenerklärung
STADTTEIL
BEZIRK
DISTRIKT


Der Anteil der Ausländer
an der Wohnbevölkerung
in den Distrikten am 31.12.85
LDKRS. ERLANGEN- HÖCHSTADT
AUSLÄNDERANTEIL IN %
HÄUFIGKEITEN ABS.
bis unter 2,5 69
2,5 " " 7,5 110
7,5 " " 15,0 71
15,0 " " 25,0 40
25,0 und mehr 25
NÜRNBERG
FÜRTH
SCHWABACH
STEIN
LDKRS. ROTH
Schwaig b. Nbg.
Wendelstein
NÜRNBERG
1 : 60 000
STADTTEILE · BEZIRKE · DISTRIKTE
Zeichenerklärung
STADTTEIL 2
BEZIRK 21
DISTRIKT 211


Die Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den Distrikten 1985
LDKRS. ERLANGEN-HÖCHSTADT
ZUNAHME
25 50 100 200 300 PERSONEN
ABNAHME
25 50 100 200 300 PERSONEN
FÜRTH
NÜRNBERG
STEIN
SCHWABACH
LDKRS. ROTH
Schwaig b. Nbg.
Behringersdorf
Fischbach
Laufamholz
Weiherhof
Weiherhaus
Weiherhof
Weiherhaus
Weiherhof
Weiherhaus

Planungsregion 7

Die Planungsregion 7 umfaßt nach der am 01.04.1973 in Kraft getretenen Verordnung vom 21.12.1972 (GVBl S. 476) über den Teilabschnitt "Einteilung des Staatsgebietes in Regionen" des Landesentwicklungsprogramms

- die kreisfreien Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach sowie
- die Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth.

Verdichtungsraum Nürnberg / Fürth / Erlangen

Die Abgrenzung der Verdichtungsräume nach dem Landesentwicklungsprogramm (Anlage zur Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 10.03.1976 GVBl S. 123) geht auf die Entschließung der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 21.11.1968 zurück. Verdichtungsräume sind zusammenhängende Gebiete mit mindestens 100 000 Einwohnern um Kernstädte mit einer Einwohner-/Arbeitsplatzdichte (Summe der Einwohner und Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten je qkm) von mindestens 1 250. Dabei wurden den Kernstädten die Gemeinden zugeordnet, die mindestens 2 der folgenden Kriterien erfüllen:

- Bevölkerungsdichte bei der Volkszählung 1970 höher als der Landesdurchschnitt,

- Bevölkerungszuwachs 1961 bis 1970 höher als der Landesdurchschnitt,

- Anteil der Auspendler in die Kernstädte höher als 50 % aller Auspendler.

Der Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen ist ein sogenannter "großer Verdichtungsraum", in dem noch eine engere Verdichtungszone abgegrenzt ist. Im Regionalplan können für diese engere Verdichtungszone weitergehende Ziele aufgestellt werden, soweit dies zur Verwirklichung von Zielen der Raumordnung und Landesplanung erforderlich ist.

Die Grenzen der Planungsregion 7, des Verdichtungsraumes und der engeren Verdichtungszone sind aus beiliegender Karte ersichtlich, in den folgenden Tabellen sind die Gemeinden der engeren Verdichtungszone mit "*" gekennzeichnet.

Die Grunddaten entstammen der Gemeindedatenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sowie bei Wanderungen zusätzlichen landesamtlichen Aufbereitungen. Sie beziehen sich auf den Gebietsstand am 31.12.1985.

GEBIET KREIS GEMEINDE (* = ENGERE VERDICHTUNGS-ZONE)	FLAECHE AM 31.12.85 IN QKM	EINWOHNER AM 31.12.85	EINWOHNER JE QKM	GESAMTVERAENDERUNG D. WOHNBEVOELKERUNG 1984	GESAMTVERAENDERUNG D. WOHNBEVOELKERUNG 1985	GESAMTVERAENDERUNG D. WOHNBEVOELKERUNG 1984 UND 1985 AUF 1000E Ø PRO JAHR	GEBURTEN 1984	GEBURTEN 1985	GEBURTEN 1984 UND 1985 AUF 1000E Ø PRO JAHR	GEBURTENUEBERSCHUSS 1984	GEBURTENUEBERSCHUSS 1985	GEBURTENUEBERSCHUSS 1984 UND 1985 AUF 1000E Ø PRO JAHR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PLANUNGSREGION 7 INSG.	2935,3	1152242	393	-5108	-1617	-3	10772	10869	9	-2684	-2549	-2
DAVON												
KREISFREIE STAEDTE												
562000 ERLANGEN	77,0	99628	1294	-1132	-895	-10	1039	1039	10	59	70	1
563000 FUERTH	63,4	97331	1536	-1245	-292	-8	906	943	9	-425	-338	-4
564000 NUERNBERG	185,8	465255	2504	-5938	-3102	-10	3735	3798	8	-2419	-2339	-5
565000 SCHWABACH	40,7	35437	870	-94	192	1	324	311	9	-71	-71	-2
LANDKREISE												
572 ERLANGEN/HOECHST.	564,9	105913	187	963	1095	10	1264	1249	12	354	379	3
573 FUERTH	307,6	93674	305	896	-36	5	908	942	10	5	-8	0
574 NUERNBERGER LAND	800,7	148833	186	267	624	3	1437	1439	10	-299	-339	-2
576 ROTH	895,3	106171	119	1175	797	9	1159	1148	11	112	97	1
VERDICHTUNGSRAUM INSG.	1712,5	1065862	622	-5035	-1456	-3	9859	9871	9	-2551	-2489	-2
DARUNTER												
ENGERE VERDICHTUNGSZONE	625,6	845034	1351	-7909	-4250	-7	7365	7460	9	-3043	-2960	-4
GEMEINDEN DES VERDICHTUNGSRAUMS												
LANDKREIS NEUMARKT/OPF.												
373155 POSTBAUER-HENG	24,6	5720	232	116	64	16	71	57	11	37	28	6
373156 PYRBAUM, M.	50,3	4285	85	76	69	17	55	54	13	13	26	5
LANDKREIS FORCHHEIM												
474119 DORMITZ	4,6	1485	325	32	12	15	22	24	16	7	5	4
474122 EFFELTRICH	11,9	1975	166	46	71	31	25	18	11	15	-4	3
474137 HETZLES	11,7	1048	89	-5	-3	-4	15	14	14	-	4	2
474144 KLEINSENDELBACH	7,5	1223	163	36	39	32	19	16	15	10	6	7
474146 LANGENSENDELBACH	9,6	2572	268	64	30	19	36	35	14	24	23	9
474154 NEUNKIRCHEN A.BRAND,	26,4	6444	244	29	101	10	75	70	11	28	21	4
474160 POXDORF	5,2	1297	251	74	117	80	23	26	21	12	23	15
KREISFREIE STAEDTE												
*562000 ERLANGEN	77,0	99628	1294	-1132	-895	-10	1039	1039	10	59	70	1
*563000 FUERTH	63,4	97331	1536	-1245	-292	-8	906	943	9	-425	-338	-4
*564000 NUERNBERG	185,8	465255	2504	-5938	-3102	-10	3735	3798	8	-2419	-2339	-5
*565000 SCHWABACH	40,7	35437	870	-94	192	1	324	311	9	-71	-71	-2
LANDKRS. ERLANGEN/HOECHST.												
572111 ADELSDORF	31,6	5604	177	105	65	15	82	70	14	34	32	6
572114 AURACHTAL	18,4	2022	110	48	42	23	21	24	11	2	-	1
572115 BAIERSDORF, ST.	11,8	6112	519	-29	-51	-6	80	70	12	21	24	4
*572119 BUBENREUTH	4,1	4190	1015	-15	28	2	38	44	10	-5	-4	-1
*572120 BUCKENHOF	1,4	2952	2137	-32	6	-4	22	31	9	4	14	3
572121 ECKENTAL, M.	29,7	11389	383	101	196	13	127	151	12	34	61	4
572127 GROSSENSEEBACH	7,2	1792	248	65	27	26	21	29	14	11	23	10
572130 HEMHOFEN	6,8	4265	623	29	104	16	54	54	13	35	28	8
572131 HEROLDSBERG, M.	11,0	6319	573	-47	-31	-6	45	41	7	-20	-20	-3
572132 HERZOGENAURACH, ST.	47,7	18230	382	43	164	6	220	194	11	63	55	3
572133 HESSDORF	24,8	2621	106	24	93	23	41	37	15	15	26	8
572137 KALCHREUTH	10,8	2333	215	68	49	26	18	16	7	-4	2	0
*572141 MARLOFFSTEIN	6,6	1577	238	-3	19	5	14	16	10	5	8	4
*572142 MOEHRENDORF	13,2	3519	267	71	104	26	39	41	12	20	20	6
572147 OBERREICHENBACH	4,8	752	156	31	13	30	10	10	14	1	5	4
572149 ROETTENBACH	7,7	3968	513	157	105	34	55	56	14	32	31	8
*572154 SPARDORF	3,2	1956	608	-33	-15	-12	21	10	8	9	1	3
*572158 UTTENREUTH	5,9	4920	830	99	-97	0	53	40	9	2	-20	-2
572164 WEISENDORF, M.	36,7	3949	108	59	126	24	60	68	17	27	36	8

ZUZUEGE						WEGZUEGE						
INSGESAMT		DARUNTER AUS NUERNBERG				INSGESAMT		DARUNTER NACH NUERNBERG				SCHLUESSEL NUMMER
		1984	1985	1984	1985			1984	1985	1984	1985	
1984	1985	ZAHL		IN % V SP.13	IN % V SP.14	1984	1985	ZAHL		IN % V SP.19	IN % V SP.20	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
66081	69666	8196	7504	12,4	10,8	68505	68734	6646	7356	9,7	10,7	
7210	7524	439	437	6,1	5,8	8401	8489	699	676	8,3	8,0	562000
5480	5388	1669	1535	30,5	28,5	6300	5342	1581	1490	25,1	27,9	563000
23722	25006	-	-	-	-	27241	25769	-	-	-	-	564000
1934	1929	500	450	25,9	23,3	1957	1666	438	413	22,4	24,8	565000
6083	6179	615	558	10,1	9,0	5474	5463	614	608	11,2	11,1	572
8064	10728	1745	1623	21,6	15,1	7173	10756	1246	1960	17,4	18,2	573
7961	7782	2041	1880	25,6	24,2	7395	6819	1345	1434	18,2	21,0	574
5627	5130	1187	1021	21,1	19,9	4564	4430	723	775	15,8	17,5	576
63142	66690	7819	7152	12,4	10,7	65626	65657	6380	6992	9,7	10,6	
50363	54428	5285	4909	10,5	9,0	55229	55718	4677	5311	8,5	9,5	
385	370	74	66	19,2	17,8	306	334	73	49	23,9	14,7	373155
232	206	86	67	37,1	32,5	169	163	31	35	18,3	21,5	373156
112	58	5	4	4,5	6,9	87	51	.	3	.	5,9	474119
87	136	.	.	.	.	56	61	.	3	.	4,9	474122
21	22	.	.	.	.	26	29	3	.	11,5	.	474137
100	75	14	11	14,0	14,7	74	42	11	3	14,9	7,1	474144
141	115	7	12	5,0	10,4	101	108	3	4	3,0	3,7	474146
301	302	14	26	4,7	8,6	300	222	36	13	12,0	5,9	474154
118	168	4	8	3,4	4,8	56	74	3	-	5,4	-	474160
7210	7524	439	437	6,1	5,8	8401	8489	699	676	8,3	8,0	*562000
5480	5388	1669	1535	30,5	28,5	6300	5342	1581	1490	25,1	27,9	*563000
23722	25006	-	-	-	-	27241	25769	-	-	-	-	*564000
1934	1929	500	450	25,9	23,3	1957	1666	438	413	22,4	24,8	*565000
293	229	16	12	5,5	5,2	222	196	11	14	5,0	7,1	572111
114	131	9	15	7,9	11,5	68	89	7	13	10,3	14,6	572114
328	326	25	7	7,6	2,1	378	401	18	10	4,8	2,5	572115
265	278	14	15	5,3	5,4	275	246	19	17	6,9	6,9	*572119
183	214	4	14	2,2	6,5	219	222	15	13	6,8	5,9	*572120
494	566	153	164	31,0	29,0	427	431	116	119	27,2	27,6	572121
142	132	6	6	4,2	4,5	88	128	.	.	.	.	572127
258	354	7	20	2,7	5,6	264	278	19	10	7,2	3,6	572130
306	298	127	137	41,5	46,0	333	309	112	111	33,6	35,9	572131
1191	1099	48	37	4,0	3,4	1211	990	188	165	15,5	16,7	572132
148	211	8	10	5,4	4,7	139	144	6	.	4,3	.	572133
153	123	81	41	52,9	33,3	81	76	28	33	34,6	43,4	572137
82	104	5	4	6,1	3,8	90	93	.	3	.	3,2	*572141
258	279	19	11	7,4	3,9	207	195	7	7	3,4	3,6	*572142
63	33	4	-	6,3	-	33	25	3	.	9,1	.	572147
351	313	21	4	6,0	1,3	226	239	7	18	3,1	7,5	572149
128	134	9	7	7,0	5,2	170	150	3	8	1,8	5,3	*572154
394	288	22	13	5,6	4,5	297	365	15	15	5,1	4,1	*572158
180	261	6	10	3,3	3,8	148	171	10	13	6,8	7,6	572164

GEBIET KREIS GEMEINDE (* = ENGERE VERDICHTUNGS-ZONE)	FLAECHE AM 31.12.85 IN QKM	EINWOHNER AM 31.12.85	EINWOHNER JE QKM	GESAMTVERAENDERUNG D. WOHNBEVOELKERUNG			GEBURTEN			GEBURTENUEBERSCHUSS		
				1984	1985	1984 UND 1985 AUF 1000E Ø PRO JAHR	1984	1985	1984 UND 1985 AUF 1000E Ø PRO JAHR	1984	1985	1984 UND 1985 AUF 1000E Ø PRO JAHR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
LANDKREIS FUERTH												
573111 AMMERNDORF, M.	5,1	1221	241	-3	6	1	17	14	13	7	2	4
573114 CADOLZBURG, M.	45,4	7952	175	96	109	13	80	85	11	16	17	2
573115 GROSSHABERSDORF	35,5	3358	95	18	23	6	34	47	12	-7	11	1
*573122 OBERASBACH	12,1	14916	1231	42	9	2	124	123	8	-1	-7	0
573123 OBERMICHELBACH	9,3	1862	200	91	57	41	22	17	11	18	7	7
573124 PUSCHENDORF	3,4	1599	471	29	16	14	19	17	11	-10	-6	-5
573125 ROSSTAL, M.	44,4	7923	178	117	56	11	87	88	11	25	11	2
573126 SEUKENDORF	8,5	2140	252	65	46	27	20	29	12	5	14	5
*573127 STEIN, ST.	19,5	13363	685	28	-9	1	113	107	8	-2	-41	-2
573129 TUCHENBACH	6,5	953	147	25	18	23	11	15	14	5	6	6
573130 VEITSBRONN	15,9	5537	348	18	50	6	55	54	10	-	1	0
*573134 ZIRNDORF, ST.	28,8	20804	723	276	-460	-4	196	208	10	-59	-43	-2
LANDKRS. NUERNBERGER LAND												
574112 ALTDORF B.NUERNBG.,S	48,6	12680	261	165	193	14	135	141	11	3	18	1
574117 BURGTHANN	39,2	9121	233	118	132	14	92	75	9	-31	-28	-3
*574123 FEUCHT, M.	9,2	11806	1285	217	85	13	132	120	11	58	20	3
*574138 LAUF A.D.PEGNITZ, ST	59,8	21970	367	52	163	5	198	205	9	-61	-47	-2
*574139 LEINBURG	29,4	5298	180	64	-40	2	59	76	13	-1	29	3
*574141 NEUNKIRCHEN A.SAND	14,1	4201	297	-77	-	-9	45	46	11	16	4	2
574146 OTTENSOOS	10,0	1602	160	39	9	15	16	15	10	-1	-3	-1
*574152 ROETHENBACH/PEGNITZ,	13,1	11955	911	-346	37	-13	103	94	8	-80	-98	-7
*574154 RUECKERSDORF	3,6	4042	1133	42	-16	3	36	33	9	3	-20	-2
*574156 SCHWAIG B.NUERNBERG	5,9	8200	1388	-25	-49	-4	68	57	8	-25	-30	-3
*574157 SCHWARZENBRUCK	22,2	8287	373	89	49	8	68	82	9	-67	-71	-8
*574164 WINKELHAID	6,5	3427	525	51	33	12	32	36	10	-3	3	0
LANDKREIS ROTH												
576111 ABENBERG, ST.	48,4	4745	98	-24	36	1	45	57	11	-15	-11	-3
576113 ALLERSBERG, M.	59,6	6874	115	119	50	12	100	88	14	32	8	3
576117 BUECHENBACH	30,8	4064	132	87	16	13	51	55	13	21	27	6
576128 KAMMERSTEIN	37,1	2274	61	45	19	14	21	18	9	4	-5	0
576132 SCHWANSTETTEN, M.	32,4	6060	187	242	121	31	62	50	9	11	1	1
576137 REDNITZHEMBACH	13,0	5410	416	51	26	7	71	50	11	35	6	4
576142 ROHR	46,5	2737	59	28	-17	2	36	26	11	7	3	2
576143 ROTH, ST.	96,3	23610	245	210	479	15	204	217	9	-58	-67	-3
576151 WENDELSTEIN, M.	50,0	13701	274	216	-53	6	141	119	10	28	24	2

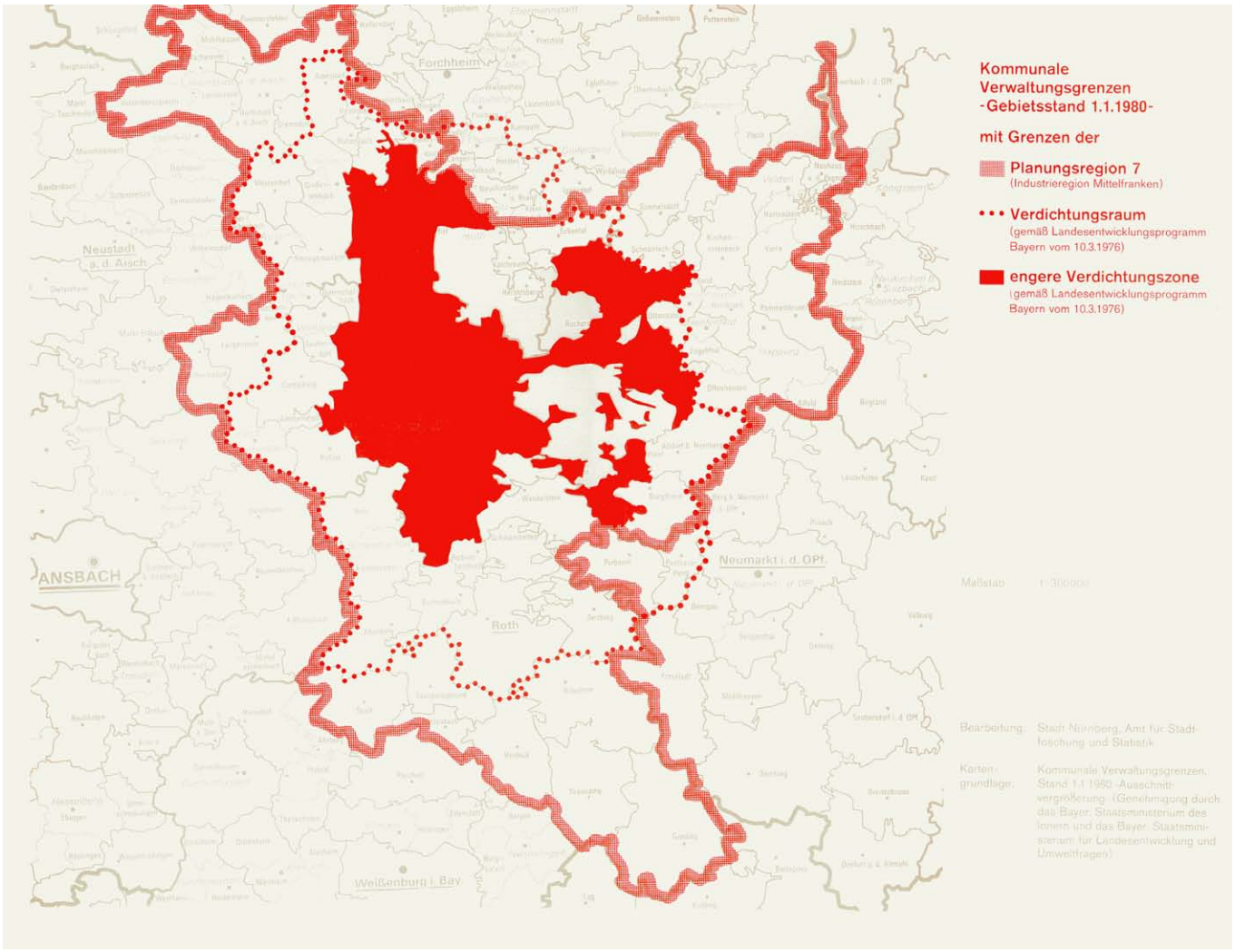
ZUZUEGE						WEGZUEGE						
INSGESAMT		DARUNTER AUS NUERNBERG				INSGESAMT		DARUNTER NACH NUERNBERG				SCHLUESSEL NUMMER
		1984	1985	1984	1985			1984	1985	1984	1985	
1984	1985	ZAHL		IN % V SP.13	IN % V SP.14	1984	1985	ZAHL		IN % V SP.19	IN % V SP.20	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
64	96	22	28	34,4	29,2	74	92	11	12	14,9	13,0	573111
420	355	91	69	21,7	19,4	340	263	47	40	13,8	15,2	573114
121	118	24	16	19,8	13,6	96	106	16	10	16,7	9,4	573115
962	892	389	310	40,4	34,8	919	876	222	239	24,2	27,3	*573122
144	121	49	31	34,0	25,6	71	71	6	12	8,5	16,9	573123
92	108	10	19	10,9	17,6	53	86	.	10	.	11,6	573124
380	356	153	132	40,3	37,1	288	311	70	81	24,3	26,0	573125
163	131	25	31	15,3	23,7	103	99	24	8	23,3	8,1	573126
915	892	511	508	55,8	57,0	885	860	346	362	39,1	42,1	*573127
62	37	4	7	6,5	18,9	42	25	10	7	23,8	28,0	573129
240	255	37	44	15,4	17,3	222	206	41	25	18,5	12,1	573130
4007	6897	330	356	8,2	5,2	3672	7314	405	1086	11,0	14,8	*573134
702	705	158	149	22,5	21,1	540	530	100	116	18,5	21,9	574112
521	509	190	145	36,5	28,5	372	349	87	89	23,4	25,5	574117
768	684	288	222	37,5	32,5	609	619	173	179	28,4	28,9	*574123
1187	1160	224	194	18,9	16,7	1074	950	157	170	14,6	17,9	*574138
255	185	59	49	23,1	26,5	190	254	34	51	17,9	20,1	*574139
213	180	49	18	23,0	10,0	306	184	22	22	7,2	12,0	*574141
78	61	17	4	21,8	6,6	38	49	8	11	21,1	22,4	574146
617	713	133	200	21,6	28,1	883	578	114	122	12,9	21,1	*574152
267	227	92	59	34,5	26,0	228	223	59	53	25,9	23,8	*574154
476	465	263	217	55,3	46,7	476	484	175	179	36,8	37,0	*574156
846	800	206	224	24,3	28,0	690	680	144	160	20,9	23,5	*574157
194	189	60	66	30,9	34,9	140	159	47	46	33,6	28,9	*574164
146	182	25	34	17,1	18,7	155	135	23	16	14,8	11,9	576111
347	292	94	61	27,1	20,9	260	250	56	55	21,5	22,0	576113
258	250	32	33	12,4	13,2	192	261	26	41	13,5	15,7	576117
127	100	18	14	14,2	14,0	86	76	14	10	16,3	13,2	576128
456	420	188	189	41,2	45,0	225	300	79	89	35,1	29,7	576132
329	312	55	70	16,7	22,4	313	292	46	50	14,7	17,1	576137
118	65	32	11	27,1	16,9	97	85	10	6	10,3	7,1	576142
1628	1608	187	197	11,5	12,3	1360	1062	118	102	8,7	9,6	576143
865	653	406	300	46,9	45,9	677	730	221	270	32,6	37,0	576151

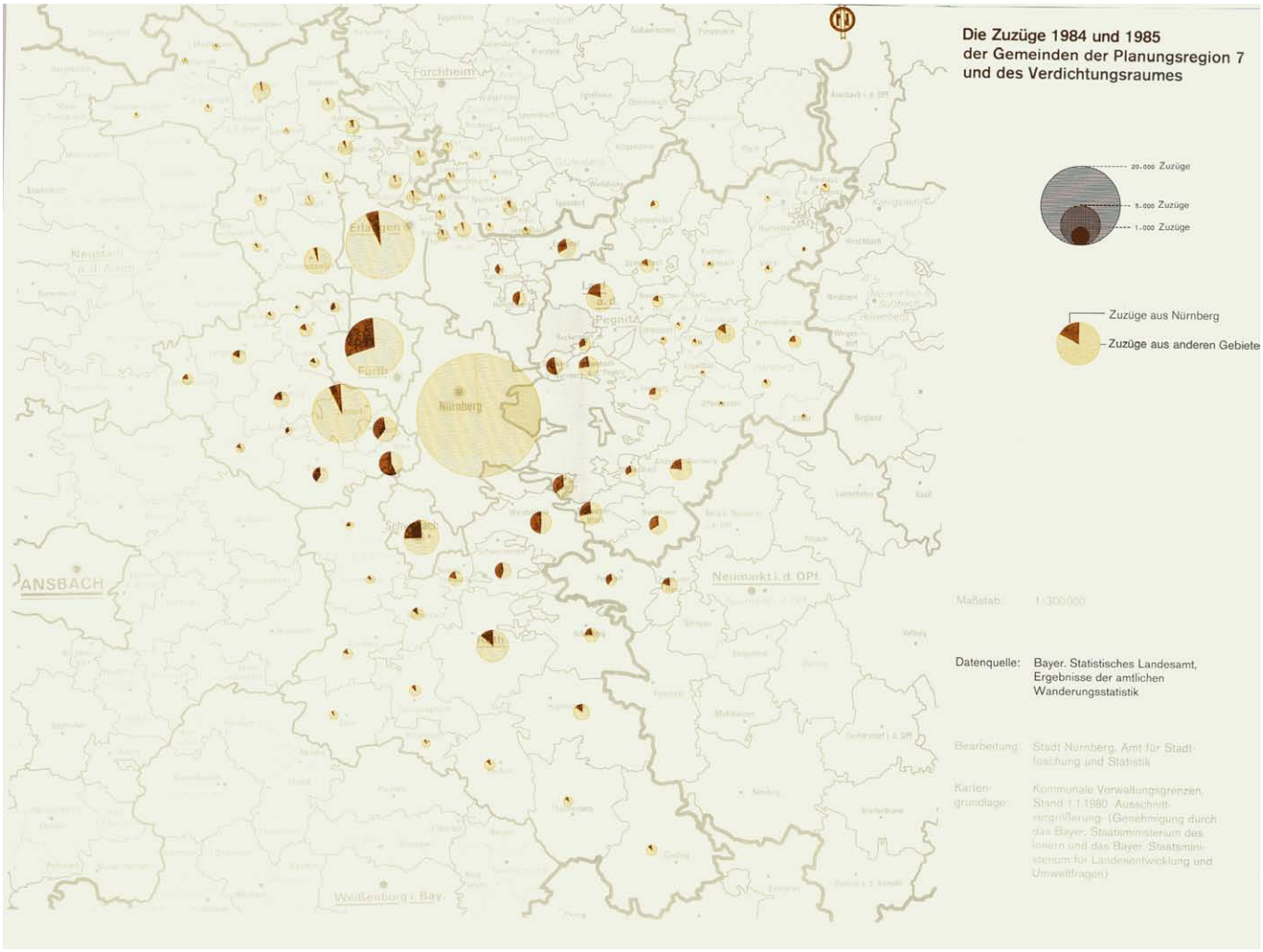
GEBIET KREIS GEMEINDE (* = ENGERE VERDICHTUNGS ZONE)	WANDERUNGSGEWINN						BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 U.MEHR BESCHAEFTIGTEN		SCHUELER AN GYMNASIEN UND REALSCHULEN	KINDERGARTENPLAETZE AM
	INSGESAMT			DAR. GEGENUEBER NBG.			INSGES. IM DURCHSCHNITT 1985			
	1984	1985	1984 U.1985 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	1984	1985	1984 U.1985 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	ZAHL	DARIN BESCHAEFTIGTE	01.10.85	01.01.86
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
PLANUNGSREGION 7 INSG.	-2424	932	-1	1550	148	1	907	190766	43243	24828
DAVON										
KREISFREIE STAEDTE										
562000 ERLANGEN	-1191	-965	-11	-260	-239	-2	58	38159	5828	2958
563000 FUERTH	-820	46	-4	88	45	1	87	17319	3933	1873
564000 NUERNBERG	-3519	-763	-5	-	-	-	369	86471	15644	8831
565000 SCHWABACH	-23	263	3	62	37	1	40	4529	2452	588
LANDKREISE										
572 ERLANGEN/HOECHST.	609	716	6	1	-50	0	53	12029	3557	2629
573 FUERTH	891	-28	5	499	-337	1	75	5776	3055	2207
574 NUERNBERGER LAND	566	963	5	696	446	4	132	19831	5802	3469
576 ROTH	1063	700	8	464	246	3	93	6652	2972	2273
VERDICHTUNGSRAUM INSG.	-2484	1033	-1	1439	160	1	814	.	39458	22952
DARUNTER										
ENGERE VERDICHTUNGSZONE	-4866	-1290	-4	608	-402	0	668	.	34666	17617
GEMEINDEN DES VERDICHTUNGSRAUMS										
LANDKREIS NEUMARKT/OPF.										
373155 POSTBAUER-HENG	79	36	10	1	17	2	5	310	-	100
373156 PYRBAUM, M.	63	43	13	55	32	10	2	.	-	125
LANDKREIS FORCHHEIM										
474119 DORMITZ	25	7	11	.	1	2	-	-	-	25
474122 EFFELTRICH	31	75	28	.	.	-1	1	.	-	50
474137 HETZLES	-5	-7	-6	.	.	-1	-	-	-	50
474144 KLEINSENDELBACH	26	33	25	3	8	5	-	-	-	25
474146 LANGENSENDELBACH	40	7	9	4	8	2	-	-	-	75
474154 NEUNKIRCHEN A.BRAND,	1	80	6	-22	13	-1	8	710	-	125
474160 POXDORF	62	94	65	1	8	4	1	.	-	50
KREISFREIE STAEDTE										
*562000 ERLANGEN	-1191	-965	-11	-260	-239	-2	58	38159	5828	2958
*563000 FUERTH	-820	46	-4	88	45	1	87	17319	3933	1873
*564000 NUERNBERG	-3519	-763	-5	-	-	-	369	86471	15644	8831
*565000 SCHWABACH	-23	263	3	62	37	1	40	4529	2452	588
LANDKRS. ERLANGEN/HOCHST.										
572111 ADELSDORF	71	33	9	5	-2	0	6	368	-	244
572114 AURACHTAL	46	42	22	2	2	1	-	-	-	75
572115 BAIERSDORF, ST.	-50	-75	-10	7	-3	0	8	381	-	175
*572119 BUBENREUTH	-10	32	3	-5	-2	-1	4	165	-	75
*572120 BUCKENHOF	-36	-8	-7	-11	1	-2	-	-	-	70
572121 ECKENTAL, M.	67	135	9	37	45	4	5	160	-	269
572127 GROSSENSEEBACH	54	4	17	.	.	2	-	-	-	46
572130 HEMHOFEN	-6	76	8	-12	10	0	2	.	-	100
572131 HEROLDSBERG, M.	-27	-11	-3	15	26	3	3	956	-	125
572132 HERZOGENAURACH, ST.	-20	109	2	-140	-128	-7	8	7076	1625	450
572133 HESSDORF	9	67	15	2	.	2	-	-	-	75
572137 KALCHREUTH	72	47	26	53	8	13	1	.	-	50
*572141 MARLOFFSTEIN	-8	11	1	.	1	1	-	-	-	-
*572142 MOEHRENDORF	51	84	20	12	4	2	1	.	-	75
572147 OBERREICHENBACH	30	8	26	1	.	-	-	-	-	-
572149 ROETTENBACH	125	74	26	14	-14	-	-	-	-	100
*572154 SPARDORF	-42	-16	-15	6	-1	1	1	.	878	50
*572158 UTTENREUTH	97	-77	2	7	-2	1	1	.	-	75
572164 WEISENDORF, M.	32	90	16	-4	-3	-1	2	.	-	100

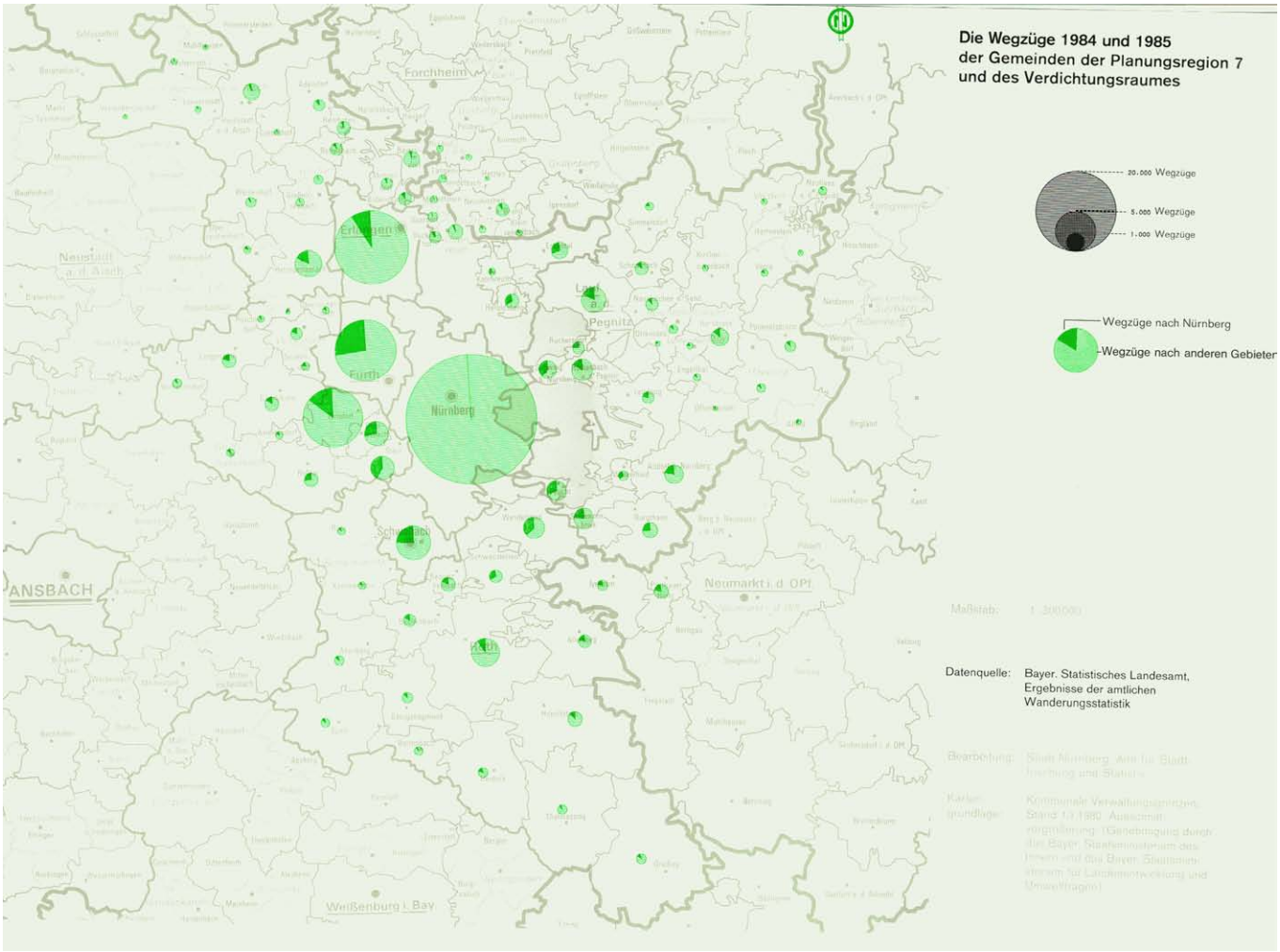
BAUFERTIGSTELLUNGEN								WOHNUNGSBESTAND 31.12.1985			
WOHNGEBAEUDE				WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDEN					DARUNTER MIT		
INSGESAMT		DAV. 85 MIT		INSGESAMT		DARUNTER 1985		INSGESAMT			SCHLUESSEL NUMMER
1984	1985	1 U. 2 WHG.	3 UND MEHR WHG.	1984	1985	MIT 5 U.M. RAEUMEN	IN 1- U.2-FAM. HAEUSER		1 U. 2 RAEUMEN	5 UND MEHR RAEUMEN	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
3200	2626	2297	329	8439	7804	2776	2872	538641	53905	177240	
138	122	102	20	891	853	134	130	45548	7518	14841	562000
229	189	135	54	566	998	182	164	50181	4845	12291	563000
528	523	354	169	2578	2692	612	420	238792	28152	54713	564000
98	96	88	8	272	191	103	110	15973	1007	6089	565000
605	495	471	24	1010	900	562	615	41808	2650	23537	572
412	340	324	16	887	651	342	411	41313	2907	16582	573
555	447	418	29	1258	830	407	523	63296	4535	26606	574
635	414	405	9	977	689	434	499	41730	2291	22581	576
2992	2363	2044	319	8047	7364	2515	2542	501217	51274	159380	
1536	1399	1116	283	5740	5714	1505	1359	415758	46316	113699	
31	25	25	-	40	33	22	30	1626	57	1059	373155
47	25	25	-	62	32	25	30	1617	66	952	373156
16	1	1	-	23	1	1	1	561	31	366	474119
20	1	1	-	24	1	1	1	584	24	416	474122
10	3	3	-	15	5	4	5	332	5	242	474137
15	4	4	-	22	5	4	5	407	12	265	474144
19	9	9	-	26	14	12	14	785	23	564	474146
45	19	18	1	67	23	22	20	2196	114	1299	474154
9	10	10	-	13	12	9	12	341	8	268	474160
138	122	102	20	891	853	134	130	45548	7518	14841	*562000
229	189	135	54	566	998	182	164	50181	4845	12291	*563000
528	523	354	169	2578	2692	612	420	238792	28152	54713	*564000
98	96	88	8	272	191	103	110	15973	1007	6089	*565000
77	21	20	1	116	34	24	25	2045	127	1274	572111
4	5	5	-	5	12	5	10	747	54	435	572114
19	23	23	-	25	38	30	28	2447	164	1232	572115
25	8	6	2	46	24	6	8	1792	129	883	*572119
11	4	2	2	14	80	18	3	1168	63	623	*572120
59	61	59	2	94	99	73	76	4654	284	2775	572121
24	7	7	-	34	13	7	9	644	31	480	572127
30	44	40	4	76	66	56	47	1567	68	1044	572130
17	27	26	1	38	49	35	41	3035	259	1315	572131
67	33	32	1	95	45	33	38	7384	586	3334	572132
20	27	25	2	39	41	34	29	973	59	650	572133
24	20	18	2	41	31	15	21	981	47	526	572137
5	20	20	-	10	27	20	26	617	44	419	*572141
11	33	30	3	31	65	34	39	1372	69	796	*572142
7	1	1	-	9	2	1	2	291	24	161	572147
53	20	20	-	92	42	25	32	1430	67	948	572149
10	3	3	-	20	4	3	4	827	91	423	*572154
31	17	17	-	50	25	17	23	1805	97	1120	*572158
39	45	44	1	59	77	46	60	1525	81	926	572164

GEBIET KREIS GEMEINDE (* = ENGERE VERDICHTUNGS ZONE)	WANDERUNGSGEWINN INSGESAMT 1984	1985	1984 U.1985 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	DAR. GEGENUEBER NBG. 1984	1985	1984 U.1985 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 U.MEHR BESCHAEFTIGTEN INSGES. IM DURCHSCHNITT 1985 ZAHL	DARIN BESCHAEFTIGTE	SCHUELER AN GYMNASIEN UND REALSCHULEN 01.10.85	KINDERGARTENPLAETZE AM 01.01.86
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
LANDKREIS FUERTH										
573111 AMMERNDORF, M.	-10	4	-2	11	16	11	-	-	-	75
573114 CADOLZBURG, M.	80	92	11	44	29	5	11	741	-	170
573115 GROSSHABERSDORF	25	12	6	8	6	2	2	.	-	100
*573122 OBERASBACH	43	16	2	167	71	8	10	303	2072	323
573123 OBERMICHELBACH	73	50	34	43	19	17	2	.	-	50
573124 PUSCHENDORF	39	22	19	.	9	6	2	.	-	49
573125 ROSSTAL, M.	92	45	9	83	51	9	-	-	-	173
573126 SEUKENDORF	60	32	22	1	23	6	-	-	-	100
*573127 STEIN, ST.	30	32	2	165	146	12	6	1058	627	275
573129 TUCHENBACH	20	12	17	-6	-	-3	-	-	-	25
573130 VEITSBRONN	18	49	6	-4	19	1	3	62	-	100
*573134 ZIRNDORF, ST.	335	-417	-2	-75	-730	-19	29	2483	-	525
LANDKRS. NUERNBERGER LAND										
574112 ALTDORF B.NUERNBG.,S	162	175	13	58	33	4	10	1769	1331	265
574117 BURGTHANN	149	160	17	103	56	9	7	515	-	246
*574123 FEUCHT, M.	159	65	10	115	43	7	7	984	621	238
*574138 LAUF A.D.PEGNITZ, ST	113	210	7	67	24	2	23	3998	1668	472
*574139 LEINBURG	65	-69	0	25	-2	2	4	229	-	121
*574141 NEUNKIRCHEN A.SAND	-93	-4	-11	27	-4	3	7	1950	-	123
574146 OTTENSOOS	40	12	16	9	-7	1	2	.	-	50
*574152 ROETHENBACH/PEGNITZ,	-266	135	-5	19	78	4	6	4532	943	275
*574154 RUECKERSDORF	39	4	5	33	6	5	3	214	-	75
*574156 SCHWAIG B.NUERNBERG	-	-19	-1	88	38	8	10	1282	-	250
*574157 SCHWARZENBRUCK	156	120	17	62	64	8	2	.	-	225
*574164 WINKELHAID	54	30	12	13	20	5	-	-	-	120
LANDKREIS ROTH										
576111 ABENBERG, ST.	-9	47	4	2	18	2	3	77	83	100
576113 ALLERSBERG, M.	87	42	9	38	6	3	9	366	-	125
576117 BUECHENBACH	66	-11	7	6	-8	0	1	.	-	98
576128 KAMMERSTEIN	41	24	14	4	4	2	-	-	-	-
576132 SCHWANSTETTEN, M.	231	120	30	109	100	18	3	71	-	175
576137 REDNITZHEMBACH	16	20	3	9	20	3	3	127	-	150
576142 ROHR	21	-20	0	22	5	5	-	-	-	50
576143 ROTH, ST.	268	546	18	69	95	4	27	2166	1753	450
576151 WENDELSTEIN, M.	188	-77	4	185	30	8	9	840	-	350

BAUFERTIGSTELLUNGEN								WOHNUNGSBESTAND 31.12.1985			SCHLUESSEL NUMMER
WOHNGEBAEUDE				WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDEN					DARUNTER MIT		
INSGESAMT		DAV. 85 MIT		INSGESAMT		DARUNTER 1985		INSGESAMT	1 U. 2 RAEUMEN	5 UND MEHR RAEUMEN	
1984	1985	1 U. 2 WHG.	3 UND MEHR WHG.	1984	1985	MIT 5 U.M. RAEUMEN	IN 1- U.2-FAM. HAEUSER				
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
1	7	7	-	1	13	4	10	470	37	245	573111
60	45	41	4	89	75	45	47	3324	186	1508	573114
13	18	18	-	18	24	17	22	1326	84	650	573115
73	58	58	-	154	81	60	76	7012	507	2533	*573122
20	11	11	-	28	17	8	14	649	27	474	573123
9	14	14	-	12	19	12	17	555	26	309	573124
43	26	24	2	79	55	22	37	3313	203	1520	573125
16	16	16	-	36	21	12	20	801	57	416	573126
17	33	32	1	118	78	47	34	6406	565	1815	*573127
5	9	8	1	7	15	11	11	385	12	253	573129
18	11	9	2	36	73	8	16	2290	156	876	573130
84	58	52	6	230	127	70	61	9648	663	3729	*573134
68	66	62	4	123	125	58	82	5087	403	2402	574112
72	37	36	1	105	54	42	46	3591	190	1959	574117
39	43	41	2	172	60	37	45	5490	405	1964	*574123
73	59	48	11	271	183	47	55	10092	921	3655	*574138
21	27	27	-	26	31	31	31	2074	117	1046	*574139
17	13	13	-	23	19	8	19	1745	153	667	*574141
14	6	6	-	17	9	6	9	690	33	302	574146
31	17	17	-	52	19	16	18	5365	377	1481	*574152
13	21	19	2	30	33	15	23	1853	118	895	*574154
8	8	7	1	80	17	9	8	3880	227	1532	*574156
67	31	29	2	89	88	22	43	2781	196	1492	*574157
7	16	16	-	17	19	14	19	1337	52	692	*574164
25	14	14	-	36	20	18	19	1755	117	983	576111
58	38	38	-	73	44	40	43	2722	164	1465	576113
26	10	9	1	36	18	11	12	1649	77	827	576117
8	9	9	-	15	12	10	11	812	26	511	576128
79	49	49	-	118	60	48	58	2397	65	1681	576132
22	20	20	-	54	33	21	26	2174	88	1193	576137
22	6	6	-	31	7	5	7	979	35	619	576142
119	75	71	4	220	197	81	93	8510	526	3700	576143
106	46	44	2	158	84	47	47	5808	255	3257	576151


Kommunale
Verwaltungsgrenzen
-Gebietsstand 1.1.1980-
mit Grenzen der
Planungsregion 7
(Industrieregion Mittelfranken)
Verdichtungsraum
(gemäß Landesentwicklungsprogramm
Bayern vom 10.3.1976)
engere Verdichtungszone
(gemäß Landesentwicklungsprogramm
Bayern vom 10.3.1976)
Maßstab 1:300000
Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik
Karten-
grundlage: Kommunale Verwaltungsgrenzen,
Stand 1.1.1980 -Ausschnitt-
vergrößerung- (Genehmigung durch
das Bayer. Staatsministerium des
Innern und das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und
Umweltfragen)
Forchheim
Neustadt
a. d. Aisch
ANSBACH
Roth
Neumarkt i. d. OPf.
Weißenburg i. Bay.


Die Zuzüge 1984 und 1985
der Gemeinden der Planungsregion 7
und des Verdichtungsraumes
20.000 Zuzüge
5.000 Zuzüge
1.000 Zuzüge
Zuzüge aus Nürnberg
Zuzüge aus anderen Gebieten
Maßstab: 1:300000
Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt, Ergebnisse der amtlichen Wanderungsstatistik
Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik
Kartengrundlage: Kommunale Verwaltungsgrenzen, Stand 1.1.1980 Ausschnittvergrößerung (Genehmigung durch das Bayer. Staatsministerium des Innern und das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)
Fürth
Nürnberg
Neumarkt i. d. OPf.
ANSBACH
Weißenburg i. Bay.


Die Wegzüge 1984 und 1985
der Gemeinden der Planungsregion 7
und des Verdichtungsraumes
20.000 Wegzüge
5.000 Wegzüge
1.000 Wegzüge
Wegzüge nach Nürnberg
Wegzüge nach anderen Gebieten
Forchheim
Neustadt a. d. Aisch
Pegnitz
Fürth
Nürnberg
Schwabach
ANSBACH
Neumarkt i. d. OPf.
Weißenburg i. Bay.
Maßstab:
Datenquelle:
Bayer. Statistisches Landesamt,
Ergebnisse der amtlichen
Wanderungsstatistik
Bearbeitung:
Kartengrundlage:

Stadt	Fläche am 31.12.85 km²	Einwohner am 31.12.1985 insgesamt	je km²	davon Deutsche	davon Ausländer Zahl	Ausländer %	Gesamtveränderung 1985 insgesamt Zahl	insgesamt %	dar. Deutsche Zahl	dar. Deutsche %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nürnberg	186	465 255	2 512	412 676	52 579	11,3	- 3 102	- 0,7	- 1 882	- 0,5
München	310	1 281 613	4 129	1 077 660[1)]	203 953[1)]	15,9	+ 4 244	+ 0,3	+ 2 694	+ 0,3
Augsburg	147	246 499	1 675	217 422[2)]	29 077	11,8	+ 1 368	+ 0,6	+ 847	+ 0,4
Regensburg	80	128 761	1 596	123 193	5 568	4,3	- 205	- 0,2	- 356	- 0,3
Würzburg	88	124 946	1 422	118 461	6 485	5,2	- 2 679	- 2,1	- 2 721	- 2,2
Erlangen	77	99 628	1 294	90 303	9 325	9,4	- 895	- 0,9	- 917	- 1,0
Fürth	63	97 326	1 536	84 888	12 438	12,8	- 297	- 0,3	- 229	- 0,3
Berlin	480	1 860 084[3)]	3 874	1 713 428[3)]	248 656	12,7	- 11 499	- 0,6	+ 2 586	+ 0,2
Hamburg	755	1 579 884	2 093	1 424 781[4)]	155 103	9,8	- 12 563	- 0,8	- 14 889	- 1,0
Köln	405	965 274[5)]	2 383	828 265	137 009	14,2	- 1 238	- 0,1	- 2 687	- 0,3
Essen	210	624 625	2 970	588 894	35 731	5,7	- 5 468	- 0,9	- 6 198	- 1,0
Frankfurt	249	613 588	2 469	477 009	136 579	22,3	+ 1 527	+ 0,2	- 1 447	- 0,3
Dortmund	280	576 796	2 059	527 870	48 926	8,5	- 6 930	- 1,2	- 6 596	- 1,1
Düsseldorf	217	564 473[6)]	2 600	494 635	69 838	12,4	- 4 888	- 0,9	- 5 262	- 1,1
Stuttgart	207	554 178	2 673	457 980	96 198	17,4	- 1 036	- 0,2	- 1 853	- 0,4
Duisburg	233	532 462	2 287	470 353	62 109	11,7	- 6 979	- 1,3	- 6 477	- 1,4
Bremen	327	526 377	1 611	490 915	35 462	6,7	- 4 143	- 0,8	- 5 756	- 1,2
Hannover	204	536 186	2 628	487 426	48 760	9,1	- 1 514	- 0,3	- 1 779	- 0,4

1) Unter Berücksichtigung von 51 Einbürgerungen

2) Unter Berücksichtigung von 42 Einbürgerungen

3) Korrigierte Zahlen

4) Unter Berücksichtigung von 521 Einbürgerungen

5) Korrigierte Zahlen

6) Unter Berücksichtigung von 772 Einbürgerungen

Stadt	Lebendgeborene 1985 insgesamt	auf 1 000 Einwohner	dar. Deutsche insgesamt	dar. Deutsche %	Gestorbene insgesamt	Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß 1985 insgesamt	auf 1 000 Einwohner	davon Deutsche	davon auf 1 000 Deutsche	davon Ausländer
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Nürnberg	3 798	8,1	3 145	82,8	6 137	- 2 339	- 5,0	- 2 913	- 7,0	+ 574
München	9 786	7,7	8 123	83,0	13 288	- 3 502	- 2,7	- 4 644	- 4,3	+ 1 142
Augsburg	1 964	8,0	1 632	83,1	2 954	- 990	- 4,0	- 1 281	- 5,9	+ 291
Regensburg	916	7,1	853	93,1	1 573	- 657	- 5,1	- 713	- 4,9	+ 56
Würzburg	1 002	7,9	955	95,3	1 653	- 651	- 5,1	- 686	- 5,7	+ 35
Erlangen	1 039	10,4	928	89,3	969	+ 70	+ 0,7	- 29	- 0,3	+ 99
Fürth	966	9,9	820	84,9	1 360	- 394	- 4,0	- 518	- 6,1	+ 124
Berlin	17 921	9,7	14 246	79,5	32 614	- 14 693	- 7,9	- 18 025	- 10,5	+ 3 332
Hamburg	12 711	8,0	10 842	85,3	22 266	- 9 555	- 6,0	- 11 115	- 7,8	+ 1 560
Köln	8 339	8,6	6 617	79,4	10 945	- 2 606	- 2,7	- 4 018	- 4,8	+ 1 412
Essen	5 090	8,1	4 501	88,4	8 496	- 3 406	- 5,4	- 3 936	- 6,7	+ 530
Frankfurt	5 001	8,2	3 425	68,5	7 424	- 2 423	- 4,0	- 3 777	- 7,9	+ 1 354
Dortmund	4 991	8,7	4 363	87,4	7 681	- 2 690	- 4,7	- 3 196	- 5,5	+ 506
Düsseldorf	4 580	8,1	3 693	80,6	7 455	- 2 875	- 5,1	- 3 618	- 7,3	+ 743
Stuttgart	4 367	7,9	3 340	76,5	5 915	- 1 548	- 2,8	- 2 361	- 5,2	+ 813
Duisburg	4 721	8,9	3 789	80,3	6 678	- 1 957	- 3,7	- 2 752	- 5,9	+ 795
Bremen	4 226	8,0	3 782	89,5	6 802	- 2 576	- 4,9	- 2 963	- 6,0	+ 387
Hannover	3 782	7,1	3 229	85,4	6 650	- 2 868	- 5,3	- 3 229	- 6,6	+ 430

Stadt	Zugezogene 1985		Fortgezogene 1985		Wanderungssaldo 1985					
							davon			
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	auf 1 000 Einwohner	Deutsche	auf 1 000 Deutsche	Ausländer	auf 1 000 Ausländer
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Nürnberg	25 006	15 090	25 769	14 059	- 763	- 1,6	+ 1 031	+ 2,5	- 1 794	- 33,7
München	90 231	58 571	82 485	51 233	+ 7 746	+ 6,0	+ 7 338	+ 6,8	+ 408	+ 2,0
Augsburg	14 359	11 551	12 001	9 423	+ 2 358	+ 9,6	+ 2 128	+ 9,8	+ 230	+ 7,9
Regensburg	8 519	7 595	8 067	7 238	+ 452	+ 3,5	+ 357	+ 2,9	+ 95	+ 17,1
Würzburg	6 721	5 198	8 749	7 233	- 2 028	- 16,0	- 2 035	- 17,0	+ 7	+ 1,1
Erlangen	7 524	4 822	8 489	5 710	- 965	- 9,7	- 888	- 9,8	- 77	- 8,3
Fürth	5 679	4 094	5 582	3 805	+ 97	+ 1,0	+ 289	+ 3,4	- 192	- 15,4
Berlin	98 676	42 304	72 484	21 693	+26 192	+ 14,1	+ 20 611	+ 12,0	+ 5 581	+ 22,8
Hamburg	56 784	35 912	59 792	40 207	- 3 008	- 1,9	- 4 295	- 3,0	+ 1 287	+ 8,3
Köln	42 412	31 775	40 582	29 274	+ 1 830	+ 1,9	+ 2 501	+ 3,0	- 671	- 4,9
Essen	17 382	12 716	19 444	14 978	- 2 062	- 3,3	- 2 262	- 3,8	+ 200	+ 5,6
Frankfurt	40 859	25 015	36 909	22 685	+ 3 950	+ 6,4	+ 2 330	+ 4,9	+ 1 620	+ 12,0
Dortmund	16 347	12 203	20 587	17 061	- 4 240	- 7,4	- 5 364	- 9,3	+ 1 124	+ 22,8
Düsseldorf	26 107	17 552	28 120	19 968	- 2 013	- 3,6	- 2 416	- 4,9	+ 403	+ 5,8
Stuttgart	36 386	23 933	35 874	23 788	+ 512	+ 0,9	+ 145	+ 0,3	+ 367	+ 3,8
Duisburg	15 488	9 418	20 245	13 286	- 4 757	- 8,9	- 3 868	- 8,2	- 889	- 14,3
Bremen	19 036	12 561	20 603	15 354	- 1 567	- 3,0	- 2 793	- 5,7	+ 1 226	+ 34,5
Hannover	27 843	22 949	27 028	22 050	+ 815	+ 1,5	+ 899	+ 1,8	- 84	- 1,7

Stadt	Baugenehmigungen 1985			Baufertigstellungen 1985			Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.1985		
	Wohngebäude	Wohnungen 1)		Wohngebäude	Wohnungen 1)		Wohngebäude	Wohnungen 1)	
		Zahl	auf 1 000 Einwohner		Zahl	auf 1 000 Einwohner		Zahl	Personen je Whg.
	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Nürnberg	420	1 564	3,4	526	2 692	5,8	60 282	238 792	1,9
München	1 674	8 885	6,9	1 626	8 434	6,6	114 129	604 769	2,1
Augsburg	398	1 365	5,5	301	1 917	7,8	31 187	119 798	2,1
Regensburg	197	967	7,5	176	949	7,4	15 770	60 670	2,1
Würzburg	260	1 016	8,0	255	845	6,7	15 767	58 848	2,1
Erlangen	177	833	8,4	124	853	8,6	13 902	45 548	2,2
Fürth	152	557	5,7	193	1 078	11,1	14 735	50 283	1,9
Berlin	2 093	6 796	3,7	1 849	7 368	4,0	182 154	1 139 682	1,6
Hamburg	1 266	4 869	3,1	1 409	4 897	3,1	204 260	809 946	2,0
Köln	799	3 009	3,1	1 136	5 290	5,5	109 154	448 670	2,1
Essen	408	1 476	2,4	538	2 311	3,7	77 792	296 652	2,1
Frankfurt	488	2 207	3,6	353	3 509	5,7	65 176	312 800	2,0
Dortmund	631	1 347	2,3	510	1 626	2,8	79 139	283 350	2,0
Düsseldorf	437	1 518	2,7	534	2 137	3,8	60 000	299 307	1,9
Stuttgart	395	1 924	3,5	557	2 628	4,7	66 044	261 155	2,1
Duisburg	391	915	1,7	334	1 099	2,1	68 350	248 816	2,1
Bremen	559	1 350	2,6	688	1 887	3,6	102 896	267 736	2,0
Hannover	397	1 461	2,7	575	2 212	4,1	53 931	264 999	2,0

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Stadt	Arbeitsmarkt [1]		Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau [2]				Fremdenverkehr [4]			
	Arbeitslose am 31.12. 1985	offene Stellen am 31.12. 1985	Beschäftigte am 31.12.1985		Umsatz (1 000 DM) [3]		Betten am 1.04.1985	Übernachtungen		Bettenausnutzung in %
			Zahl	auf 1 000 Einwohner	insgesamt	dar. Auslds.-ums.in %		insgesamt	dar. Ausländer	
	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Nürnberg	20 882	1 853	88 629	190,5	13 078 293	26,0	6 562	1 073 822	283 032	44,1
München	46 602	5 253	175 269	136,8	52 920 862	45,5	28 500	5 764 674	2 657 682	55,6
Augsburg	12 221	817	47 017	190,7	8 337 781	25,5	2 141	354 146	110 889	45,3
Regensburg	11 975	337	17 168	133,3	2 033 543	12,3	1 897	270 530	51 540	38,5
Würzburg	7 071	319	13 797	110,4	1 799 177	20,4	2 888	439 084	99 937	39,9
Erlangen	4 995	738	39 103	392,5	16 475 349	34,4	2 266	303 898	102 296	38,6
Fürth	6 550	391	17 361	178,4	3 915 263	38,4	930	114 882	39 695	33,8
Berlin	82 584	6 093	163 968	88,2	46 301 257	11,9	25 987	5 265 042	1 013 092	54,7
Hamburg	92 426	2 647	139 680	88,4	42 270 048	25,0	18 356	2 762 146	1 023 286	42,3
Köln	55 885	1 808	104 691	108,5	34 500 166	30,6	11 353	1 615 543	672 653	39,0
Essen	35 015	728	49 471	79,2	13 085 456	13,3	3 284	577 266	80 395	40,4
Frankfurt	33 589	4 107	101 421	165,3	26 322 085	31,5	16 073	3 024 292	1 775 766	51,6
Dortmund	36 456	681	55 018	95,4	10 638 603	20,2	2 843	329 831	73 014	31,7
Düsseldorf	28 053	1 457	77 478	137,3	20 247 123	35,4	10 842	1 384 553	579 220	34,8
Stuttgart	13 689	2 887	123 677	223,2	24 158 130	31,4	6 243	1 077 859	348 868	47,6
Duisburg	31 379	1 129	80 198	150,6	16 668 873	32,8	1 703	178 388	44 556	28,5
Bremen	32 816	1 067	63 990	121,7	20 016 723	38,2	3 501	546 904	141 145	43,9
Hannover	42 223	2 009	76 897	143,4	16 612 921	37,4	4 907	704 463	192 902	38,9

1) Zahlen für das Stadtgebiet bzw. den Arbeitsamtsbezirk, in dessen Bereich die Stadt fällt.

2) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen (mit Handwerk)

3) ohne Mehrwertsteuer

4) ohne Privatquartiere, Jugendherbergen, Massenquartiere , in München und Regensburg mit Jugendherberge

Stadt	Kfz-Bestand am 31.12.1985 1)		Straßenverkehrsunfälle je 100 Kfz 2)	Steuereinnahmen (1 000 DM)				
	Zahl	Personen je Kfz		Grundsteuer (A + B)	Gewerbesteuer (netto) 3)	Lohnsummensteuer	Lohn- und Einkommensteuer	
							insgesamt 4)	je Einwohner in DM
	50	51	52	53	54	55	56	57
Nürnberg	190 924	2,4	1,3	99 228	390 530	-	248 125	533,31
München	576 422	2,2	1,2	214 605	1 353 324	-	782 752	610,76
Augsburg	107 253	2,3	1,5	37 965	150 639	-	114 251	463,50
Regensburg	57 431	2,2	1,5	23 109	85 186	-	50 416	391,23
Würzburg	56 335	2,2	1,7	19 762	65 717	-	58 006	458,74
Erlangen	47 188	2,1	1,6	18 070	108 157	-	63 318	633,33
Fürth	45 728	2,1	1,1	16 861	50 095	-	48 266	495,92
Berlin	738 831	2,5	1,6	233 700	487 006	42	583 249	313,56
Hamburg	666 745	2,4	1,5	301 936	1 486 803	36	1 060 283	671,11
Köln	408 372	2,9	8,5	160 461	724 089	334	494 207	511,66
Essen	284 114	2,2	0,8	80 119	409 286	-	231 906	372,83
Frankfurt	301 244	2,0	1,3	170 375	1 066 433	10	350 583	571,37
Dortmund	261 915	2,2	1,2	80 388	223 602	-	254 731	441,63
Düsseldorf	271 138	2,1	1,2	110 096	656 038	33	336 266	595,72
Stuttgart	263 756	2,1	1,0	89 152	671 642	-	344 268	621,22
Duisburg	216 140	0,4	1,1	69 704	184 566	- 173	231 626	435,00
Bremen	230 261	2,3	1,4	115 458	356 197	12	266 820	506,90
Hannover	197 002	2,7	1,8	120 666	439 365	-	57 137	106,56

1) ohne Bahn, Post, Streitkräfte, einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge

2) Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden

3) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto) ./. Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)

4) nur Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Quelle: Angaben der Statistischen Ämter